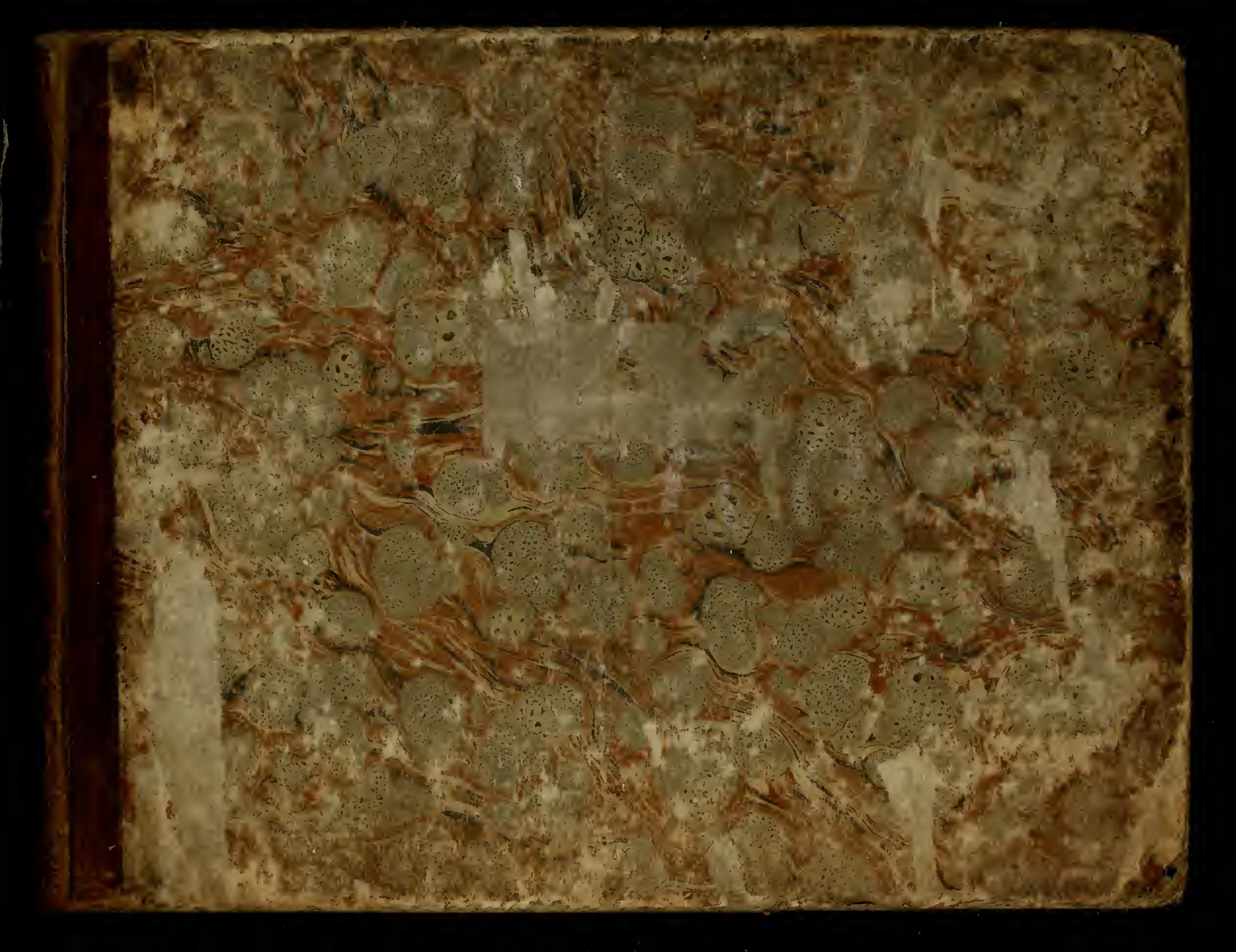
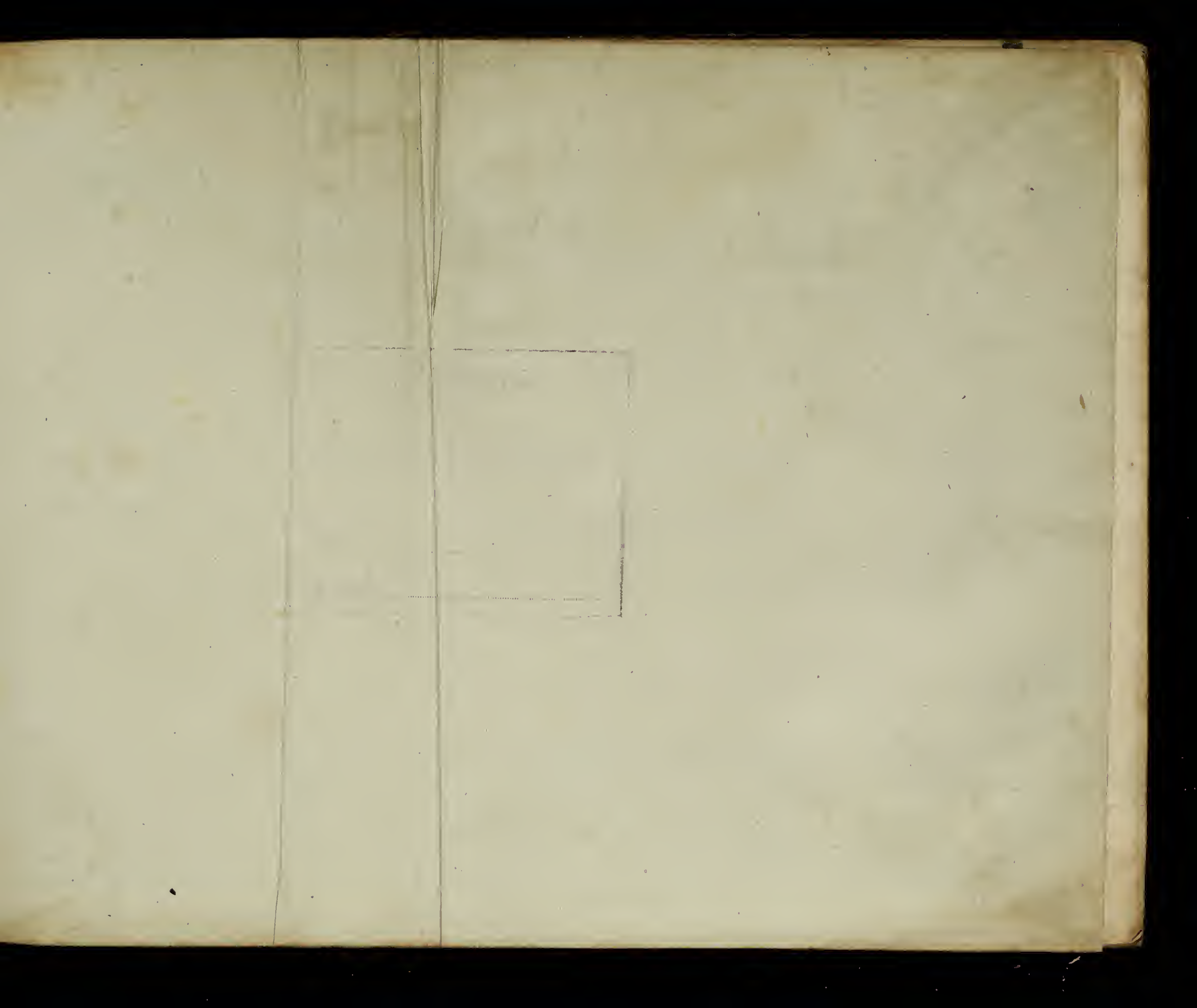






SARGINO,

ossia

L' Allievo dell' Amore.

Dramma eroicomico in due Atti,

composto da

F. PÄR.

Ridotto per il Pianoforte.

Sargin,

Heroisch-komische Oper in zwei Aufzügen,

von

Ferd. Pär.

Klavierauszug.

Bey Breitkopf und Härtel in Leipzig

Pr. 5 Thlr.

Sargino,

oder:

der Zögling der Liebe.

Eine heroisch-komische Oper

in zwei Aufzügen.

Personen:

Philipp August.
Sargin Vater, ein Ritter.
Sargin Sohn.
Sophie, Nichte des Sargin.
Montigny, ein anderer Ritter.
Peter, Vater der Iselle.
Iselle.
Isidor, Liebhaber der Iselle.
Chor und französische Soldaten.
Bauern und Bäuerinnen.
Mehrere Herren vom Gefolge des Königs Philipp.
Knappen. Französische u. deutsche Soldaten.

Die Handlung geht in der Gegend von Bouvigne vor, einem kleinen Städtchen in der Grafschaft Namur.

ERSTER AUFZUG.

ERSTER AUFTRITT.

(*Das Theater stellt eine ländliche Gegend vor. Auf der einen Seite erblickt man ein kleines Lustwäldchen, und etwas vorwärts eine Rasenbank, welche von dem Wäldchen beschattet wird. Auf der andern ein Bauerhaus, und im Grunde ein festes Schloss, das auf einem Berge liegt.*)

Iselle und Isidor sitzen.

Isidor. Isella, liebstes Leben!
Nun wirst du meine Braut.

Iselle. O nur je eh'r je lieber!
Mir vor dem Warten graut.

Isidor. Nun willst mir's Händchen geben?

Iselle. Da nimm sie hin, du Lieber!

Beide. Es strömt das Herz mir über
In süssen Freudenlaut.

Hier erscheint Sargin, er kömmt langsam näher und drückt grossen Verdruss über das aus, was Isidor und Iselle von ihm sprechen.

Isidor. Fürwahr in unsrer Liebe
Wir uns nicht albern zeigen.

Iselle. Ja, unserm jungen Herren
Sind wir nicht zu vergleichen.

Isidor. Ist der bei seiner Schönen,
Der schwebet nur in Höh'n.

Iselle. Und sie von hohem Geiste,
Sie lässt es gern geschehn.

Isidor. Dem Vater nagts am Leben.

Iselle. Dem macht er keine Ehre.

ZWEITER AUFTRITT.

Sargin überrascht die Vorigen, die darüber erschrecken.

Sargin. Doch soll mich Ehr' umgeben,
Wo nicht, such ich den Tod.

Isidor. Ich glaub' es.

Iselle. Ei! man sagte:

Sargin. Gut, gut! ich weiss es schon.
O ihr habt mich tief gekränket,
Hattet nie mit mir Erbarmen,
Und an mir Sargin, dem Armen,
Frevelt jeder herzlich gern.
Es ist wahr, ich hab gefehlet;
Und das ists, was so mich quälet,
Ja ich fühle nur zu wohl —
In dem Schädel — ach da herrschet
Eine tiefe, tiefe Nacht.
Doch, das muss bald anders seyn,
Oder mich verzehre Pein!

Isidor. Lieber Herr, Verzeihung! Gnade!

Iselle. Ach Sie sind so gut, so edel.

Sargin. Schande — fürchten — fürchten müssen.
Ich von Adel?
Darf ein Edler furchtsam seyn?

Is. u. Isid. Wenn Sie wissen

Sargin. O was wissen? —
O was hab' ich, was hab ich wohl gelernet?
Pfui den dumpfen blöden Sinnen!
Soll ich Schande nur gewinnen?
Aber nein: hier lebt es —
Und ich muss erspähn —
Ja ich muss. —
Jetzt ihr Lieben! mögt ihr gehen.
Lass mich deinen Vater sehen!

Isid. u. Is. Munter, munter, liebes Herrchen!
Müssen's weiter nicht bedenken.

Sargin. Ha mich will die Glut verzehren,
Immer stärker pocht das Herz.

Isid. u. Is. Muthig, muthig, müssen denken,
Alles kann sich anders lenken.
(b.S.) Diesmal sind wir ihm entgangen,
Aber noch pocht mir das Herz.

DRITTER AUFTRITT.

Sargin.

Ja, süsse, beste Sophie! durch dich fand ich eine neue Bahn, und ich will sie wandeln. Deine mächtigen Worte entflammen dies Herz zu edler Kühnheit.

VIERTER AUFTRITT.

Sargin, Peter.

Pet. Was wollen Sie von mir, junger Herr?

Sarg. Peter, lieber Peter, ach wo ist meine liebe Cousine?

Pet. Vermuthlich auf dem Schlosse.

Sarg. Arbeitet sie? — lieset, oder schreibt sie?

Pet. Alles, was Sie noch nicht können.

Sarg. O quäle mich nicht!

Pet. Ei, zum Henker! Ein so hübscher junger Herr, wie Sie, und noch nicht lesen und schreiben, nicht fechten —

Sarg. Nun im Fechten —

PET. 'S ist ja wahr, es war mir entfallen, dass ich Sie unterrichtete.

SARG. Ja du hast einen sehr kräftigen Arm.

PET. Wenn ich nur mehr könnte, als ihn aufheben und sinken lassen. Sie aber, Element! Sie haben mir in kurzem gezeigt, wie das geht. Wenn ich mit Ihnen fechte, ehe ich mich versehe, bin ich wie zerschlagen und ärgere mich. Wer zum Henker hat Ihnen denn den Degen so gut führen gelehrt?

SARG. Ein Meister — ach ein Meister — (*entzückt*) Eine Stunde — o wie nützlich ist sie mir! — auch lesen kann ich.

PET. (*verwundert*) Lesen?

SARG. Merk auf, gieb wohl Acht, und ich will dirs Augenblicks beweisen. (*zieht ein Buch hervor, schlägt es auf und zeigt es ihm.*)

Duett.

SARG. Da sieh nur! hier steht es.
O sage, wie heisst's?

PET. Das — heisset, nur stille!
Ich weiss es — a a

SARG. Das will ja nicht gehen;
Sophia steht da.

PET. Sophia?

SARG. Sophia,
Leicht erlernt ich diesen Namen,
Ihn schreiben zu können, wie freut ich mich, ha!

PET. O gehn Sie, Sie wollen mir Brillen verkaufen.

SARG. Und diess hier, wie heisst es?

PET. Dies?

SARG. [Ja] eben!

PET. i i i

SARG. Wie heisst es?

PET. e e e

SARG. Nun sage wie heisst es?

PET. u u u

SARG. Nun sage!

PET. i i i

SARG. Du stockest?

PET. e e e

SARG. Wie heisst es?

PET. e i u a e i u.

SARG. Sophia steht da.
Sonst mag ich nichts hören,
Sonst steht auch nichts da.

PET. Das hat er mir zu danken,
Und meinem Unterricht.
O Peter vortrefflich,
Du hast das gethan.

SARG. Dir dank ich es? Ha! Ha!
Das lehrte mich Sophia.

PET. Sophia ha! ha! ha! Sophia.

SARG. O Lehrerin süsse! o seltene Macht!

PET. Vortrefflich, o Peter, das hast gut gemacht.

PET. Wahr ist es, Fräulein Sophie reitet und ficht wie der bravste Krieger; allein da Ihr Herr Vater einmal mich zu Ihrem Lehrer bestellt hat, so sagen Sie ihm ja, wenn er zurückkommt, dass niemand anders, als ich, Ihnen gelehrt, was Sie jetzt wissen.

SARG. Wie wird er aber das glauben, da du weder lesen noch schreiben kannst?

PET. Ei wär ich denn der erste, der das erstaunenswerthe Wunder thät, andere etwas zu lehren, was er selbst nicht weiss?

SARG. Mein Vater! ach ich wünsche ihn zu sehen, aber ich fürchte es auch.

PET. Er ist in der Gegend. Aber auf Sie zürnt er so sehr, dass er nicht einmal hier durchgehen wollte. Alle Dörfer sind voll von deutschen Soldaten und Popanzen. Alles haben sie verheert, und mit der Zeit werden sie gewiss auch das alte Schloss hier niederbrennen.

SARG. Niederbrennen! — Das Schloss wo Sophie wohnt? — niederbrennen — nein, nein! und müsst' ich, sie zu vertheidigen, sterben.

PET. Wahr ist es, was man sagt, unser König Philipp, der seines grossen Herzens wegen der Erhabene heisst, wird mit seinen braven Kriegern bald zu uns kommen, und dem Feinde die Spitze bieten. Ihr Vater ist ihnen schon zuvorgekommen.

SARG. Ach ich weiss es wohl. Und kommt er — ich zittre bei dem Gedanken — er ist wild, und gegen mich so strenge.

PET. Nun mit der Zeit werden Sie finden — (*man hört in der Ferne Trommeln und Trompeten*) Ei hören Sie doch den Lärm von Trommeln und Trompeten.

FÜNFTER AUFTRITT.

VORIGE. ISELLE.

ISEL. Mein Vater — Vater!

PET. Was giebts denn?

ISEL. Die Franzosen sind eingerückt.

SARG. (*entzündet*) Franzosen — Soldaten — ach! könnte ich ihnen folgen — mit ihnen streiten! Ich fühle das heisseste Verlangen, sie jetzt zu sehen (*läuft schnell ab.*)

SECHSTER AUFTRITT.

PETER. ISELLE. ISIDORO.

PET. Ist's auch wahr?

ISEL. Da kommt Isidor, der sie gesehen hat.

PET. Nun?

ISID. Ach! welches Wunder!

PET. Aber was denn?

ISID. Glaubt mir — ich habe keinen Athem mehr —

PET. Aber so rede doch zum Henker! was giebts denn?

Arie.

ISID. Mit Trommeln und Trompeten,
In lärmendem Gedränge,
Ist eine grosse Menge
Soldaten angelangt.
Der König soll von weiten
Sie forschend stets begleiten,
Soll sorgen, dass uns alle
Kein Unglück treffen mag.
O kommt und lasst uns eilen
Den Jubel froh zu theilen!
Welch Leben, welche Freude,
Was ist das für ein Tag!

SIEBENTER AUFTRITT.

ISELLA und SARGIN.

ISEL. Ich komme wieder zu mir.

SARG. (*kommt sehr traurig*) Unglücklicher Sargin!

ISEL. Lieber Herr! was ist Ihnen begegnet?

SARG. Lass mich!

ISEL. Aber — ach sehen Sie, da kommt eben Sophie vom Schlosse her. Die wird Sie schon trösten. (*ab*)

ACHTER AUFTRITT.

SARGINO und SOPHIA.

SARG. In den Krieg geht es — und ich — aber Sophia kommt. Wie schön und leicht sie einhertritt! Vor ihr muss ich erröthen.

SOPH. Guten Tag, Vetter!

Duett.

SOPH. Wo du das Kriegsgetöne
Vernimmst in dumpfem Laut,
Mag jeder kühn das Leben
Für seinen König geben.
Willst du nur müssig zaudern,
Die Zeit mit mir verplaudern?

SARG. Lass ab! — kann ich erwiedern?
Kannst Du mich so erniedern?

SOPH. Sophia dich erniedern?
Sie zeigt dir nur dein Glück.
Nein, Lorbeern sollst du brechen,
Du sollst, mit Ruhm und Ehre
Gekränzet vor dem Heere,
Mir kehren einst zurück.
O süsser Hoffnung Schimmer!
Du bist mir ewig theuer,
Du giessest flammend Feuer
In alle Sehnen mir.

NEUNTER AUFTRITT.

VORIGE und PETER.

PET. O was für Neuigkeiten! Alles läuft den guten ehrlichen Soldaten entgegen, die sich für uns niedermetzeln wollen lassen. (*läuft ab*)

SOPH. Warum so traurig, lieber Vetter?

SARG. O Himmel! Jetzt wirst du nun bald tapfre Ritter sehen, sie mit Sargino vergleichen —

SOPH. Wohl, aber nicht mit dem, den ich noch vor zwei Monaten beklagen musste, nein, mit dem Sargin, der vor mir steht, sein vergangenes Unglück beseufzet, es ändern will, in dem die Flamme des Muthes lodert, der bald, den streitbarsten Rittern gleich, die Bahn des Ruhmes wandeln wird. So verglichen, sag, was hat dieser Sargin zu fürchten?

SARG. O grossmüthige, liebenswürdige Sophie! Ja ich fasse wieder Muth; alle Furcht hast du mir benommen, und ich darf nicht mehr erröthen.

ZEHNTER AUFTRITT.

Montigny, die Vorigen, und Chor der Soldaten, begleitet von Peter, Iselle und Isidor.

CHOR der SOLDATEN.

Nichts mehr von Schrecken, Den Feind besiegen,
Nichts mehr von Beben! Kehren zurück.
Lasset die Freude Heil eurem Ruhme
Im Herzen leben! Heil eurem Glück!
Der König nahet,
Ihr werdet / Wir werden) kriegen,

Recitativ.

MONTIGNY. Seh' ich euch endlich wieder, schöne Sophie? Welch ein glücklicher Augenblick für den beglückten Montiguy! O Himmel, wie erscheint ihr viel schöner jetzt seinen Augen! Ja weit gefährlicher noch seid ihr dem Herzen. Nehmt gütig dieses Blatt, so ich euch gebe, von meinem Herrn und König, es ist für Euch. Entscheidet gütig für mein Leben, Ihr könnt mir Tod, wollt Ihr, mir Freude geben.

SOPH. (*liest den von Montigny überreichten Brief.*) „Ich durfte die Tochter des braven Villarduin nicht vergessen, dieses edeln und tapfern Ritters, der seinem Vaterlande so treu diente. Liebenswürdige Sophie! Ueberbringer dieses ist ein tapferer Krieger, den ich liebe, und dessen Glück sicher ist; denn es ist mein Lieblingsgedanke. Sehen sie ihn als Ihren Gatten an, und möge der Himmel eine Verbindung segnen, die ich wünsche, und zu vollziehen eilen werde. *Philipp.*"

SOPH. (Grosser Gott! was muss ich lesen?
SARG. (Könnt' ichs hören und noch leben?
PET. (Sicher ist's ein Lied gewesen.
MONT. (Dieses Schwanken, kann ichs tragen?

SOPHIA. SARGINO. MONTIGNY.

Darf ich wohl zu reden wagen?
O mir will das Herz zergehn.

PETER.

Ich will an dem Fenster lauschen,
Was wohl dürfte noch geschehn.

MONT. Sophie! Ihr schweigt noch immer?
Was soll ich davon halten?
O wollt Ihr mich nicht kränken,
So sprecht ein liebend Wort.

SOPH. Dank weiss ich gern der Ehre,
Und Eure Liebe wäre —

SARG. (O könnte ich entfliehn!)

PET. Sarginos Wangen glühn.

MONT. Der König, — darf ich hoffen?

PET. Sargino ist betroffen.

SOPH. Wenn unser König meinet —

PET. Ha! Der ist wie versteinet.

MONT. Nun dann!

SARG. O Gott!

PET. Habt Achtung.

SOPH. Erlaubt auf Augenblicke nur
Mir einige Betrachtung.
Ich muss das Herz erst fragen.
(Den Würd'gen kröne Liebe.)
Des Herzens stille Triebe
Enthüll' ich jetzo nicht.

PET. Wie fein sie sich benommen,
Das liebe Schelmgesicht!

MONT. Ich fasse was ihr wollet:
Ich soll euch erst verdienen.
Wohl Fräulein, ja ihr sollet
Mich würdig kehren sehn.

MONTIGNY. CHOR der SOLDATEN.

Auf Brüder! (eilet) zu den Waffen!
Lasst uns den Lorbeer pflücken,
Der Sieger Haupt zu schmücken!
Auf eilet fort zum Sieg!

SARG. Sein soll der Engel werden?
Gott! lass mich's nicht erleben!
Mir alle Nerven beben!
Die Gluth den Sinn umflirrt.

SOPH. O Fürst — das zu befehlen? —
O könntest du es ahnen,
Wie sehr es mich muss quälen,
Wenn er mein Gatte wird! —

PET. Wie dichter Wolkenschleier
Den Horizont umflort
So hat ein flammend Feuer
Des Herren Sinn umflirrt.

MONT. und SOLDAT.

Lasst uns den Lorbeer pflücken,
Auf eilet froh zum Sieg!

SOPH. PET. u. SARG.

Lasst uns den Lorbeer pflücken,
Auf eilet froh zum Sieg!

(*Nach dem Chor ziehen die Truppen ab. Montigny küsst Sophien ehrerbietig die Hand. Sargino bezeigt Eifersucht. Sophie geht einige Schritte, kehrt dann um, und reicht gütig dem Sargin die Hand. Peter begleitet das Detaschement.*)

EILFTER AUFTRITT.

ISELLA u. ISIDOR.

ISEL. Nun, was meinst Du, Isidoro? Unser Fräulein hat einen würdigen Mann bekommen.

ISID. Sie kommt ihm so eben recht. Das Fräulein ficht und reitet wie der beste Soldat. Da kann sie ihm denn im Kriege helfen, und immer bei ihm seyn.

ISEL. Wirst Du auch bei mir seyn, wenn wir Mann und Frau sind?

ISID. Bei Dir, mit Dir, unzertrennlich.

ISEL. Nun so mache fort, und halte um mich an; denn ich liebe die Kürze.

Arie.

ISEL. Kann mirs behagen Dass ich nicht schlafen,
Länger zu harren? Noch ruhen kann.
Nein länger tragen Mach also hurtig,
Mag ich es nicht, Wenn du mich liebest!
Ich fühl im Herzen Denn länger harren
Ein kützelnd Regen, Mag ich nicht mehr.

ZWÖLFTER AUFTRITT.

ISIDOR, dann SARGIN.

ISID. Ei ei! wie hitzig! — Aber was heisst das? Da kommt unser junger Herr ganz verstört.

SARG. Ich weiss nicht wo ich hingehe, wo ich bin.

ISID. Herr, mit Erlaubniss! —

SARG. Geh, geh.

ISID. Alle Blitz! der ist ja ganz umgekehrt.

DREIZEHNTER AUFTRITT.

Recitativ und Arie.

SARG. (*auf Kopf und Herz deutend*) O Gott! hier, hier will sich etwas regen, das ich noch nicht begreife. Ich weine, und im Busen schlägt das Herz mit Gewalt. Immer steht vor mir der beglückte Montigny, der, will's der König, mir Sophien soll entreissen. Und er verdient sie — dient er nicht dem Lande? — Er hat — ach Sargino, beklage das Missgeschick des schrecklichsten der Tage!
Ach Sophia, süsses Leben,
Ja ich athme nur für dich,
Kann die Brust sich froh erheben,
Wenn du nimmer lebst für mich?
Gerechter Himmel! — Sie kommt — hurtig! fort! Wenigstens will ich mich zu fassen suchen, eh' ich vor sie trete.

VIERZEHNTER AUFTRITT.

SOPHIA und PETER.

SOPH. War das nicht Sargin, der da floh?

PET. Sargin, wie er leibt und lebt, mit Haut und Haar.

SOPH. Und vor mir?

PET. Er fürchtet seinen Vater zu treffen, den man hier alle Augenblicke erwartet.

SOPH. Warum ist er aber nur so streng gegen seinen Sohn?

PET. Weil er sieht, dass er nicht viel taugt.

SOPH. Peter, du thust ihm Unrecht. Er lernt und denkt; in kurzem wird jedermann staunen.

PET. Das glaub' ich selbst. Ich kenne ja seinen Meister. Schade nur, dass er ihn bald verlieren wird.

SOPH. Und warum verlieren?

PET. Ei, ei! Sollen Sie nicht den Herrn von Montigny heurathen?

SOPH. Nimmermehr soll irgend einer meiner Treue und Liebe sich rühmen dürfen, der nicht erst mein Herz sich erworben.

PET. (Ich verstehe alle Worte.) Sie wünschen also, Ihren Zögling noch länger zu unterrichten?

SOPH. Das wünsche ich zu seinem Besten.

PET. Zu seinem Besten? O herrlich! und Sie sind wirklich so wohl gesinnt für ihn?

SOPH. Blos aus Mitleiden.

PET. Blos aus Mitleiden? Vortrefflich. Und es wäre Ihnen wohl lieb, wenn ich ihn jetzt herführte?

SOPH. Ja, aus blosser Nächstenliebe.

PET. Aus blosser Nächstenliebe? Wie uneigennützig Sie doch sind! (Ei du Schlange!) Erwarten Sie mich hier, und ich denke, ich will es schon recht machen. (*lachend ab.*)

FUNFZEHNTER AUFTRITT.

SOPHIA, dann PETER mit SARGIN.

SOPH. Er flieht mich? und warum? Welche unzeitige und ungerechte Furcht? Aber was seh ich? Peter kommt mit ihm zurück — Er bleibt stehen — er fürchtet — er wankt — wie ungerecht!

Terzett.

PET. Frisch nur weiter!
Immer heiter.
Ob im Herzen Sorgen weilen,
Alle kann euch diese heilen.
Ei das wisst ihr lange ja.

SARG. Ach Sophia! ich bin da. —

PET. Ei potz Velten! ist das artig?
Kann sich einer so benehmen?

SOPH. Darf man sich der Freundin schämen?
Kann es, sie zu sehn, beschweren?

PET. Nun das heiss' ich sich erklären,
Etwas fein und rührend sagen!
Seid ihr nur etwas verschlagen,
Wisst ihr gleich woran ihr seid;
Nun so geht doch! Zugegriffen!
(*zu Soph.*)
Fräulein lösen Sie die Zweifel!
Ei so rührt Euch doch, vorm Teufel!
Wie das mich erbittern kann!
(*für sich*) Wär ich nur an seiner Stelle,
Ich bewahrte mein Gewissen.
Ha so einen Leckerbissen
O wer bisse da nicht an?

SECHZEHNTER AUFTRITT.

SOPHIA. SARGIN.

SOPH. Nun, warum willst Du mich nicht sehen?

SARG. Weil ich noch nie so betrübt war. Bin ich mislaunig, so fehlt mirs vollends ganz an Geiste.

SOPH. Vielleicht könnt' ich Deinen Schmerz heilen, wüsst' ich die Ursache.

SARG. Die Ursache — ach ich fühl es, und kann mein Unrecht nicht bergen — Wie traurig ist es, vor seiner Muhme errothen zu müssen! wie bitter, von seinem Vater gehasst zu seyn!

SOPH. Nein, dein Vater hasst Dich nicht.

SARG. Das muss er, weil ich es verdiene; und dies eben bringt mich um jede Freude des Lebens. Wie fühle ich es jetzt, dass es süss, dass es nöthig ist geliebt zu werden.

SOPH. Mit diesen Gefühlen verdientest Du wohl, was Du wünschest.

SARG. Wär ich Montigny —

SOPH. So wäre ich nicht die, von der Du sprichst.

SARG. Wirst du ihn heurathen?

SOPH. Nie.

SARG. Und wenn der König es foderte?

SOPH. Er ist gerecht und gnädig, und kann mein Unglück nicht fodern.

SARG. Unglück? Was höre ich? O wie will ich eilen und lernen! Alle meine Fehler will ich mit Einemmale gut machen.

SOPH. So wirst Du Deines Vaters Herz gewinnen. Dann darfst Du Dir ein Mädchen suchen, das Dich auszeichnet.

SARG. Wirst du dies anbetungswürdige Mädchen seyn?

SOPH. (*Nach einer Pause plötzlich einfallend*) Sag! hast Du das Buch angesehen, das ich Dir gab?

SARG. Ja.

SOPH. Wollen wir es zusammen lesen?

SARG. Ich wag' es nicht — und wenn ich Fehler mache, so wirst Du mich verspotten.

SOPH. Sophia ihren Freund verspotten? Du wirst mich noch beleidigen. — Setzen wir uns, und lesen!

SARG. Wohl.

Duett.

SARG. (*liest*) Man kann ihr ohn' Entzücken
Nicht in das Auge blicken, (*hält inne*)

SOPH. Der lieblichen —

SARG. (*lebhaft*) Der lieblichen Sophia.

SOPH. Besonnen!
Ei! so heiss' ich (ja!)

SARG. So heissen tausend Wonnen.

SOPH. (*für sich*) O das hat schlimm begonnen!
Mich quälen Lieb' und Schaam.

SARG. So überströmt die Lippen,
Des Herzens Tief' entronnen,
Was dort den Ursprung nahm.
Wem mag man sie vergleichen?
Der liebesrothen Rose,
Die früh den Kelch erschliesset,
Umweht vom Westgekose.
Doch bald erbleichet sie,
(*zu Soph.*) Du aber welkest nie.

SOPH. Du wirst Dich noch verwirren
In des Gespräches Irren.

SARG. Lass auch Gedanken schwinden
Mir bleibt Dein süsser Nahm' —

SOPHIA. O das hat schlimm begonnen!
Mich quälen Lieb' und Schaam.

SOPH. Doch fahre fort!

SARG. Sogleich!
(*liest*) Die Lieb' ist Glück des Lebens.
Ihr Minnen Himmelreich —
Wer möcht' es überleben,
Hört er der Lipp' entschweben —
(*zu Soph.*)

SOPH. Geliebter!

SARG. Wohllaut der Sphären!

SOPH. Geliebter!

SARG. O lass auch mich es sagen!
Geliebte, Geliebte!
Ach wiederhol' es!

SOPH. Geliebter!

SARG. Sinds Worte im Buche? sinds Deine!

SOPH. Was möchtest Du wohl rathen?

SARG. Dass ewig Du die Meine.

SOPH. Und wenn Du's nun errathen?

SARG. O Götter, welch Entzücken!
O lasst mich nicht erliegen!
So hoch mich zu beglücken,
Wie fasst es dieses Herz!

SOPH. Du hast mir mein Geheimniss entrissen, doch reut es mich nicht.

SARG. Ach Sophie, ich will das verdienen, was Schönheit und Tugend mir gewährt.

SOPH. Aber schmeicheln wir uns nicht — Gott! irre ich! oder kommt dort dein Vater mit Peter?

SARG. (*unruhig*) Himmel, wie wird er mir begegnen?

SOPH. Eh du ihn siehst, musst du erst ruhig geworden seyn. (*entfernen sich*)

SIEBZEHNTER AUFTRITT.

Sargin der Vater begleitet von zwei Knappen, mit ihm Peter, Isella und Isidoro.

Finale.

PET. Der Fürst ist nicht gekommen,
Wie Sie es schon vernommen.
Zwar hört' ich ihn nur nennen,
Doch müsst' ich ihn ja kennen:
Denn endlich ist ein Fürst
Fürwahr! so recht — ein Fürst.

SARG. V. So mögen die Vasallen denn
Ihn zu empfangen seyn bereit,
Denn würdig ihn zu ehren
Vermögen wir doch nicht.

ISEL. Ich kann mich kaum noch fassen
Vor Freuden ihn zu sehn.

ISID. Mein Mahl hab ich gelassen,
So trieb mich die Begierde.

PET. Ihn schmücket solche Würde,
Dass ich ihn herzlich liebe.

SARG. V. Er wird so vieler Liebe
Euch lohnen, glaubet mir.

PET. ISEL. und ISID.

O wär er schon gekommen!
Ich warte sehnlich hier.

SARG. V. Wo ist Sophia?

PET. Sehn Sie nicht? Sie kommt mit ihrem Sohne.

ACHTZEHNTER AUFTRITT.

VORIGE. SOPH. u. SARG. S.

SOPH. O schütze du ihn Himmel,
Und des Bedrängten schone!

SARG. S. O schütze du mich Himmel,
Und mich Bedrängten schone!

(*Sophie wirft sich zu Sargin des Vaters Füssen*)

SARG. V. Komm o Sophie, mein Leben,
Komm her an diese Brust!

SARG. S. Mein Vater! ach Sie sehen —
Sophien!

SARG. V. Ja, in ihr finde
Ich meine einz'ge Hoffnung,
Doch in dem einz'gen Kinde,
Was darf in ihm ich sehn?

SOPH. Frei ist er nicht von Fehlern,
Doch wird er nicht erliegen,
Er wird sich selbst besiegen,
Und als ein Held bestehn.

SARG. V. (*zu Soph.*) Du magst ihm gern verzeihen,
Mir giebst Du Schmeicheleien.
(*zu Sarg. S.*) Werd ich Dir Vaterliebe
Wohl können zugestehn?

PET. Ei Hagel, ja das könnt Ihr.
Denn jetzt erst giebt er an den Tag,
Was sonst in ihm verborgen lag,
Was zum Erstaunen ist.

SARG. V. Sargin! werd ich fortan nicht
Als Sohn Dich können ehren?
Ja? — nahe Dich!
Du magst's vor allen hier bewähren.
Ja nahe Dich! Du bebest!

PET. Ich wollte mich schämen!

SARG. S. Ach so mich zu beschämen —

SARG. V. Du weinst? ein Mann? und weinen?

SARG. S. Weil Sie so schrecklich scheinen.

SOPH. O seyn Sie Freund und Vater!

PET. Das wird sich lieblich enden,
Ha! welch ein Augenblick!

SOPH. ISEL. ISID.
Ha nun wird sich doch enden
Das grausame Geschick?

SARG. S. Soll nimmer denn sich enden
Das grausame Geschick?

SARG. V. O Gott, wird nimmer enden
Mein grausames Geschick?

SARG. V. Dir nur ist es gegeben.
Willst Du, so bin ich glücklich.
Bringt Waffen augenblicklich
Und einen flücht'gen Rappen!
Du wirst mit meinem Knappen
Jezt prüfen deine Kunst.
(*zu Soph.*) Hast Montigny gesehen?
Sein Glück ist doch entschieden?
Und deines Herzens Frieden
Krönt eines Fürsten Gunst.
Sammle Dich! Auf und streite!
Kannst Du Dir Ehr' erringen?
Nur dann wird Dir's gelingen
Mich Dir geneigt zu sehn.
Doch weh' Dir, bleibst Du Feigling!
Dann werd ich Dich verschmähn!
(*ab mit dem Knappen.*)

PET. Alle Teufel! nun lasst euch rathen,
Zeigt von männlichem Muth euch beseelet!

SARG. Ach ich fühle mich grausam gequälet,
Und mir ist alle Hoffnung entschwunden!

SOPH. Kann so leer und so nichtig Dir scheinen,
Dass ein liebend Herz Du gefunden?

SARG. Montigny?

SOPH. Ach jetzt musst Du bedenken,
Wie das Ross in dem Kampfe zu lenken,
Wie der zürnende Vater zu stillen.
Jetzo braucht es nur Waffen und Muth.

SARG. Und ich soll —

SOPH. ISEL. ISID. PET.
Heldenmüthig nun kriegen.

SARG. Und ich kann —

Die Uebrigen.
Alle an Kühnheit besiegen.

SARG. Und Sophia —

SOPH. Ewig treu wird sie bleiben,
Kann diess nähren die rühmliche Gluth.

SARG. Nun wohlan denn, so will ich nicht säumen!

Die Uebrigen.
Nun wohlan denn, so weile nicht länger!

SARG. Ich will streiten, zum Kampfe ausziehen!

Die Uebrigen.
Fort zum Streite in Kampf hingezogen!

SARG. Ja ich fühle das Herz mir erglühen,
In mir lodert ein göttlicher Muth.

Die Uebrigen.
In mir kündet das fröhliche Wogen,
Dass Dich hebt über alle der Muth.

ZWEITER AUFZUG.

ERSTER AUFTRITT.

(*Ein antiker grosser Saal; an den Wänden allerlei Rüstungen. Auf einem Piedestal Karls des Grossen Statue.*)

ISELLA u. ISIDORO.

ISEL. Sag mir aber nur, wo du herumgestrichen bist?

ISID. Ich ging auf die Strasse hinaus, wo der König herkommen sollte —

ISEL. Hurtig erzähle! Trafst Du ihn? Waren viel Leute bei ihm? Sieht er auch recht schön aus? ist er grossmüthig? Was sagte er zu Dir?

ISID. Nicht ein sterbend Wörtchen.

ISEL. Nicht? und warum denn nicht?

ISID. Weil ich ihn gar nicht gesehen habe. Da hätt' ich warten können. Es ist ihm nicht eingefallen, dorther zu kommen! und ich war des Wartens satt.

ISEL. Blieb denn der Vater unsers Junkers da?

ISID. Freilich! der schlägt sich draussen herum.

ISEL. Wer schlägt sich herum?

ISID. Sargin der Junker.

ISEL. Mit dem Vater?

ISID. Ich dachte gar — Mit einem Knappen, der ein Kerl ist wie ein Stier. Der alte Herr kränkt den Sohn immer, und er hielt sich doch so tapfer, dass die Rüstung Funken gab.

ZWEITER AUFTRITT.

VORIGE und PETER.

Terzett.

PET. Was wollt ihr hier?
Was giebt's da für euch?
So trifft man ganz leise
Euch immer zugleich.

ISEL. Zufälligerweise hat es sich getroffen.

PET. Ei ei! in dem Saale?
Das will ich nicht hoffen.

ISID. Der Peter ist eben spazieren gegangen.

PET. Spazieren gegangen? —
Werd ich Dich gewahr fortan bei der Dirn,
Spazierst Du fürwahr — doch anders wohin.

ISID. O glaubt mir, ich —

PET. Stille!

ISEL. Wahrhaftig, er —

PET. Schweige!

ISID. Ach hätte der Vater
Uns wollen verschonen!

ISEL. Komm, komm Isidoro,
Hier ist nicht gut wohnen.

PET. Was? wie? also immer geht ihr selbander?

Beide.
Nein, nein, vor der Thüre
Gehn wir auseinander.

PET. Zum Henker gehorchet,
Sonst giebt es Gebraus.

Beide.
Nun gut ich gehorche.
Das halt' ich nicht aus.
(*Isella und Isidoro ab.*)

DRITTER AUFTRITT.

PETER allein.

Nun wahrhaftig! ich bin ein wahres Glückskind. Das waren herrliche Komplimente über meines Schülers Talente. Ja, wenn ich je wieder mich einlasse, Fechtstunden zu geben, so — und der arme Junge er fehlte doch nicht, ausser dass er vom Pferde stürzte. Aber sein Vater — das ist ein Teufelskerl! Immer eifert er mit ihm! immer hat er etwas auszusetzen. Der Dummbart, heisst es; der wird sich schon schlagen lassen. Dafür soll er auch geschlagen werden — und bei meiner Treu, vor Sophien hat er ihn geschlagen.

VIERTER AUFTRITT.

Peter. Sargin Sohn kommt voll von Verzweiflung und sagt gegen die Coulisse.

Ja, Vater, nur ihr seid an meinem Unglück schuld.

PET. Muth, junger Herr!

SARG. Nein, diesen Schimpf ertrage ich nicht.

PET. Aber bedenken Sie doch —

SARG. Ich flehe den Tod an.

PET. Das ist ja garstig.

SARG. Meine Rettung ist das Grab.

PET. Das ist noch schlimmer.

SARG. Ach Peter! hast Du es mit angesehen? — Ja ich will sterben.

PET. Thorheit! ich mag gar nichts davon hören.

Arie.

Ja der allerdümmste Streich,
Den nur einer machen mag
Ist, wie jeder saget gleich,
Ist zu scheiden von dem Tag.
Denn so lange man noch lebet,
Lässt sich alles Weh aufladen.

SARG. O wer wird mir Armen rathen?
O wer nimmt sich meiner an?

PET. Wie denn, wenn Ihr etwa sprächet,
Dass der Kopf euch thut so wehe?
Dass die Rippen euch gebrocheu,
Dass der schwache Fuss nicht stehe,
Ein Geschwür verletzt die Knochen,
Dass die Brust im Krampfe zucke?
Stellt euch närrisch, hinkt, versuchet,
Recht zu toben. Recht gefluchet!

(*parlando.*) Sapperment Herr ich wette, o sie lassen Euch in Ruh und Frieden hier.
Meint Ihr nicht? So höret weiter!
Kann Euch das wohl divertiren?
Frisch zum Streite, frisch zum Ruhme!
Lasst Euch keck in Stücken haun!
Peter will ein Ganzes bleiben,
Denn er mag so gerne kaun.
So versuchet denn zu hinken!
Meint Ihr nicht? Frisch zum Ruhme.
So versuchet denn zu fluchen!
Meint ihr nicht? Frisch zum Ruhme. (*ab*)

FÜNFTER AUFTRITT.

SARGINO, dann SOPHIA.

SARG. Nein, so feig bin ich nicht. Unrecht aber ist es, mich so zu beschimpfen, wie mein Vater that. Ach meine Sophie! — aber nein! du sollst dich meiner nicht schämen dürfen. Fliehen will ich und sterben. (*will fort. Sophie kommt.*)

Recitativ und Arie.

SOPH. Bleibe hier, o mein Leben! blicke muthig mir in das heitre Auge.

SARG. Hat nicht der Vater im Zorne mich gescholten?

SOPH. Darf Dich das schrecken? denn umkränzet mit Ruhme will er Dich sehen.

SARG. Ich misse seiue Liebe.

SOPH. Musst sie wieder erwerben.

SARG. Er verwünscht mich im Zorne.

SOPH. Ei so musst Du seine Liebe verdienen. Stürze Dich muthig in das Feuer des Kampfes. Bahne den Weg mit einem kecken Schwert! Schrecken des Todes, wie auch der Würger wüthe, trotz' ihnen muthig! Zeige, dass würdig deines Vaters Du glühst für Ehre! dass er den Helden in Dir bewundere und ehre.

SARG. O wundersame Stimme, o wie sie donnert in dieses Herz! Ach könnt' ich o mein Leben, von Dir jemals mich trennen? Wohlan! verzweifle nicht an meinem Muthe! Ja ich streite, ja ich siege, liebste der Frauen, sei mir gewogen! Du kannst mir vertrauen.

Duett.

SOPH. O Du mein Einziger,
Den ich erwähle,
Du meiner Seele
Entzückende süsse Lust!

SARG. O Du meine Einzige,
Die ich erwähle,
Du meiner Seele
Entzückende süsse Lust!

BEIDE. Die reine Flamme,
Die Du entzündet,
Sie glühet ewig
In dieser Brust.

SOPH. Schweig, mein Leben! Dein Vater kommt.

SECHSTER AUFTRITT.

VORIGE. SARGIN Vater.

Sophia, Du weisst um die grossen Absichten, die der König mit dir hat. Montigny sehnt sich, dein Gatte zu werden, und er hat des Königs Einwilligung.

SOPH. Ich dächte, auch meine wäre dazu erforderlich.

SARG. V. Liebe ist die Frucht der Zeit und der Achtung.

SOPH. Ich fürchte —

SARG. V. Welche Reden! (*erstaunt.*)

SOPH. (*mit edler Festigkeit*) Sprache des Herzens!

SARG. S. O Gott!

SARG. V. (*hitzig*) Was für dunkle und unbestimmte Ausdrücke!

SOPH. Ich —

SARG. S. Ich bebe.

SARG. V. O meine Vermuthung!

Terzett.

SARG. V. Jetzt musst Du Dich erklären,
Doch hoff' ich wirst Du ehren
Des Oheims Machtbefehle,
Und was ein Fürst gebeut.

SARG. S. Wie muss sie das erschüttern!
Muss ich für sie doch zittern.

SOPH. Des Fürsten Wort ich ehre,
Ich achte seinen Willen;
Doch Liebe mag erfüllen
Nur das, was sie erfreut.

SARG. V. So fühltest Du —
SOPH. Ich fühle —
SARG. V. Uud was? —
SARG. S. Wär' sie am Ziele!
SARG. V. Sprich denn.
SOPH. O Herr!
SARG. V. So rede!
SOPH. Mein Herz ist nicht mehr mein.
SARG. V. Undankbare! kannst Du's wagen?
SARG. S. Musste sie das ihm auch sagen?

SARG. V. Ha das fahrt mir durch den Sinn.
SOPH. Nein ich möchte nimmer lügen,
Liebe nur ist mir Gewinn.
SARG. S. Götter all mein Muth ist hin.

Alle drey.

Zitternd steh ich und verlegen,
Mir zu rathen weiss ich nicht,
Wage kaum noch mich zu regen,
Wie mir selber mein Gericht.

SARG. V. Werd' ich endlich wohl erfahren,
Wer Dich lehrte widerstreben?

SOPH. Fremd Geheimniss zu bewahren,
Ist erforderlich im Leben.

SARG. V. Und ich hätte mich verbunden,
Dass ich Lügner würd' erfunden.

SOPH. Ueber alles mögt Ihr schalten,
Mich lasst mit dem Herzen walten!

SARG. V. (*zu seinem Sohne*) Du, der immer sie begleitet, sage wer sie so verkehret?

SARG. S. Ich —

SARG. V. Du —

SARG. S. O Herr! lasst Euch bedeuten!
Diesem raschen Zorne wehret!

SARG. V. Ich verstehe. Ach mit Freuden
Seht ihr mich zum Tode eilen.
Nun so will ich nicht verweilen,
In dem Kampfe find' ich ihn.

SOPH. O verweilet!
SARG. V. Nein ich gehe.
SARG. S. O so höret!
SARG. V. Nein ich scheide.
SOPH. Meine Thränen —
SARG. V. Reizen stärker.
SARG. S. Meine Klagen
SARG. V. Sie entflammen.
SOPH. Ihr —
SARG. V. O lasst mich.
SARG. S. Vater!
SARG. V. Weichet
SOPH. Gott!
SARG. V. Verworfene —
SARG. S. Ach!
SARG. V. Ich verlass euch —
SARG. S. Theurer Vater?
SARG. V. Bin nicht Vater.
SOPH. Bester Oheim?
SARG. V. Bin nicht Oheim.

SOPH. und SARG. S. O so höret, lasst Euch sagen!
Solche tiefe Wunden schlagen,
Kann nur eine rauhe That.

SARG. V. In die Schlacht will ich mich wagen,
Solche tiefe Wunden schlagen
Kann nur solche Frevelthat.

(*Sargin der Vater ab.*)

SIEBENTER AUFTRITT.

SOPH. u. SARG. S.

SOPH. Himmel! ich sollte Schuld an seinem Tode seyn? Das wäre der Dank für seine Wohlthaten?

SARG. Sophie! Sophie! Weh mir, wenn er unsere Liebe vermuthete!

SOPH. Fürchte nichts. Du hast alles gehört, und weisst nun, dass ich dein Geheimniss verschwieg,

SARG. Aber seine Blicke — seine Worte — sein Zorn — Ach! nicht für mich fürchte ich, nein für Dich, für Ihn — er geht in die Schlacht, in den Tod.

Recitativ und Arie.

SOPH. O Gott was flösst mir Deine mächt'ge Stimme allmächtig in die Seele! Welch ein seltsames Feuer durchströmt den weichen Busen!

SARG. Du zitterst, und Du schweigest?
O Gott! Du machst mich beben.
Was sinnest Du so tief?

SOPH. Höre mein Leben.
Ja ich höre tief im Herzen,
Mir des Schicksals Stimme dröhnen,
Lauschen will ich Ihren Tönen,
Was Sie fordert soll geschehn.
Ja, ich weiss für ihn zu sterben,
Scheue nicht des Todes Macht.
Mögst Du liebend mein gedenken,
Ewig sollst Du treu mich finden.
Mag auch alle Hoffnung schwinden,
Liebe hellet Grabes Nacht.

ACHTER AUFTRITT.

SARGIN.

Welche dunkle Worte! Welcher edle Stolz! Was hab ich gehört! Könnte ich feig genug seyn, sie in diesem schrecklichen Augenblicke zu verlassen? Nein, nimmermehr.

Stimmen hinter dem Theater.

Es lebe der König!

SARG. Gott! was hör ich?

NEUNTER AUFTRITT.

Philipp, Sargin V. und Gefolge. Voraus Bauern und Bäuerinnen.

Chor.

Von allen Lippen schalle
Des Herzens hohe Freude!
Ein jeder singe heute
Heil unserm Philipp! Heil!

PETER. ISELLE. ISIDOR.

Ihm steht der Sieg zur Seite,
Er herrschet gross an Ruhme.
Des Friedens süsse Blume
Wird uns durch Ihn zum Theil.

PHIL. Ja Freund, ja braver Sargin! entweder ist morgen der Staat gerettet, oder wir begraben uns unter seinen Trümmern. Wie freue ich mich, euch um mich her zu sehen! Meine Kinder! Wir gehen alle Einem Schicksale entgegen, und auch euer König ist vor dem Tode nicht sicher. Ehe aber das Schicksal mich meinen Getreuen entreisst, möchte ich sie noch einmal alle an mein Herz drücken.

SARG. V. Mein grosser König. Lieber wollen wir alle sterben, als dass Euch das harte Loos treffen sollte.

PHIL. Wo ist dein Sohn, braver Sargin? Ich wünsche ihn zu sehen. Du klagst über ihn, aber ich will Dir augenscheinlich beweisen, dass Du ihm Unrecht thust. Wo ist er?

SARG. V. Da kommt er.

SARG. S. (*kommt furchtsam hervor.*)

PHIL. (*sieht ihn mit Wohlgefallen an.*) Er ist es. Näher mein Sohn — (*liebreich*) Du zitterst? Fürchtest Du Dich vor mir? — Nein, blos den Feinden des Vaterlandes will ich schrecklich seyn! die Meinen sollen mich nur lieben. Wie alt bist Du?

SARG. S. Zwanzig Jahr.

PHIL. Und bist noch nicht Edelknabe?

SARG. V. Das eben gereicht mir zur Schande.

PHIL. Still! erschrecke ihn nicht. Das ist nicht der Weg, ihn zu überzeugen. (*zum Sohn.*) Weisst Du, dass ich Deiner bedarf? Ja ja, mein Sohn. Ich brauche tapfre Männer.

Recitativ.

PHIL. Sage, wenn des Kampfes Hitze entbrennt, fühlst Du nicht eine Regung, die Dir saget: geh! streite! Rühmlich sind die Gefahren, rühmlich selbst ist der Tod! O sage, hast's nie erfahren?

Terzett.

SARG. S. Ich kann — mein Fürst — Sie sehen —
Ich sinne, ich bin verlegen.
Ich fühl' ich muss gestehen,
O Gott ich weiss es nicht.

PHIL. Sag' ob Du nicht erglühest,
Wenn Du als Herr und Ritter
Dich immer noch nicht siehest?

SARG. S. Nein, nein ich glaube immer noch,
Dass dies unerlässlich wär,
Muthig in den Streit zu gehn,
Rühmlich zu gehn in Tod!

PHIL. Du hast Dich, Freund, getäuschet,
Muthig ist er, besonnen.

SARG. S. (Mir ist's als ob ein Nebel
Mir plötzlich sey zerronnen.)

PHIL. (*giebt ihm seinen Degen.*)

Nimm Wackrer meinen Degen,
Du sollst mein Knappe seyn.
Bewahr' ihn, und dagegen
Sey nun der Deine mein.

SARG. S. Ha! dieses Schwert — die Ehre —
O Fürst, was soll ich sagen?
Es tobt die Gluth im Busen mir,
Ich fühle Götterkraft.

PHIL. { Geh und vertrau dem Glücke
Und zage nicht fortan!

SARG. V. { Mich neckt des Zweifels Tücke,
Dass ich nicht glauben kann.

SARG. S. Mein Fürst! mein Vater! Freunde,
O höret — (Nein ich schweige.)
O welch ein hoch Entzücken
Will mir die Brust umfahn!

ZEHNTER AUFTRITT.

VORIGE. MONTIGNY.

Mein König! schon ist der Feind in Bewegung. Der linke Flügel, vom Verräther Ferrando commandirt, scheint sich auszubreiten, um die umliegenden Höhen zu gewinnen.

PHIL. Meine theuren Freunde! Das ist der Augenblick wo unser ein schöner Sieg im Kampfe wartet. Auf dann! — Doch haltet, und hört alle, was ich euch sage.

Arie und Chor.

PHIL. Des grossen Karls Gebilde
Seh' ich vor Augen schweben.
Sein Ruhm wird ewig leben
Umblüht von ew'gem Grün.
Ist einer hier im Kreise
Noch würdiger der Krone,
Der ehrenvoll und weise
Das Reich verwalten mag?
Er nenne sich, ich winde
Ihm um das Haupt die Binde,
Gern Würdige ich lohne,
Rühmlich wär mir der Tag.

Chor.

Lange lebe unser König,
Lange lebe Philipp!

PHIL. Nun dann, wenn Ihr zum Führer
Mich wählt von diesem Heere,
So folget mir, ich schwöre
Euch würdig vorzustehn.
Kann ich nicht siegreich kehren,
So will ich untergehn.

Chor.

Lange lebe unser König!
Zum Ruhm ist er erkohren,
Er kann nicht untergehn.

Alle gehen ab. Die Trommel wird gerührt, und man hört sie einige Zeit noch.

EILFTER AUFTRITT.

ISELLE und ISIDOR *von der andern Seite.*

ISEL. Ach Isidoro, nun haben wirs. Die Schlacht beginnt.

ISID. Nur muthig, Isella! Hoffe nur, unser König siegt gewiss.

ISEL. Hoffen ist gut Ding. Aber Kriegesglück ist immer unsicher, und wenn wir nun verlieren sollten, wie dann?

ISID. Ei setze Dir nicht so unnütze Furcht in den Kopf! Erwarte erst, was erfolgt.

ISEL. Soll ich aufrichtig seyn, ich fürchte alles, und könnte ich, so gienge ich weit von hier.

Arie.

ISEL. Mir klopft das Herz voll Trauer
In diesen Kriegsgefahren!
Ich denke nur mit Schauer
Selbst an der Liebe Thun.
Drum möchte ich so gerne,
Dass wir vom Kriege ferne,
In süsser Ehe Banden
Vertraulich möchten ruhn. (*Iselle ab.*)

ISID. Nun, sollt' ich aufrichtig seyn, so möchte ich wie sie, aber nur aus Vorsicht, weit von hier seyn. (*ab.*)

ZWÖLFTER AUFTRITT.

Eine ländliche Gegend, die mit einem Dorfe grenzt. Waffengeräusch, Trommeln, Trompeten und Pfeifen. Soldaten laufen mit Fackeln umher; und zünden ein Haus nach dem andern an. Von Zeit zu Zeit gehen Soldaten vorüber, bald siegend, bald besiegt. In der Ferne ziehen Truppen unordentlich aus dem Dorfe, verfolgen die Bauern und Bäuerinnen. Bald schlägt die Flamme aus den Dächern der Häuser. Weiber, Greise und

Kinder werden mit Mühe aus den Flammen gerettet. Der Hintergrund muss alle Schrecken einer Plünderung und Feuersbrunst vorstellen.

DREIZEHNTER AUFTRITT.

Soldaten mit Fackeln in verschiedenen Gruppen und Entfernungen.

Bauern und Bäuerinnen.

Die Männer treten allein hervor, die Weiber bleiben hinten und knien nieder.

Chor.

O Gott der Rache!
Rettung uns sende!
Von den Schuldlosen
Den Tod abwende!
Die stillen Hütten
Grausam verschret,
Ruchlos verheeret
Des Feindes Groll.
Freunde, Verwandte!
Ach unser Herze
Schenkt euch nur der Thränenflut
Kläglichen Zoll.

Waffengeräusch und Trommeln hinter dem Theater. Die Bauern stehen auf, und die Flamme wird immer grösser. Die Häuser brennen zusammen.

Chor.

O Gott! errett' uns,
Weh diesem Tage!
Enteilt der Plage,
Fort, fort von hier!

Sie laufen verzweifelnd umher. Alle fliehen, als Franzosen und Deutsche hereintreten, und sich tödten. Philipp vertheidigt sich allein gegen einen ganzen Haufen. Ein Soldat trifft ihn am Hals bei der Oeffnung des Brustharnisches mit einem doppelhakigen Wurfspies, wirft ihn zu Boden und schleppt ihn fort. Ein Soldat mit verschränktem Visir sieht es, stürzt hin, verjagt mit dem Degen die wüthendsten, schreit fürchterlich, bedeckt mit seinem Leibe Philipp, streitet und fängt alle Streiche auf. Im Hintergrunde sieht man einen entwaffneten Krieger, er wird von Soldaten hereingeschleift, stürzt und ist dem Tode nahe. Dann kommt ein andrer Krieger, wirft einen Angreifenden nieder, reisst ihm den Degen aus der Hand, überreicht ihn dem Ueberwundenen, und beide schlagen die Feinde in die Flucht. Sie stürzen dann auf den König zu, eben als er sich aufrichtet und die französischen Truppen die übrigen Feinde zerstreuen. Der König umarmt seinen Erretter, der alte Krieger nimmt ihn bei der Hand.

Recitativ.

SARG. V. (*erkennt den König, stürzt ihm zu Füssen*) Ach Ihr seid es, mein Furst? Und Ihr lebt wirklich?

MONT. (*mit Staub und Blut bedeckt, blossem Haupte und zerstückelter Rüstung.*) Mein König! ach! ich seh' euch wieder? Ihr lebt mein Fürst? Wohl mir! man sagte eben — doch nein Ihr lebt, der Sieg ist Euch gegeben. Fort ist der Feind, und alle sind zerstreut. An diesem Tag erneuet sich Eures Stammes angeerbter Ruhm. Er strahlet schon verklärt im Heldenthum.

Chor.

Heil dem König.

MONT. Hört Ihr wohl den Jubel? diess beweiset Euch was ich eben sagte. Weilt nicht länger, und Eurem ganzen Heer, dem siegesreichen, lasst Euch, o König, sehn, dass in Entzücken das grosse Herz Euch schlage, und nimmer flieh das Bild von diesem Tage! O lasst Euch nicht halten!

PHIL. O Montigny! (*er zeigt auf den jungen Sargin, der mit herabgelassenem Visir dasteht.*) Mich hat nur Der erhalten! Sprich denn! wie heisst dein Nahme? O unbekannter Held! dass Du geschützt mein Leben verkünd' ich aller Welt. (*Der Unbekannte überreicht dem König seinen Degen.*)

Recitativ.

PHIL. Das ist mein Degen? Ach Sargino!

SARG. V. Sargino?

SARG. S. Theurer Vater!
Lasst allen Hass nun schwinden,
Und mich den Vater finden!

SARG. V. Lass an mein Herz Dich drücken!

SOPH. Götter! o welch Entzücken!
Ihr billigt meine Wahl.

SARG. V. PET. SARG. S. ISID. MONT. PHIL.

Ha! was seh' ich!
Welche Wonne!

SOPHIA und ISELLE.

Schöner Gott mit goldnem Pfeile
Treffe jedes Herz die Wahrheit,
Ach umstrahle mich mit Klarheit.
Gieb Sargin mir, meine Lust.

SARG. S. ISID. MONT. SARG. V. PHIL. PET.

Wach ich? Träum' ich? Ist es Wahrheit?
Mich umfängt mit stiller Klarheit
Eine namenlose Lust.

SOPH. Ungehorsam musst' ich scheinen,
Mög es mir mein Fürst vergeben!
Als er meine Hand verschenkte,
Hat ich schon mein Herz vergeben.
(*zu S. V.*) Als Ihr wähntet mein Verschulden
Jag' Euch hin in das Verderben,
Da beschloss ich still zu dulden,
Wollt' Euch retten oder sterben.
Jetzo will ich still beweinen
Meine hoffnungslose Liebe,
Die sich nimmer fröhlich einen,
Nimmer glücklich wenden kann.

PHIL. Wie Sophie? Du hast gewählet?
Sprich wer ist es? Nichts verheelet!
Wen Sophie sich erkohren,
Ist gewiss ein würd'ger Mann.

SARG. S. (*zu des Vaters Füssen.*) Ihr verdank' ich, was Ihr preiset,
Meine Kraft hat sie gestählet,
Sie nur hat mir Muth gegeben;
Von dem Heldenruf beseelet,
Rettet' ich des Königs Leben,
Das ich heut' dem Volk gewann.

SARG. V. Mein Gebieter! ach Sie weinen?

PHIL. Wie Sargin? Du konntest meinen,
Dass ich hier gefühllos bliebe?
Montigny was werd' ich hören?

MONT. Tapferkeit, und Treu und Liebe
Muss am Heldenpaar ich ehren.

PHIL. So vermählt Euch!

SARG. V. Meinen Segen!

SOPH. u. SARG. S.

Dürft' ich kühn're Wünsche hegen?
Mir zergeht in Lust das Herz.

PHIL. Was ihr von dem Feind erlitten,
Will ich sicher Euch ersetzen,
Weichen soll von Euren Hütten
Nun fortan der herbe Schmerz.

Chor.

Heil ertöne Dir von allen!
Du bist unser Stolz und Glück!
Fröhlich soll vom Ufer hallen
Deines Namens Ruhm zurück!

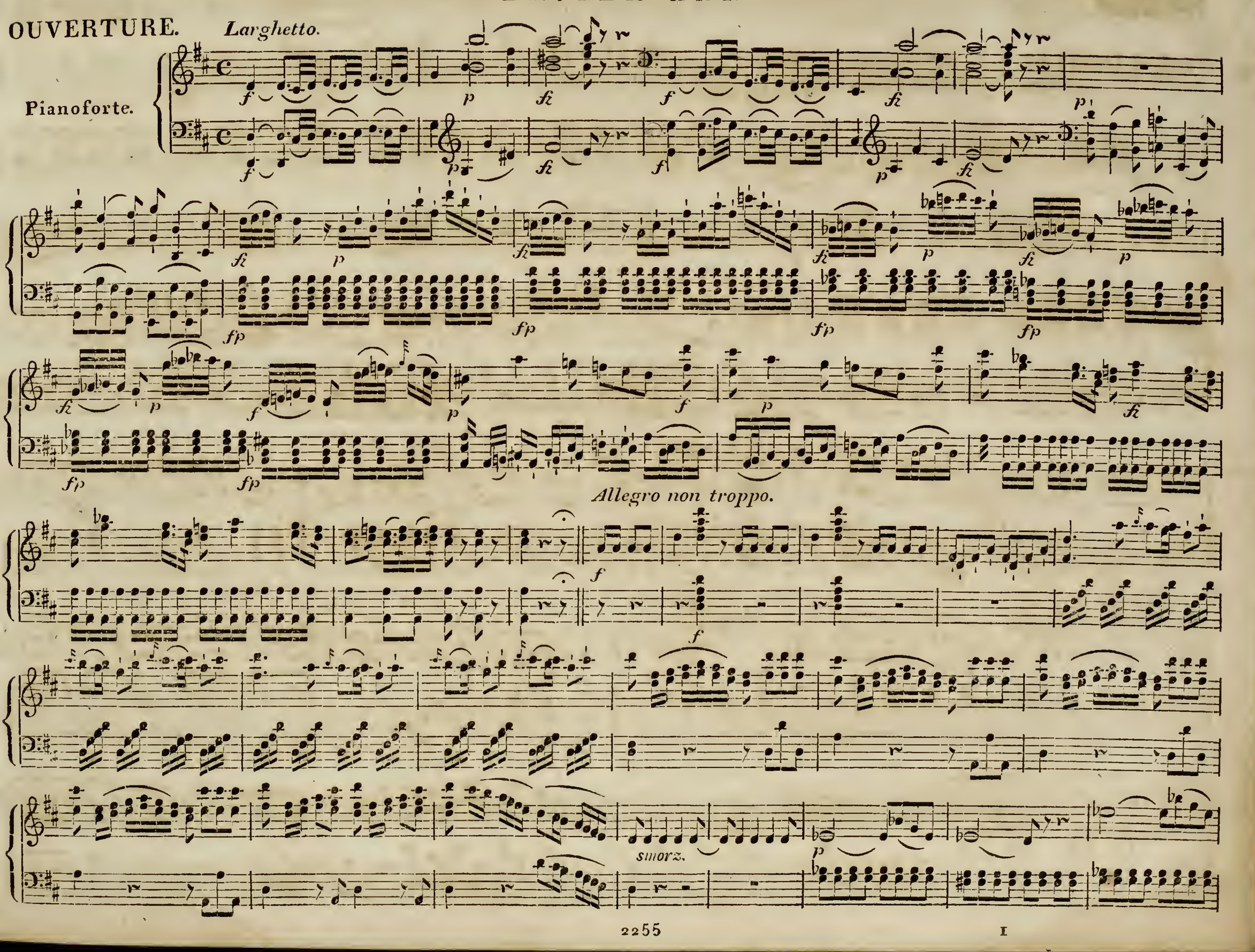
PHIL. Diese Freude, dies Entzücken,
Wie erfreut es meine Brust!
Von dem Sieg, den wir erfochten,
Ist dies meine schönste Lust.

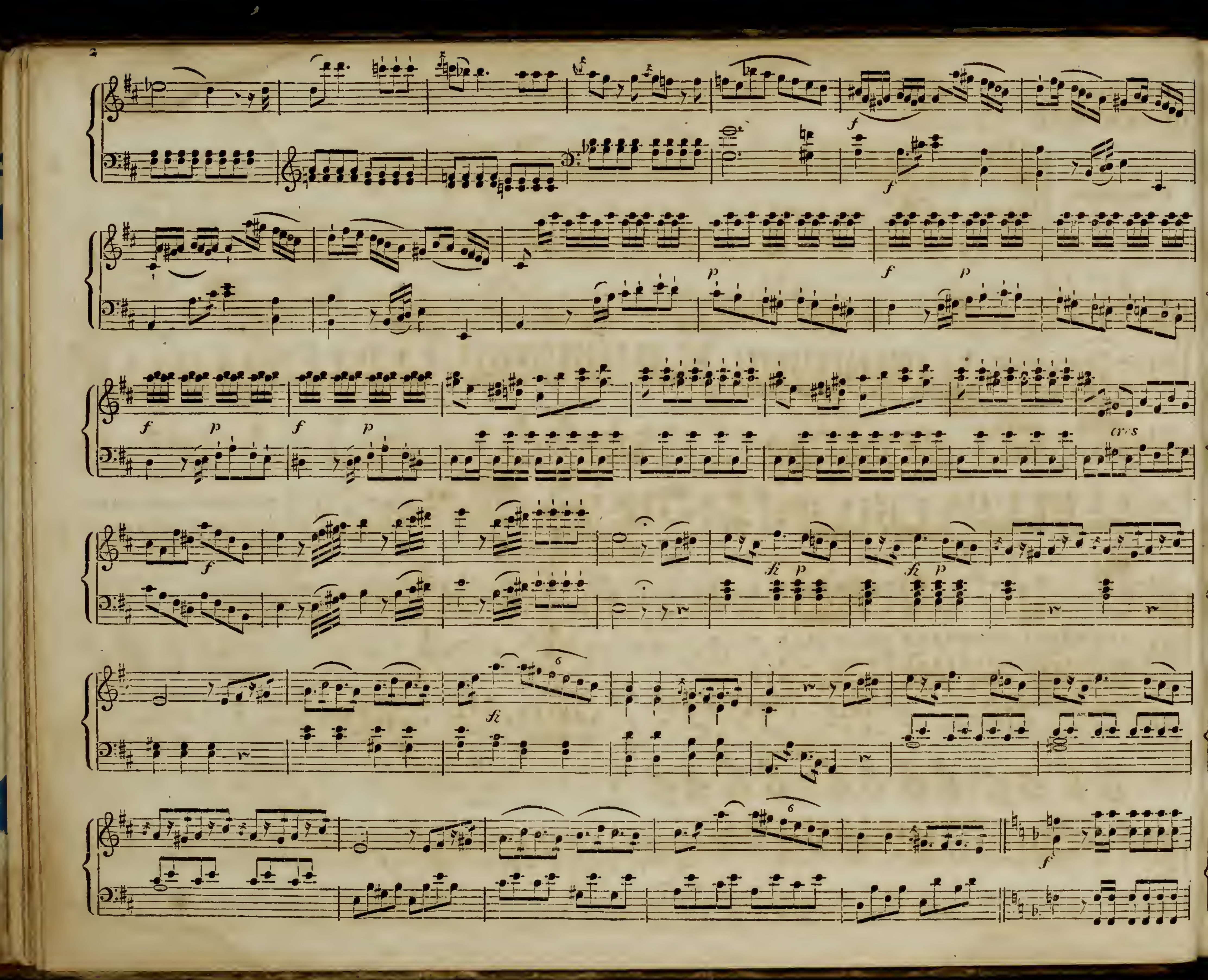
Chor.

Heil dem König!

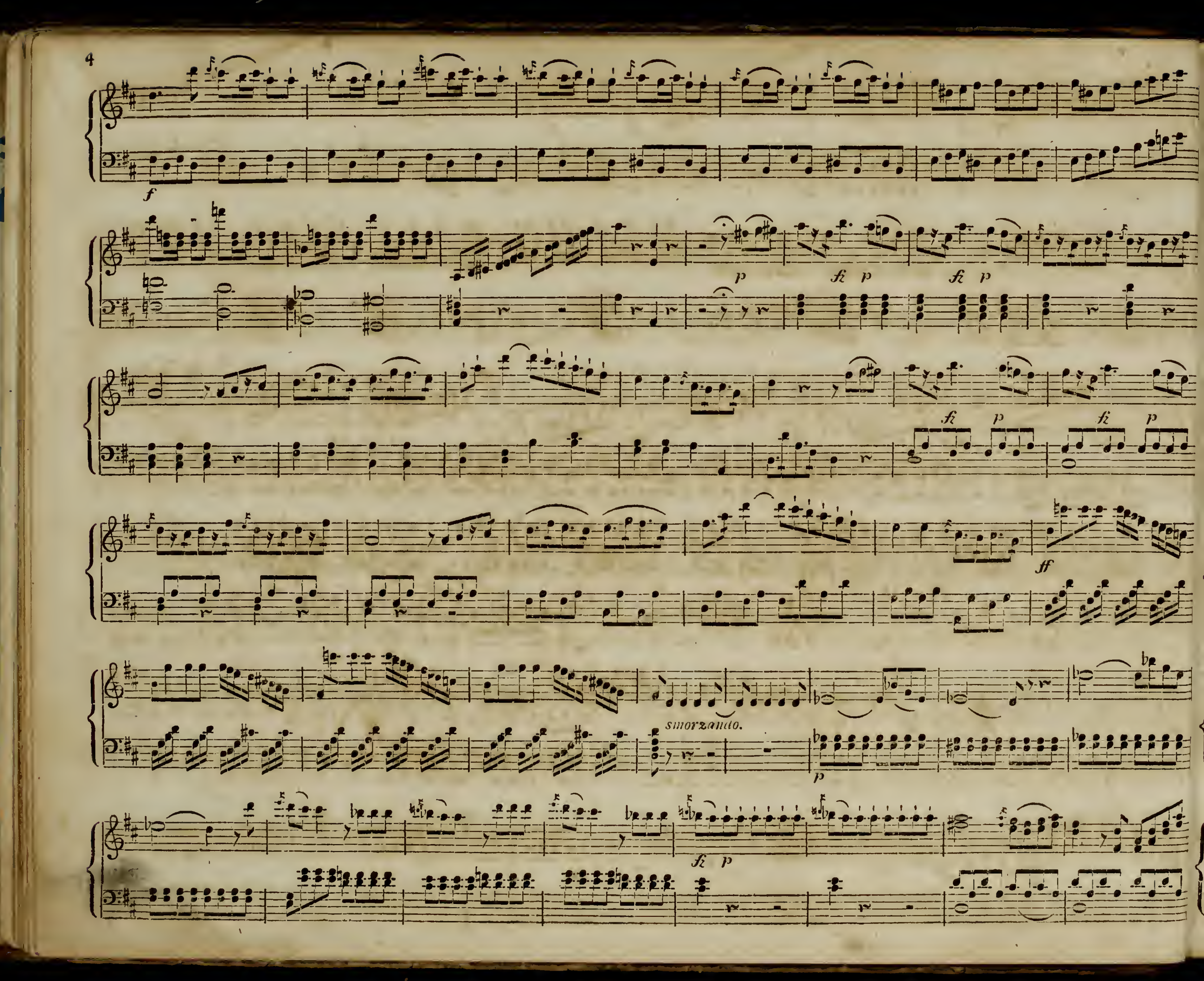
ATTO PRIMO.

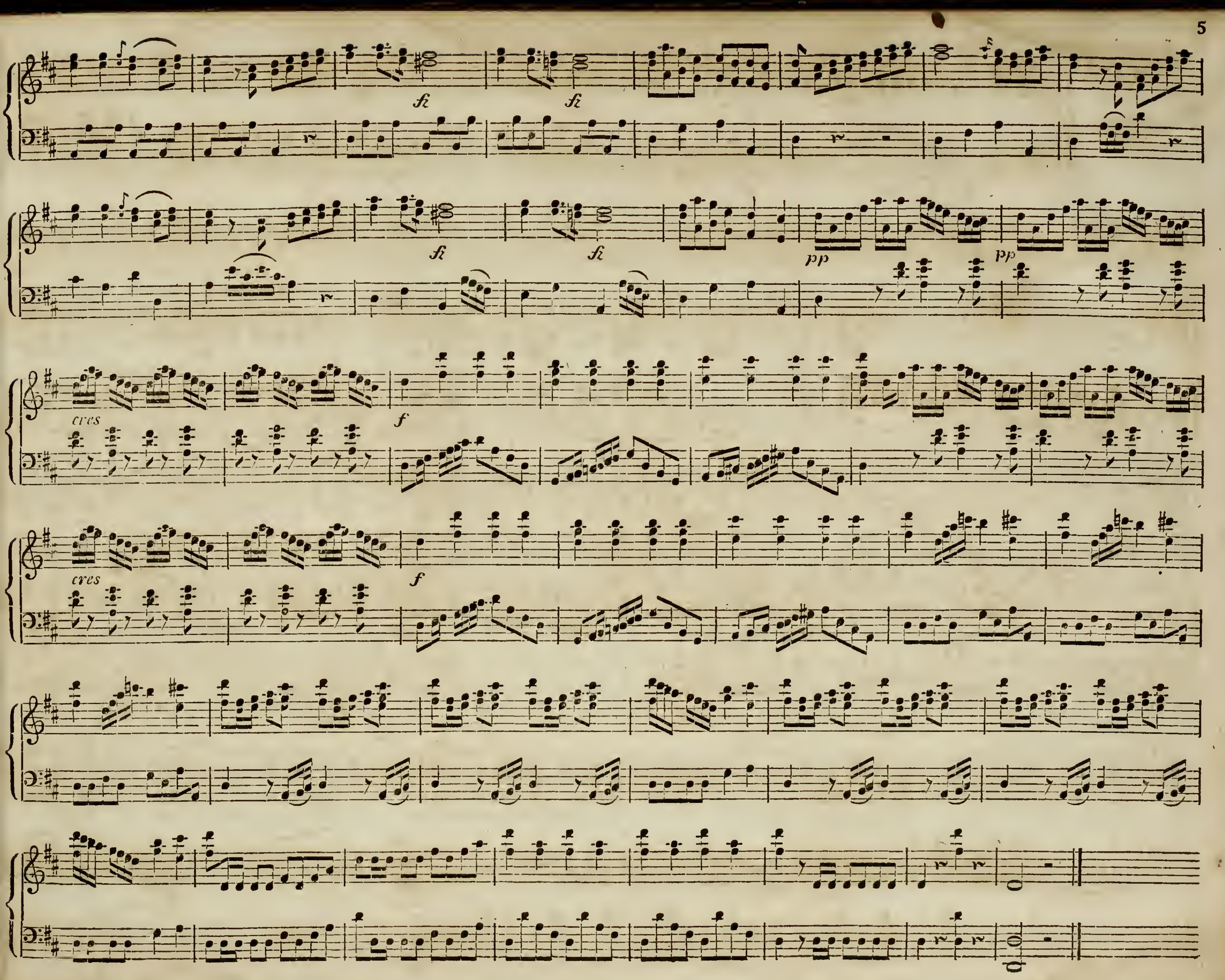
ERSTER AKT.




f
p
f
p
f
p
cres
f
fz
p
fz
p
fz
6
6
f

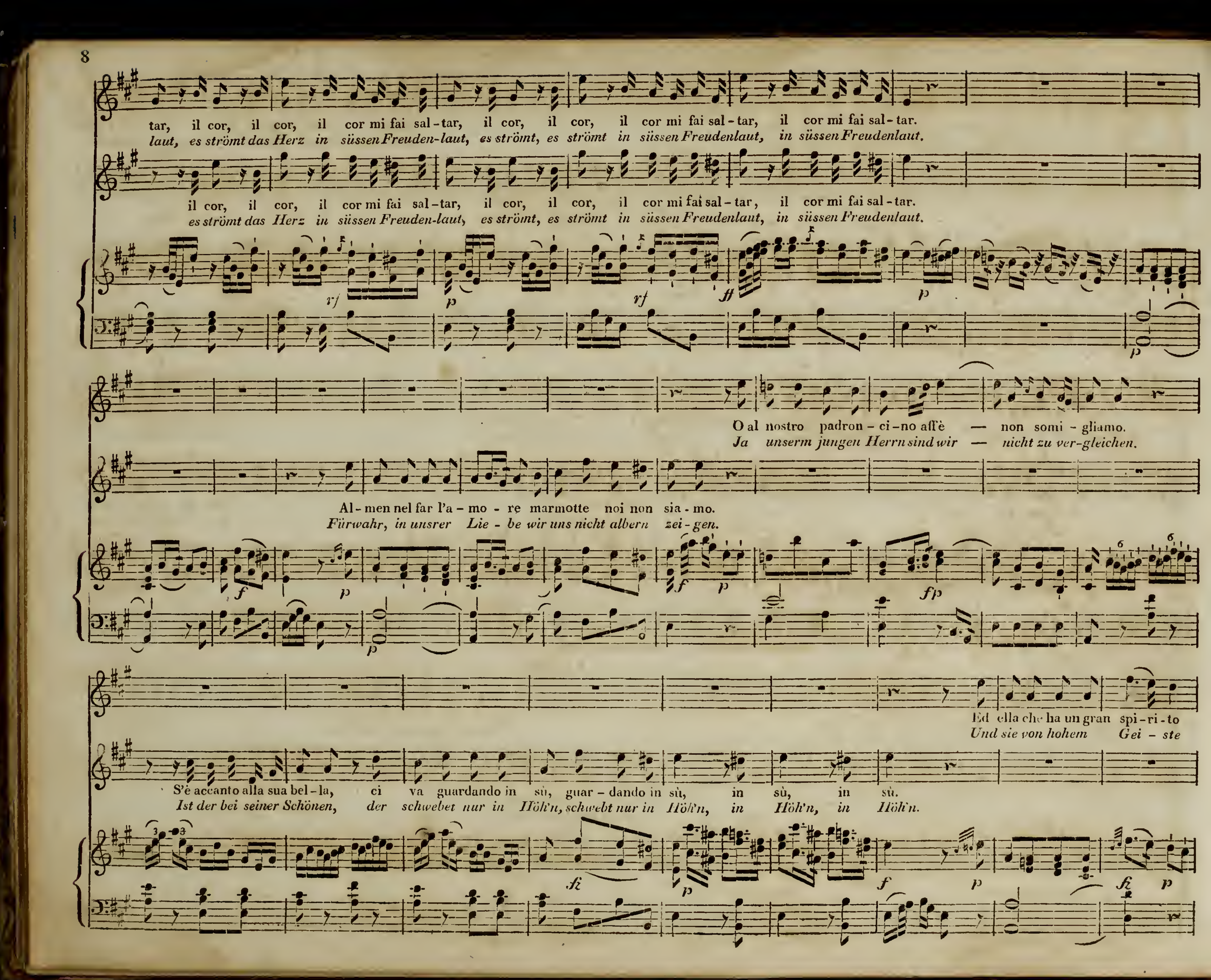



f
p
fz p
fz p
fz p
fz p
ff
smorzando.
p
fz p

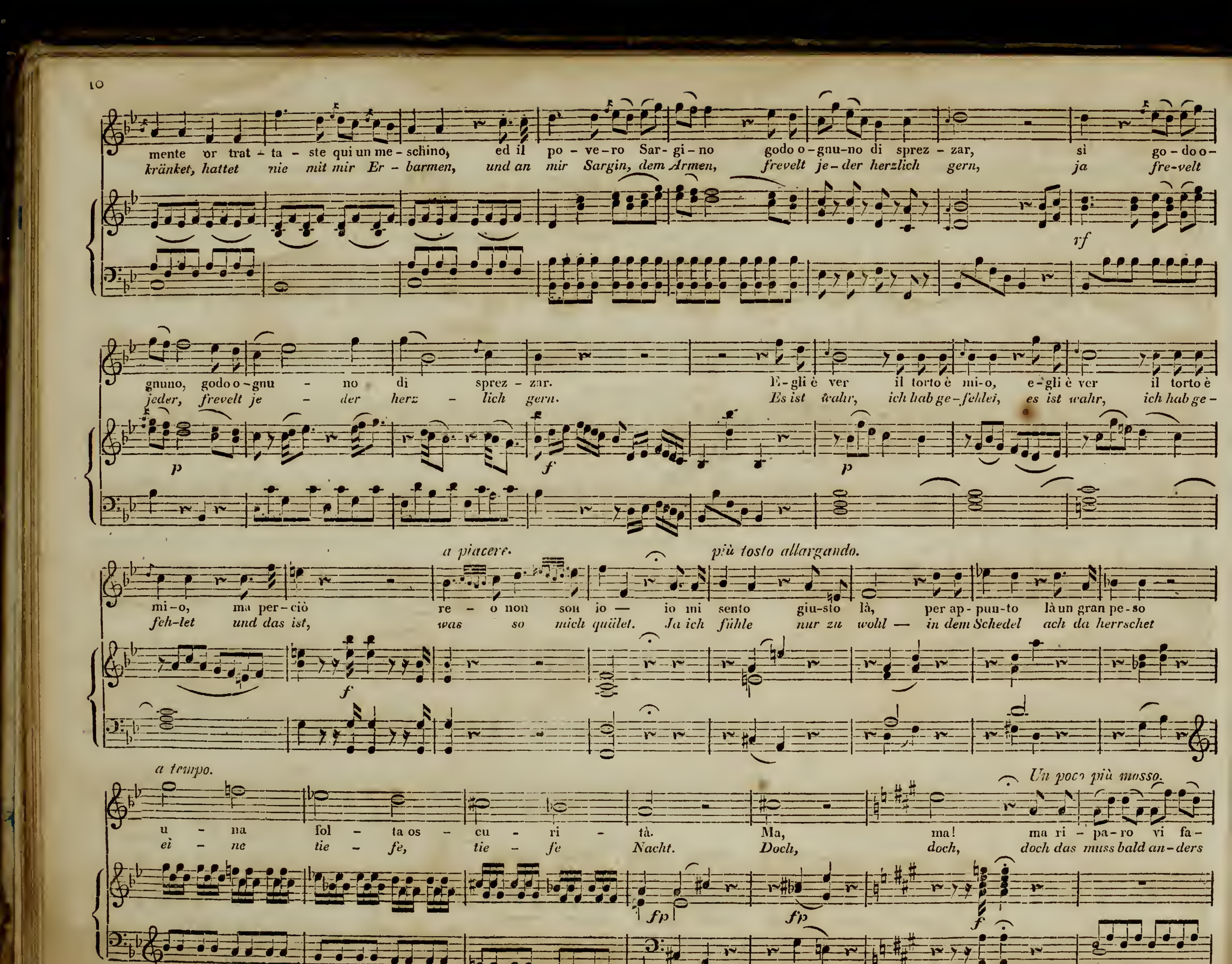

fz
fz
fz
fz
pp
pp
cres
f
cres
f


Introduzione.
Allegro moderato.
Pianoforte.
Isidoro.
I - sella mia ca - ri - na, mia sposa ti vuò
I - sella, liebstes Le - ben! nun wirst du meine
far, ca - ri - na, mia spo - sa, mia sposa, ti vuò far, mia spo - sa ti vuò far, mia spo - sa ti vuò
Braut, mein Le - ben, nun wirst du, nun wirst du meine Braut, nun wirst — du meine Braut, nun wirst — du meine
far.
Braut.
Isella.
Da bravo fa alla presto, non far-mi più aspettar, non far - mi più aspet - tar, non far - mi più aspet -
O nur je eh'r je lieber, mir vor dem Warten graut, mir vor — dem Warten graut, mir vor — dem Warten


tar, non far-mi più aspettar, non far-mi più aspettar.
graut, mir vor dem Warten graut, mir vor dem Warten graut.
Eccola mio di - letto! mio di -
Da nimm sie hin, du Lieber, nimm sie
Isidoro.
Quà, dammi la ma - nina.
Nun! willst mir's Händchen geben?
Mia ca - rina!
Liebstes Leben!
let - to! di - let - to, di - letto, di - let - to, di - let - to!
Lieber! da nimm sie du Lieber, du Lieber, du Lieber!
Che gio - ja pro - vo in
Es strömt das Herz mir
ca - rina, ca - ri - na, ca - ri - na, ca - rina!
mein lieb - stes Leben, mein Leben, mein Leben!
Che gio - ja pro - vo in
Es strömt das Herz mir
cres
petto! il cor mi fai sal - tar, che gio - ja provo in petto! il cor mi fai sal -
über, in süssen Freuden - laut, es strömt das Herz mir über in süssen Freuden-
petto! il cor mi fai sal - tar, che gio - ja provo in petto! il cor mi fai sal - tar,
über, in süssen Freuden - laut, es strömt das Herz mir über, in süssen Freudenlaut,


tar, il cor, il cor, il cor mi fai sal - tar, il cor, il cor, il cor mi fai sal - tar, il cor mi fai sal - tar.
laut, es strömt das Herz in süssen Freuden-laut, es strömt, es strömt in süssen Freudenlaut, in süssen Freudenlaut.
il cor, il cor, il cor mi fai sal - tar, il cor, il cor, il cor mi fai sal - tar, il cor mi fai sal - tar.
es strömt das Herz in süssen Freuden-laut, es strömt, es strömt in süssen Freudenlaut, in süssen Freudenlaut.
O al nostro padron - ci - no affè — non somi - gliamo.
Ja unserm jungen Herrn sind wir — nicht zu ver-gleichen.
Al - men nel far l'a - mo - re marmotte noi non sia - mo.
Fürwahr, in unsrer Lie - be wir uns nicht albern zei - gen.
Ed ella che ha un gran spi - ri - to
Und sie von hohem Gei - ste
S'è accanto alla sua bel - la, ci va guardando in sù, guar - dando in sù, in sù, in sù.
Ist der bei seiner Schönen, der schwebet nur in Höh'n, schwebt nur in Höh'n, in Höh'n, in Höh'n.


soffre quel tur-lu-lu, quel tur-lu-lu, quel tur-lu-lu.
sie lässt es gern geschehn, sie lässt's geschehn, sie lässt's geschehn.
A lui non fa-rà o-no-re,
Dem macht er kei-ne Eh-re,
Suo pa-dre è di-spe-ra-to, suo
Dem Va-ter nagt's am Le-ben! dem
Adagio maestoso.
a lui non fa-rà o-no-re.
dem macht er keine Ehre.
Sargino.
pa-dre è di-spe-ra-to.
Va-ter nagt's am Leben.
Sì o sia d'onor fre-gia-to,
Doch — doch soll mich Ehr' um-ge-ben,
o di do-lor mor-rà, o di do-
wo nicht, such' ich den Tod, wo nicht, wo
Allegro moderato.
Si di-ce-a — si di-ce-a —
Ei! man sagte, ei! man sagte,
Isidoro.
Sargino.
lor — mor-rà. Lo credo, lo cre-do! Ba-sta v'inte-si già. Ah voi trop-po cru-del-
nicht, such' ich den Tod. Ich glaub' es, ich glaub' es! Gut, gut! ich weiss es schon. O ihr habt mich tief ge-


mente or trat - ta - ste qui un me - schino, ed il po - ve - ro Sar - gi - no godo o - gnu - no di sprez - zar, sì go - do o -
kränket, hattet nie mit mir Er - barmen, und an mir Sargin, dem Armen, frevelt je - der herzlich gern, ja fre - velt
rf
gnuno, godo o - gnu - no di sprez - zar. E - gli è ver il torto è mi - o, e - gli è ver il torto è
jeder, frevelt je - der herz - lich gern. Es ist wahr, ich hab ge - fehlet, es ist wahr, ich hab ge -
p
f
p
a piacere.
più tosto allargando.
mi - o, ma per - ciò re - o non son io — io mi sento giu - sto là, per ap - pun - to là un gran pe - so
feh - let und das ist, was so mich quälet. Ja ich fühle nur zu wohl — in dem Schedel ach da herrschet
f
a tempo.
Un poco più mosso.
u - na fol - ta os - cu - ri - tà. Ma, ma! ma ri - pa - ro vi fa -
ei - ne tie - fe, tie - fe Nacht. Doch, doch, doch das muss bald an - ders
fp
fp
f

rò, o di pena io mo-ri - rò, o di pe - - na, di pe - - na io mo - ri - rò.
seyn, o-der mich ver-zeh-re Pein. oder mich, o - der mich ver - zeh - re Pein!

fp fp fp cres mf rf

Isidoro. Isella. Sargino.

Deh si - gnore, deh si - gnore a noi per - do - no! Siete buono e si gen - ti - le. I - o te - me - va —
Lie - ber Herr, lieber Herr, Verzei-hung! Gnade! Ach sie sind so gut so e - del. Schande — Fürchten —

p rf p p

io gen - til uo - mo! or non ho più che a te - me - re.
Fürchten? ich von A - del? Darf ein Ed - ler fürch - ten müs - sen?

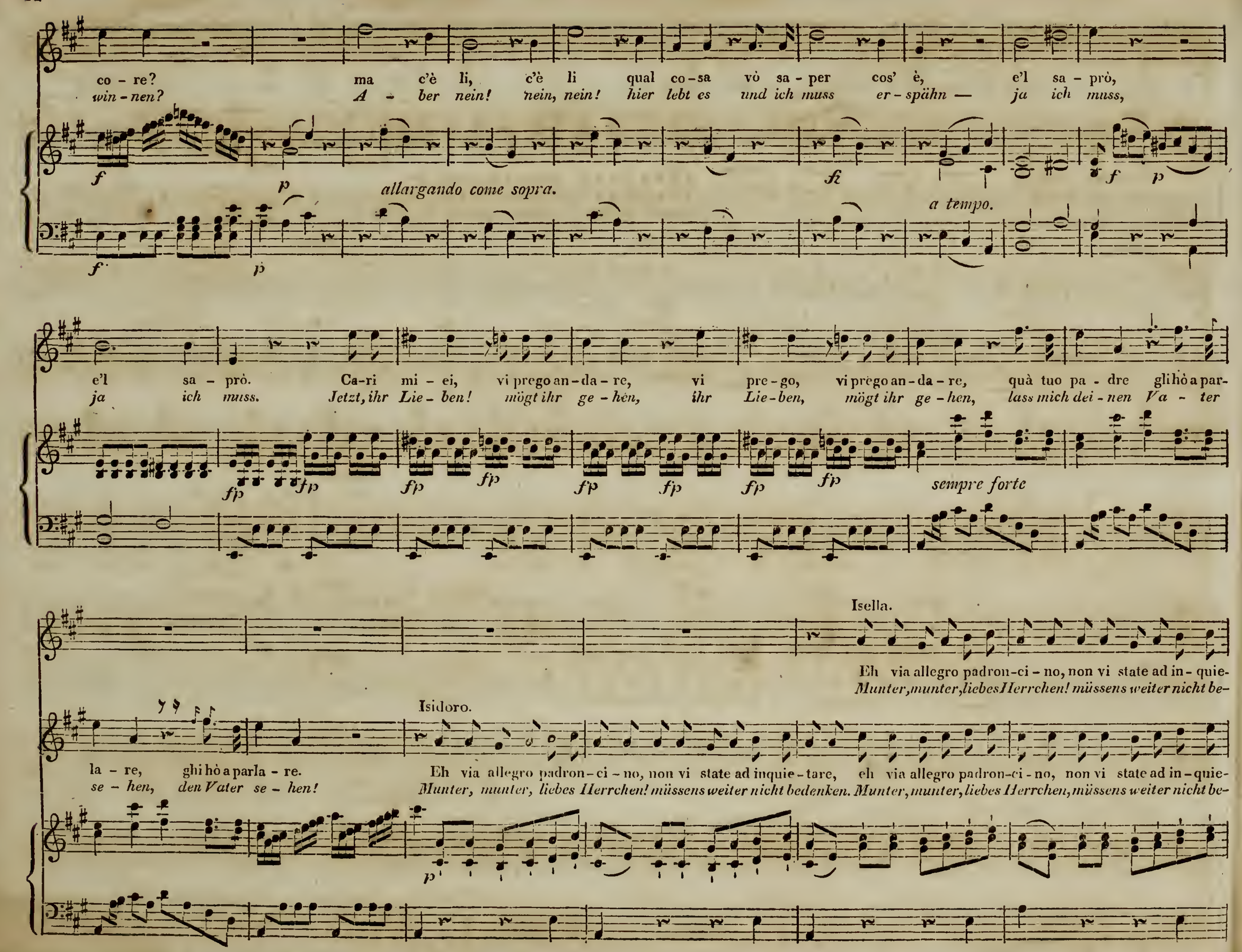
Isidoro. Isella. Sargino.

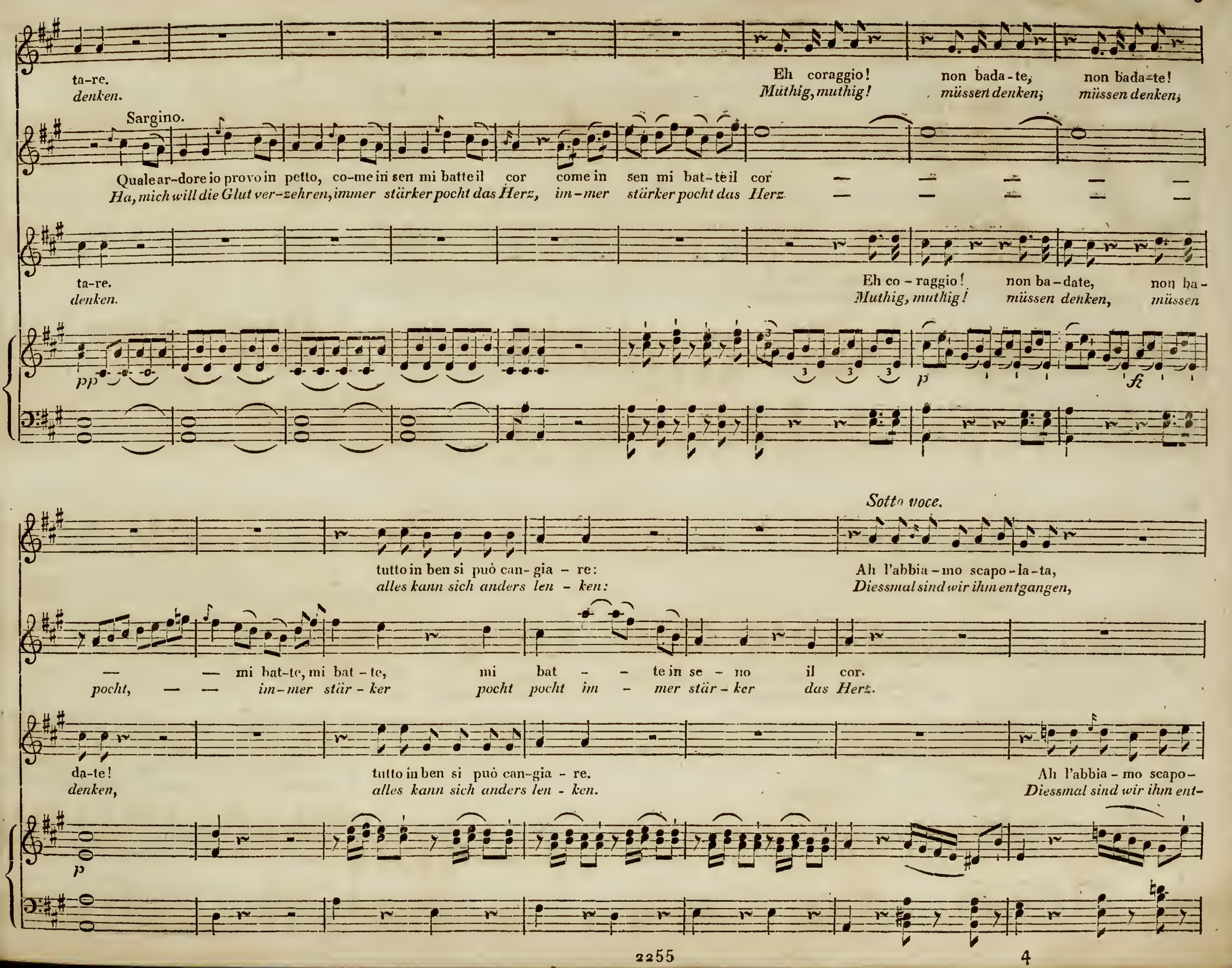
E sa-pe-ste. Che sa - pe - re! che so
Wenn sie wissen. O was wis - sen? o was

fp

i - o? fin or, fin or, che ap-pressi? ah! ver - gogna al mio tor - po - re, ah! ver - gogna a questo
hab' ich, was wohl hab' ich ge - lernet? Pfui, den dumpfen blöden Sinnen! Soll ich Schande nur ge -

f p fz f p fz f f


co - re? ma c'è li, c'è li qual co-sa vò sa-per cos' è, e'l sa - prò,
win - nen? A - ber nein! nein, nein! hier lebt es und ich muss er - spähn — ja ich muss,
allargando come sopra.
a tempo.
e'l sa - prò. Ca-ri mi - ei, vi prego an-da - re, vi pre-go, vi prego an-da - re, quà tuo pa - dre gli hò a par-
ja ich muss. Jetzt, ihr Lie - ben! mögt ihr ge - hen, ihr Lie-ben, mögt ihr ge - hen, lass mich dei - nen Va - ter
sempre forte
Isella.
Eh via allegro padron-ci - no, non vi state ad in - quie-
Munter, munter, liebes Herrchen! müssens weiter nicht be-
Isidoro.
la - re, ghi hò a parla - re. Eh via allegro padron-ci - no, non vi state ad inquie - tare, eh via allegro padron-ci - no, non vi state ad in - quie-
se - hen, den Vater se - hen! Munter, munter, liebes Herrchen! müssens weiter nicht bedenken. Munter, munter, liebes Herrchen, müssens weiter nicht be-


ta-re.
denken.
Eh coraggio! non bada-te, non bada-te!
Muthig, muthig! müssen denken, müssen denken,
Sargino.
Quale ar-dore io provo in petto, co-me in sen mi batte il cor come in sen mi bat-te il cor
Ha, mich will die Glut ver-zehren, immer stärker pocht das Herz, im-mer stärker pocht das Herz
ta-re.
denken.
Eh co-raggio! non ba-date, non ba-
Muthig, muthig! müssen denken, müssen
pp
p
fz
tutto in ben si può can-gia-re:
alles kann sich anders len-ken:
Sotto voce.
Ah l'abbia-mo scapo-la-ta,
Diessmal sind wir ihm entgangen,
mi bat-te, mi bat-te, mi bat-te in se-no il cor.
pocht, im-mer stär-ker pocht pocht im-mer stär-ker das Herz.
da-te!
denken,
tutto in ben si può can-gia-re.
alles kann sich anders len-ken.
Ah l'abbia-mo scapo-
Diessmal sind wir ihm ent-
p



ma mi bat-te an-cora il cor, ah l'abbiamo scapo - la - ta, ah l'abbiamo scapo - la - ta, al - le - gro,
a - ber noch pocht mir das Herz, diesmal sind wir ihm entgangen, diesmal sind wir ihm entgangen. Mun - ter,

Qua-le ar - dore provo in pet - to, come in
Ha, mich will die Glut ver - zehren, im - mer

la - ta, ma bi bat-te ancora il cor. ah l'abbiamo scapo - la - ta, al - leg - ro,
gangen, aber noch pocht mir das Herz, diesmal sind wir ihm entgangen. Munter!

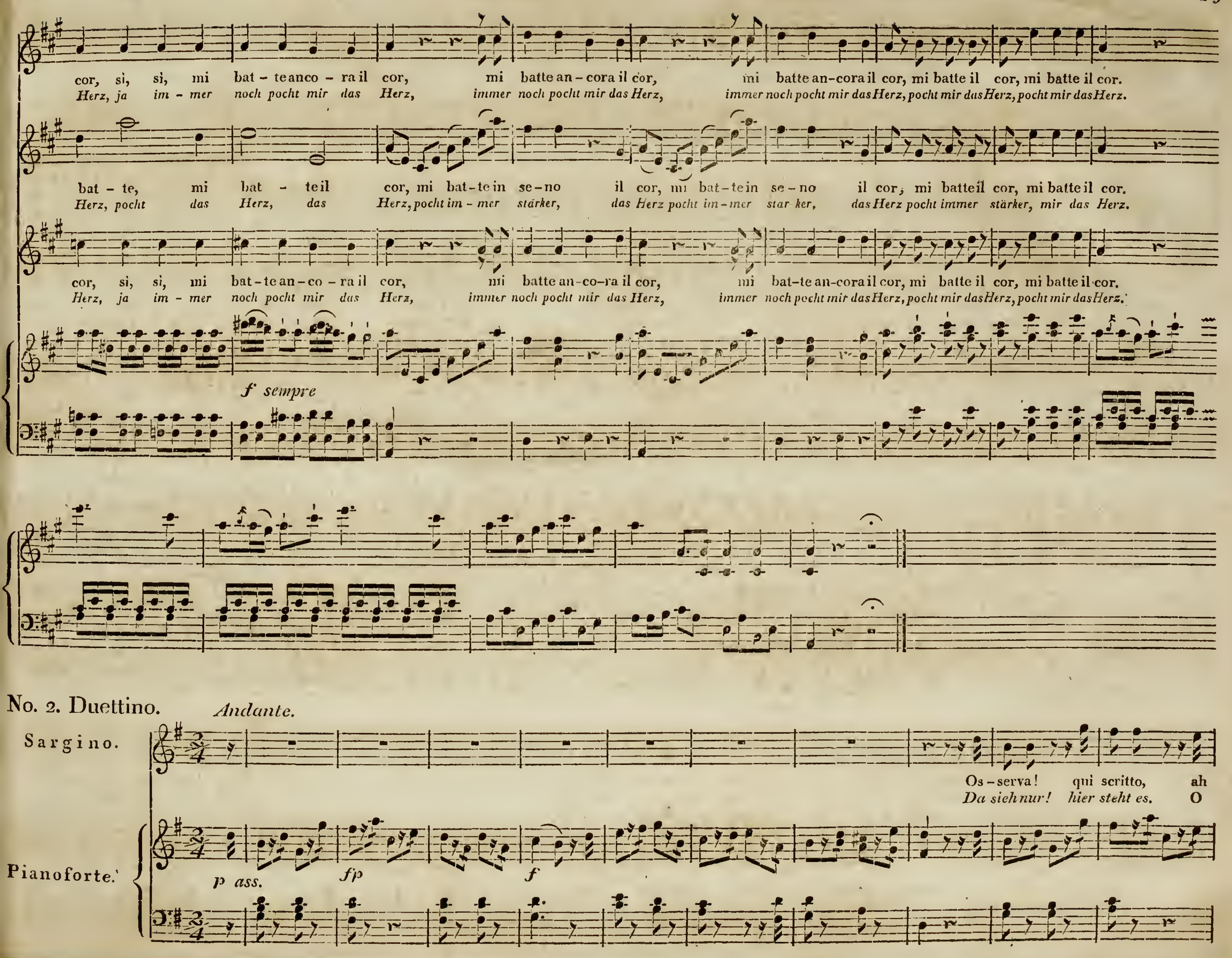
cres f

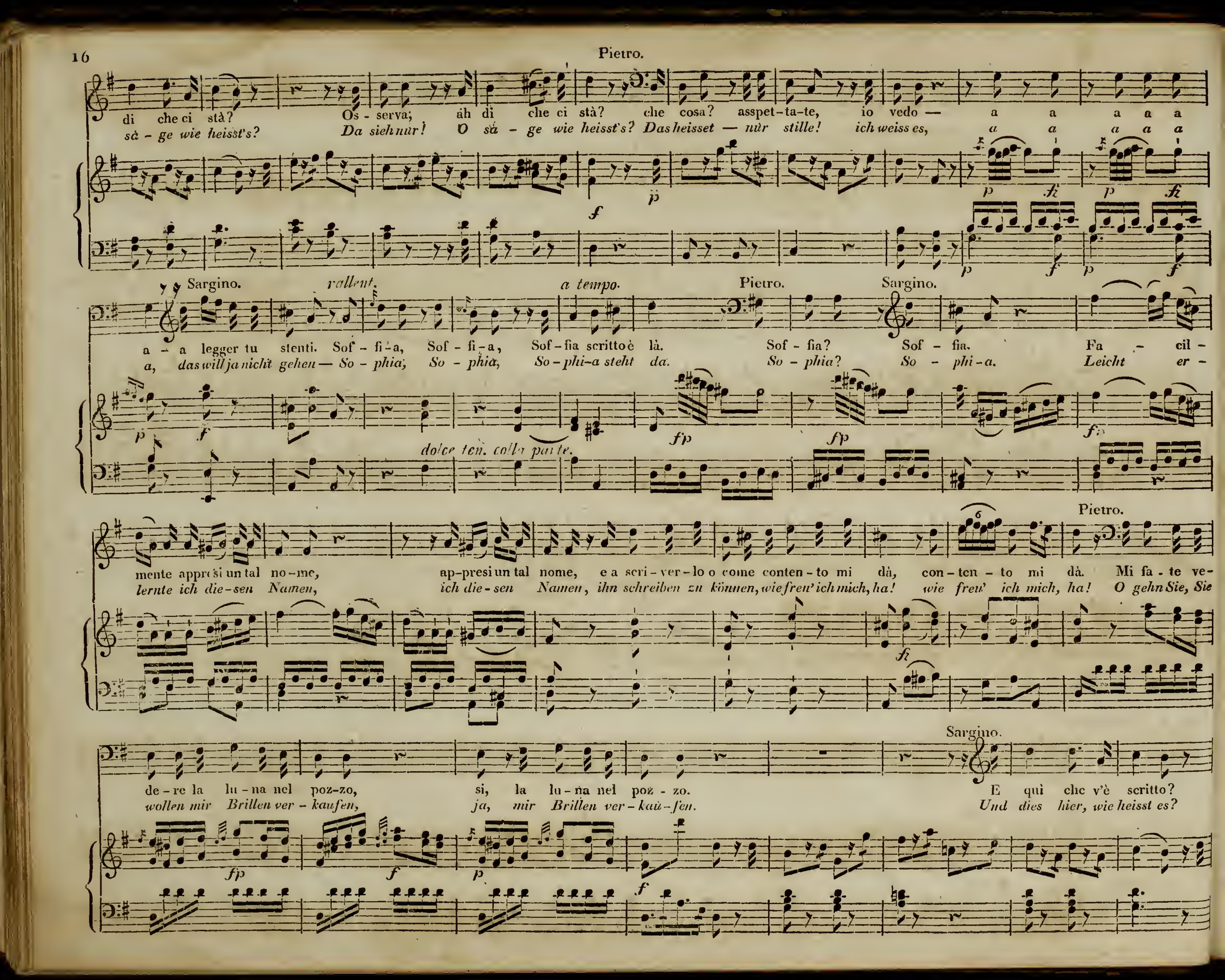
co - raggio! Ah l'ab-biamo scapo - la - ta, ma mi batte an-cora il
Muthig! Diesmal sind wir ihm entgangen, aber noch pocht mir das

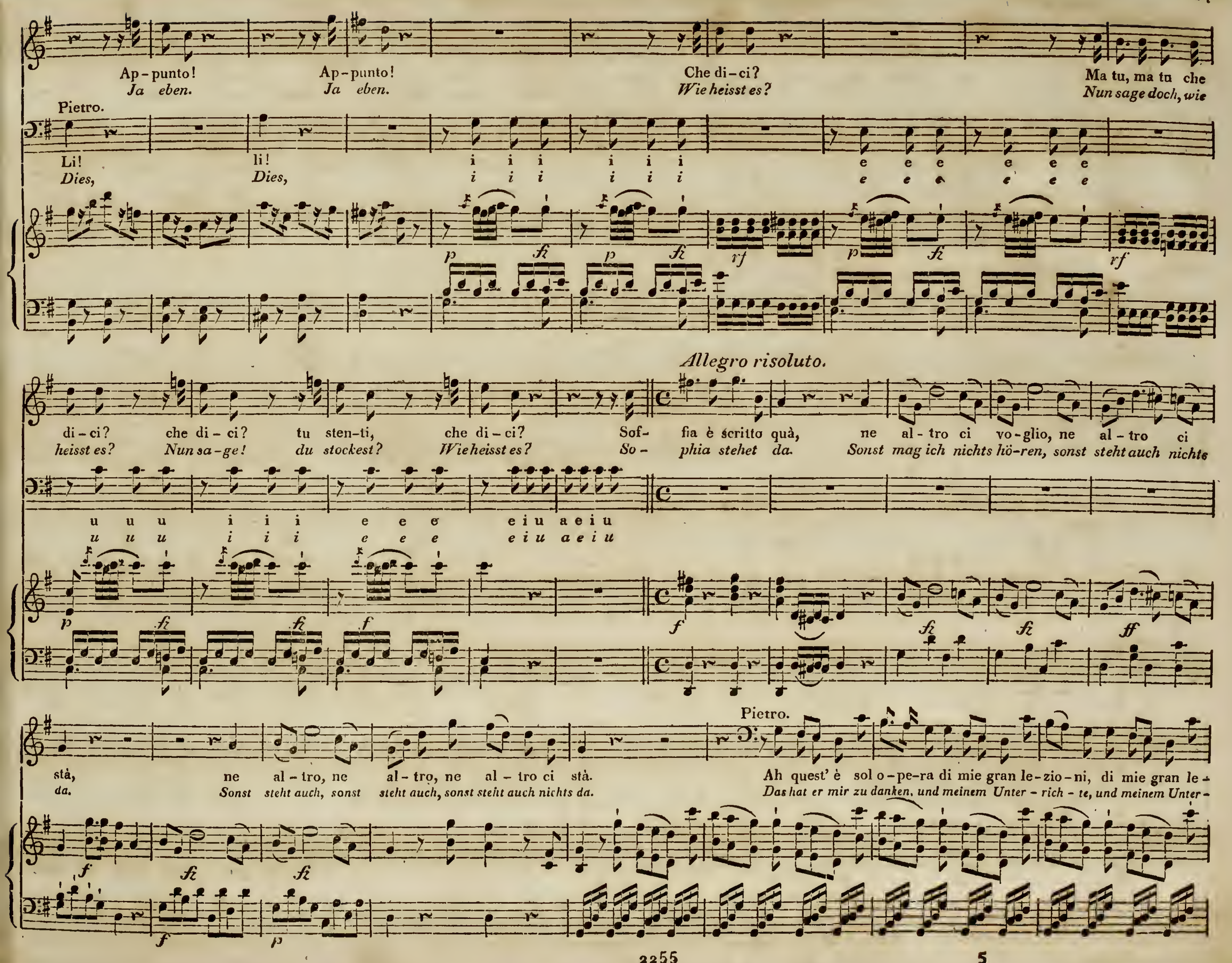
sen mi bat-te il cor, co - me in sen mi bat - te il cor — come in sen mi bat-te, batte, il cor, co - me in — sen mi
stärker pocht das Herz, im - mer stär - ker pocht das Herz, — immer stärker, immer pochet das Herz, pocht das — Herz, das

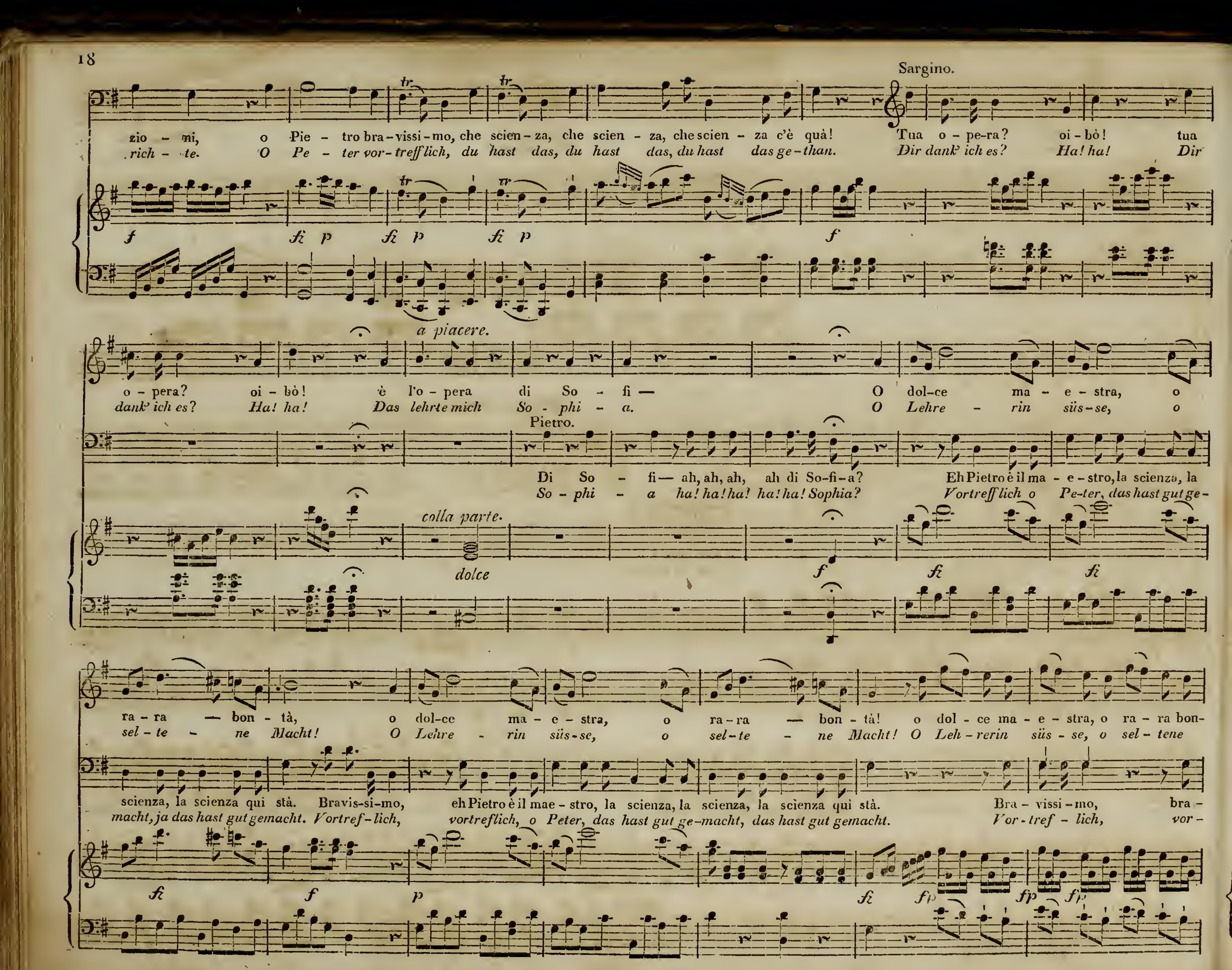
co - raggio! Ah l'abbiamo scapo - la - ta, ma, mi bat-te an-cora il
Muthig! Diesmal sind wir ihm entgangen, aber noch pocht mir das

f p

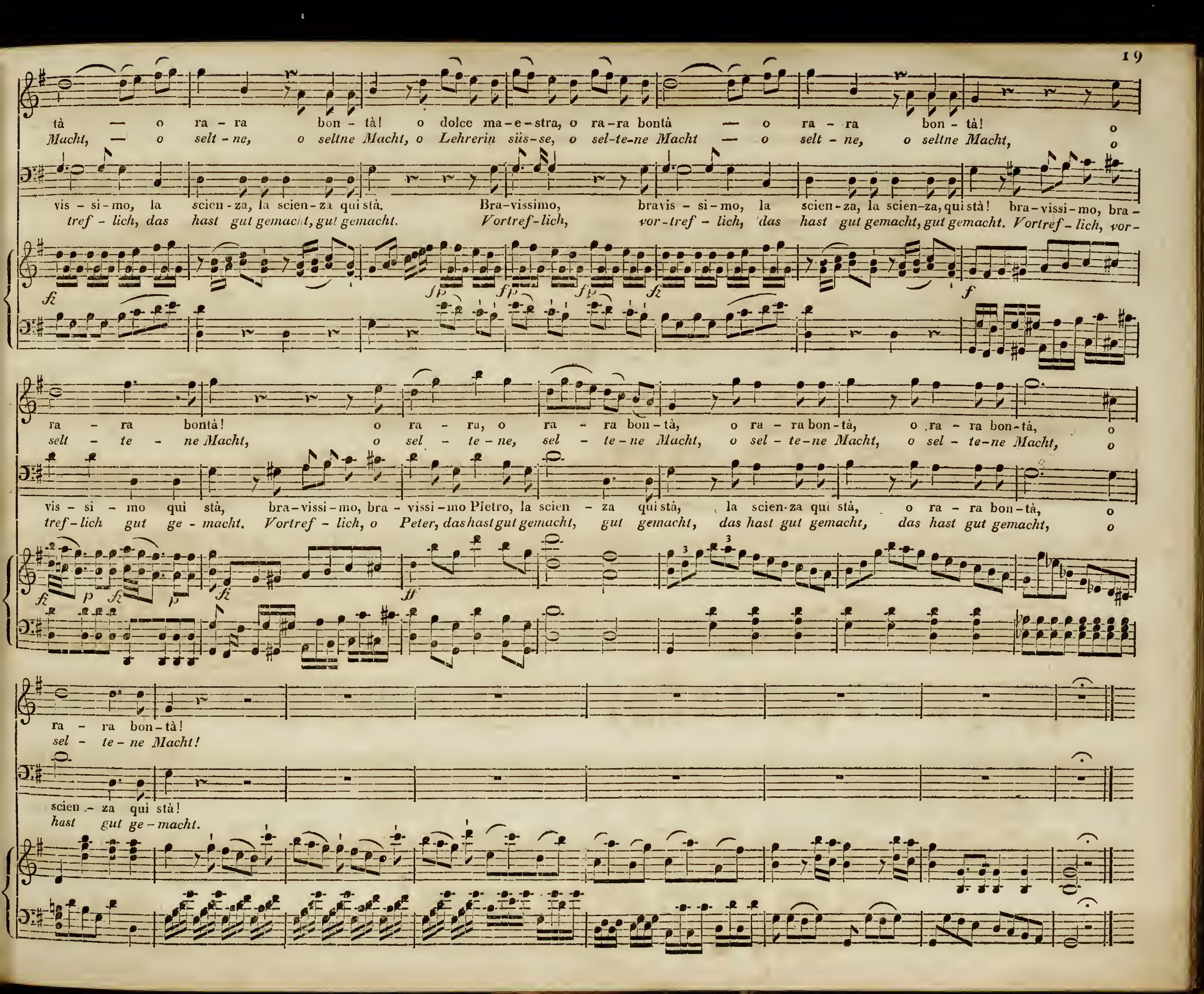

cor, si, si, mi bat - te anco - ra il cor, mi batte an - cora il cor, mi batte an-cora il cor, mi batte il cor, mi batte il cor.
Herz, ja im - mer noch pocht mir das Herz, immer noch pocht mir das Herz, immer noch pocht mir das Herz, pocht mir das Herz, pocht mir das Herz.
bat - te, mi bat - te il cor, mi bat-te in se-no il cor, mi bat-te in se-no il cor, mi batte il cor, mi batte il cor.
Herz, pocht das Herz, das Herz, pocht im - mer stärker, das Herz pocht im-mer star-ker, das Herz pocht immer stärker, mir das Herz.
cor, si, si, mi bat-te an-co - ra il cor, mi batte an-co-ra il cor, mi bat-te an-cora il cor, mi batte il cor, mi batte il cor.
Herz, ja im - mer noch pocht mir das Herz, immer noch pocht mir das Herz, immer noch pocht mir das Herz, pocht mir das Herz, pocht mir das Herz.
f sempre
No. 2. Duettino.
Andante.
Sargino.
Os-serva! qui scritto, ah
Da sieh nur! hier steht es. O
Pianoforte.
p ass.
fp
f


Pietro.
di che ci stà? Os - serva; ah di che ci stà? che cosa? asspet-ta-te, io vedo — a a a a a
sa - ge wie heisst's? Da siehnur! O sa - ge wie heisst's? Dasheisset — nur stille! ich weiss es, a a a a a
p fz p fz
f p
p f p f
Sargino. rallent. a tempo. Pietro. Sargino.
a - a legger tu stenti. Sof - fi - a, Sof - fi - a, Sof - fia scritto è là. Sof - fia? Sof - fia. Fa - cil -
a, das will ja nicht gehen — So - phia, So - phia, So - phi-a steht da. So - phia? So - phi - a. Leicht er -
p f fp fp fp
dolce ten. colla parte.
Pietro.
mente apprési un tal no - me, ap-presi un tal nome, e a scri - ver - lo o come conten - to mi dà, con - ten - to mi dà. Mi fa - te ve -
lernte ich die - sen Namen, ich die - sen Namen, ihn schreiben zu können, wie freu' ich mich, ha! wie freu' ich mich, ha! O gehn Sie, Sie
fz
Sargino.
de - re la lu - na nel poz - zo, si, la lu - na nel poz - zo. E qui che v'è scritto?
wollen mir Brillen ver - kaufen, ja, mir Brillen ver - kau - fen. Und dies hier, wie heisst es?
fp f p
f

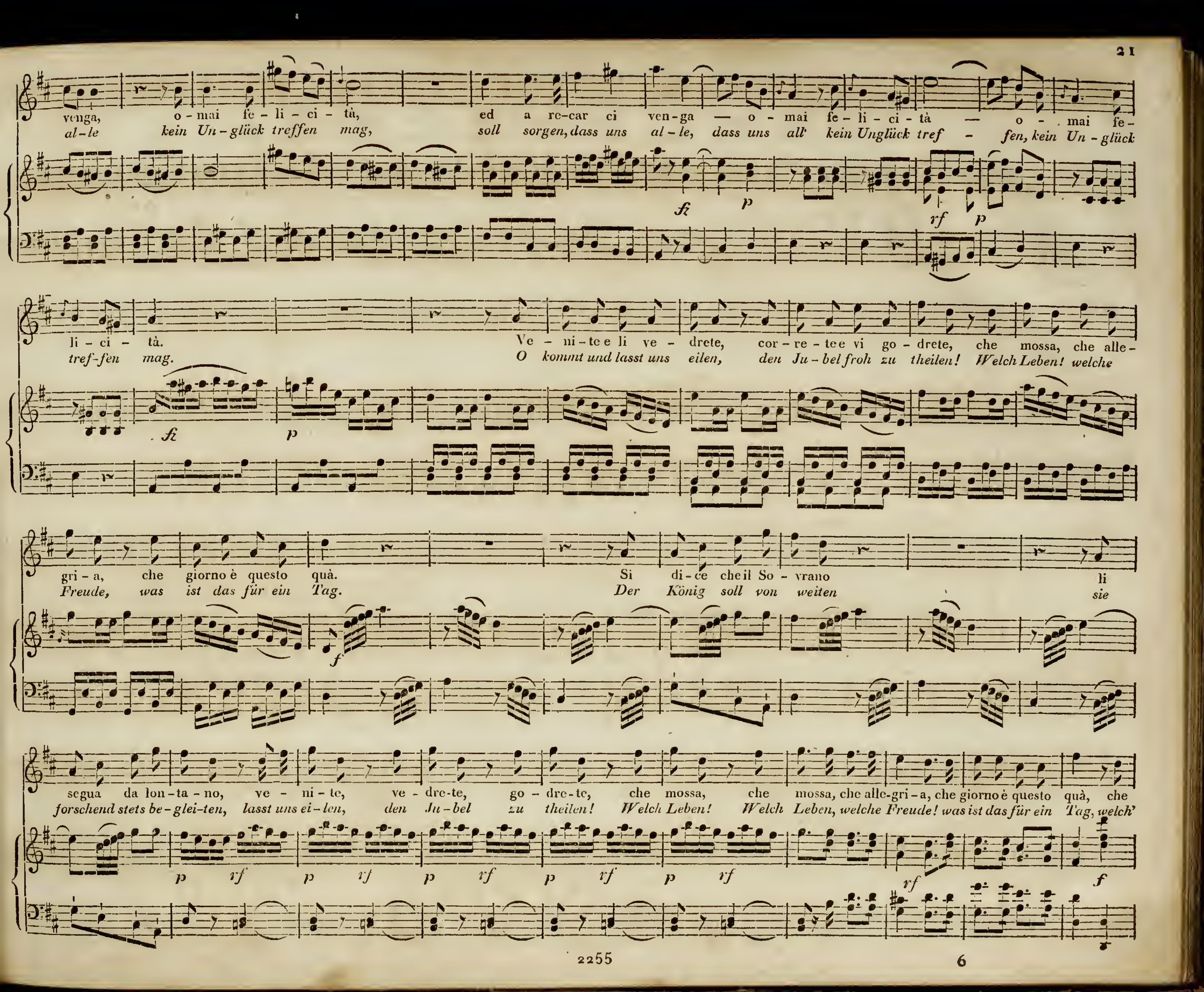

Ap-punto! Ap-punto! Che di-ci? Ma tu, ma tu che
Ja eben. Ja eben. Wie heisst es? Nun sage doch, wie
Pietro.
Li! li! i i i i i i e e e e e e
Dies, Dies, i i i i i i e e e e e e
p fz p fz rf p fz rf
Allegro risoluto.
di-ci? che di-ci? tu sten-ti, che di-ci? Sof- fia è scritto quà, ne al-tro ci vo-glio, ne al-tro ci
heisst es? Nun sa-ge! du stockest? Wie heisst es? So- phia stehet da. Sonst mag ich nichts hö-ren, sonst steht auch nichts
u u u i i i e e e e i u a e i u
u u u i i i e e e e i u a e i u
p fz fz f f fz fz ff
stà, ne al-tro, ne al-tro, ne al-tro ci stà.
da. Sonst steht auch, sonst steht auch, sonst steht auch nichts da.
Pietro.
Ah quest' è sol o-pe-ra di mie gran le-zio-ni, di mie gran le-
Das hat er mir zu danken, und meinem Unter-rich-te, und meinem Unter-
f fz fz f p

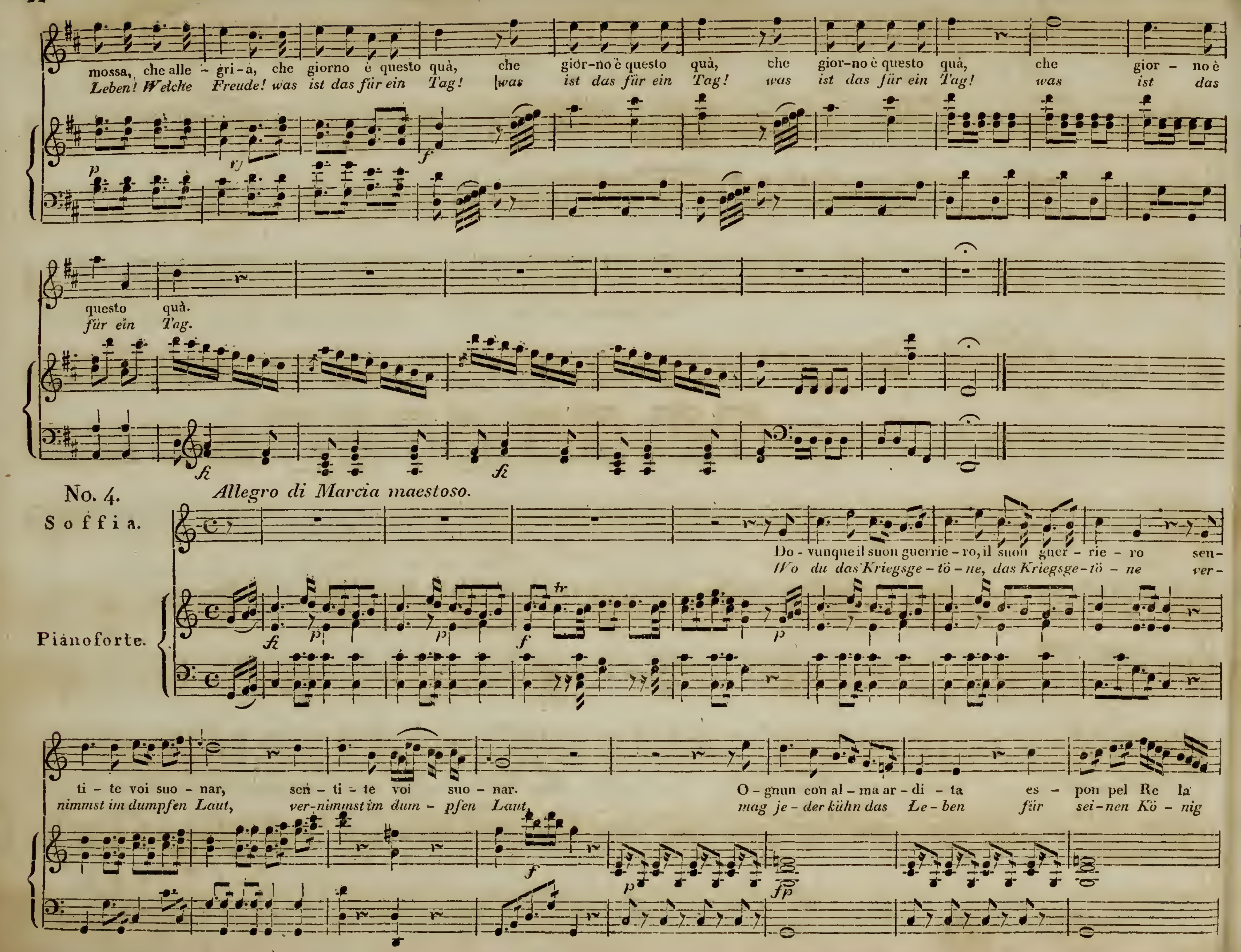


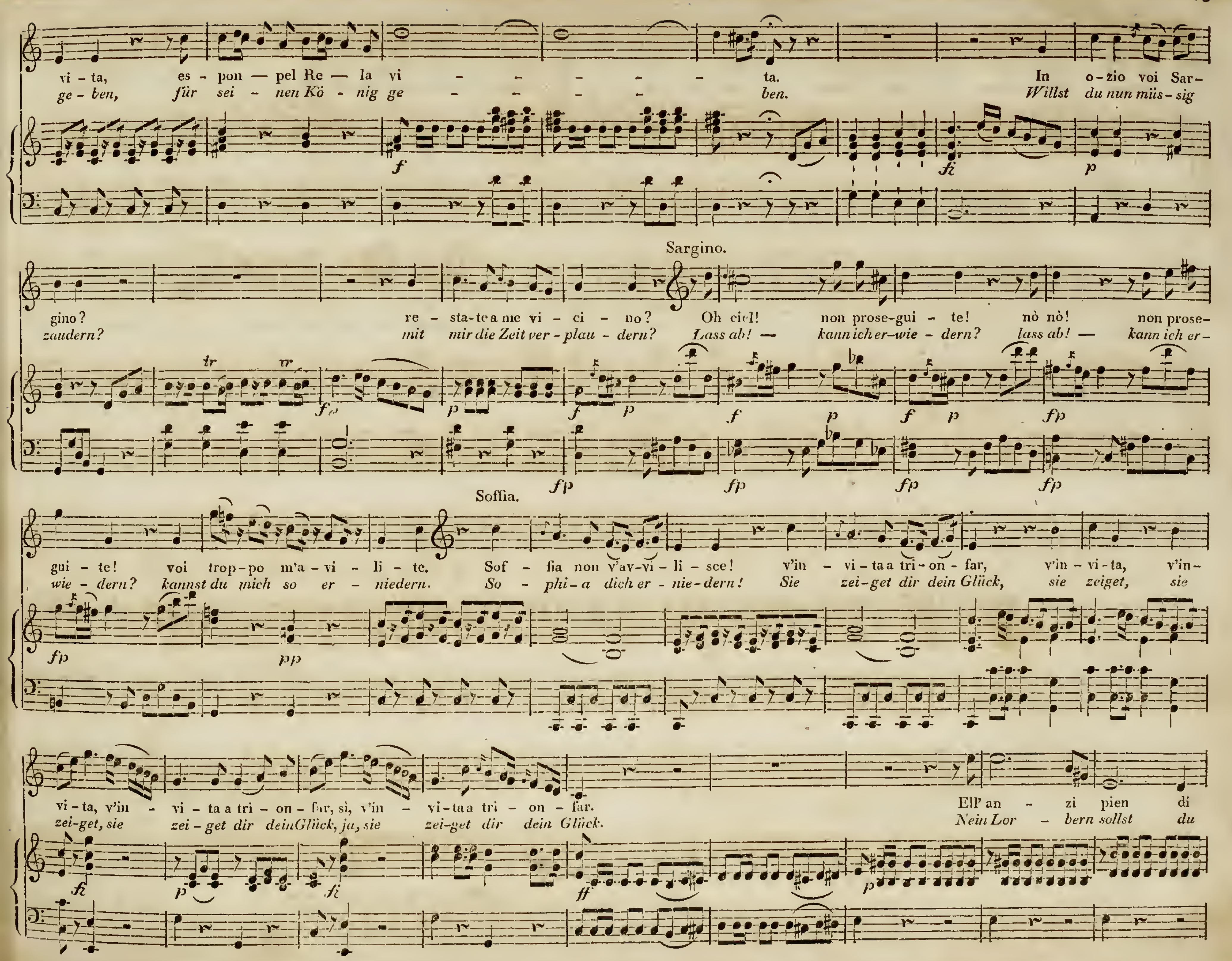
Sargino.
zio - mi, o Pie - tro bra - vissi - mo, che scien - za, che scien - za, che scien - za c'è quà! Tua o - pe-ra? oi - bò! tua
.rich - te. O Pe - ter vor - trefflich, du hast das, du hast das, du hast das ge - than. Dir dank' ich es? Ha! ha! Dir
f fz p fz p fz p f
a piacere.
o - pera? oi - bò! è l'o - pera di So - fi — O dol-ce ma - e - stra, o
dank' ich es? Ha! ha! Das lehrte mich So - phi - a. O Lehre - rin süs - se, o
Pietro.
Di So - fi — ah, ah, ah, ah di So-fi-a? Eh Pietro è il ma - e - stro, la scienza, la
So - phi - a ha! ha! ha! ha! ha! Sophia? Vortrefflich o Pe-ter, das hast gut ge-
colla parte.
dolce f fz fz
ra - ra — bon - tà, o dol-ce ma - e - stra, o ra - ra — bon - tà! o dol - ce ma - e - stra, o ra - ra bon-
sel - te - ne Macht! O Lehre - rin süs - se, o sel - te - ne Macht! O Leh - rerin süs - se, o sel - tene
scienza, la scienza qui stà. Bravis-si-mo, eh Pietro è il mae - stro, la scienza, la scienza, la scienza qui stà. Bra - vissi - mo, bra -
macht, ja das hast gut gemacht. Vortref - lich, vortreflich, o Peter, das hast gut ge-macht, das hast gut gemacht. Vor - tref - lich, vor -
fz f p fz fp fp fp


tà — o ra - ra bon - tà! o dolce ma - e - stra, o ra - ra bontà — o ra - ra bon - tà! o
Macht, — o selt - ne, o seltne Macht, o Lehrerin süs - se, o sel - te - ne Macht — o selt - ne, o seltne Macht, o
vis - si - mo, la scien - za, la scien - za qui stà. Bra - vissimo, bravis - si - mo, la scien - za, la scien - za, qui stà! bra - vissi - mo, bra -
tref - lich, das hast gut gemacht, gut gemacht. Vortref - lich, vor - tref - lich, das hast gut gemacht, gut gemacht. Vortref - lich, vor -
fz
fp
f
ra - ra bontà! o ra - ra, o ra - ra bon - tà, o ra - ra bon - tà, o ra - ra bon - tà, o
selt - te - ne Macht, o sel - te - ne, sel - te - ne Macht, o sel - te - ne Macht, o sel - te - ne Macht, o
vis - si - mo qui stà, bra - vissi - mo, bra - vissi - mo Pietro, la scien - za qui stà, la scien - za qui stà, o ra - ra bon - tà, o
tref - lich gut ge - macht. Vortref - lich, o Peter, das hast gut gemacht, gut gemacht, das hast gut gemacht, das hast gut gemacht, o
fz p fz p
ff
ra - ra bon - tà!
sel - te - ne Macht!
scien - za qui stà!
hast gut ge - macht.


No. 3.
Allegro.
Isidoro.
Pianoforte.
sotto voce.
Di trombe, e di tam - buri, al stre-pi-tö-so suö-no guer-rier ve-nu-ti sono Fran-ce-si in quanti - tà, ve-nu - ti, ve-nu-ti so - no guer - rier in quan - ti - tà.
Mit Trommeln und Trom-pe-ten im lärmenden Ge - dränge ist ei-ne grosse Menge Sol - daten an-ge - langt, Sol - da - ten, ist ei-ne Men - ge Sol - da - ten an - ge - langt.
Si di-ce che il So-vra-no li se-gua da lon-ta-no, li se - gua da lon - ta-no, da lon - ta - no, da lon - ta - no, cd a rec - car ci
Der König soll von weiten sie forschend stets be - glei-ten, sie for - schend stets be - gleiten, sie be - glei - ten, sie be - gleiten, soll sorgen, dass uns
p e legato
f
p
rf


venga, o - mai fe - li - ci - tà, ed a re-car ci ven-ga — o - mai fe - li - ci - tà — o - mai fe-
al-le kein Un-glück treffen mag, soll sorgen, dass uns al-le, dass uns all' kein Unglück tref - fen, kein Un-glück
li - ci - tà. Ve - ni - te e li ve - drete, cor - re - te e vi go - drete, che mossa, che alle-
tref-fen mag. O kommt und lasst uns eilen, den Ju - bel froh zu theilen! Welch Leben! welche
gri - a, che giorno è questo quà. Si di - ce che il So - vrano li
Freude, was ist das für ein Tag. Der König soll von weiten sie
segua da lon - ta - no, ve - ni - te, ve - dre-te, go - dre-te, che mossa, che mossa, che alle-gri - a, che giorno è questo quà, che
forschend stets be - glei-ten, lasst uns ei - len, den Ju - bel zu theilen! Welch Leben! Welch Leben, welche Freude! was ist das für ein Tag, welch'
fz p rf p p rf p rf p rf p rf p rf rf f


mossa, che alle - gri - a, che giorno è questo quà, che gior-no è questo quà, che gior-no è questo quà, che gior - no è
Leben! Welche Freude! was ist das für ein Tag! was ist das für ein Tag! was ist das für ein Tag! was ist das
questo quà.
für ein Tag.
No. 4.
Allegro di Marcia maestoso.
Soffia.
Do - vunque il suon guerrie - ro, il suon guer - rie - ro sen-
Wo du das Kriegsge - tö - ne, das Kriegsge - tö - ne ver-
Pianoforte.
ti - te voi suo - nar, sen - ti - te voi suo - nar. O - gnun con al - ma ar - di - ta es - pon pel Re la
nimmst im dumpfen Laut, ver-nimmst im dum - pfen Laut, mag je - der kühn das Le - ben für sei - nen Kö - nig


vi - ta, es - pon — pel Re — la vi - - - - - ta. In o-zio voi Sar-
ge - ben, für sei - nen Kö - nig ge - - - - ben. Willst du nun müs-sig
f
fz
p
Sargino.
gino? re - sta-te a me vi - ci - no? Oh ciel! non prose-gui - te! nò nò! non prose-
zaudern? mit mir die Zeit ver - plau - dern? Lass ab! — kann ich er-wie - dern? lass ab! — kann ich er-
tr
tr
fp
p
f
p
f
p
f
p
fp
fp
fp
fp
fp
Soffia.
gui - te! voi trop-po m'a - vi - li - te. Sof - fia non v'av-vi - li - sce! v'in - vi - ta a tri - on - far, v'in - vi - ta, v'in-
wie - dern? kannst du mich so er - niedern. So - phi - a dich er - nie - dern! Sie zei-get dir dein Glück, sie zeiget, sie
fp
pp
vi - ta, v'in - vi - ta a tri - on - far, sì, v'in - vi - ta a tri - on - far. Ell' an - zi pien di
zei-get, sie zei - get dir dein Glück, ja, sie zei-get dir dein Glück. Nein Lor - bern sollst du
fz
p
fz
ff
p

glo - ria per ope - ra sol d'o - no - re vi ve - de, vi vede vinci - to - re cogl' al - tri, cogl' altri a lei tor-

brechen, du sollst mit Ruhm und Eh - re ge - kränzet, gekränzet vor dem Hee-re mir kehren, mir kehren einst zu-

nar, vi ve - de vin - ci - to - re, cogl' al - tri a lei tor - nar, vi ve - de vin - ci - to - re, cog' al - tri, cogl'

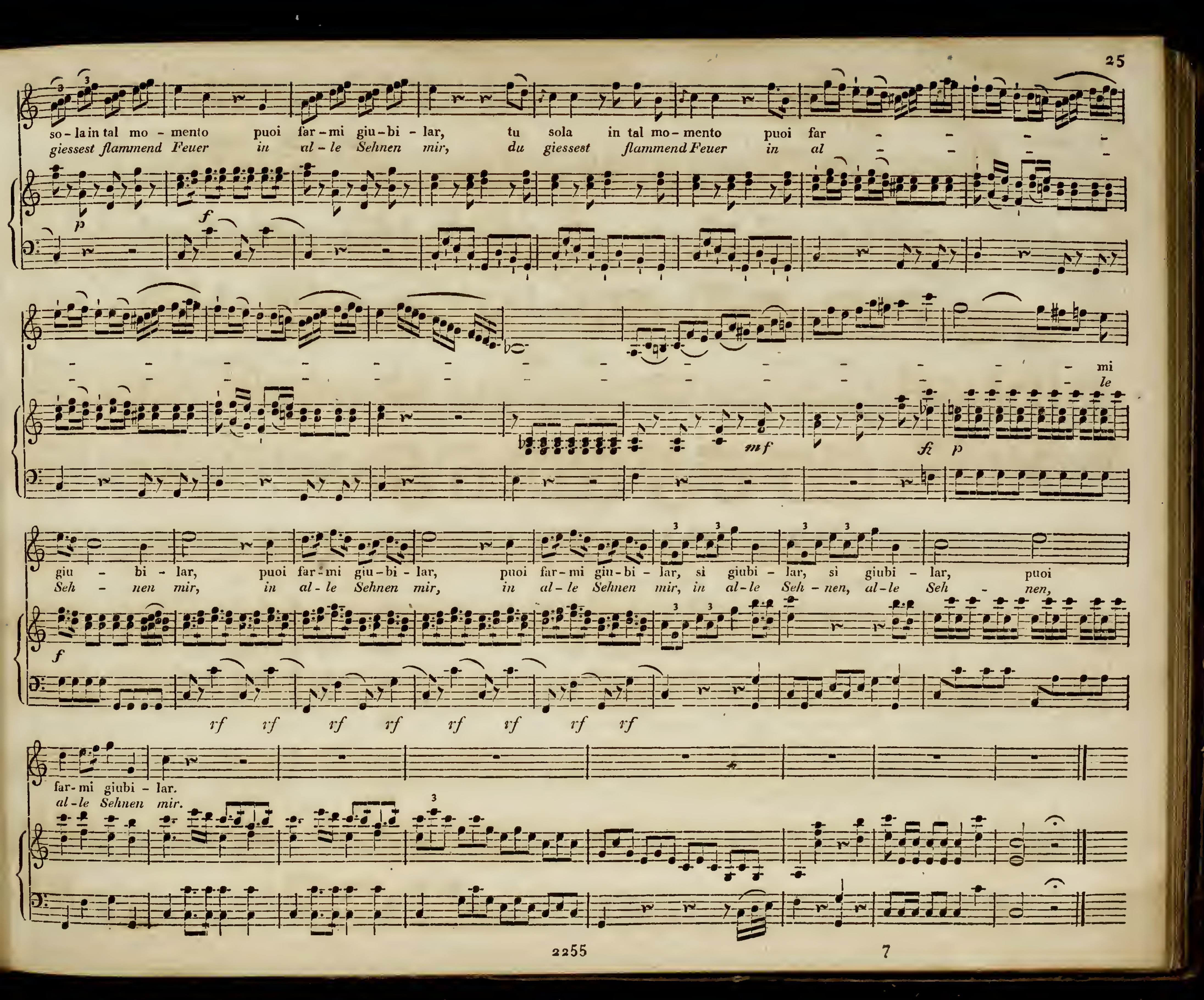
rück, ge - kränzet vor dem Hee-re, mir keh - ren einst zu - rück, ge - krän - zet vor dem Hee - re, mir kehren, mir

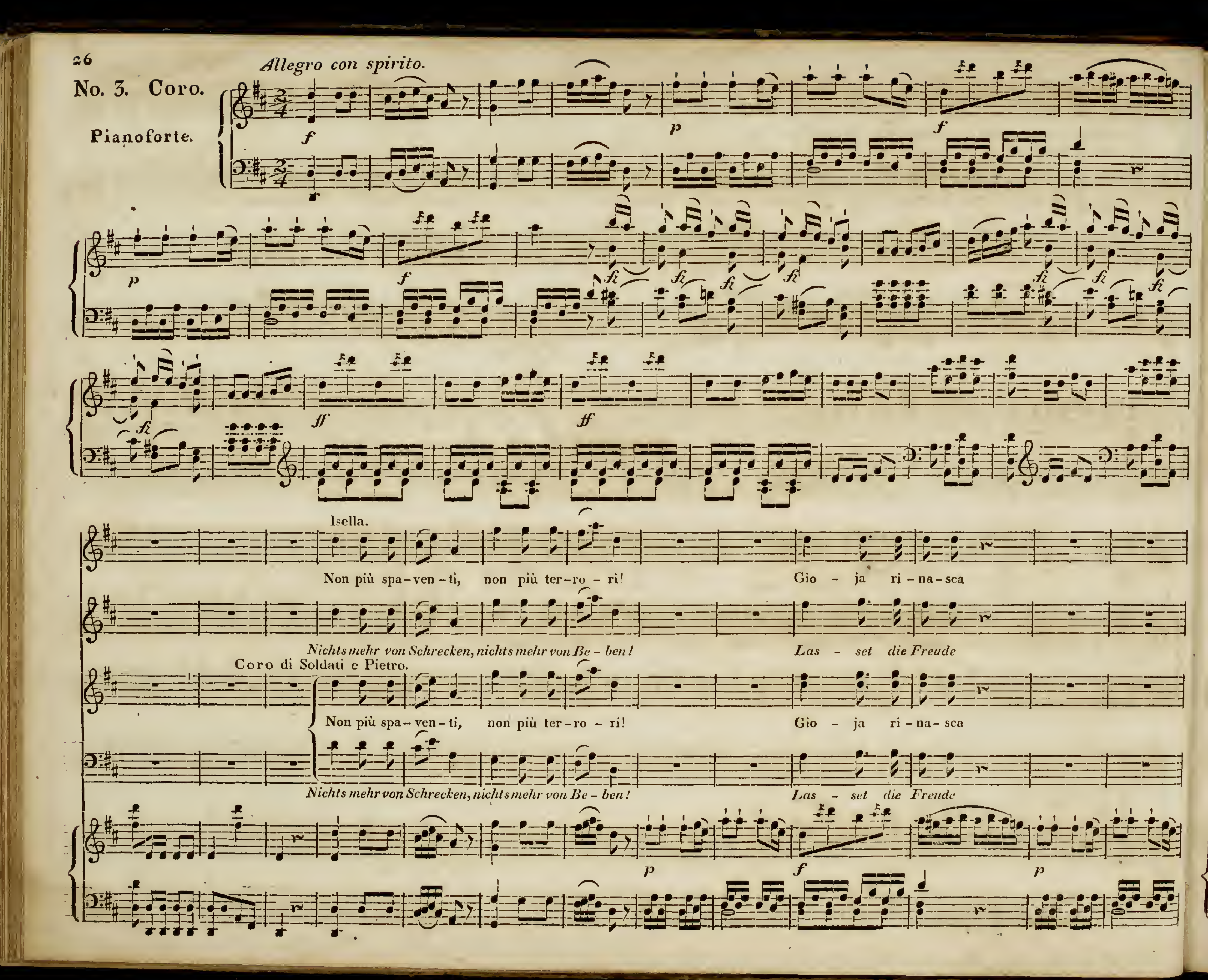
al - tri a lei tor - nar. Sof - fia non v'av - vi - li - sce, v'in - vi - ta a tri - on - far, a tri - on - far, a tri - on - far.

kehren einst zu - rück. So - phi - a dich er - niedern — Sie zei - get dir dein Glück, zeigt dir dein Glück, zeigt dir dein Glück.

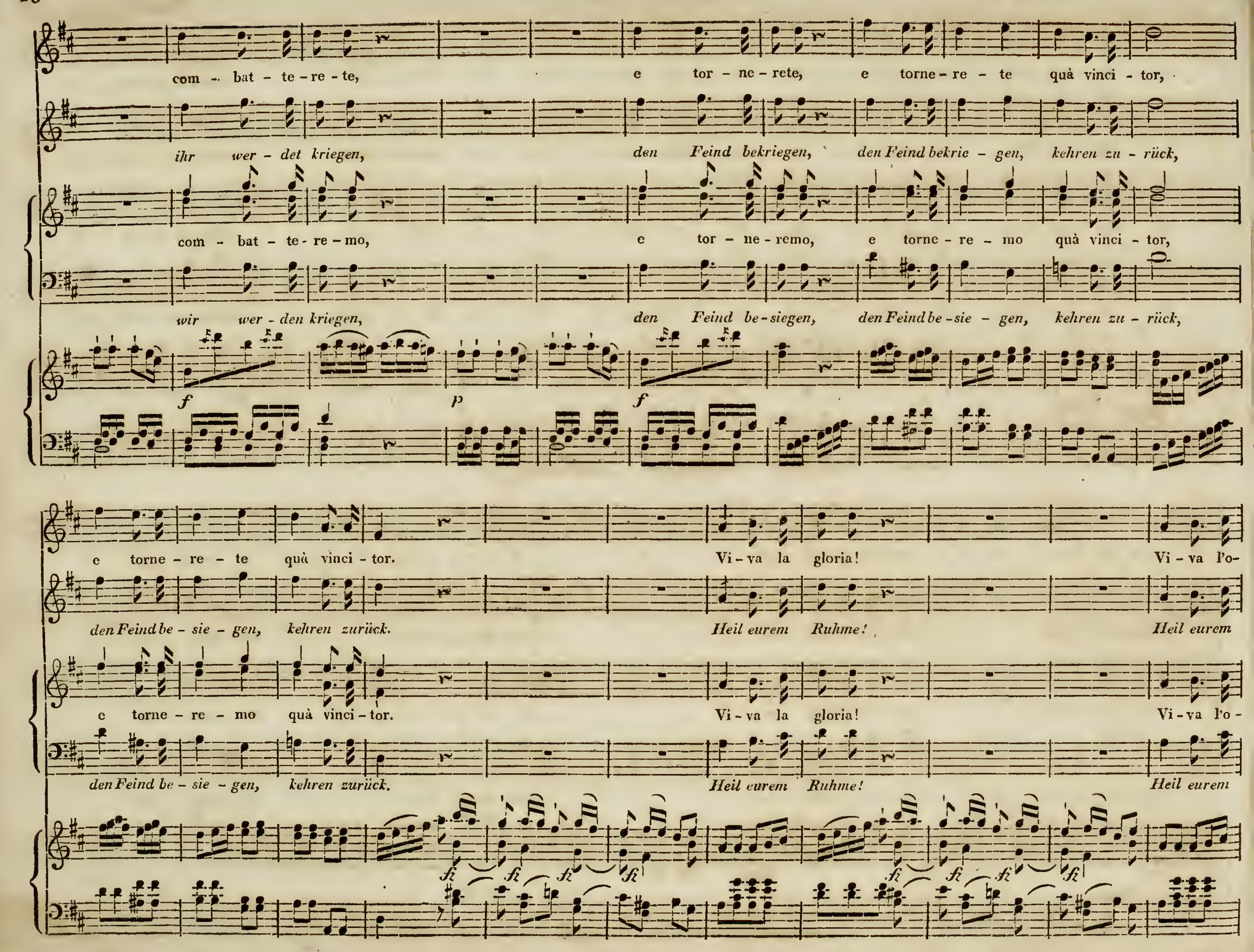
O a - ma bi - le spe - ran - za, par - lar mi al cor ti sento, par - lar mi al cor ti sento, tu

O süsser Hoffnung Schimmer! du bist mir e - wig theuer, du bist mir e - wig theuer, du


so - la in tal mo - mento puoi far - mi giu - bi - lar, tu sola in tal mo - mento puoi far - - - -
giessest flammend Feuer in al - le Sehnen mir, du giessest flammend Feuer in al - - - -
- mi
le
giu - bi - lar, puoi far - mi giu - bi - lar, puoi far - mi giu - bi - lar, si giubi - lar, si giubi - lar, puoi
Seh - nen mir, in al - le Sehnen mir, in al - le Sehnen mir, in al - le Seh - nen, al - le Seh - nen,
far - mi giubi - lar.
al - le Sehnen mir.


No. 3. Coro.
Allegro con spirito.
Pianoforte.
Isella.
Non più spa-ven-ti, non più ter-ro-ri! Gio - ja ri-na-sca
Nichts mehr von Schrecken, nichts mehr von Be-ben! Las - set die Freude
Coro di Soldati e Pietro.
Non più spa-ven-ti, non più ter-ro-ri! Gio - ja ri-na-sca
Nichts mehr von Schrecken, nichts mehr von Be-ben! Las - set die Freude


ne' no - stri cori, gio - ja ri - na - sca ne' no - stri co - ri, ne' nostri cori. Non più spaven - ti,
im Her - zen leben, las - set die Freu - de im Her - zen le - ben, im Herzen leben. Nichts mehr von Schrecken!
ne' no - stri cori, gio - ja ri - na - sca ne' no - stri co - ri, ne' nostri cori. Non più spaven - ti,
im Her - zen leben, las - set die Freu - de im Her - zen le - ben, im Herzen leben. Nichts mehr von Schrecken!
f
non più ter - ro - ri, non più ter - ro - ri! Il re sen vie - ne, il re sen viene,
Nichts mehr von Be - ben! nichts mehr von Be - ben! Der König nahet, der König nahet,
non più ter - ro - ri, non più ter - ro - ri! Il re sen vie - ne, il re sen viene,
Nichts mehr von Be - ben! Nichts mehr von Be - ben! Der König nahet, der König nahet,
p
p


com - bat - te - re - te, e tor - ne - rete, e torne - re - te quà vinci - tor,
ihr wer - det kriegen, den Feind bekriegen, den Feind bekrie - gen, kehren zu - rück,
com - bat - te - re - mo, e tor - ne - remo, e torne - re - mo quà vinci - tor,
wir wer - den kriegen, den Feind be - siegen, den Feind be - sie - gen, kehren zu - rück,
f
p
f
e torne - re - te quà vinci - tor. Vi - va la gloria! Vi - va l'o-
den Feind be - sie - gen, kehren zurück. Heil eurem Ruhme! Heil eurem
e torne - re - mo quà vinci - tor. Vi - va la gloria! Vi - va l'o -
den Feind be - sie - gen, kehren zurück. Heil eurem Ruhme! Heil eurem
fz
fz
fz
fz


nor! Vi - va la glo - ria! Vi - va l'o - nor! Vi - va la glo - ria! Vi - va l'o - nor! Vi - va la glo - ria!
Glück! Heil eurem Ruh - me! Heil eurem Glück! Heil eurem Ruh - me! Heil eurem Glück! Heil eurem Ruh - me!
nor! Vi - va la glo - ria! Vi - va l'o - nor! Vi - va la glo - ria! Vi - va l'o - nor! Vi - va la glo - ria!
Glück! Vi - va la glo - ria! Vi - va l'o - nor! Vi - va la glo - ria! Vi - va l'o - nor! Vi - va la glo - ria! Vi - va l'o-
Heil eurem Ruh - me! Heil eurem Glück! Heil eurem Ruh - me! Heil eu - rem Glück! Heil eurem Ruh - me! Heil eurem
Vi - va l'o - nor! Vi - va la glo - ria! Vi - va l'o - nor. Vi - va! Vi - va! Vi - va la gloria e l'o - nor! Vi - va!
Heil eurem Glück! Heil eurem Ruh - me! Heil eurem Glück. Heil! Heil! Heil! Heil! Heil eurem Ruhme und Glück! Heil! Heil!
Vi - va l'o - nor! Vi - va la glo - ria! Vi - va l'o - nor. Vi - va! Vi - va! Vi - va la gloria e l'o - nor! Vi - va!
nor! Vi - va la glo - ria! Vi - va l'o - nor. Vi - va! Vi - va! Vi - va la gloria e l'o - nor! Vi - va!
Glück! Heil eurem Ruh - me! Heil eu - rem Glück. Heil! Heil! Heil! Heil! Heil eurem Ruhme und Glück! Heil! Heil!



Vi - va! Vi - va la gloria e l'o - nor! Vi - va! Vi - - - va!

Heil! Heil! Heil eurem Ruhme und Glück? Heil! Heil! Heil — — — Heil!

Vi - va! Vi - va la gloria e l'o - nor! Vi - va! Vi - - - va!

Heil! Heil! Heil eurem Ruhme und Glück! Heil! Heil! Heil! — — — Heil!

p *cres* *f*

Allegro.

Rec. Montigni.

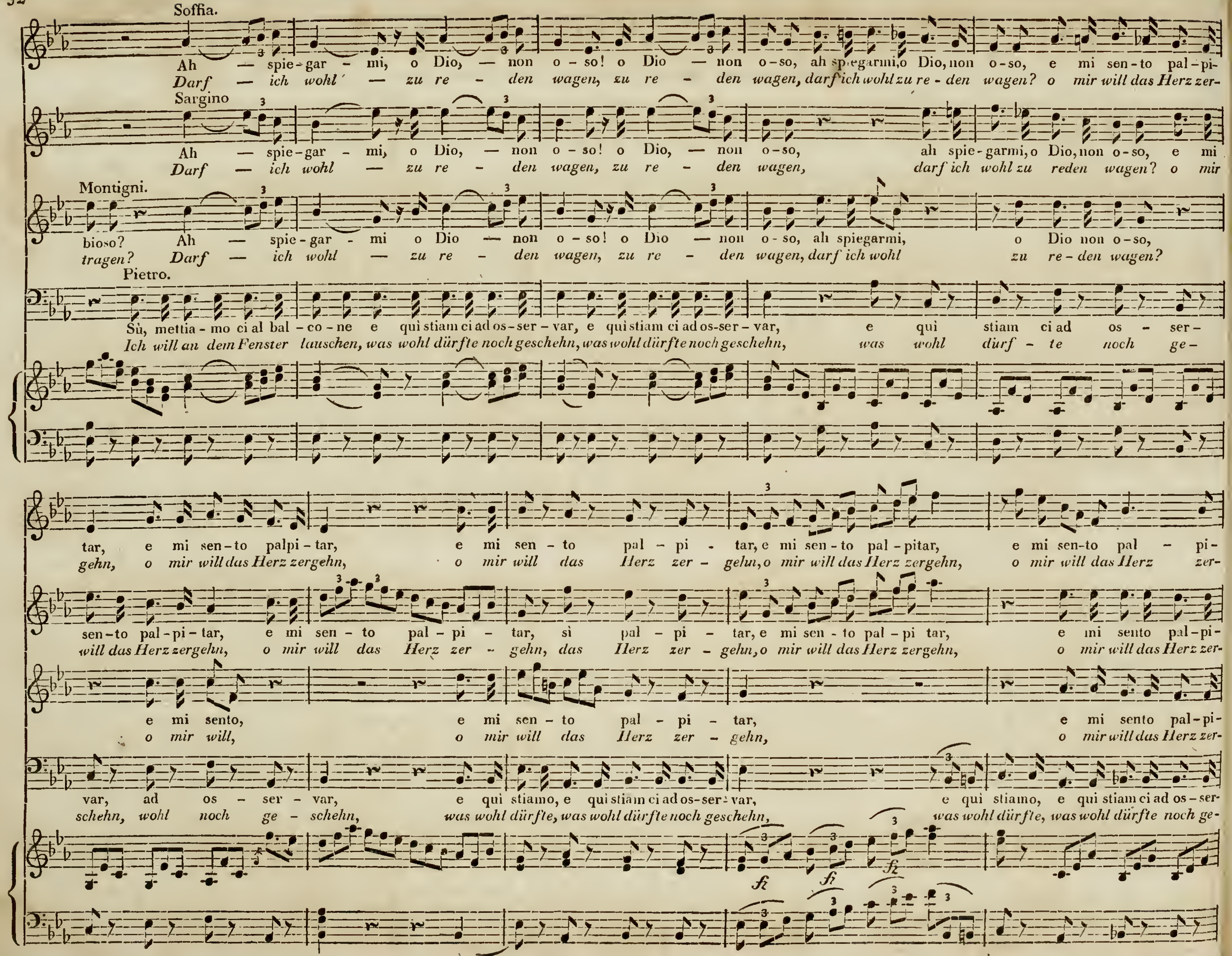
Io vi ri - ve - do al fin, bel - la Sof - fi - a?
Seh' ich euch endlich wieder, schöne So - phie?

f

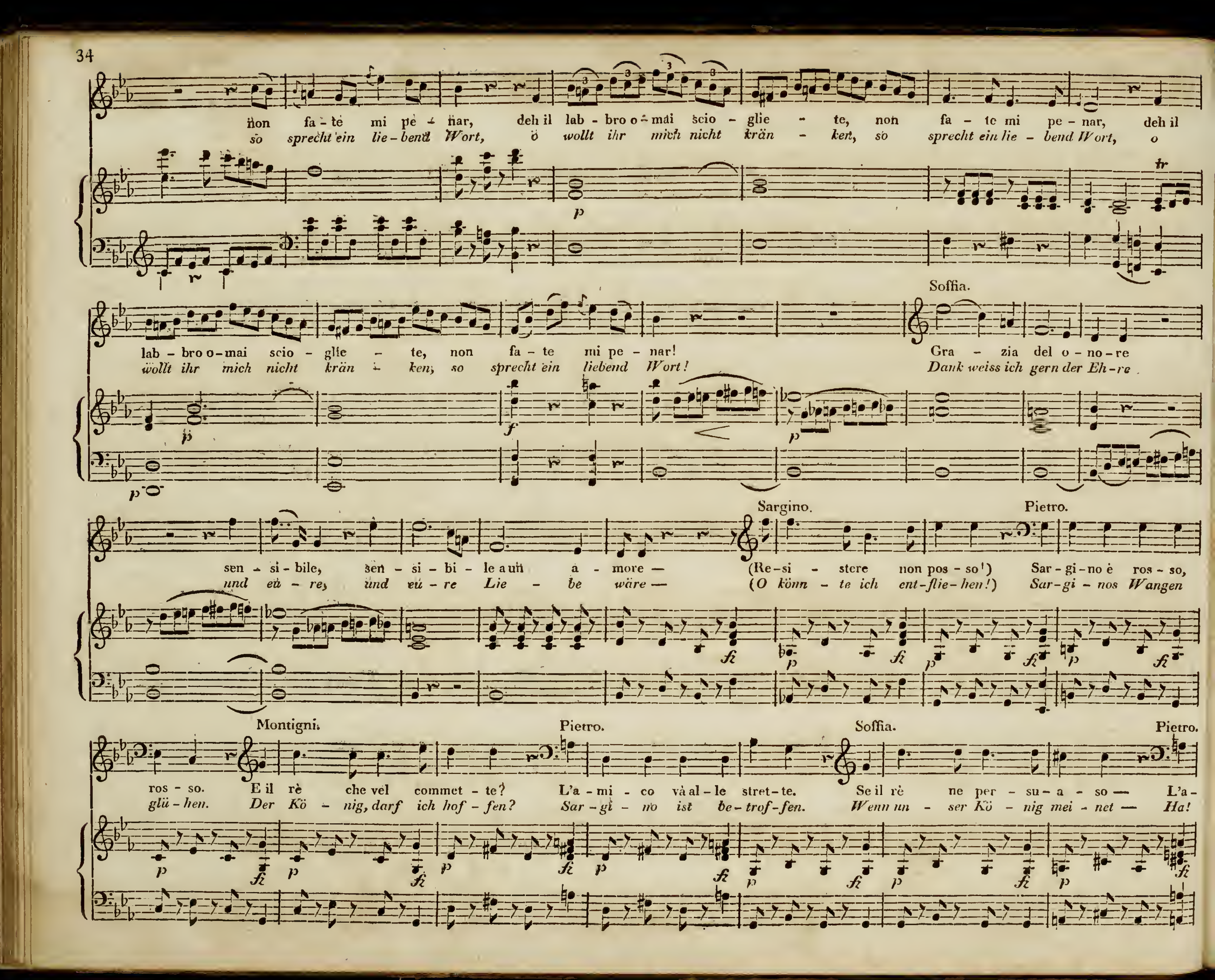
qual pre - zio - so momen - to pel for - tu - na - to Montigni! Mà quanto rassem - brate più bel - la agli oc - chi suoi! Ei pel suo cor più
Welch ein köstli - cher Augen - blick für den be - glückten Montigni! O Himmel! wie erscheint ihr viel schöner jetzt seinen Augen! Ja, weit ge - fähr - licher



teme i - nanzi a vo - i. Degna - te vi ri - ce - ver questo foglio d'ordin del Rè, vel debbo ri - ca - pi - tar.
noch seyd ihr dem Herzen. Nehmt gütig dieses Blatt, so ich euch gebe von meinem Herrn und König, es ist für euch.
Di - pende sol da voi la mia sor - te, e in vo - stre man per me sta vi - ta, e morte,
Entscheidet gütig ü - ber mein Leben. Ihr könnt nur Tod, wollt ihr, mir Freu - de geben.
No. 6. Quartetto e Coro.
Soffia.
Pianoforte.
Larghetto.
Giusto Ciel! che les - si ma - i?
Grosser Gott! was muss ich lesen?
Sargino.
Io l'in-
Konnt' ich's
te - si e vivo an - co - ra? e vivo an - cora?
hören und noch leben, und noch leben?
Pietro.
V'è del du - ro e du - ro as - sa - i.
Sicher ist's ein Leid gewesen.
Montigni.
So - no in - cer - to, son dub-
Die - ses Schwanken, kann ich's


Soffia.
Ah — spie-gar - mi, o Dio, — non o-so! o Dio — non o-so, ah spiegarmi, o Dio, non o-so, e mi sen-to pal-pi-
Darf — ich wohl' — zu re - den wagen, zu re - den wagen, darf ich wohl zu re-den wagen? o mir will das Herz zer-
Sargino
Ah — spie-gar - mi, o Dio, — non o-so! o Dio, — non o-so, ah spie-garmi, o Dio, non o-so, e mi
Darf — ich wohl — zu re - den wagen, zu re - den wagen, darf ich wohl zu reden wagen? o mir
Montigni.
bioso? Ah — spie-gar - mi o Dio — non o-so! o Dio — non o-so, ah spiegarmi, o Dio non o-so,
tragen? Darf — ich wohl — zu re - den wagen, zu re - den wagen, darf ich wohl zu re-den wagen?
Pietro.
Sù, mettia-mo ci al bal-co-ne e quì stiam ci ad os-ser-var, e quì stiam ci ad os-ser-var, e quì stiam ci ad os - ser-
Ich will an dem Fenster lauschen, was wohl dürfte noch geschehn, was wohl dürfte noch geschehn, was wohl dürf - te noch ge-
tar, e mi sen-to palpi-tar, e mi sen - to pal - pi - tar, e mi sen-to pal-pitar, e mi sen-to pal - pi-
gehn, o mir will das Herz zergehn, o mir will das Herz zer - gehn, o mir will das Herz zergehn, o mir will das Herz zer-
sen-to pal-pi-tar, e mi sen - to pal - pi - tar, sì pal - pi - tar, e mi sen-to pal-pi tar, e mi sento pal-pi-
will das Herz zergehn, o mir will das Herz zer - gehn, das Herz zer - gehn, o mir will das Herz zergehn, o mir will das Herz zer-
e mi sento, e mi sen - to pal - pi - tar, e mi sento pal-pi-
o mir will, o mir will das Herz zer - gehn, o mir will das Herz zer-
var, ad os - ser - var, e quì stiamo, e quì stiam ci ad os-ser-var, e quì stiamo, e quì stiam ci ad os-ser-
schehn, wohl noch ge - schehn, was wohl dürfte, was wohl dürfte noch geschehn, was wohl dürfte, was wohl dürfte noch ge-
fz fz fz


tar, e mi sen - to pal - pi - tar, pal - pi - tar, pal - pi - tar.
gehn, o mir will das Herz zer - gehn, mir zer - gehn, mir zer - gehn.
tar, e mi sento pal - pi - tar, e mi sento pal - pi - tar, pal - pi - tar, pal - pi - tar.
gehn, o mir will das Herz zer - gehn, o mir will das Herz zergehn, mir zergehn, mir zergehn.
var, e quì stiam ci ad os - ser - var, os - ser - var, os - ser - var.
schehn, was wohl dürf - te noch - ge - schehn, noch geschehn, noch geschehn.
p fz fz p
Allegro.
Montigni.
Sof - fi - a! voi pur ta - ce - te? che
So - phie! ihr schweigt noch immer? was
f
cre - der mai deg - g'i - o? Deh il lab - bro omai scio - glie - te,
soll ich da - von halten? O wollt ihr mich nicht kränken,
p f


non fa - te mi pe - nar, deh il lab - bro o - mai scio - glie - te, non fa - te mi pe - nar, deh il
so sprecht ein lie - bend Wort, o wollt ihr mich nicht krän - ken, so sprecht ein lie - bend Wort, o
Soffia.
lab - bro o - mai scio - glie - te, non fa - te mi pe - nar! Gra - zia del o - no - re
wollt ihr mich nicht krän - ken, so sprecht ein liebend Wort! Dank weiss ich gern der Eh - re
Sargino.
Pietro.
sen - si - bile, sen - si - bi - le a un a - more — (Re - si - stere non pos - so!) Sar - gi - no è ros - so,
und eh - re, und eh - re Lie - be wäre — (O könn - te ich ent - flie - hen!) Sar - gi - nos Wangen
Montigni.
Pietro.
Soffia.
Pietro.
ros - so. E il rè che vel commet - te? L'a - mi - co và al - le stret - te. Se il rè ne per - su - a - so — L'a -
glü - hen. Der Kö - nig, darf ich hof - fen? Sar - gi - no ist be - trof - fen. Wenn un - ser Kö - nig mei - net — Ha!


Montigni.
Sargino.
Pietro.
Soffia.
mi-co è a bret-to ca-so. Eb-ben! Io fre-mo! At-ten-to, at-ten-to! Deh in
der ist wie ver-stei-nert. Nun dann! O Gott! Habt Achtung, habt Ach-tung! Er-
p
fz
gra-zia con-ce-de-te-mi ri-flet-te-re un mo-men-to. Con-
laubt auf Au-gen-blicke nur mir ei-ni-ge Be-trach-tung. Ich
cres
f
dolce
sul-te-ro il mio co-re, (vò dare, un degno af-fet-to). Ah! cio che provo in pet-to or
muss das Herz erst fragen, (den Würdgen krö-ne Liebe). Des Herzens stil-le Triebe ent-
pp
non poss'io spie-gar, nò non poss' i-o, or non poss' i-o spie-gar, non poss' io, non poss' io spie-
hüll' ich je-tzo nicht, nein, nein, nein, nein, ent-hül-le ich jetzo nicht, nein, nein, nein, ent-hüll', ent-hüll' ich
Pietro. Oh co-me s'è ca-va-ta, s'è ca-va-ta, che fur-ba, che furba sin-go-lar, oh che fur-ba sin-go-
Wie fein sie sich be-nommen, sich be-nommen, das lie-be, das liebe Schelmge-sicht, o das lie-be Schelmge-
f
p

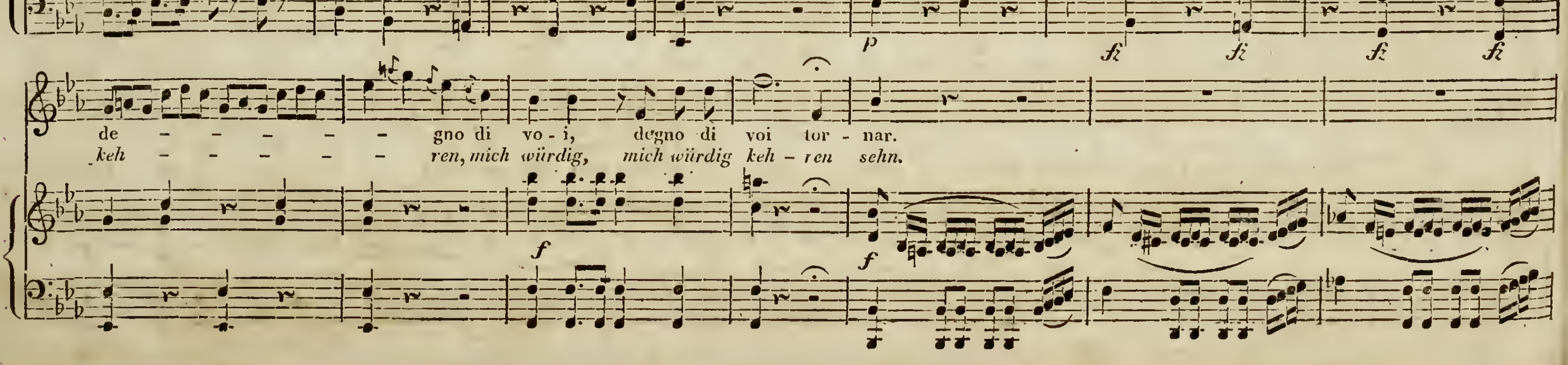
gar, non poss' io, non poss'io spie - gar.
nicht, nein, ent - hüll' ent - hüll' ich nicht.

Montigni.

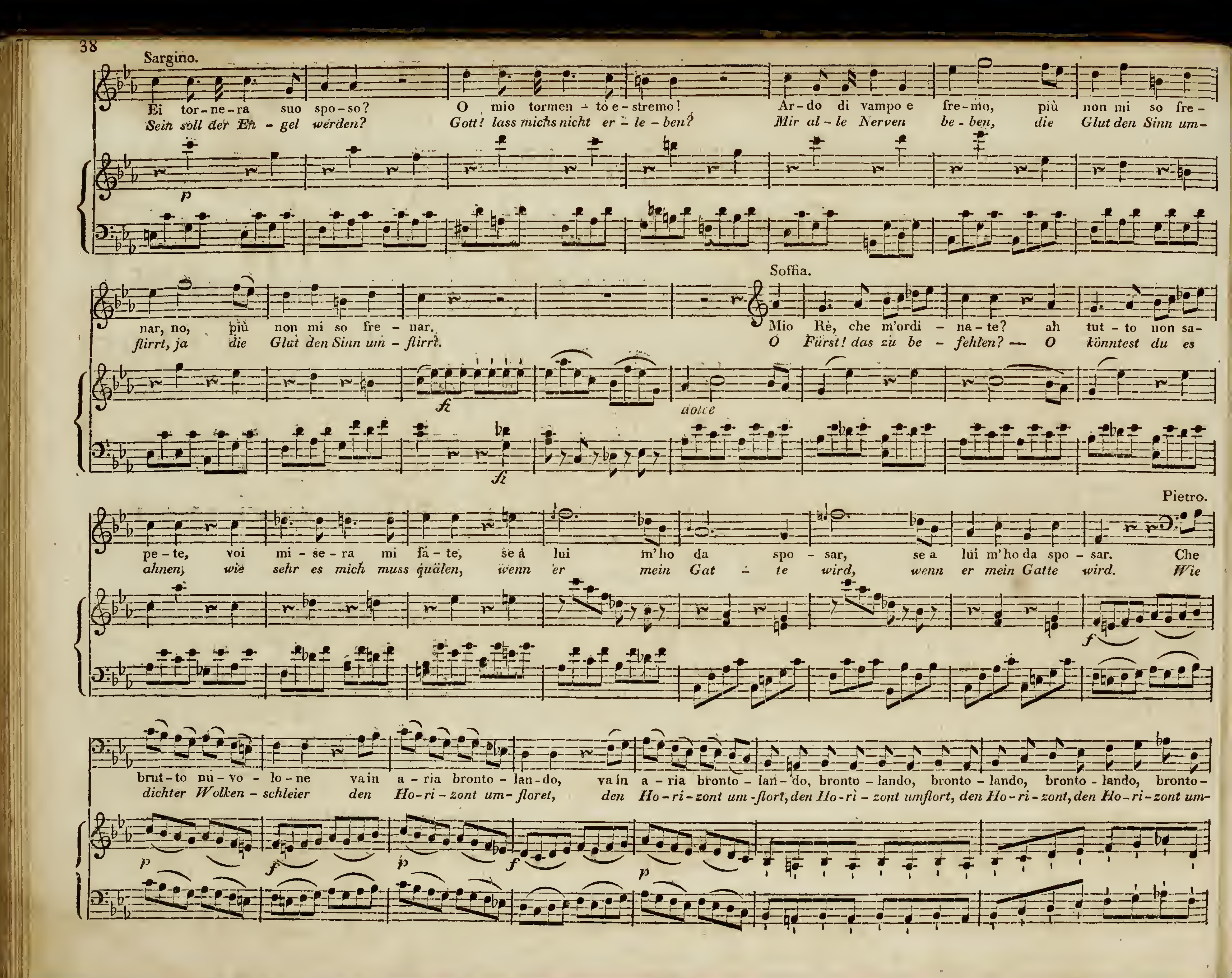
lar, oh che fur - ba sin - go - lar. V'in - te - si, v'in - te - si, voi vo - le - te, ch'io sap - pia me - ri -
sicht, o das lie - be Schelmge - sicht. Ich fas - se, ich fas - se was ihr wol - let. Ich soll euch erst ver -

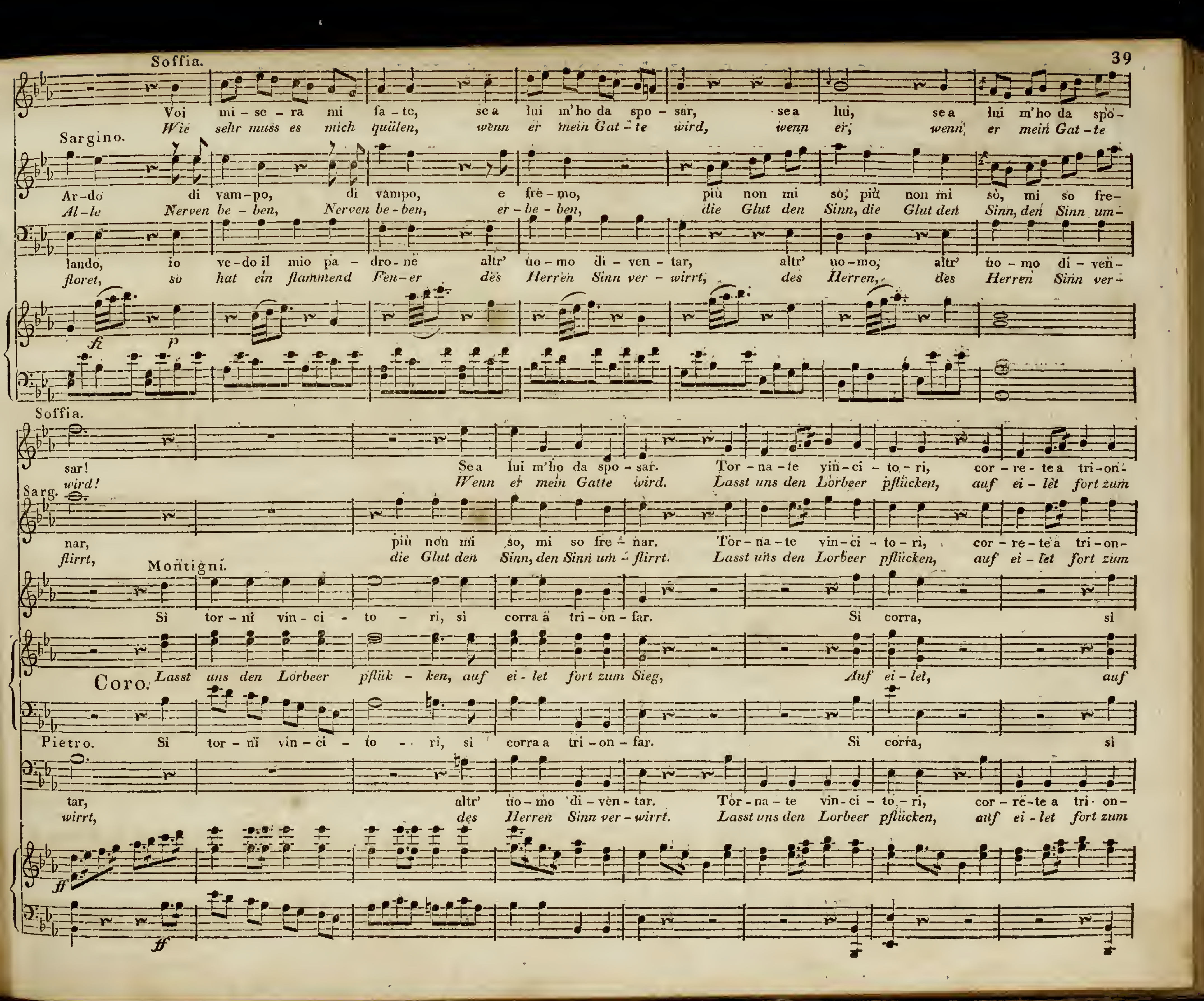
tar - vi, ch'io sap - pia me - ri - tar - vi. Eb - be - ne, mi ve - drete
dienen, ich soll euch erst ver - dienen. Wohl, Fräulein, ja ihr sollet

degno di voi tor - nar, si mi ve - dre - te degno, de - gno di vo - i tor - nar, si mi ve - dre - te de - gno
mich würdig keh - ren sehn, ihr sollt, ihr sollt mich würdig, würdig keh - ren sehn, mich wür - dig keh - ren sehn, mich wür - dig




Montigni. Un poco più mosso.
All'ar - mi, all'armi an - diamo!
Auf Brüder! zu den Waffen!
Coro.
All'ar - mi, all'armi an-
Auf Brü - der! zu den
diamo! a me - ri - tar gl'al - lo - ri!
Waffen! Lasst uns den Lorbeer pflücken!
Montigni.
Coro.
A me - ri - tar gl'al - lo - ri, si, tor - ni vin - ci -
Lasst uns den Lorbeer pflücken! der Sieger Haupt zu
Montigni.
to - ri, si corra a trion - far, sì torni vinci - to - ri, sì corra a tri - on - far, sì torni vinci - to - ri, sì corra a trion - far!
schmücken, auf eilet fort zum Sieg, lasst uns den Lorbeer pflücken, auf ei - let fort zum Sieg, lasst uns den Lorbeer pflücken, auf eilet fort zum Sieg!
All'armi! an - diamo, sì tor - ni vinci - to - ri, sì corra a tri - on - far!
Auf Brüder! zu den Waffen! lasst uns den Lorbeer pflük - ken, auf eilet fort zum Sieg!


Sargino.
Ei tor - ne - ra suo spo - so? O mio tormen - to e - stremo! Ar - do di vampo e fre - mo, più non mi so fre -
Sein soll der En - gel werden? Gott! lass michs nicht er - le - ben? Mir al - le Nerven be - ben, die Glut den Sinn um -
p
nar, no, più non mi so fre - nar.
flirrt, ja die Glut den Sinn um - flirrt.
fz
dolce
Soffia.
Mio Rè, che m'ordi - na - te? ah tut - to non sa -
O Fürst! das zu be - fehlen? — O könntest du es
Pietro.
pe - te, voi mi - se - ra mi fa - te, se a lui m'ho da spo - sar, se a lui m'ho da spo - sar. Che
ahnen, wie sehr es mich muss quälen, wenn er mein Gat - te wird, wenn er mein Gatte wird. Wie
f
brut - to nu - vo - lo - ne va in a - ria bronto - lan - do, va in a - ria bronto - lan - do, bronto - lando, bronto - lando, bronto - lando, bronto -
dichter Wolken - schleier den Ho - ri - zont um - floret, den Ho - ri - zont um - flort, den Ho - ri - zont umflort, den Ho - ri - zont, den Ho - ri - zont um -
p
f


Soffia.
Voi mi - se - ra mi fa - te, se a lui m'ho da spo - sar, se a lui, se a lui m'ho da spo -
Wie sehr muss es mich quälen, wenn er mein Gat - te wird, wenn er, wenn er mein Gat - te
Sargino.
Ar - do di vam - po, di vampo, e fre - mo, più non mi so, più non mi so, mi so fre -
Al - le Nerven be - ben, Nerven be - ben, er - be - ben, die Glut den Sinn, die Glut den Sinn, den Sinn um -
lando, io ve - do il mio pa - dro - ne altr' uo - mo di - ven - tar, altr' uo - mo, altr' uo - mo di - ven -
floret, so hat ein flammend Feu - er des Herren Sinn ver - wirrt, des Herren, des Herren Sinn ver -
fz
p
Soffia.
sar! Se a lui m'ho da spo - sar. Tor - na - te vin - ci - to - ri, cor - re - te a tri - on -
wird! Wenn er mein Gatte wird. Lasst uns den Lorbeer pflücken, auf ei - let fort zum
Sarg.
nar, più non mi so, mi so fre - nar. Tor - na - te vin - ci - to - ri, cor - re - te a tri - on -
flirrt, die Glut den Sinn, den Sinn um - flirrt. Lasst uns den Lorbeer pflücken, auf ei - let fort zum
Montigni.
Sì tor - ni vin - ci - to - ri, sì corra a tri - on - far. Sì corra, sì
Coro.
Lasst uns den Lorbeer pflük - ken, auf ei - let fort zum Sieg, Auf ei - let, auf
Pietro.
Sì tor - ni vin - ci - to - ri, sì corra a tri - on - far. Sì corra, sì
tar, altr' uo - mo di - ven - tar. Tor - na - te vin - ci - to - ri, cor - re - te a tri - on -
wirrt, des Herren Sinn ver - wirrt. Lasst uns den Lorbeer pflücken, auf ei - let fort zum
ff
ff

far, cor-re-te a tri-on-far, cor-re-te a tri-on - far, cor-re - te a tri - on - far.

Sieg, auf ei-let fort zum Sieg, auf ei - let fort zum Sieg, auf ei - let fort zum Sieg.

torni, si corra a tri - on - far, si corra vi, si cor-ra a tri - on - far.
eilet, auf ei - let fort zum Sieg, auf ei-let fort zum Sieg, auf eilt zum Sieg.

torni, cor - re - te a tri - on - far.
eilet, auf ei - let fort zum Sieg.

torni, cor-re - te a tri - on - far.
eilet, auf ei - let fort zum Sieg.

far, cor-re-te a tri-on-far, cor-re - te a tri - on - far, cor-re - te vi, cor - re - te a tri - on - far.
Sieg, auf eilet fort zum Sieg, auf ei - let fort zum Sieg, auf ei - let fort zum Sieg, auf eilt zum Sieg.

p

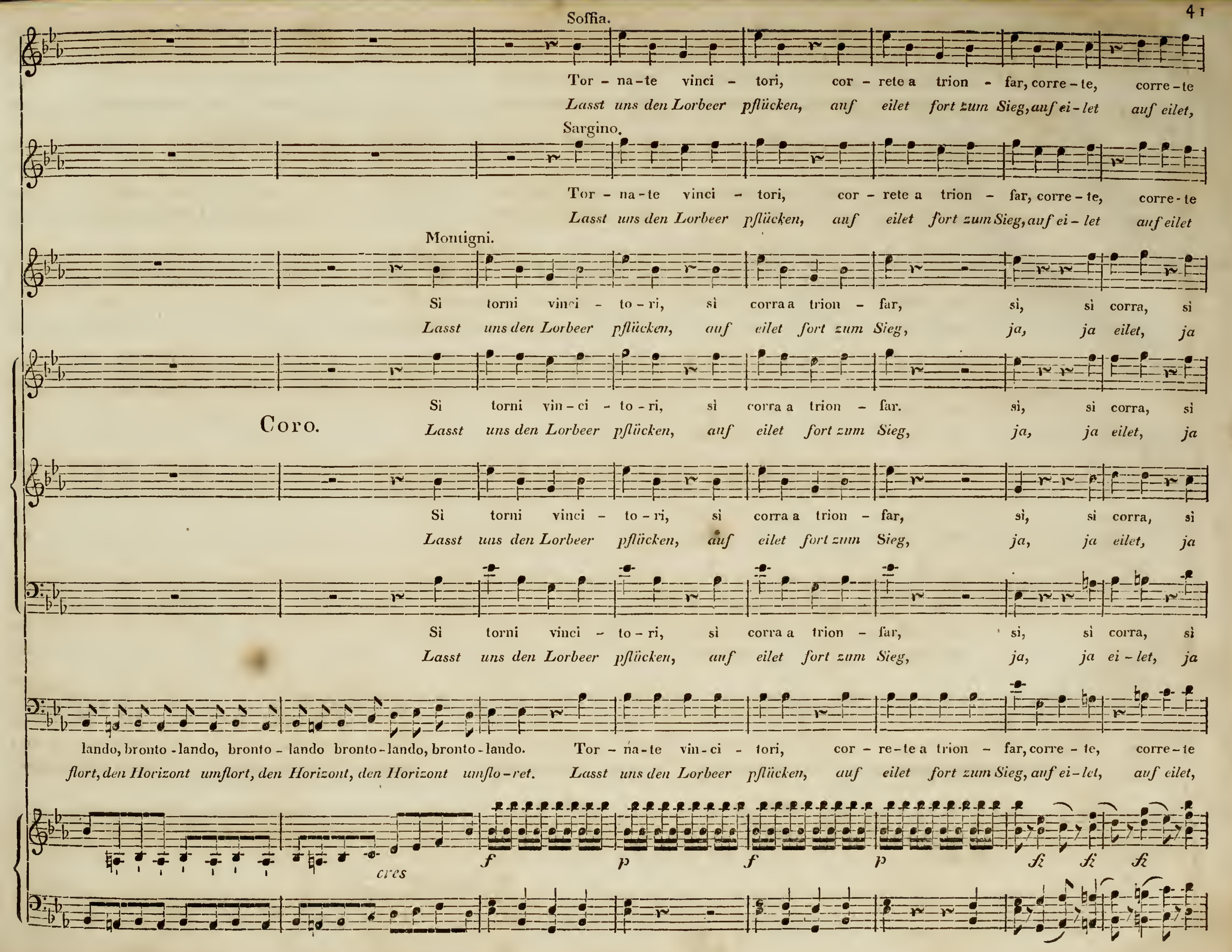
fz

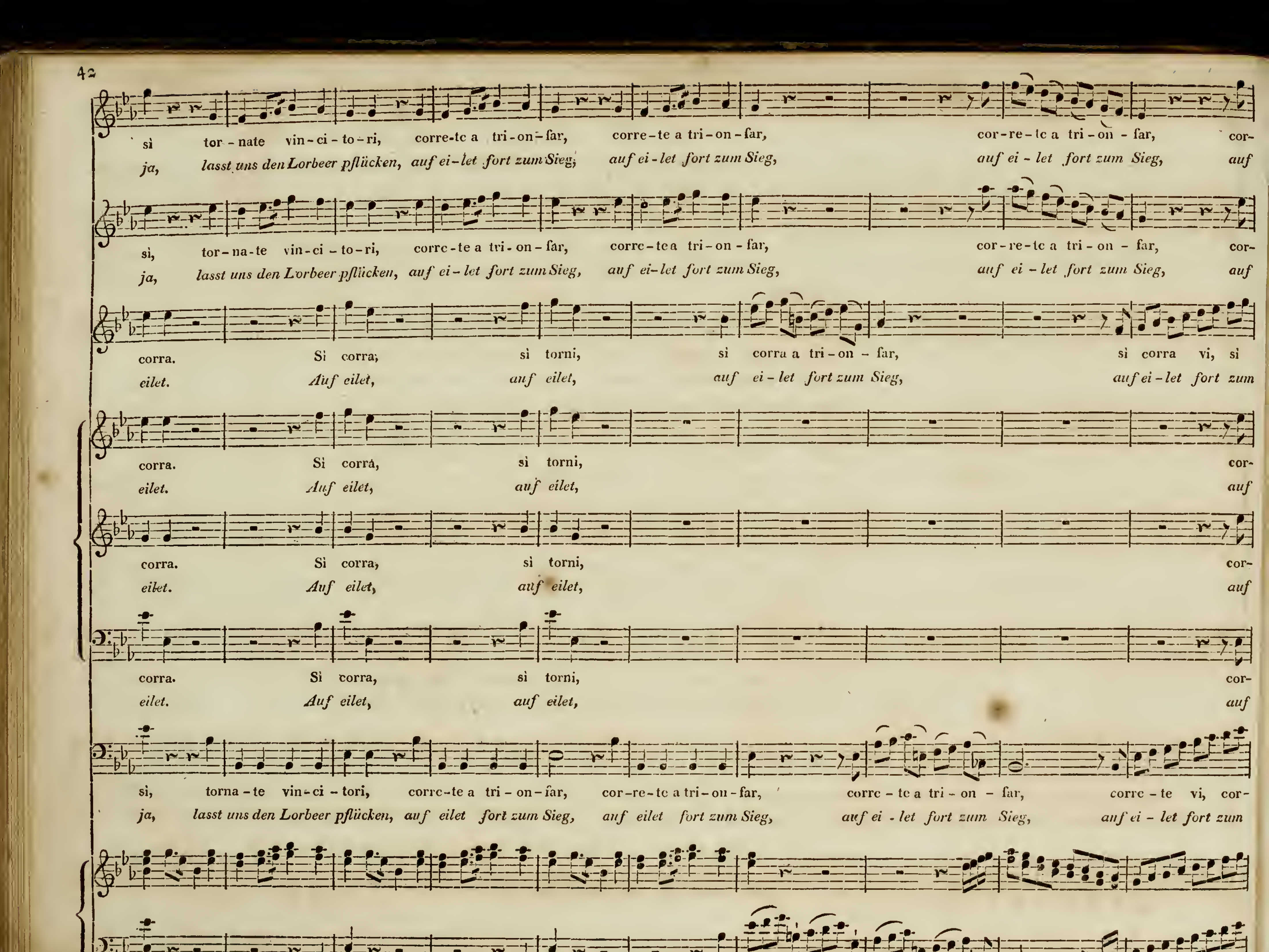
Soffia. Sargino. Pietro.

(Mio Rè, che m'ordi - nate.) (O mio tor-mento es-tremo!) Che brutto nuvo - lo - ne va in a-ria bronto-lan - do, va in a-ria bronto-
(O Fürst, das zu be-fehlen!) — (Gott! lass mich's nicht er-leben.) Wie dichter Wolken-Schleier den Horizont um-flo - ret, den Horizont um-

pp

pp


Soffia.
Tor - na - te vinci - tori, cor - rete a trion - far, corre - te, corre - te
Lasst uns den Lorbeer pflücken, auf eilet fort zum Sieg, auf ei - let auf eilet,
Sargino.
Tor - na - te vinci - tori, cor - rete a trion - far, corre - te, corre - te
Lasst uns den Lorbeer pflücken, auf eilet fort zum Sieg, auf ei - let auf eilet
Montigni.
Sì torni vinci - to - ri, sì corra a trion - far, sì, sì corra, sì
Lasst uns den Lorbeer pflücken, auf eilet fort zum Sieg, ja, ja eilet, ja
Coro.
Sì torni vin - ci - to - ri, sì corra a trion - far. sì, sì corra, sì
Lasst uns den Lorbeer pflücken, auf eilet fort zum Sieg, ja, ja eilet, ja
Sì torni vinci - to - ri, sì corra a trion - far, sì, sì corra, sì
Lasst uns den Lorbeer pflücken, auf eilet fort zum Sieg, ja, ja eilet, ja
Sì torni vinci - to - ri, sì corra a trion - far, sì, sì corra, sì
Lasst uns den Lorbeer pflücken, auf eilet fort zum Sieg, ja, ja ei - let, ja
lando, bronto - lando, bronto - lando bronto - lando, bronto - lando. Tor - na - te vin - ci - tori, cor - re - te a trion - far, corre - te, corre - te
flort, den Horizont umflort, den Horizont, den Horizont umflo - ret. Lasst uns den Lorbeer pflücken, auf eilet fort zum Sieg, auf ei - let, auf eilet,
cres
f
p
f
p
sf
sf
sf


sì tor - nate vin - ci - to - ri, corre-te a tri - on - far, corre - te a tri - on - far, cor - re - te a tri - on - far, cor-
ja, lasst uns den Lorbeer pflücken, auf ei - let fort zum Sieg, auf ei - let fort zum Sieg, auf ei - let fort zum Sieg, auf
sì, tor - na - te vin - ci - to - ri, corre - te a tri - on - far, corre - te a tri - on - far, cor - re - te a tri - on - far, cor-
ja, lasst uns den Lorbeer pflücken, auf ei - let fort zum Sieg, auf ei - let fort zum Sieg, auf ei - let fort zum Sieg, auf
corra. Sì corra, sì torni, sì corra a tri - on - far, sì corra vi, sì
eilet. Auf eilet, auf eilet, auf ei - let fort zum Sieg, auf ei - let fort zum
corra. Sì corra, sì torni, cor-
eilet. Auf eilet, auf eilet, auf
corra. Sì corra, sì torni, cor-
eilet. Auf eilet, auf eilet, auf
corra. Sì corra, sì torni, cor-
eilet. Auf eilet, auf eilet, auf
sì, torna - te vin - ci - tori, corre - te a tri - on - far, cor - re - te a tri - on - far, corre - te a tri - on - far, corre - te vi, cor-
ja, lasst uns den Lorbeer pflücken, auf eilet fort zum Sieg, auf eilet fort zum Sieg, auf ei - let fort zum Sieg, auf ei - let fort zum
fz



re - te a tri - on - far, cor - re - te a tri - on - far, cor - re - te a tri - on - far, cor - re - te a tri - on -
ei - let fort zum Sieg, auf mu - thig, ja fort zum Sieg, auf mu - thig fort zum Sieg, auf muthig, ja fort zum

re - te a tri - on - far, cor - re - te a tri - on - far, cor - re - te a tri - on - far, cor - re - te a tri - on -
ei - let fort zum Sieg, auf mu - thig fort zum Sieg, auf muthig fort zum Sieg, auf mu - thig fort zum

cor - ra a tri - on - far, cor - re - te a tri - on - far, sì corra a tri - on - far, cor - re - te a tri - on -
Sieg, auf eilt zum Sieg, auf mu - thig, ja fort zum Sieg, auf muthig fort zum Sieg, auf muthig, ja fort zum

re - te a tri - on - far, a tri - on - far, sì corra a tri - on - far, a tri - on -
ei - let fort zum Sieg, ja fort zum Sieg, auf muthig fort zum Sieg, ja fort zum

re - te a tri - on - far, a tri - on - far, sì corra a tri - on - far, a tri - on -
ei - let fort zum Sieg, ja fort zum Sieg, auf muthig fort zum Sieg, ja fort zum

re - te a tri - on - far, sì cor - ra a tri - on - far, sì corra a tri - on - far, sì cor - ra a tri - on -
ei - let fort zum Sieg, ja mu - thig fort zum Sieg, auf muthig fort zum Sieg, ja mu - thig fort zum

re - te a tri - on - far, cor - re - te a tri - on - far, sì corra a tri - on - far, cor - re - te a tri - on -
Sieg, auf eilt zum Sieg, auf mu - thig, ja fort zum Sieg, auf muthig fort zum Sieg, auf muthig, ja fort zum

far, cor - re-te a tri-on - far, cor-re - te a tri-on - far, cor-re - te a tri-on - far, a tri-on - far, a tri-on - far!

Sieg, auf muthig fort zum Sieg, auf mu - thig fort zum Sieg, auf mu - thig fort zum Sieg, ja fort zum Sieg, ja fort zum Sieg!

far, sì corra a tri-on - far, sì cor - ra a tri-on-far, sì cor - ra a tri-on - far, a tri-on - far, a tri-on - far!

Sieg, auf muthig fort zum Sieg, auf mu - thig fort zum Sieg, auf mu - thig fort zum Sieg, ja fort zum Sieg, ja fort zum Sieg!

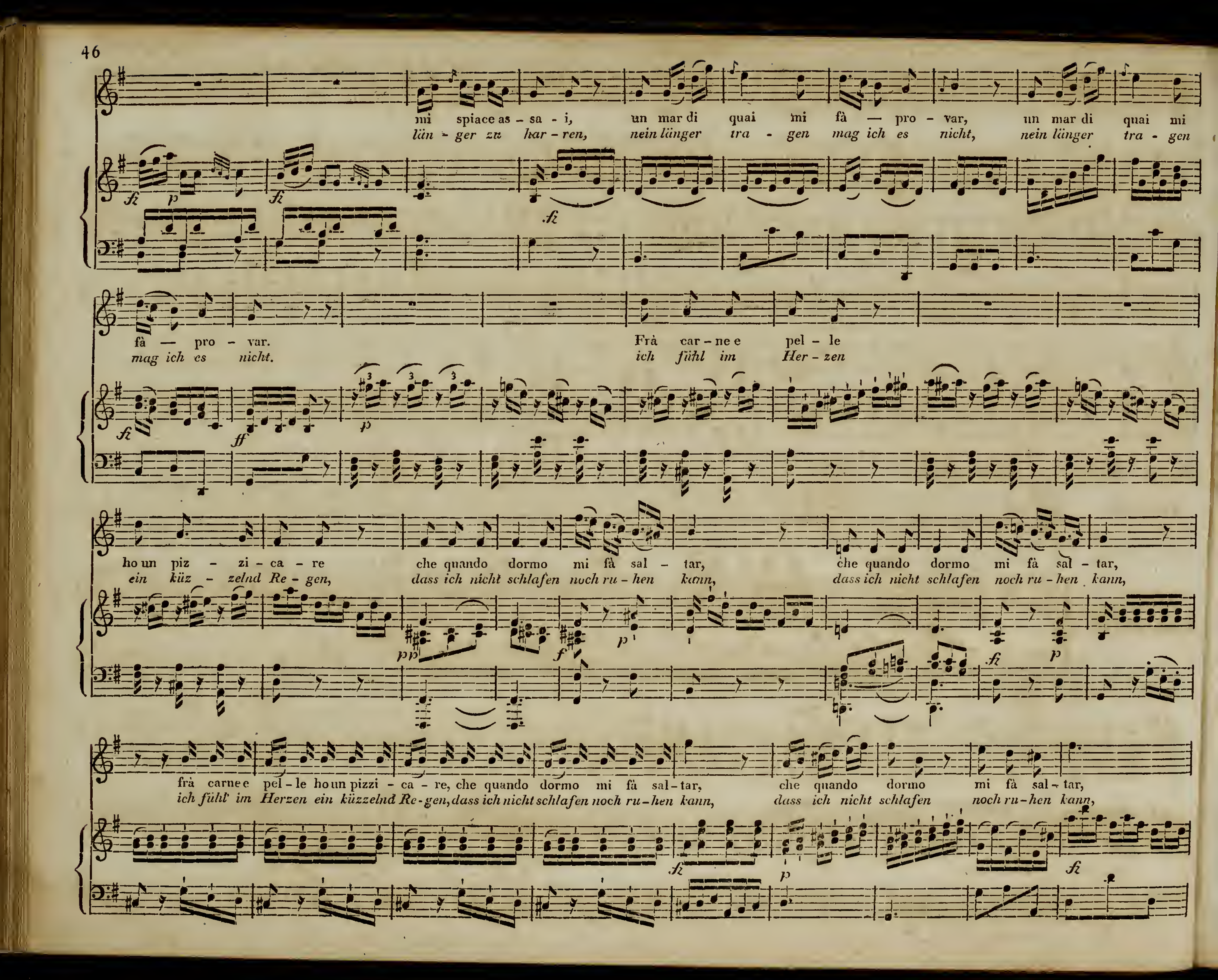
far, sì cor-ra a tri-on - far, sì cor - ra a tri-on-far, sì cor - ra a tri-on - far, a tri-on - far, a tri-on - far!

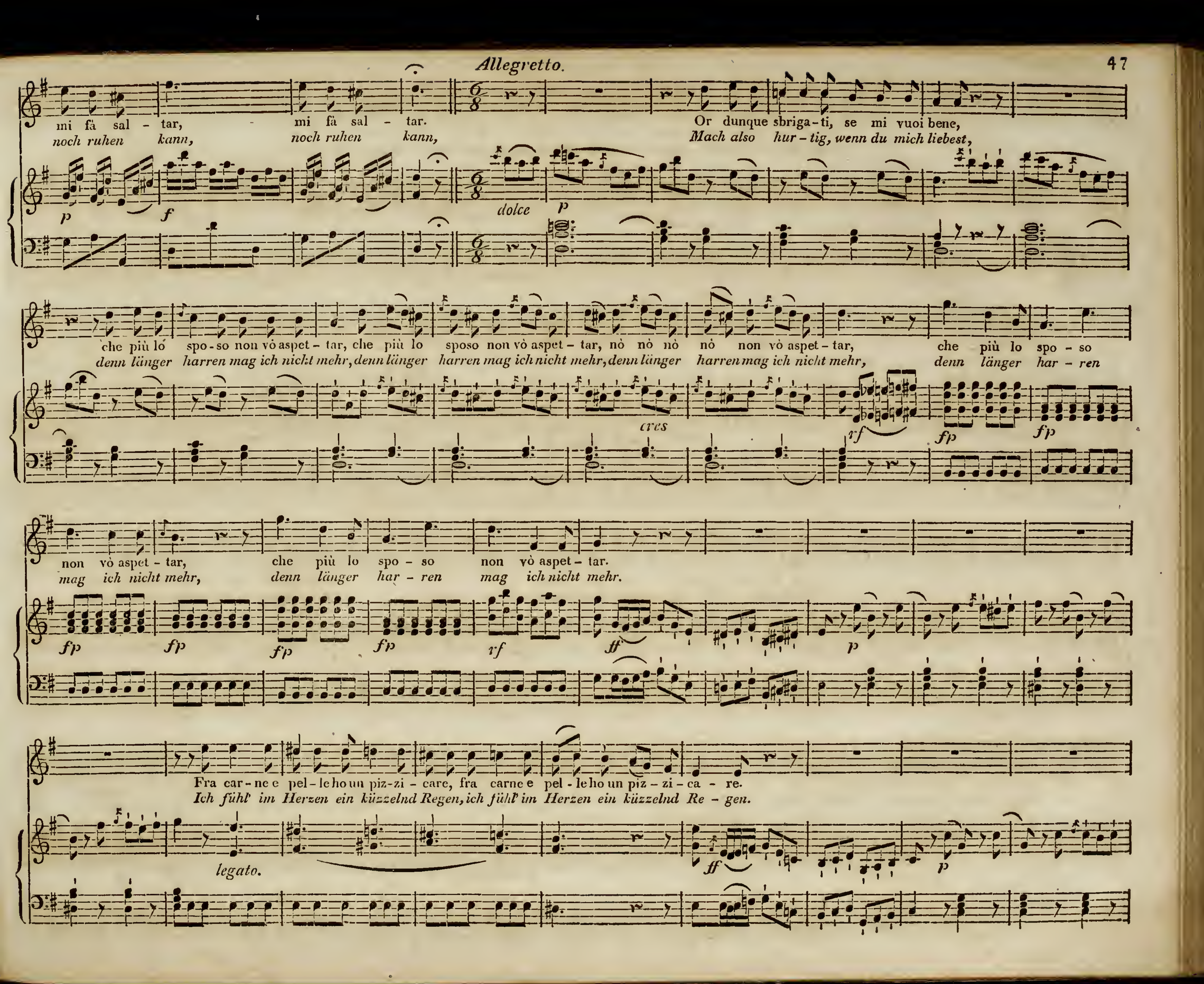
Sieg, auf muthig fort zum Sieg, auf mu - thig fort zum Sieg, auf mu - thig fort zum Sieg, ja fort zum Sieg, ja fort zum Sieg!

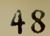
far, sì corra a tri-on - far, sì cor - ra a tri-on-far, sì cor - ra a tri-on - far, a tri-on - far, a tri-on - far!

Sieg auf muthig fort zum Sieg, auf mu - thig fort zum Sieg, auf mu - thig fort zum Sieg, ja fort zum Sieg, ja fort zum Sieg!


No. 7. Aria. Allegro giusto.
Isabella.
Pianoforte.
Quest' a-spet - ta-re
Kann mir's be - ha-gen
mi spiace as - sa-i, un mar di quai mi fà, mi fà pro - var,
länger zu harren, nein länger tragen mag ich, mag ich es nicht;
quest' a - spet-ta-re
kann mir's be - hagen


mi spiace as - sa - i, un mar di quai mi fà — pro - var, un mar di quai mi
län - ger zu har - ren, nein länger tra - gen mag ich es nicht, nein länger tra - gen
fà — pro - var. Frà car - ne e pel - le
mag ich es nicht. ich fühl im Her - zen
ho un piz - zi - ca - re che quando dormo mi fà sal - tar, che quando dormo mi fà sal - tar,
ein küz - zelnd Re - gen, dass ich nicht schlafen noch ru - hen kann, dass ich nicht schlafen noch ru - hen kann,
frà carne e pel - le ho un pizzi - ca - re, che quando dormo mi fà sal - tar, che quando dormo mi fà sal - tar,
ich fühl' im Herzen ein küzzelnd Re - gen, dass ich nicht schlafen noch ru - hen kann, dass ich nicht schlafen noch ru - hen kann,


Allegretto.
mi fà sal - tar, mi fà sal - tar. Or dunque sbriga - ti, se mi vuoi bene,
noch ruhen kann, noch ruhen kann, Mach also hur - tig, wenn du mich liebest,
p f dolce p
che più lo spo - so non vò aspet - tar, che più lo sposo non vò aspet - tar, nò nò nò nò non vò aspet - tar, che più lo spo - so
denn länger harren mag ich nicht mehr, denn länger harren mag ich nicht mehr, denn länger harren mag ich nicht mehr, denn länger har - ren
cres rf fp fp
non vò aspet - tar, che più lo spo - so non vò aspet - tar.
mag ich nicht mehr, denn länger har - ren mag ich nicht mehr.
fp fp fp fp rf ff p
Fra car - ne e pel - le ho un piz - zi - care, fra carne e pel - le ho un piz - zi - ca - re.
Ich fühl' im Herzen ein küzzelnd Regen, ich fühl' im Herzen ein küzzelnd Re - gen.
legato. ff p



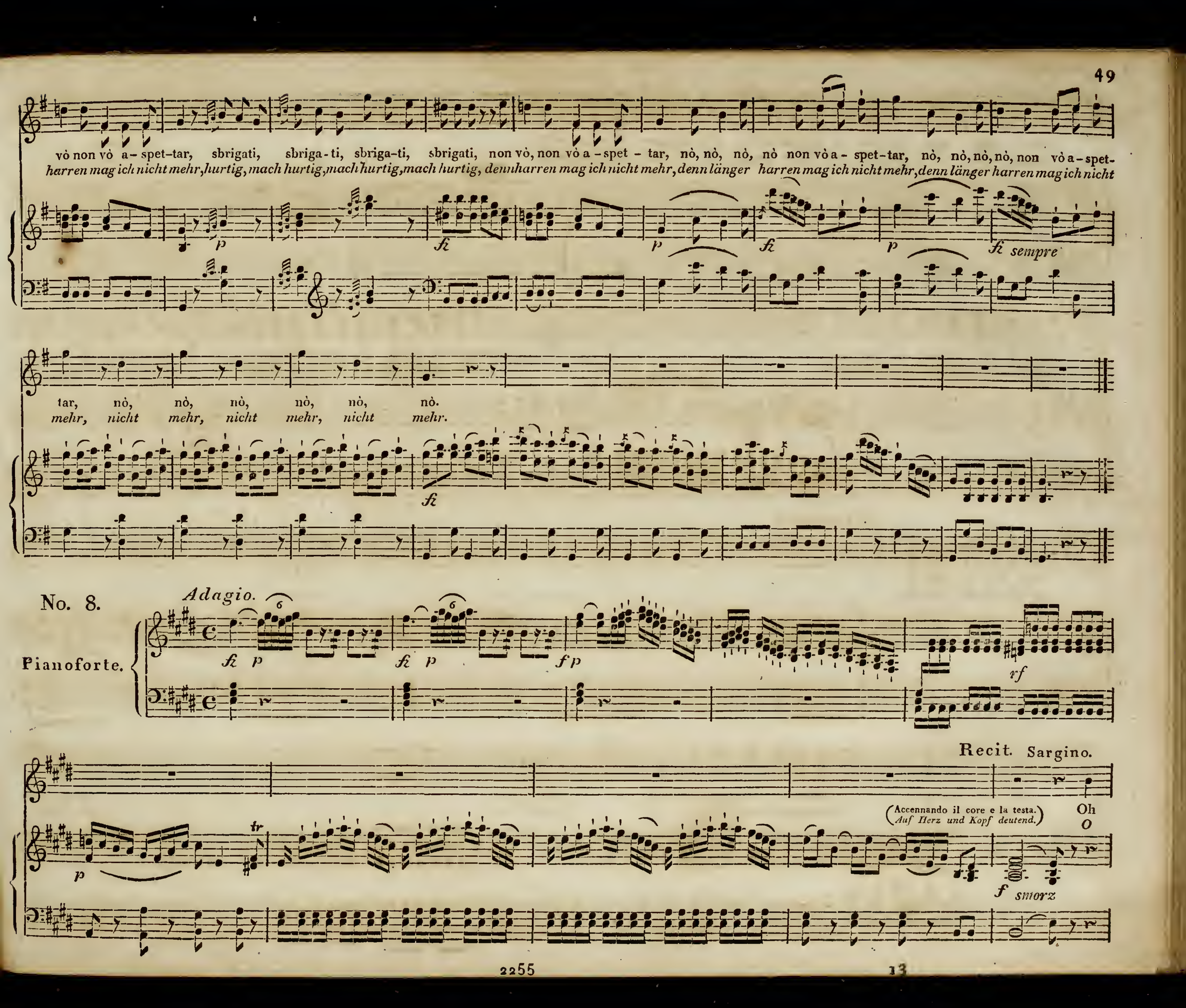
Quest' a - spettar mi spiace as - sa - i, quest' a - spettar mi spiace as - sa - i, un mar di qua - i
Kann mir's be - hagen länger zu harren, kann mir's be - hagen länger zu harren? Nein länger tra - gen

mi fà pro - var, un mar di quai mi fà pro - var, mi fà pro - var, mi fà pro - var —
mag ichs nicht mehr, nein länger tragen, mag ich's nicht mehr, mag ich's nicht mehr, mag ich's nicht mehr —

Or dunque sbriga - ti, se mi vuoi bene, che più lo spo - so non vò aspet - tar,
Mach also hur - tig, wenn du mich liebest, denn länger harren mag ich nicht mehr,

che più lo spo - so non vò a - spet - tar, — che più lo spo - so non vò a - spet - tar. Sbriga - ti, sbriga - ti, sbriga - ti, sbriga - ti, non
denn länger har - ren mag ich nicht mehr, — denn länger har - ren mag ich nicht mehr. Hurtig! mach hurtig, mach hurtig, mach hurtig! denn

fp fp fp mf fp fz fz rf p rf dolce fz p fz

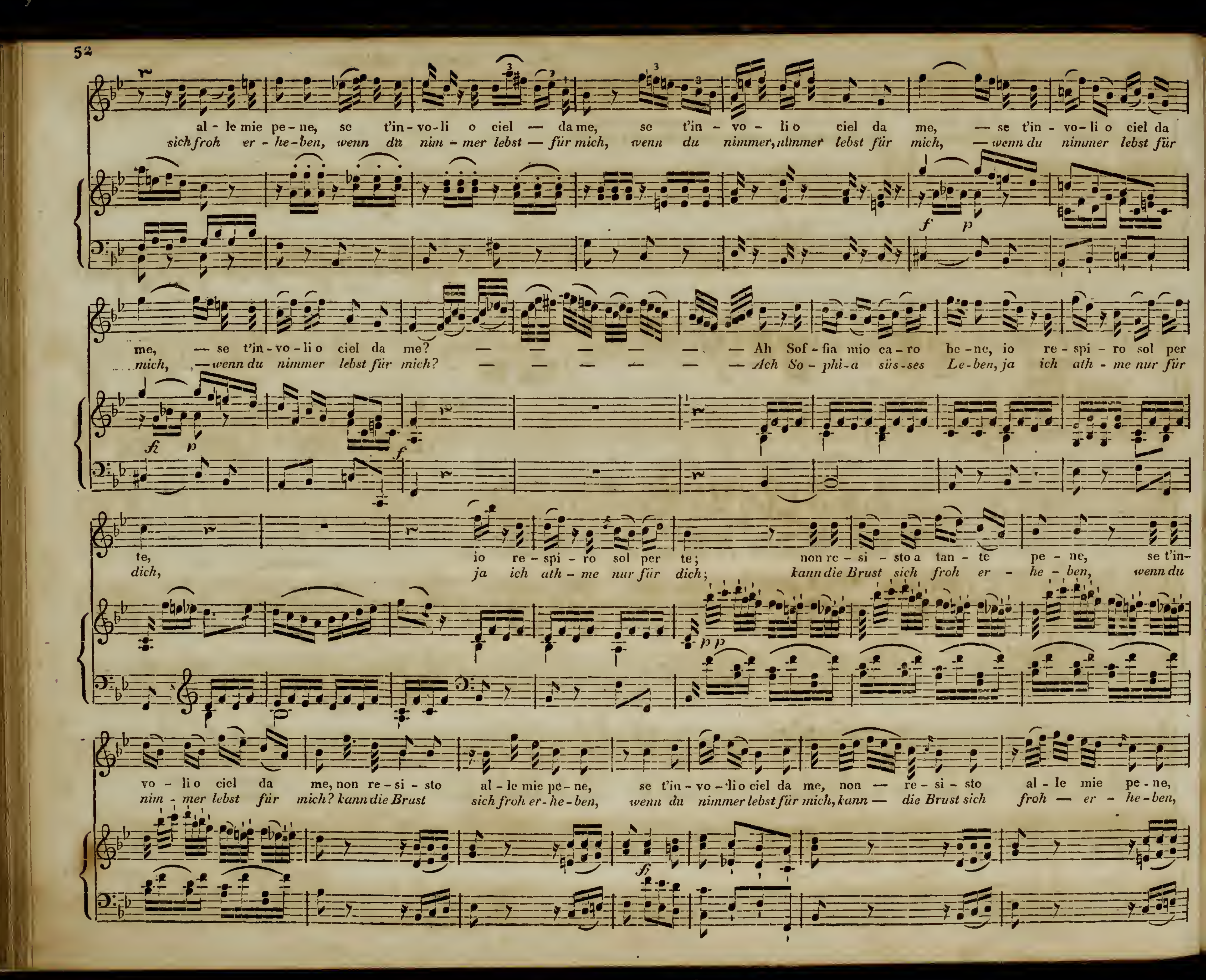


vò non vò a - spet-tar, sbrigati, sbriga-ti, sbriga-ti, sbrigati, non vò, non vò a - spet - tar, nò, nò, nò, nò non vò a - spet-tar, nò, nò, nò, nò, non vò a - spet-
harren mag ich nicht mehr, hurtig, mach hurtig, mach hurtig, mach hurtig, denn harren mag ich nicht mehr, denn länger harren mag ich nicht mehr, denn länger harren mag ich nicht
p
fz
sempre
tar, nò, nò, nò, nò, nò, nò.
mehr, nicht mehr, nicht mehr, nicht mehr.
No. 8.
Adagio.
Pianoforte.
fz p
fp
rf
Recit. Sargino.
(Accennando il core e la testa.)
(Auf Herz und Kopf deutend.)
Oh
O
tr
f smorz

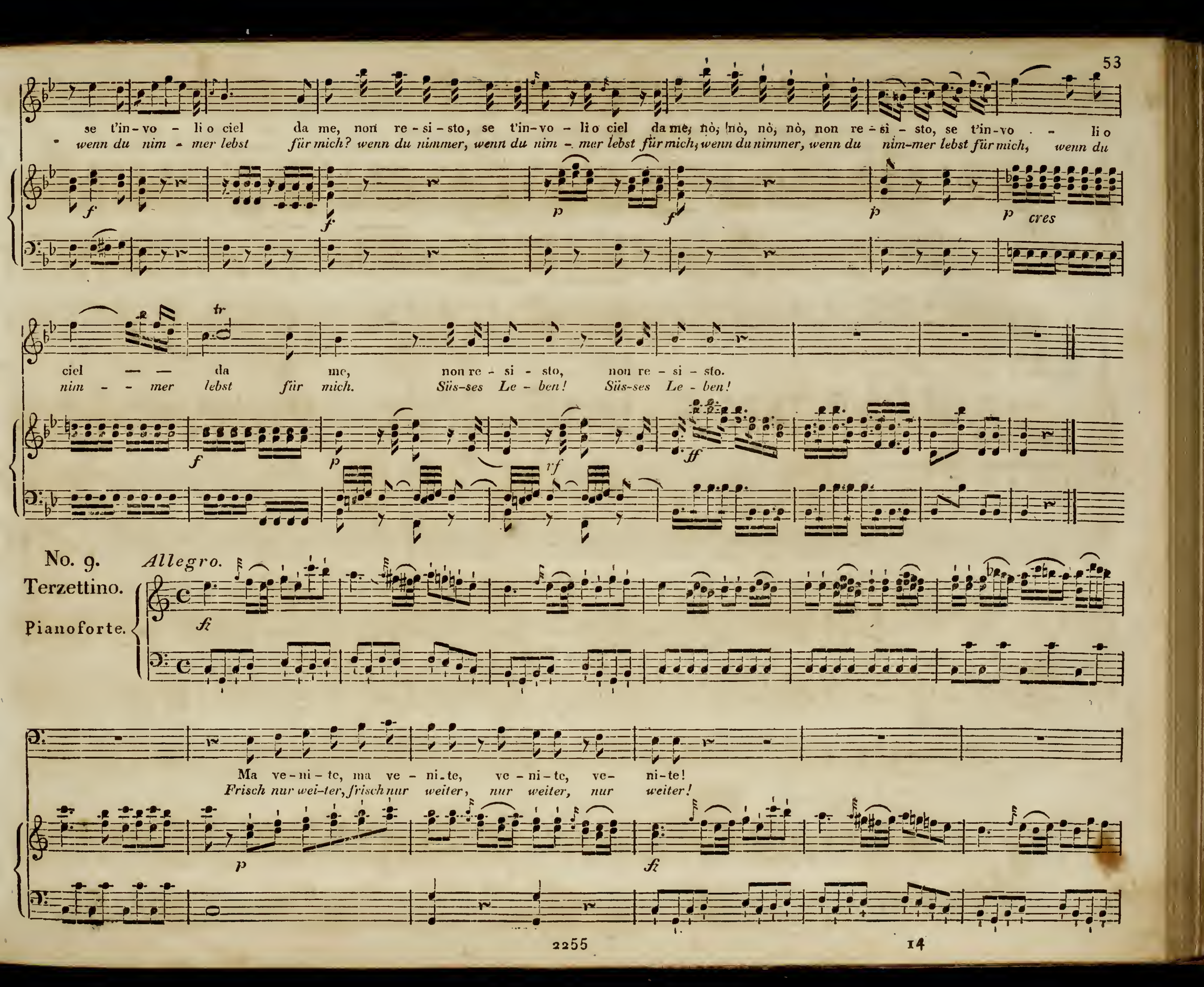


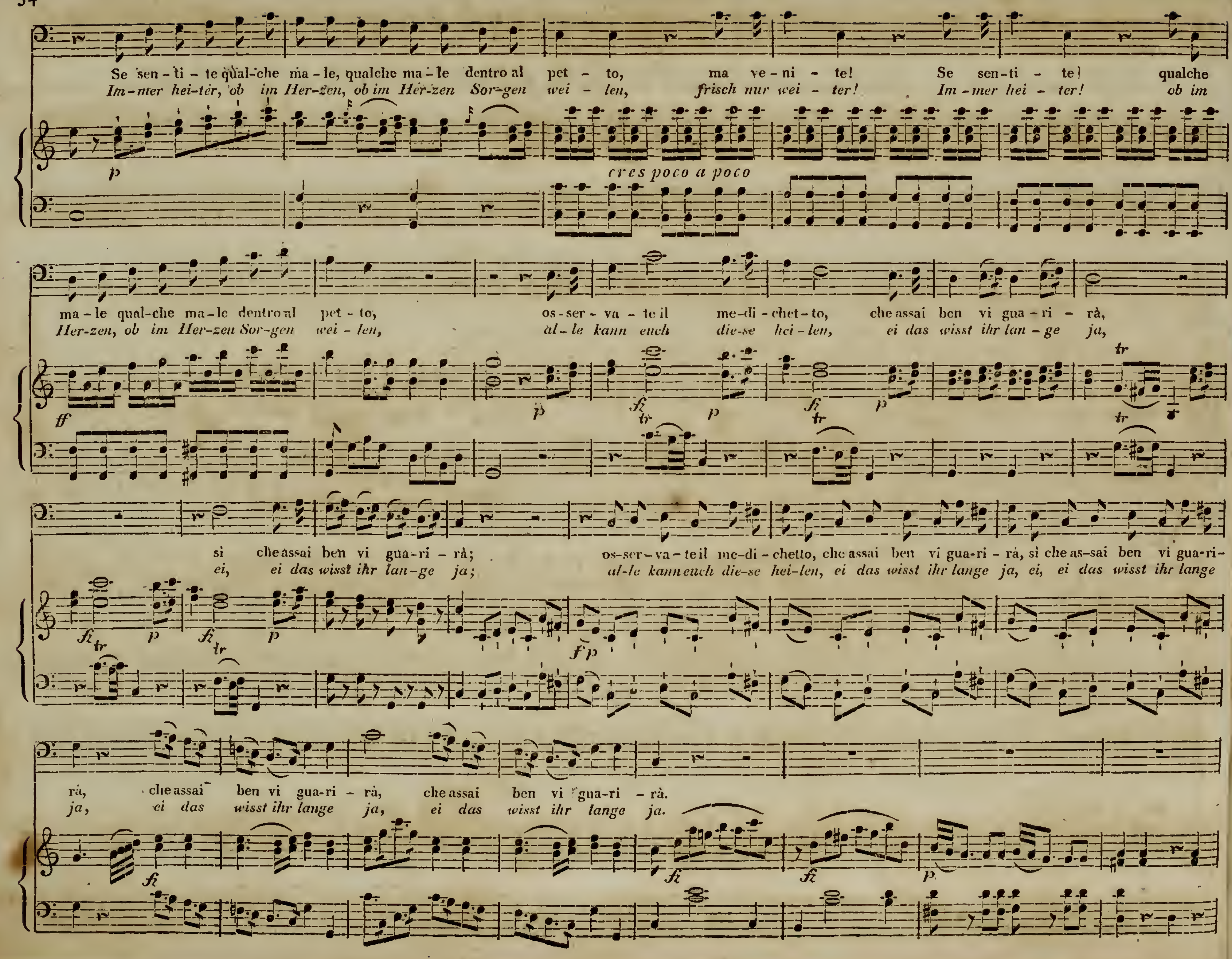
ciel! qui, qui, vi pas-sa qualche co-sa d'in-compren-si-bil certo.
Gott! hier, hier, hier will sich etwas' re-gen, das ich noch nicht be-greife.
Io piango, ed il mio
Ich weine, und im
fz p fz p
co-re pal-pi-tan-do mi va.
Busen schlägt das Herz mit Ge-walt.
Sempre di-nanzi mi stà quel Monti-gni;
Immer steht vor mir der beglückte Monti-gni;
che a mia cu-gi na vuole il
der, will's der König, mir So-
p
fz
Rè, che si spo-si.
phien soll ent-reissen.
Allegretto.
fp
rf
fz
Ed ei la mer-ta —
Und er verdient sie —
Serve la sua pa-tria? —
Dient er nicht dem Lande? —
Ed i-o —
Er hat —
Pian-gi, pian-
Ach Sargi-
cres
fz

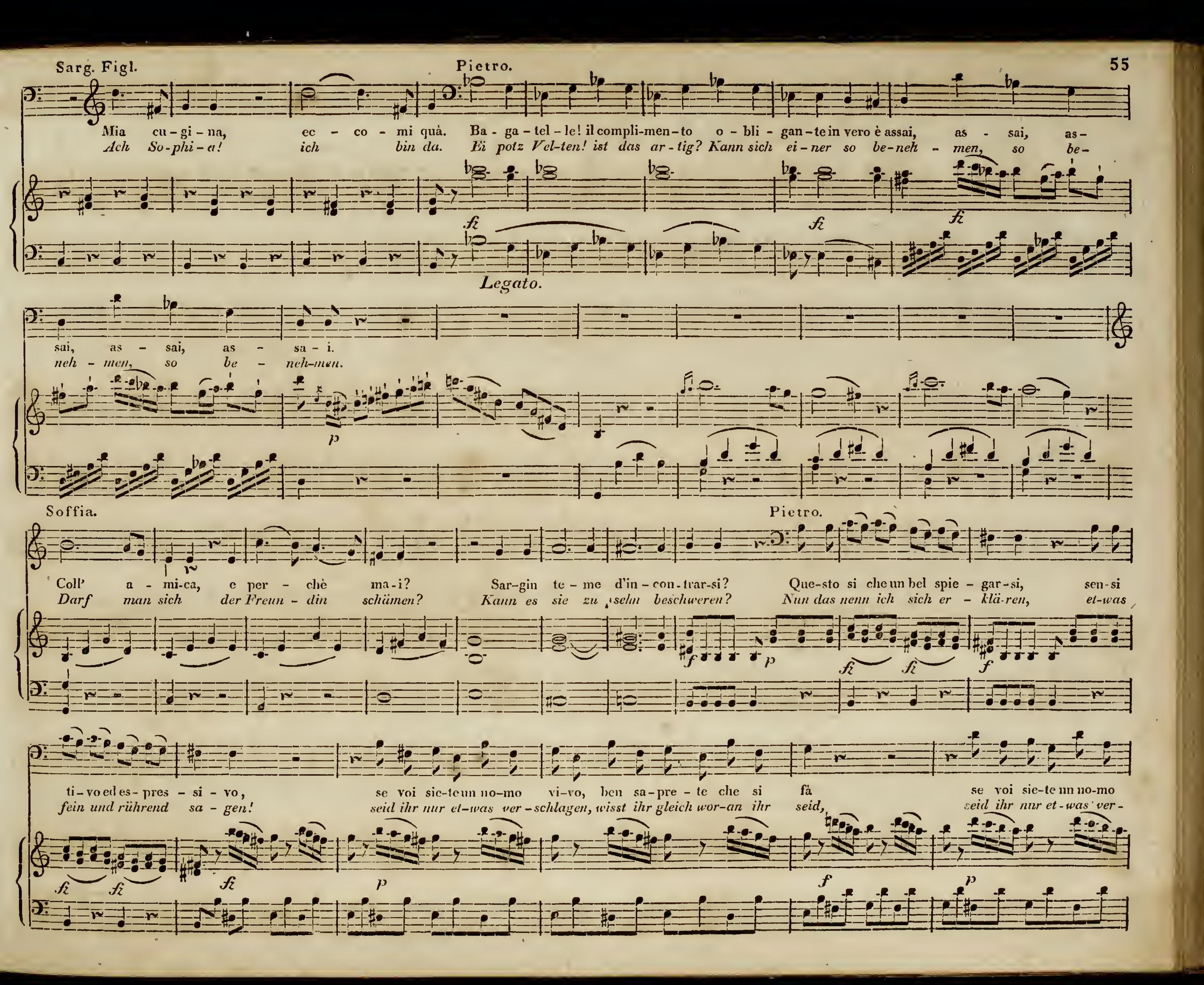

Andante sostenuto.
- gi Sargi-no, il rio te-nor, il rio te-nor del tuo crudel de-sti-no!
- no, beklage das Misgeschick, das Misgeschick des schrecklichsten der Tage!
Ah Sof-fia mio ca-ro be-ne, io re-spi-ro sol per te, io re-
Ach So-phi-a süs-ses Le-ben, ja ich ath-me nur für dich, ja ich
spi-ro sol per-te. Non re-si-sto al-le mie pe-ne, se t'in-vo-li o ciel da me? Non re-si-sto
ath-me nur für dich. Kann die Brust sich froh er-he-ben, wenn du nim-mer lebst für mich? Kann die Brust

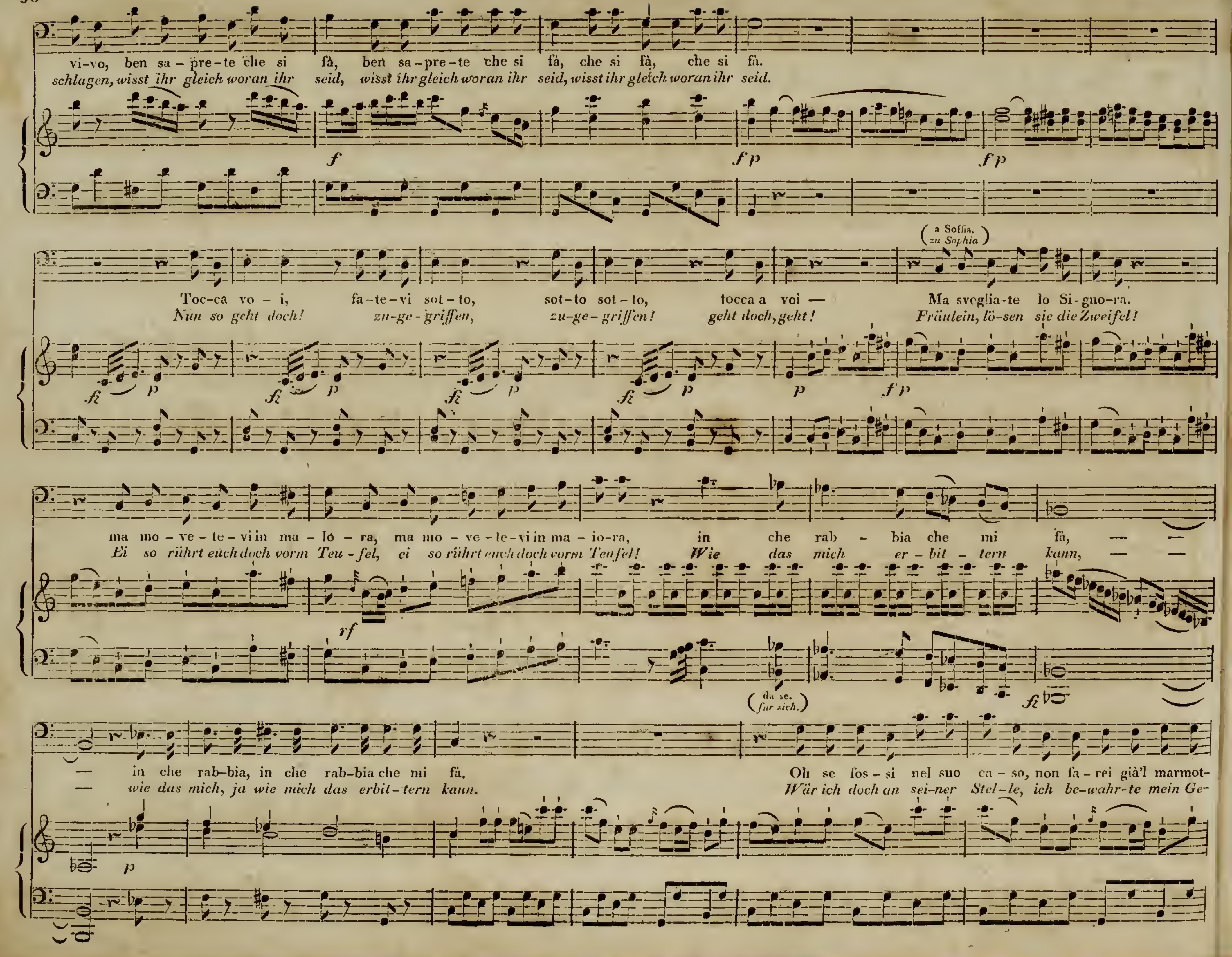


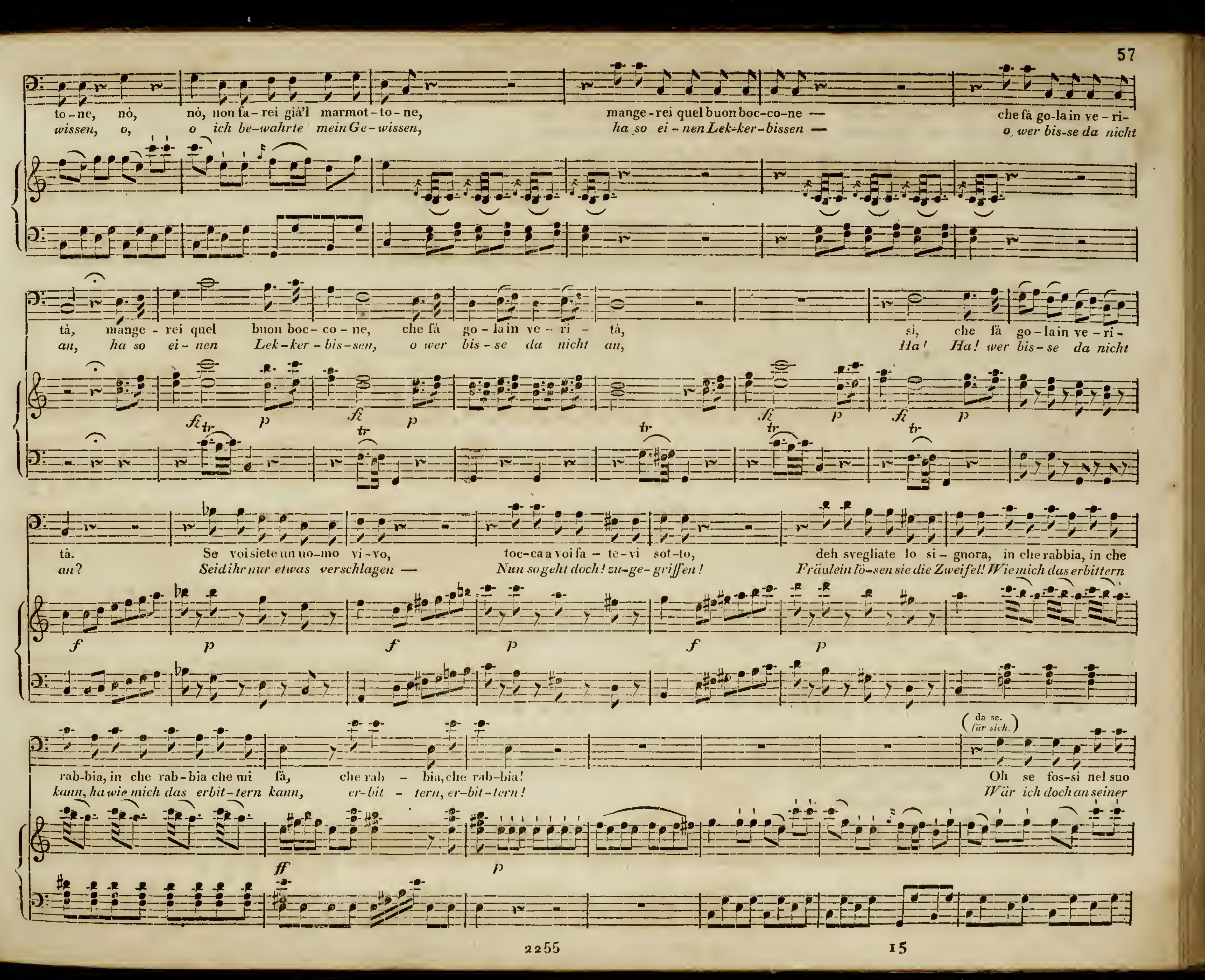
al - le mie pe - ne, se t'in - vo - li o ciel — da me, se t'in - vo - li o ciel da me, — se t'in - vo - li o ciel da
sich froh er - he - ben, wenn du nim - mer lebst — für mich, wenn du nimmer, nimmer lebst für mich, — wenn du nimmer lebst für
me, — se t'in - vo - li o ciel da me? — — — — — — Ah Sof - fia mio ca - ro be - ne, io re - spi - ro sol per
mich, — wenn du nimmer lebst für mich? — — — — — — Ach So - phi - a süs - ses Le - ben, ja ich ath - me nur für
te, io re - spi - ro sol per te; non re - si - sto a tan - te pe - ne, se t'in-
dich, ja ich ath - me nur für dich; kann die Brust sich froh er - he - ben, wenn du
vo - li o ciel da me, non re - si - sto al - le mie pe - ne, se t'in - vo - li o ciel da me, non — re - si - sto al - le mie pe - ne,
nim - mer lebst für mich? kann die Brust sich froh er - he - ben, wenn du nimmer lebst für mich, kann — die Brust sich froh — er - he - ben,

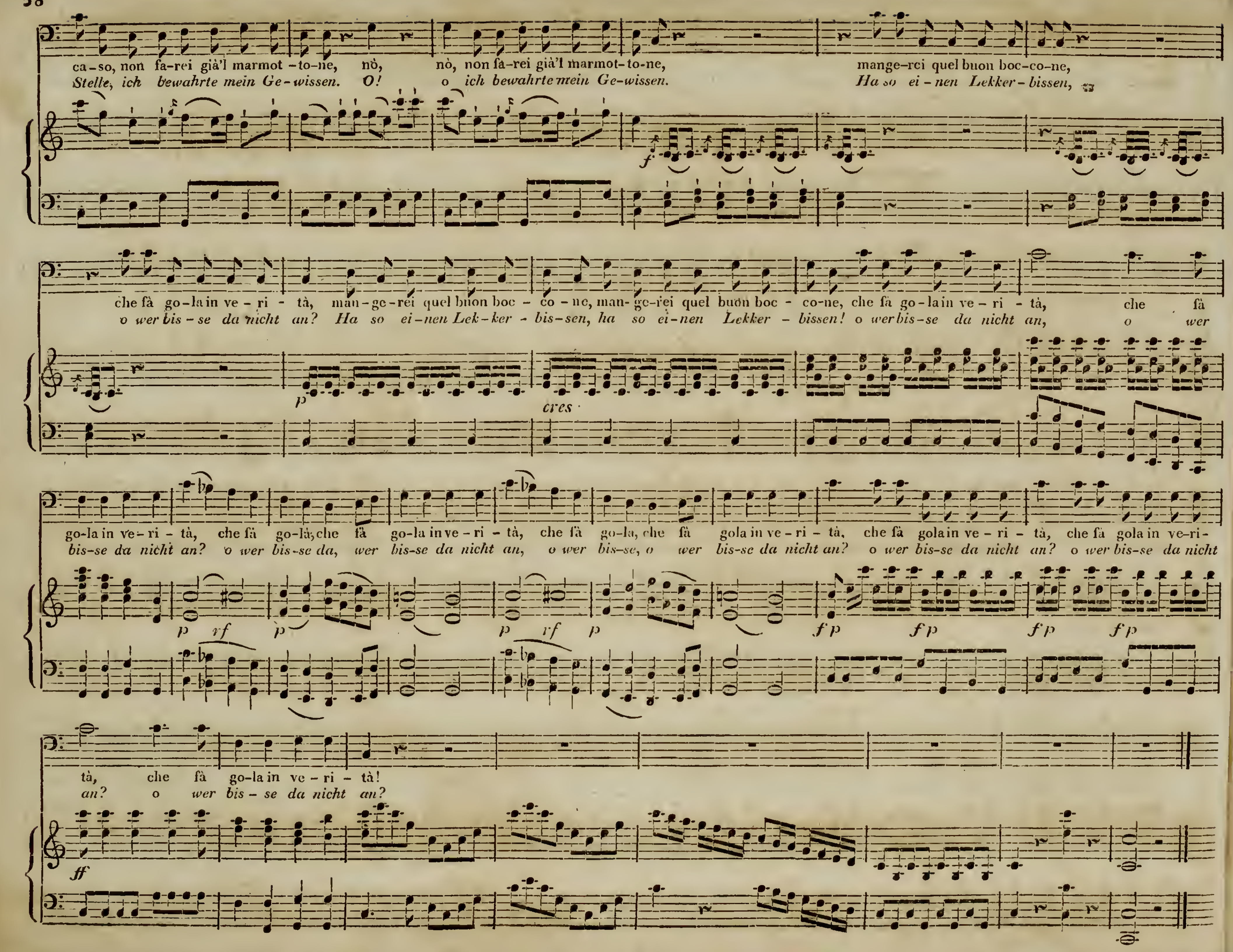

se t'in-vo - li o ciel da me, non re - si - sto, se t'in-vo - li o ciel da me, nò, nò, nò, nò, non re - si - sto, se t'in-vo - li o
wenn du nim - mer lebst für mich? wenn du nimmer, wenn du nim - mer lebst für mich, wenn du nimmer, wenn du nim-mer lebst für mich, wenn du
f
f
p
f
p
p cres
ciel — — da me, non re - si - sto, non re - si - sto.
nim - - mer lebst für mich. Süs-ses Le - ben! Süs-ses Le - ben!
f
p
rf
ff
No. 9.
Terzettino.
Pianoforte.
Allegro.
fz
Ma ve-ni-te, ma ve-ni-te, ve-ni-te, ve- ni-te!
Frisch nur wei-ter, frisch nur weiter, nur weiter, nur weiter!
p
fz


Se sen - ti - te qual-che ma - le, qualche ma - le dentro al pet - to, ma ve - ni - te! Se sen-ti - te! qualche
Im - mer hei-ter, ob im Her-zen, ob im Her-zen Sor-gen wei - len, frisch nur wei - ter! Im - mer hei - ter! ob im
p
cres poco a poco
ma - le qual-che ma - le dentro al pet - to, os - ser - va - te il me-di - chet - to, che assai ben vi gua - ri - rà,
Her-zen, ob im Her-zen Sor-gen wei - len, al - le kann euch die-se hei - len, ei das wisst ihr lan - ge ja,
ff
p
fz
tr
sì che assai ben vi gua-ri - rà; os-ser-va-te il me-di - chetto, che assai ben vi gua-ri - rà, sì che as-sai ben vi gua-ri-
ei, ei das wisst ihr lan-ge ja; al-le kann euch die-se hei-len, ei das wisst ihr lange ja, ei, ei das wisst ihr lange
fp
rà, che assai ben vi gua-ri - rà, che assai ben vi gua-ri - rà.
ja, ei das wisst ihr lange ja, ei das wisst ihr lange ja.

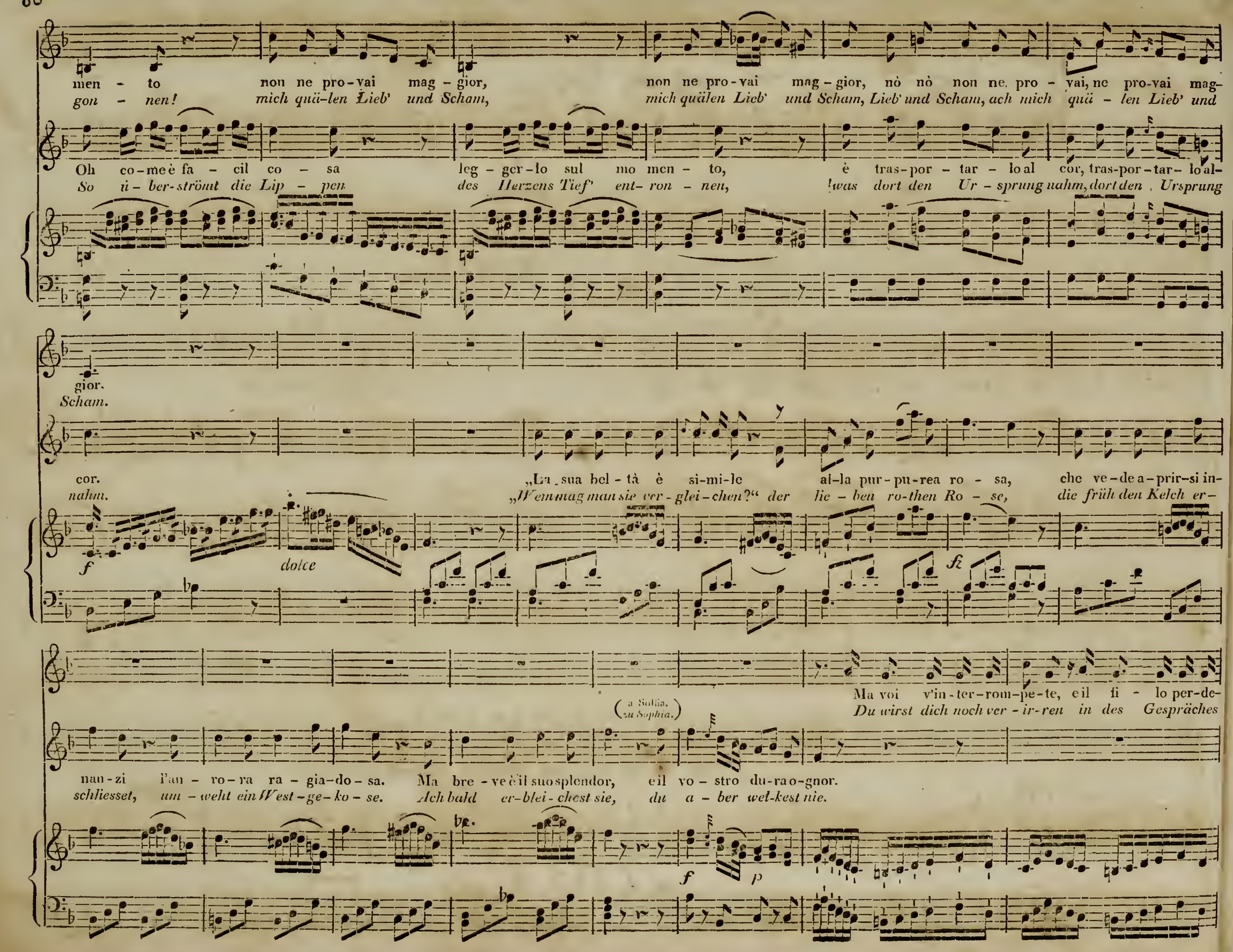

Sarg. Figl.
Pietro.
Mia cu-gi-na, ec - co - mi quà. Ba - ga - tel - le! il compli-men-to o - bli - gan - te in vero è assai, as - sai, as-
Ach So-phi-a! ich bin da. Ei potz Vel-ten! ist das ar-tig? Kann sich ei-ner so be-neh - men, so be-
Legato.
sai, as - sai, as - sa - i.
neh - men, so be - neh-men.
Soffia.
Pietro.
Coll' a - mi-ca, e per - chè ma-i? Sar-gin te-me d'in-con-trar-si? Que-sto si che un bel spie - gar-si, sen-si
Darf man sich der Freun - din schämen? Kann es sie zu ,selm beschweren? Nun das nenn ich sich er - klä-ren, et-was
ti-vo ed es-pres - si - vo, se voi sie-te un uo-mo vi-vo, ben sa-pre - te che si fà se voi sie-te un uo-mo
fein und rührend sa - gen! seid ihr nur et-was ver-schlagen, wisst ihr gleich wor-an ihr seid, seid ihr nur et-was ver-

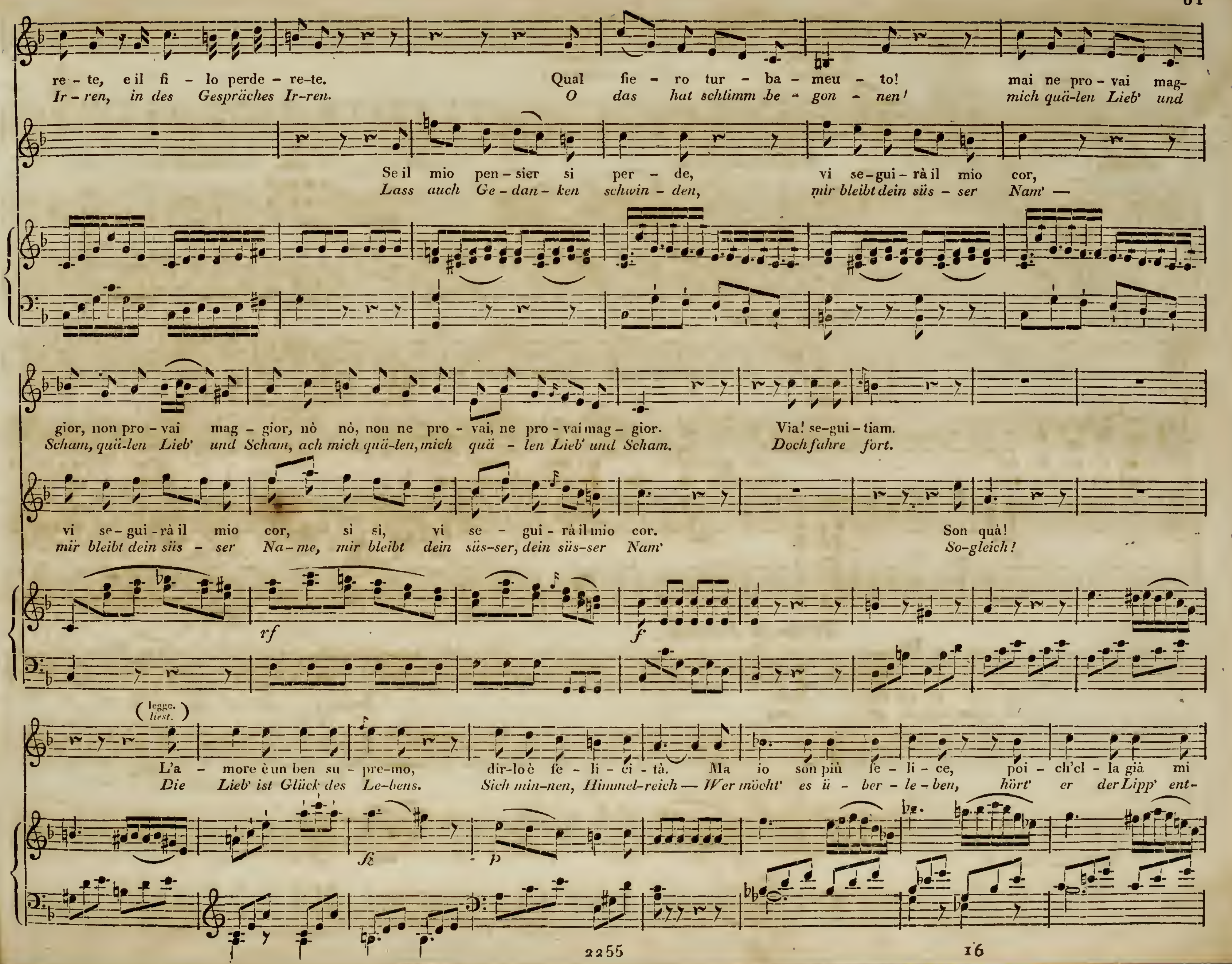

vi-vo, ben sa - pre-te che si fà, ben sa-pre-te che si fà, che si fà, che si fà.
schlagen, wisst ihr gleich woran ihr seid, wisst ihr gleich woran ihr seid, wisst ihr gleich woran ihr seid.
f
fp
fp
(a Soffia. zu Sophia)
Toc-ca vo - i, fa-te-vi sot-to, sot-to sot-to, tocca a voi — Ma sveglia-te lo Si-gno-ra.
Nun so geht doch! zu-ge-griffen, zu-ge-griffen! geht doch, geht! Fräulein, lö-sen sie die Zweifel!
fz p fz p fz p fz p p fp
ma mo - ve - te - vi in ma - lo - ra, ma mo - ve - te - vi in ma - io-ra, in che rab - bia che mi fà, — —
Ei so rührt euch doch vorm Teu - fel, ei so rührt euch doch vorm Teufel! Wie das mich er - bit - tern kann, — —
rf
(da se. für sich.)
fz
— in che rab-bia, in che rab-bia che mi fà. Oh se fos - si nel suo ca - so, non fa - rei già'l marmot-
— wie das mich, ja wie mich das erbit - tern kann. Wär ich doch an sei-ner Stel-le, ich be-wahr-te mein Ge-
p

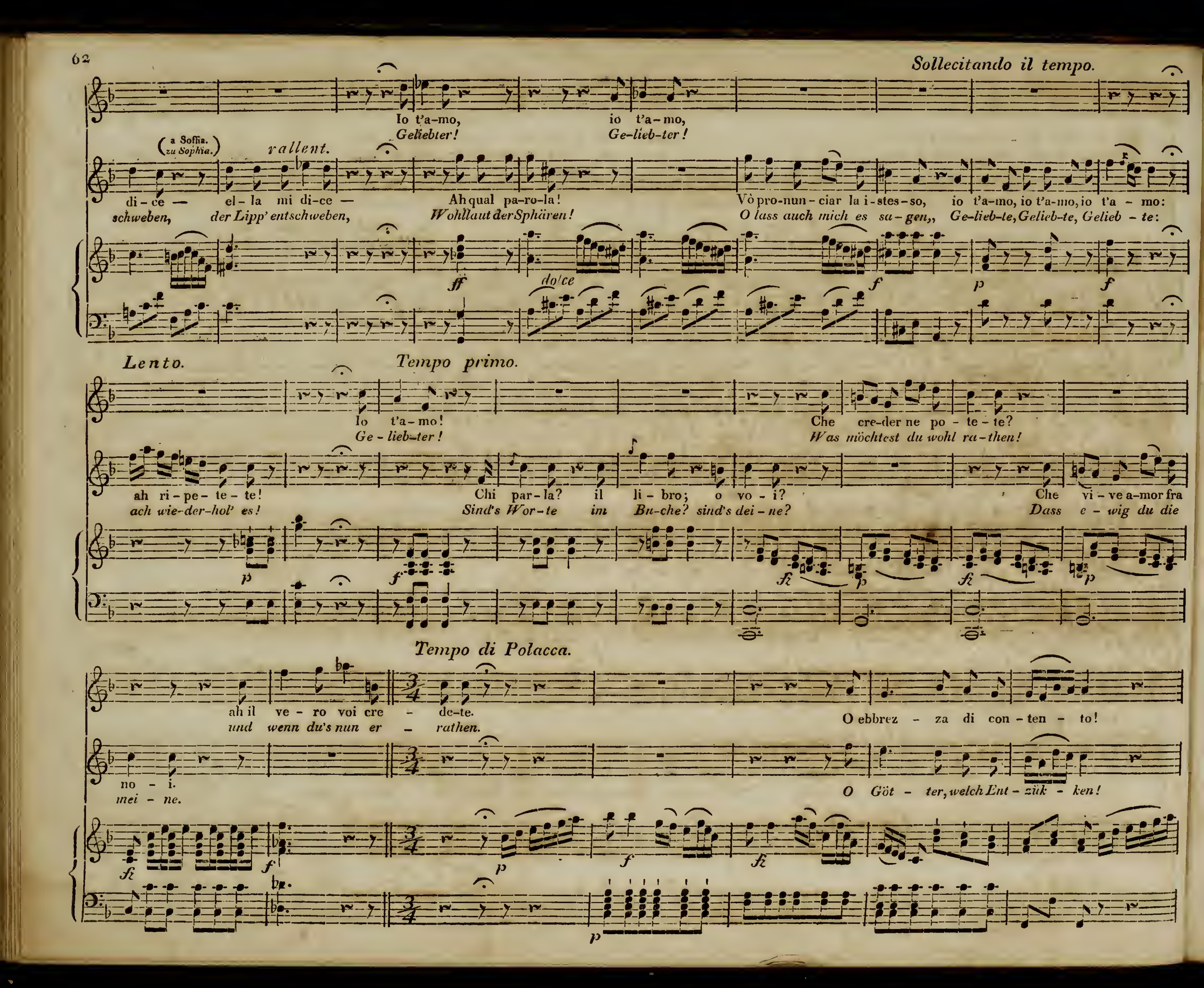

to-ne, nò, nò, non fa-rei già'l marmot-to-ne, mange-rei quel buon boc-co-ne — che fà go-la in ve-ri-
wissen, o, o ich be-wahrte mein Ge-wissen, ha so ei-nen Lek-ker-bissen — o wer bis-se da nicht
tà, mange-rei quel buon boc-co-ne, che fà go-la in ve-ri-tà, sì, che fà go-la in ve-ri-
an, ha so ei-nen Lek-ker-bis-sen, o wer bis-se da nicht an, Ha! Ha! wer bis-se da nicht
tà. Se voi siete un uo-mo vi-vo, toc-ca a voi fa-te-vi sot-to, deh svegliate lo si-gnora, in che rabbia, in che
an? Seid ihr nur etwas verschlagen — Nun so geht doch! zu-ge-griffen! Fräulein lö-sen sie die Zweifel! Wie mich das erbittern
rab-bia, in che rab-bia che mi fà, che rab-bia, che rab-bia!
kann, ha wie mich das erbit-tern kann, er-bit-tern, er-bit-tern!
(da se. / für sich.)
Oh se fos-si nel suo
Wär ich doch an seiner
sf p sf p sf p sf p
f p f p f p
ff p
tr


ca-so, non fa-rei già'l marmot-to-ne, nò, nò, non fa-rei già'l marmot-to-ne, mange-rei quel buon boc-co-ne,
Stelle, ich bewahrte mein Ge-wissen. O! o ich bewahrte mein Ge-wissen. Ha so ei-nen Lekker-bissen,
f
che fà go-la in ve-ri-tà, man-ge-rei quel buon boc-co-ne, man-ge-rei quel buon boc-co-ne, che fà go-la in ve-ri-tà, che fà
o wer bis-se da nicht an? Ha so ei-nen Lek-ker-bis-sen, ha so ei-nen Lekker-bissen! o wer bis-se da nicht an, o wer
p
cres
go-la in ve-ri-tà, che fà go-là, che fà go-la in ve-ri-tà, che fà go-la, che fà gola in ve-ri-tà, che fà gola in ve-ri-tà, che fà gola in ve-ri-
bis-se da nicht an? o wer bis-se da, wer bis-se da nicht an, o wer bis-se, o wer bis-se da nicht an? o wer bis-se da nicht an? o wer bis-se da nicht
p rf p p rf p fp fp fp fp
tà, che fà go-la in ve-ri-tà!
an? o wer bis-se da nicht an?
ff


59
No. 10. Duetto.
Andante sostenuto.
Pianoforte.
Soffia.
De - gli oc-chi
Der lieb - li-chen,
quest' è il mio
Ei! so heiss'
Sargino.
(legge. liest.)
(si ferma. halt inne.)
(vivace. lebhaft.)
Voi non ve - de - ste ma - i più se - du - cen - ti ra - i, de - gli oc-chi di Sof - fi - a.
Man kann ihr ohn' Ent - zük-ken nicht in das Auge blik - ken, der lieb - lichen Sophi - a.
no - me, at - ten - to, at - ten-to.
ich (ja!) Be - son-nen, be - son-nen.
(da se. für sich.)
Qual fie - ro tur - ba-
O das hat schlimm be-
Ah! quest' è un dol - ce ac - cen - to, è un dol - ce ac - cen - to.
So heis-sen tau - send Won-nen, tau - send Won - nen.


men - to non ne pro-vai mag - gior, non ne pro-vai mag - gior, nò nò non ne pro - vai, ne pro-vai mag-
gon - nen! mich quä-len Lieb' und Scham, mich quälen Lieb' und Scham, Lieb' und Scham, ach mich quä - len Lieb' und
Oh co-me è fa - cil co - sa leg - ger-lo sul mo men - to, è tras-por - tar - lo al cor, tras-por-tar- lo al-
So ü - ber-strömt die Lip - pen des Herzens Tief' ent- ron - nen, was dort den Ur - sprung nahm, dort den Ursprung
gior.
Scham.
cor.
nahm.
f
dolce
„La sua bel - tà è si-mi-le al-la pur-pu-rea ro - sa, che ve-de a-prir-si in-
„Wenn mag man sie ver - glei - chen?" der lie - ben ro-then Ro - se, die früh den Kelch er-
sf
Ma voi v'in-ter-rom-pe-te, e il fi - lo per-de-
Du wirst dich noch ver - ir-ren in des Gespräches
(a Sofia.
zu Sophia.)
nan-zi l'au - ro-ra ra - gia-do-sa. Ma bre - ve è il suo splendor, e il vo - stro du-ra o-gnor.
schliesset, um - weht ein West - ge - ko - se. Ach bald er-blei-chest sie, du a - ber wel-kest nie.
f
p


re - te, e il fi - lo perde - re-te. Qual fie - ro tur - ba - meu - to! mai ne pro - vai mag-
Ir - ren, in des Gespräches Ir-ren. O das hat schlimm be - gon - nen! mich quä-len Lieb' und
Se il mio pen - sier si per - de, vi se - gui - rà il mio cor,
Lass auch Ge - dan - ken schwin - den, mir bleibt dein süs - ser Nam' —
gior, non pro - vai mag - gior, nò nò, non ne pro - vai, ne pro - vai mag - gior. Via! se-gui - tiam.
Scham, quä-len Lieb' und Scham, ach mich quä-len, mich quä - len Lieb' und Scham. Doch fahre fort.
vi se - gui - rà il mio cor, sì sì, vi se - gui - rà il mio cor. Son quà!
mir bleibt dein süs - ser Na - me, mir bleibt dein süs-ser, dein süs-ser Nam' So-gleich!
rf
f
(legge. liest.)
L'a - more è un ben su - pre-mo, dir-lo è fe - li - ci - tà. Ma io son più fe - li - ce, poi - ch'el - la già mi
Die Lieb' ist Glück des Le-bens. Sich min-nen, Himmel-reich — Wer möcht' es ü - ber - le - ben, hört' er der Lipp' ent-
fz
p


Sollecitando il tempo.
Io t'a-mo,
Geliebter!
io t'a-mo,
Ge-lieb-ter!
(a Soffia.
zu Sophia.)
rallent.
di-ce — el-la mi di-ce — Ah qual pa-ro-la! Vò pro-nun-ciar la i-stes-so, io t'a-mo, io t'a-mo, io t'a - mo:
schweben, der Lipp' entschweben, Wohllaut der Sphären! O lass auch mich es sa-gen,, Ge-lieb-te, Gelieb-te, Gelieb - te:
ff
dolce
f
p
f
Lento.
Tempo primo.
Io t'a-mo!
Ge - lieb-ter!
Che cre-der ne po - te - te?
Was möchtest du wohl ra-then!
ah ri-pe-te-te!
ach wie-der-hol' es!
Chi par-la? il li-bro; o vo-i?
Sind's Wor-te im Bu-che? sind's dei-ne?
Che vi-ve a-mor fra
Dass e-wig du die
p
f
fz
p
fz
p
Tempo di Polacca.
ah il ve-ro voi cre - de-te.
und wenn du's nun er - rathen.
O ebbrez - za di con - ten - to!
no - i.
mei - ne.
O Göt - ter, welch Ent - zük - ken!
fz
f
p
f
fz
p


Ah re - sta nel mio co - re, ri - nuo - va o-gni mo - men - to la
O lasst mich nicht er - lie - gen! So hoch mich zu be - glük - ken, wie
mia fe - li - ci - tà, ri - nuo - va o-gni mo men - to, o - gni mo - men - - - - to la
fasst es die-ses Herz! so hoch mich zu be - glük - ken, mich zu be - glük - - - - ken, wie
mia fe - li - ci - tà — — — — la mia fe - li - ci - tà.
fasst es die - ses Herz — — — — wie fasst es die - ses Herz.
Ah! Sof-
Ach So -



fi - a, Sof - fia! ah qual pa - ro - la! vò pro-nun-ciar la an - co - ra, io t'a - mo, io t'a - mo, io t'a - mo,
phi - a So - phia! Wohllaut der Sphä - ren! O lass auch mich es sa - gen, Ge - lieb - te, Ge-lieb - te, Ge-lieb - te,

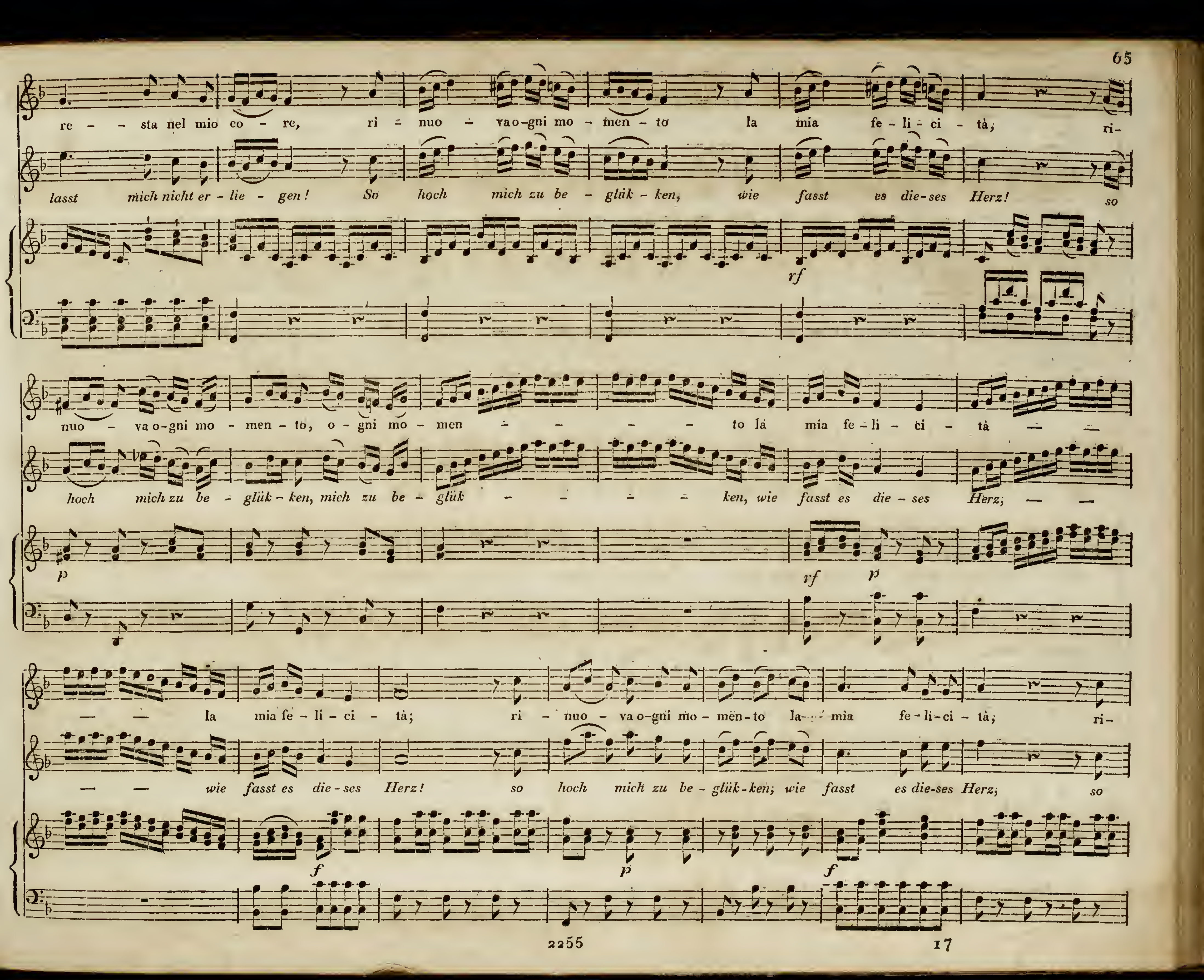
Io t'a - mo, io t'a-mo, io t'a-mo, io t'a -
Ge - lieb - ter! Ge - lieb - ter, Ge-lieb - ter, Ge-lieb -

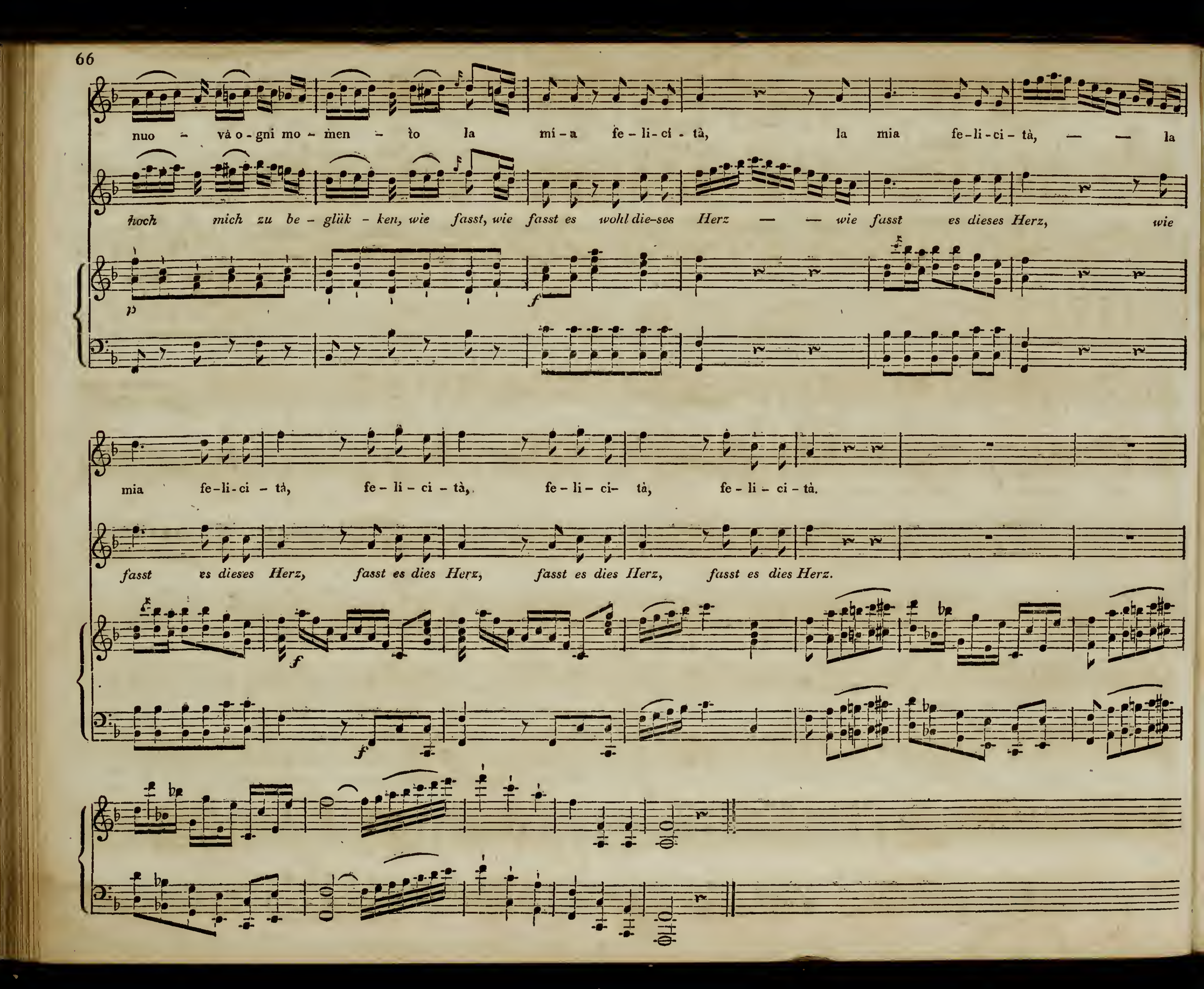
ah ri - pe - te - te! Ah qual pa - ro - la!
ach wie-der - hol' es, Wohl - laut der Sphä - ren!

mo. O eb - brez - za di con - ten - to! Ah
ter.

O Göt - ter, welch Ent - zük - ken! O

p *pp* *mfp* *mfp* *fz* *f* *fz*


re - - sta nel mio co - re, ri - nuo - va o-gni mo - men - to la mia fe - li - ci - tà; ri-
lasst mich nicht er - lie - gen! So hoch mich zu be - glük - ken, wie fasst es die-ses Herz! so
rf
nuo - va o-gni mo - men - to, o - gni mo - men - - - - to la mia fe - li - ci - tà - -
hoch mich zu be - glük - ken, mich zu be - glük - - - - ken, wie fasst es die - ses Herz; - -
p
rf
p
- - la mia fe - li - ci - tà; ri - nuo - va o-gni mo - men-to la mia fe-li-ci-tà; ri-
- - wie fasst es die - ses Herz! so hoch mich zu be - glük-ken; wie fasst es die-ses Herz; so
f
p
f


nuo - và o - gni mo - men - to la mi - a fe - li - ci - tà, la mia fe - li - ci - tà, — — la
hoch mich zu be - glük - ken, wie fasst, wie fasst es wohl die-ses Herz — — wie fasst es dieses Herz, wie
p
f
mia fe - li - ci - tà, fe - li - ci - tà, fe - li - ci- tà, fe - li - ci - tà.
fasst es dieses Herz, fasst es dies Herz, fasst es dies Herz, fasst es dies Herz.
f
f

(Sargino padre accompagnato da due studieri, e seguito da Pietro, Isella ed Isidoro.)
(*Sargin, der Vater, begleitet von zwei Knoppen, mit ihm Peter, Isella und Isidoro.*)

No. 11. Finale I.

Allegro moderato.

Pianoforte.

f

p

f

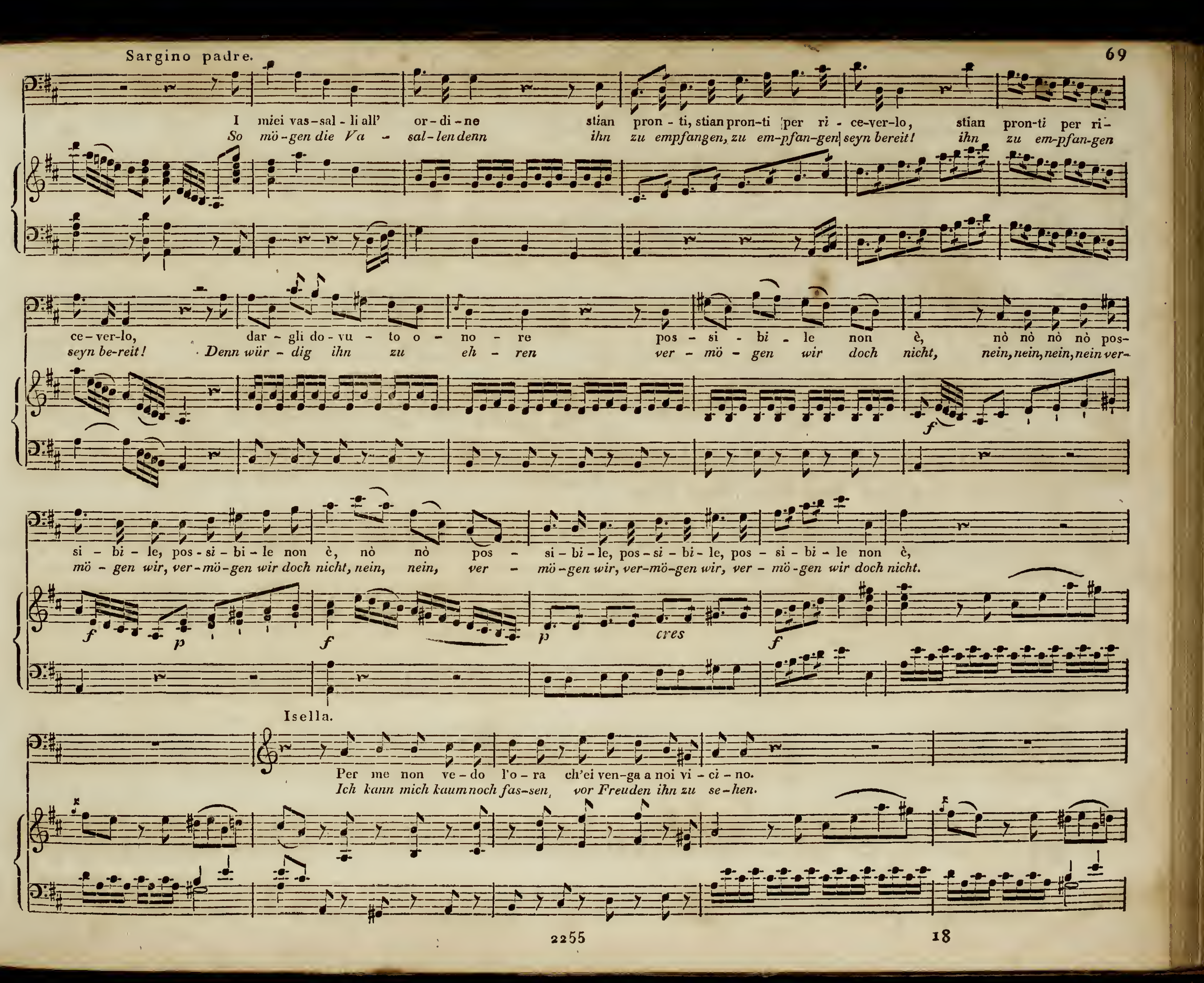
Pietro.

Il Ré non è ve - nu - to, v'ac - cer - to Si - gnor mi - o, v'ac - cer - to, v'ac - cer - to, v'ac-cer-to Si - gnor mi - o, Si - gnor mi - o, Si - gnor mi - o.

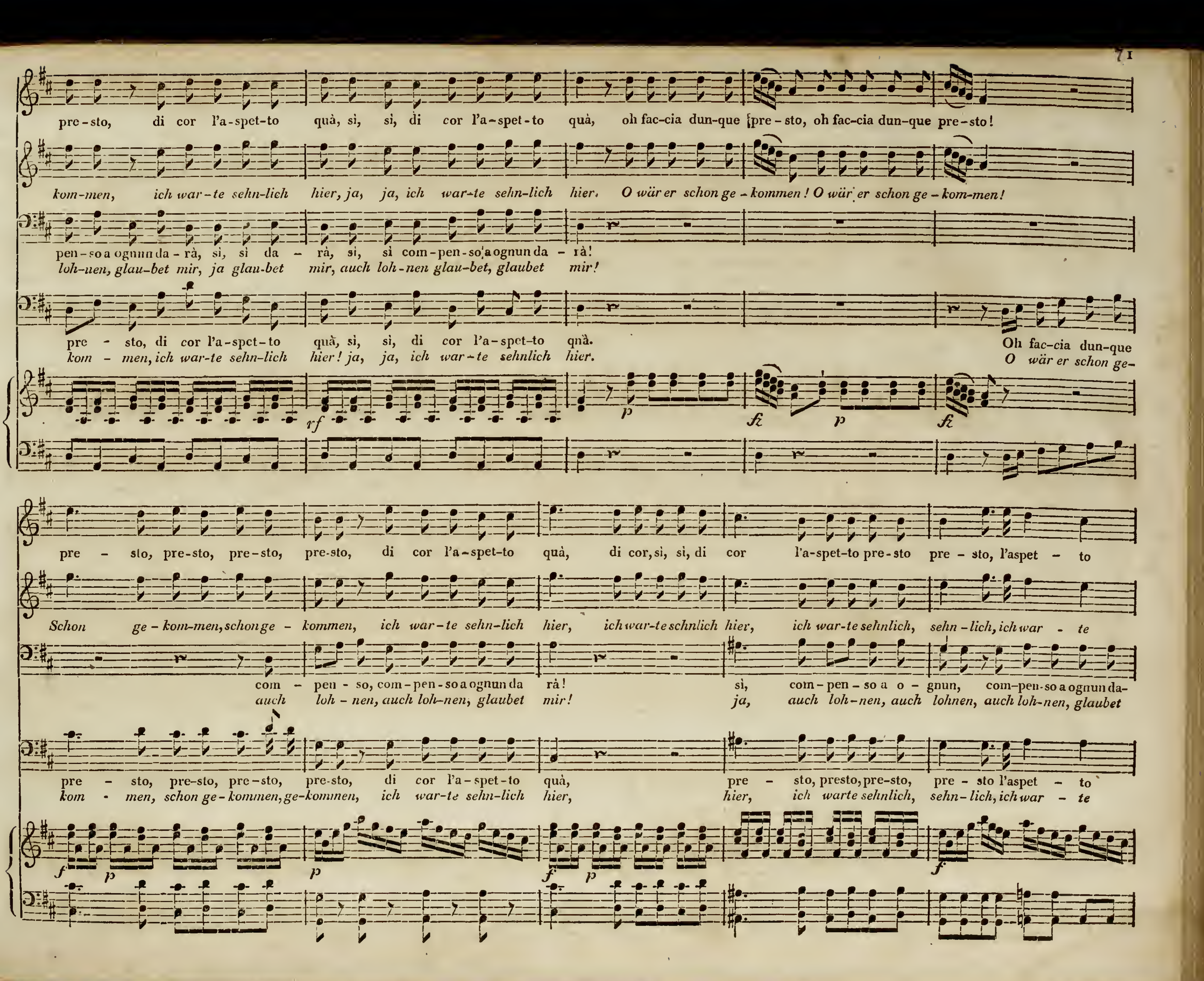
Der Fürst ist nicht ge - kom - men, wie Sie es schon ver - nommen, wie Sie es, wie Sie es, wie Sie es schon ver - nommen, schon ver - nommen, schon ver - nommen.

f

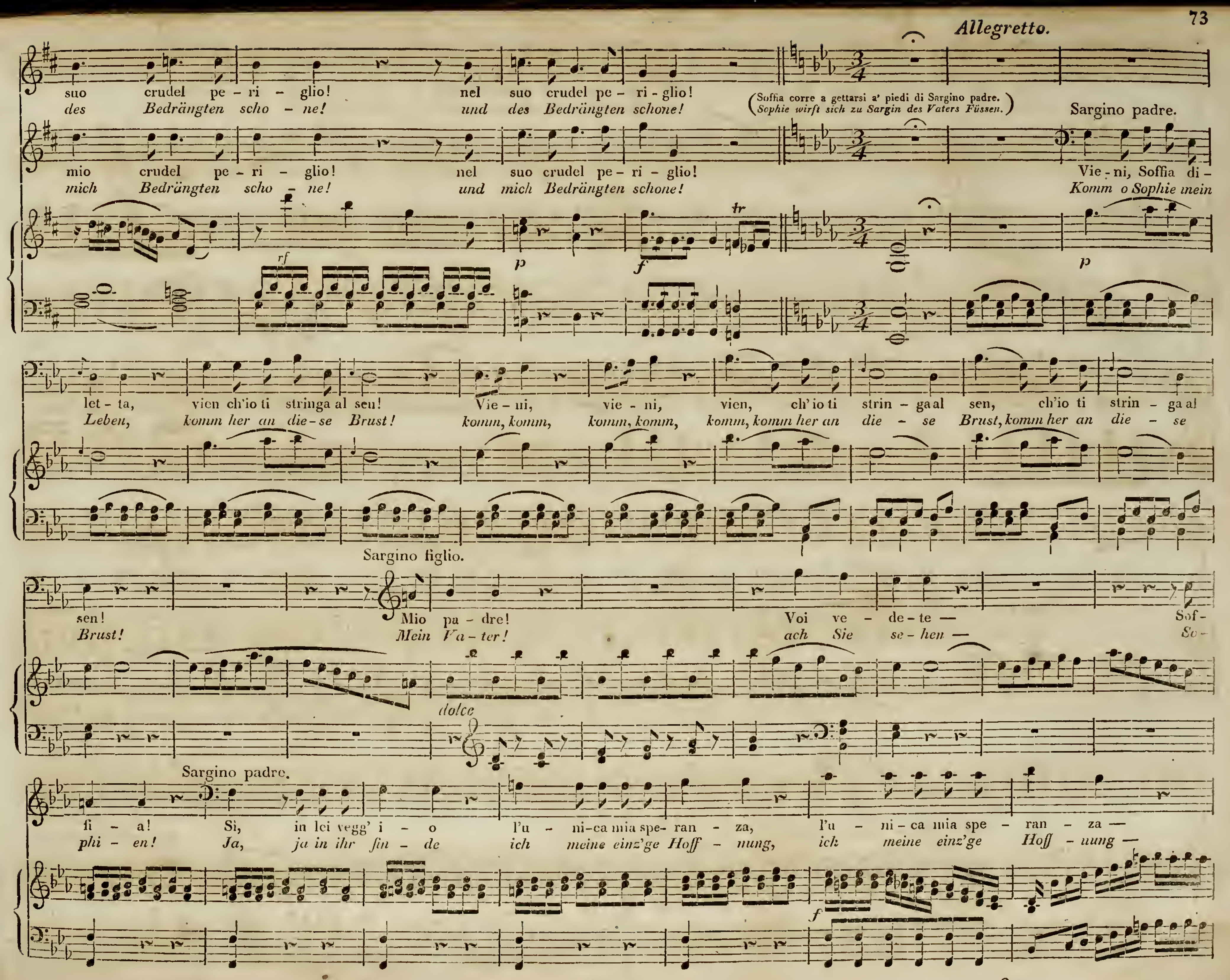

L'a - vrei ben co - no - sciu-to, ben - che mai nol vid'
Zwar hört' ich ihn nur nen-nen, doch müsst' ich ihn ja
fz p
i - o, ben - che mai nol vid' i - o, poi - che di cer - to il Rè cappe-ri, è pro - prio il
kennen, doch müsst' ich ihn ja kennen: denn end - lich ist ein Fürst fürwahr! so recht ein
fz p f p
Rè. Nò nò, non è ve - nu-to v'ac-cer-to Si - gnor mi-o; v'ac-cer - to Si - gnor mi-o, nò nò, non è ve-nu-to, nò, nò, nò, non è ve-
Fürst. Nein er ist nicht ge-kommen, wie Sie es schon ver-nommen, wie Sie es schon ver-nommen, nein er ist nicht ge-kommen, nein, nein, nein, ist nicht ge-
cres f p f p rf
nu - to, poi - che di cer - to il Rè cap-pe-ri, è pro-prio il Rè, è pro-prio il Rè, è pro-prio il Rè.
kommen, denn end - lich ist ein Fürst, fürwahr! so recht ein Fürst, so recht ein Fürst, so recht ein Fürst.
p p f ff

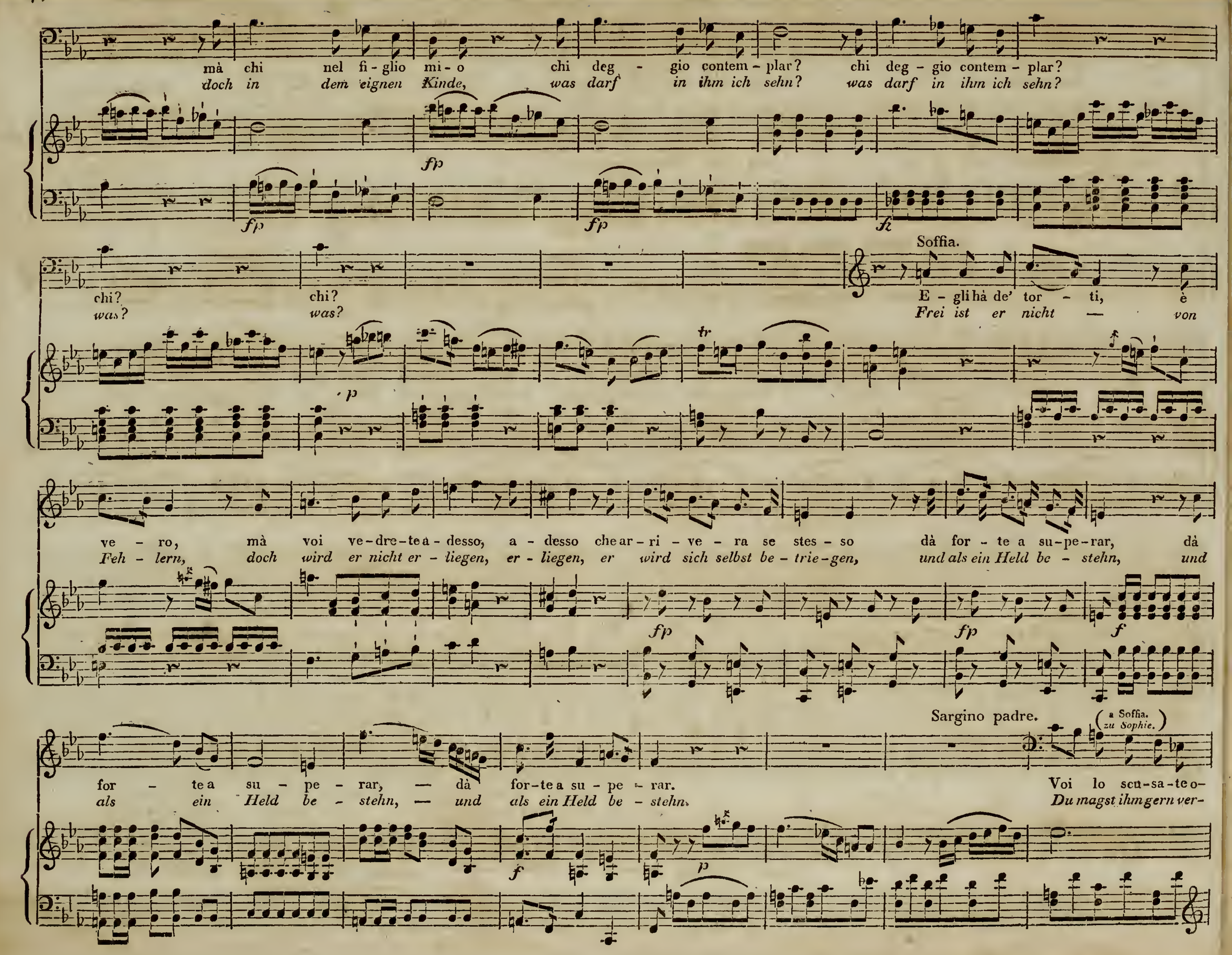

Sargino padre.
I miei vas-sal-li all' or-di-ne stian pron-ti, stian pron-ti per ri-ce-ver-lo, stian pron-ti per ri-
So mö-gen die Va-sal-len denn ihn zu empfangen, zu em-pfan-gen seyn bereit! ihn zu em-pfan-gen
ce-ver-lo, dar-gli do-vu-to o-no-re pos-si-bi-le non è, nò nò nò nò pos-
seyn be-reit! Denn wür-dig ihn zu eh-ren ver-mö-gen wir doch nicht, nein, nein, nein, nein ver-
si-bi-le, pos-si-bi-le non è, nò nò pos-si-bi-le, pos-si-bi-le, pos-si-bi-le non è,
mö-gen wir, ver-mö-gen wir doch nicht, nein, nein, ver-mö-gen wir, ver-mö-gen wir, ver-mö-gen wir doch nicht.
f
p
f
p
cres
f
Isella.
Per me non ve-do l'o-ra ch'ei ven-ga a noi vi-ci-no.
Ich kann mich kaum noch fas-sen, vor Freuden ihn zu se-hen.


Isidoro.
Pietro.
Non ho pran - za - to an - co - ra, co - sì ne son bra - mo - so.
Mein Mahl hab' ich ge - las-sen, so trieb mich die Be - gier-de.
E tan - to va - lo - ro - so, che l'a - mo di buon
Ihn schmük-ket sol - che Wür-de, dass ich ihn herz - lich
fz
Sargino padre.
co - re. Ed ei per tan - to a - mo - re com - pen - so a ognun da - rà, com-pen - so, com - pen - so, com-penso a ognun da - rà, compen-so a ognun da-
lie - be. Und er wird so viel Lie-be auch loh-nen, glau-bet mir, auch loh-nen, auch loh-nen, auch lohnen, glaubet mir, auch loh-nen, glaubet
f
p
Isella.
Oh fac-cia dun-que pre-sto, di cor l'a - spet-to quà, di cor, di cor l'a - spet-to quà. Oh fac-cia dun-que
Isidoro.
Oh fac-cia dun-que pre-sto,
O wär er schon ge - kommen,
o wär er schon ge - kom-men, ich war- te sehn-lich hier, ich war - te, war - te sehnlich hier. O wär er schon ge-
Sargino padre.
rà.
mir.
Ed ei per tan-to a-mo - re com-
Und er wird so viel Lie - be auch
Pietro.
Oh fac-cia dun-que
O wär er schon ge-

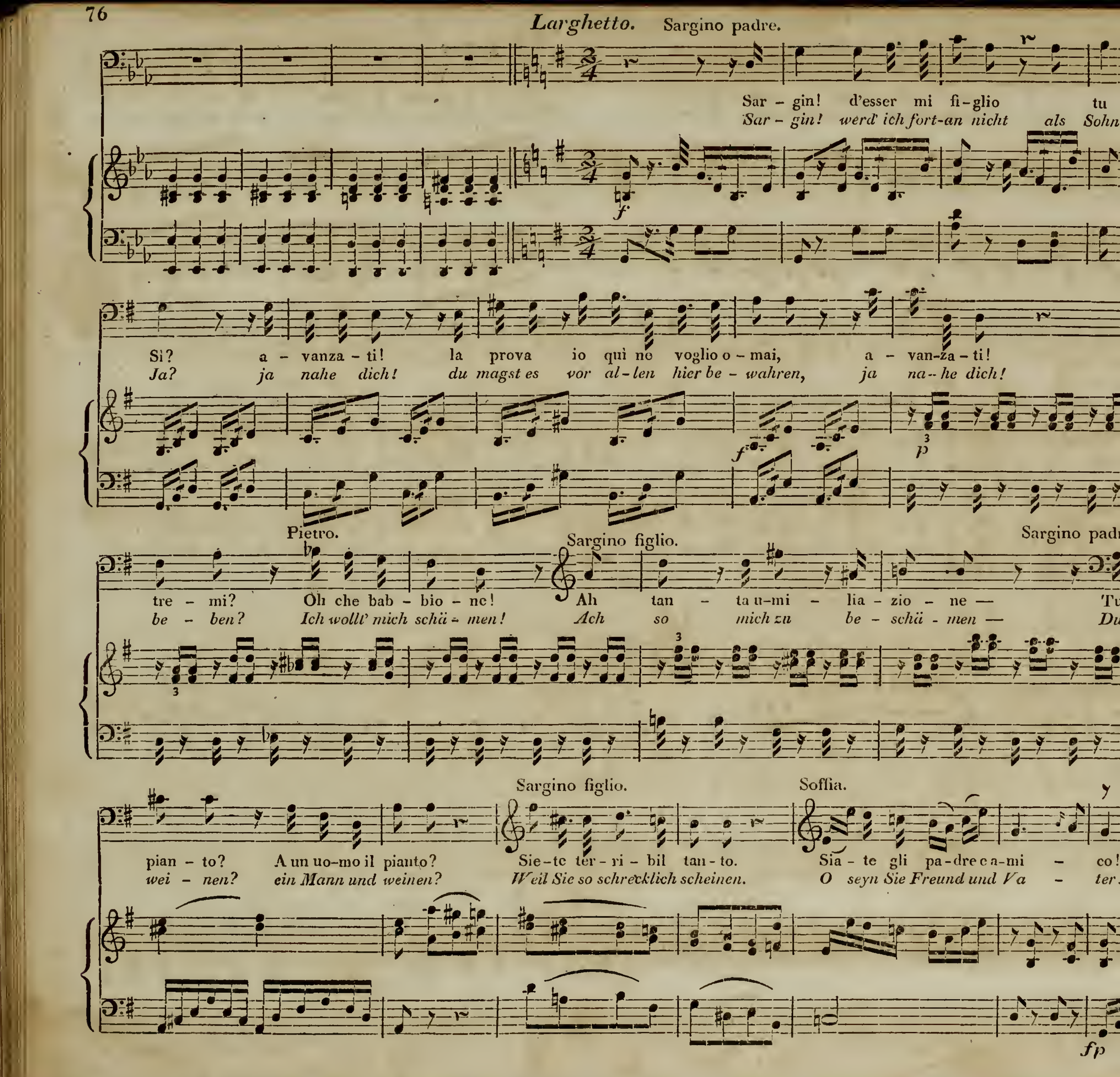

pre-sto, di cor l'a-spet-to quà, sì, sì, di cor l'a-spet-to quà, oh fac-cia dun-que pre-sto, oh fac-cia dun-que pre-sto!
kom-men, ich war-te sehn-lich hier, ja, ja, ich war-te sehn-lich hier. O wär er schon ge-kommen! O wär er schon ge-kom-men!
pen-so a ognun da-rà, sì, sì da-rà, sì, sì com-pen-so a ognun da-rà!
loh-nen, glau-bet mir, ja glau-bet mir, auch loh-nen glau-bet, glaubet mir!
pre-sto, di cor l'a-spet-to quà, sì, sì, di cor l'a-spet-to quà.
kom-men, ich war-te sehn-lich hier! ja, ja, ich war-te sehnlich hier.
Oh fac-cia dun-que
O wär er schon ge-
rf
p
fz
p
fz
pre-sto, pre-sto, pre-sto, pre-sto, di cor l'a-spet-to quà, di cor, sì, sì, di cor l'a-spet-to pre-sto pre-sto, l'aspet-to
Schon ge-kom-men, schon ge-kommen, ich war-te sehn-lich hier, ich war-te sehnlich hier, ich war-te sehnlich, sehn-lich, ich war-te
com-pen-so, com-pen-so a ognun da rà! sì, com-pen-so a o-gnun, com-pen-so a ognun da-
auch loh-nen, auch loh-nen, glaubet mir! ja, auch loh-nen, auch lohnen, auch loh-nen, glaubet
pre-sto, pre-sto, pre-sto, pre-sto, di cor l'a-spet-to quà, pre-sto, presto, pre-sto, pre-sto l'aspet-to
kom-men, schon ge-kommen, ge-kommen, ich war-te sehn-lich hier, hier, ich warte sehnlich, sehn-lich, ich war-te
f
p
p
f
p
f


quà, di cor l'a-spet-to quà, di cor l'a-spet-to quà, di cor l'a-spet-to quà.
hier, ich war-te sehn-lich hier, ich war-te sehn-lich hier, ich war-te sehn-lich hier.
rà, com-pen-so a ognun da-rà, com-pen-so a ognun da-rà, com-pen-so a o-gnun da-rà.
mir, auch loh-nen, glau-bet mir, auch loh-nen, glau-bet mir, auch loh-nen, glau-bet mir,
Dov' è Sof-fi-a?
Wo ist So-phi-a?
quà, di cor l'a-spet-to quà, di cor l'a-spet-to quà, di cor l'a-spet-to quà.
hier, ich war-te sehn-lich hier, ich war-te sehn-lich hier, ich war-te sehn-lich hier.
fz p
p
Soffia.
Deh tu lo reg-gi, o cie-lo nel
O schüzze du ihn Him-mel, und
Sarg. figlio.
Deh tu mi reg-gi, o cie-lo nel
O schüzze du mich Him-mel, und
Ve-de-te la, sen vien con vostro fi-glio.
Sehn Sie nicht? Sie kommt mit ih-rem Sohne.
f
p


Allegretto.
suo crudel pe - ri - glio! nel suo crudel pe - ri - glio!
des Bedrängten scho - ne! und des Bedrängten schone!
(Soffia corre a gettarsi a' piedi di Sargino padre.
Sophie wirft sich zu Sargin des Vaters Füssen.)
Sargino padre.
mio crudel pe - ri - glio! nel suo crudel pe - ri - glio!
mich Bedrängten scho - ne! und mich Bedrängten schone!
Vie - ni, Soffia di -
Komm o Sophie mein
rf
p
f
p
let - ta, vien ch'io ti stringa al sen! Vie - ni, vie - ni, vien, ch'io ti strin - ga al sen, ch'io ti strin - ga al
Leben, komm her an die - se Brust! komm, komm, komm, komm, komm, komm her an die - se Brust, komm her an die - se
Sargino figlio.
sen! Mio pa - dre! Voi ve - de - te — Sof -
Brust! Mein Va - ter! ach Sie se - hen — So -
dolce
Sargino padre.
fi - a! Sì, in lei vegg' i - o l'u - ni-ca mia spe - ran - za, l'u - ni - ca mia spe - ran - za —
phi - en! Ja, ja in ihr fin - de ich meine einz'ge Hoff - nung, ich meine einz'ge Hoff - nung —
f


mà chi nel fi - glio mi - o chi deg - gio contem - plar? chi deg - gio contem - plar?
doch in dem eignen Kinde, was darf in ihm ich sehn? was darf in ihm ich sehn?
fp
fp
fp
fz
Soffia.
chi? chi?
was? was?
E - gli hà de' tor - ti, è
Frei ist er nicht — von
p
tr
ve - ro, mà voi ve - dre - te a - desso, a - desso che ar - ri - ve - ra se stes - so dà for - te a su - pe - rar, dà
Feh - lern, doch wird er nicht er - liegen, er - liegen, er wird sich selbst be - trie - gen, und als ein Held be - stehn, und
fp
fp
f
Sargino padre.
(a Soffia. zu Sophie.)
for - te a su - pe - rar, — dà for - te a su - pe - rar.
als ein Held be - stehn, — und als ein Held be - stehn.
Voi lo scu - sa - te o -
Du magst ihm gern ver -
f
p


(a Sargino figlio.
zu Sargin Sohn.)
gno-ra, mi lu-sin - ga - stc an - co - ra! Ah che tu sei mio fi - glio, ah che tu sei mio
zeihen, mir giebst du Schmei - che - lei - en! Werd' ich dir Vater - lie - be, werd' ich dir Va-ter-
fp
fp
Pietro.
fi - glio, mi li - ce di-chia - rar? Per bac-co lo po - te - te, per bacco lo po - te - te. Nel tem - po suo pre -
lie - be wohl können zu - ge - stehn? Ei Hagel, ja, das könnt ihr, ei Hagel, ja, das könnt ihr. Denn jetzt erst giebt er
f
te - ri - to te - ne - vaa - sco - so un me-ri-to, che fà tra - se - co - lar
an den Tag, was sonst in ihm ver - borgen lag, was zum Er - stau - nen ist
fz p fz p fz
te - ne - vaa-scoso un me - ri - to, che fà tra - se - co - lar.
denn jetzt erst giebt er an den Tag, was zum Er - stau - nen ist.
p pp


Larghetto. Sargino padre.
Sar - gin! d'esser mi fi-glio tu
Sar - gin! werd' ich fort-an nicht als Sohn
Si? a - vanza - ti! la prova io qui ne voglio o - mai, a - van-za - ti!
Ja? ja nahe dich! du magst es vor al-len hier be - wahren, ja na-he dich!
Pietro.
Sargino figlio.
Sargino padr
tre - mi? Oh che bab - bio - ne! Ah tan - ta u-mi - lia - zio - ne —
be - ben? Ich wollt' mich schä - men! Ach so mich zu be - schä - men —
Sargino figlio.
Soffia.
pian - to? A un uo-mo il pianto? Sie-te ter-ri - bil tan - to. Sia - te gli pa-dre c a-mi - co!
wei - nen? ein Mann und weinen? Weil Sie so schrecklich scheinen. O seyn Sie Freund und Va - ter!



Soffia.

Ah si ch'è alfin ces - sa - ta, ah si ch'è alfin ces - sa - ta, è alfin ces-sa - ta la gran fa-ta-li-

Ha! nun wird doch sich wen-den, ha! nun wird doch sich wen-den, wird sich doch wenden das grausame Ge-

Isella.

Ah! si ch'è alfin cessa - ta la gran fa-ta - li - tà, ah si ch'è alfin ces-sa - ta la gran fa-ta-li-

Ha! nun wird doch sich wen-den das grau - same Geschick, ha nun wird sich doch wenden das grausame Ge-

Sargino figlio.

Oh ciel non è ces - sa - ta, oh ciel non è ces - sa - ta la mia fa - ta - li-

Soll nim - mer denn sich wen-den, soll nim - mer denn sich wen-den das grau - sa-me Ge-

Isidoro.

Ah! si ch'è alfin cessa - ta la mia fa-ta - li-tà, ah si ch'è alfin ces - sa - ta la mia fa - ta - li -

Ha! nun wird doch sich wen-den das grau - sa-me Geschick, ha! nun wird sich doch wen-den das grausa-me Ge-

Sargino padre.

Ah non è ancor cessa - ta la mia fa - ta - li - tà, ah non è ancor ces - sa - ta la mia fa - ta - li-

O Gott! wird nim-mer en - den mein grau - sa - mes Geschick, wird nimmer denn sich wen - den mein grau-sa - mes Ge -

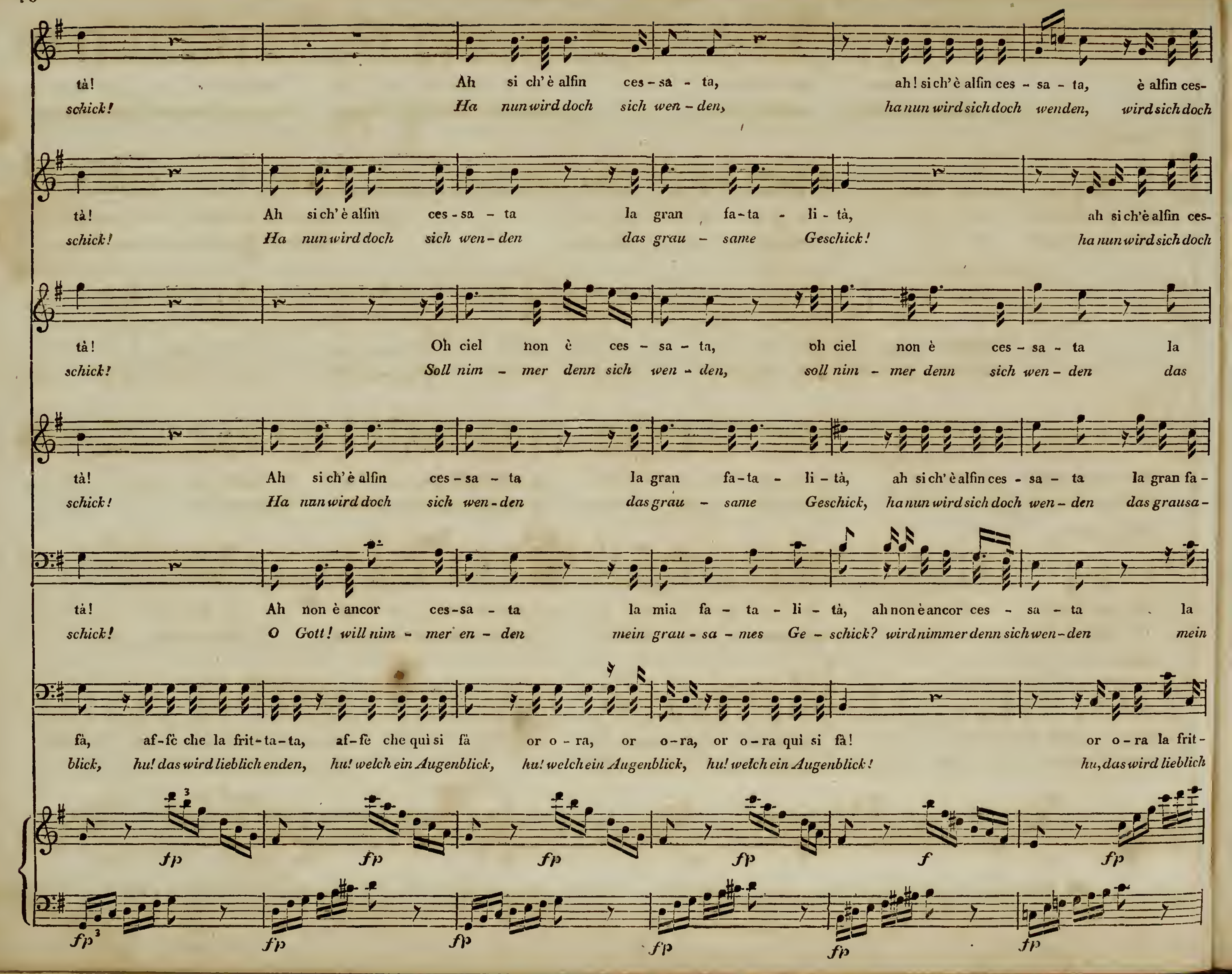
Pietro.

ta-ta af-fè che qui si fà, or o-ra, or o-ra, or o-ra qui si fà! or o-ra la frit-ta - ta af - fè che qui si

enden, · hu! welch ein Augenblick, hu! welch ein Augenblick! hu! welch ein Augenblick! Hu! das wird lieblich enden, hu! welch ein Augen-

fp *fp* *fp* *fp* *fp*

fp *fp* *fp* *fp* *fp* *fp*


tà! Ah si ch'è alfin ces-sa-ta, ah! si ch'è alfin ces-sa-ta, è alfin ces-
schick! Ha nun wird doch sich wen-den, ha nun wird sich doch wenden, wird sich doch
tà! Ah si ch'è alfin ces-sa-ta la gran fa-ta-li-tà, ah si ch'è alfin ces-
schick! Ha nun wird doch sich wen-den das grau-same Geschick! ha nun wird sich doch
tà! Oh ciel non è ces-sa-ta, oh ciel non è ces-sa-ta la
schick! Soll nim-mer denn sich wen-den, soll nim-mer denn sich wen-den das
tà! Ah si ch'è alfin ces-sa-ta la gran fa-ta-li-tà, ah si ch'è alfin ces-sa-ta la gran fa-
schick! Ha nun wird doch sich wen-den das grau-same Geschick, ha nun wird sich doch wen-den das grausa-
tà! Ah non è ancor ces-sa-ta la mia fa-ta-li-tà, ah non è ancor ces-sa-ta la
schick! O Gott! will nim-mer en-den mein grau-sa-mes Ge-schick? wird nimmer denn sich wen-den mein
fà, af-fè che la frit-ta-ta, af-fè che qui si fà or o-ra, or o-ra, or o-ra qui si fà! or o-ra la frit-
blick, hu! das wird lieblich enden, hu! welch ein Augenblick, hu! welch ein Augenblick, hu! welch ein Augenblick! hu, das wird lieblich
fp
f

sa - ta la gran fa - ta - li - tà! la gran fa-ta - li - tà, fa - ta - li - tà, la gran fa - ta - li - tà!

wen-den, das grausa-me Ge-schick! das grausame Geschick! das grau - sa - me, das grausa - me Geschick!

mia fa - ta - li - tà, la mia fa-ta - li - tà, la mia fa-ta-li - tà, la mia fa - ta - li - tà!

grau - sa-me Ge - schick! mein grausames Ge-schick, mein grausames Geschick, mein grausa-mes Geschick!

ta - li - tà! la mia fa-ta-li - tà! la mia fa-ta-li - tà! la mia fa - ta - li - tà!

me Ge - schick! das grausame Ge - schick! das grausame Geschick, das grausa - me Geschick!

mia fa - ta - li - tà, la mia fa-ta - li - tà, la mia fa-ta - li - tà, la mia fa - ta - li - tà?

grau-sa - mes Ge - schick, mein grausames Ge - schick, mein grausa-mes Ge - schick, mein grausa-mes Geschick?

ta - ta af-fè che quì si fà, af - fè che quì si fà, af - fè che quì si fà, af - fè che quì si fà!

en-den, hu! welch ein Augen - blick, hu! welch ein Au - gen - blick, hu! welch ein Au - gen - blick, hu! welch ein Augen - blick!

fp *f* *fp* *p*

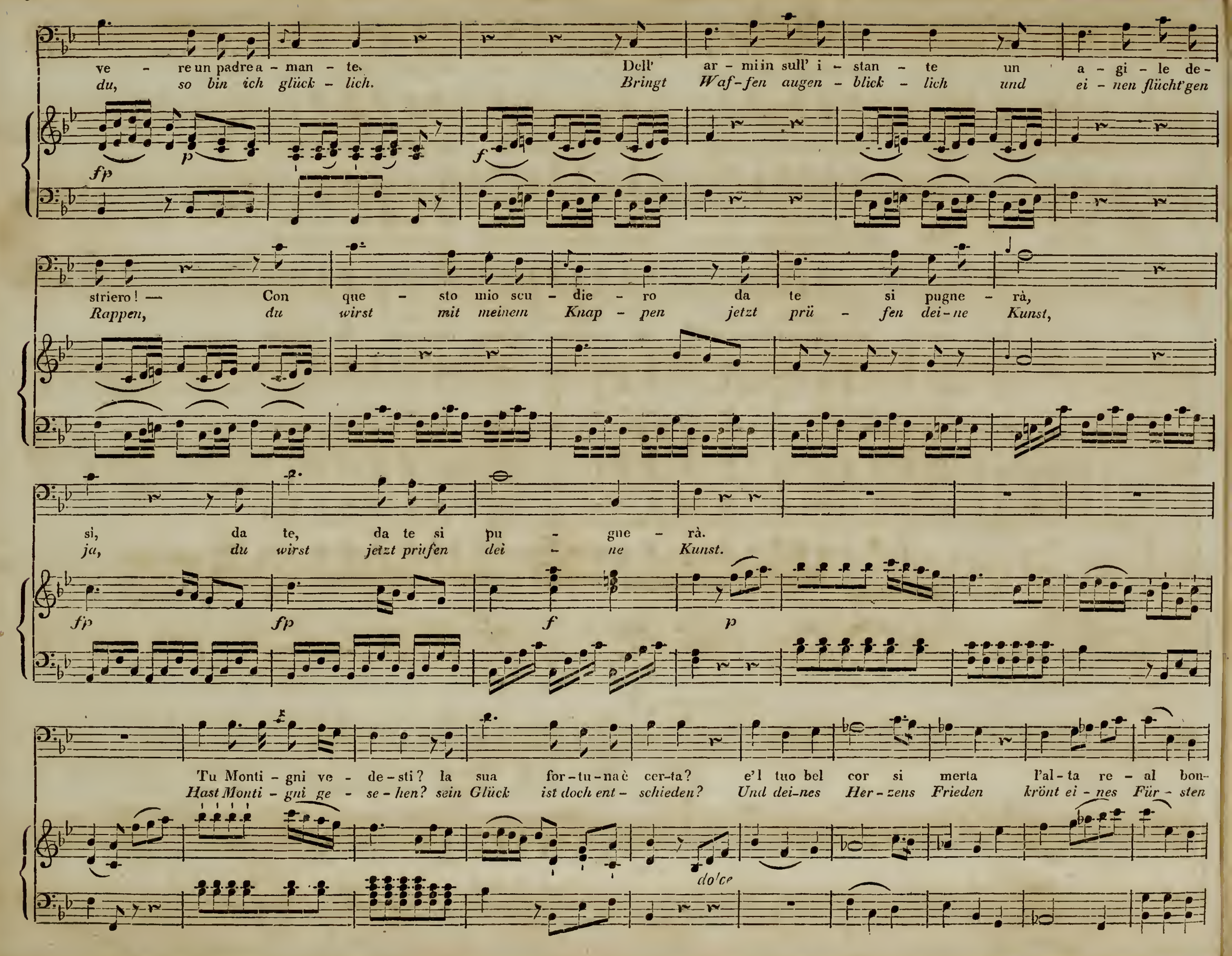
Allegro.

Sargino padre.

Vieni, vie - ni, da te di - pen - de l'a - ve - re un padre a - man - te, l'a -

Dir nur, dir nur ist es ge - ge - ben, willst du, so bin ich glück - lich, willst

f *fp* *fp* *fp* *fp*

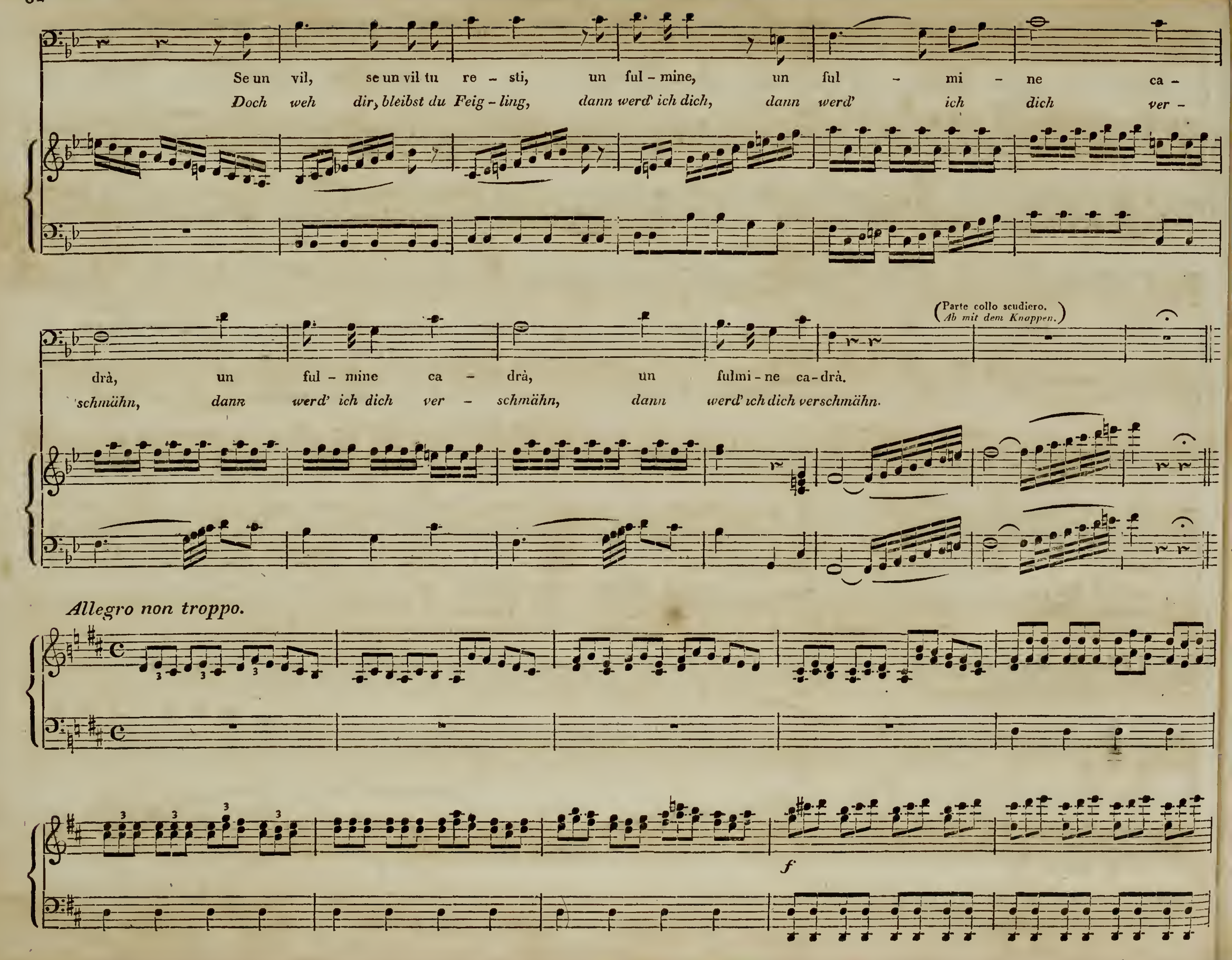

ve - re un padre a - man - te. Dell' ar - mi in sull' i - stan - te un a - gi - le de-
du, so bin ich glück - lich. Bringt Waf-fen augen - blick - lich und ei - nen flücht'gen
fp p f
striero! — Con que - sto mio scu - die - ro da te si pugne - rà,
Rappen, du wirst mit meinem Knap - pen jetzt prü - fen dei-ne Kunst,
sì, da te, da te si pu - gne - rà.
ja, du wirst jetzt prüfen dei - ne Kunst.
fp fp f p
Tu Monti - gni ve - de - sti? la sua for-tu-na è cer-ta? e'l tuo bel cor si merta l'al-ta re - al bon-
Hast Monti - gni ge - se - hen? sein Glück ist doch ent - schieden? Und dei-nes Her - zens Frieden krönt ei - nes Für - sten
dolce

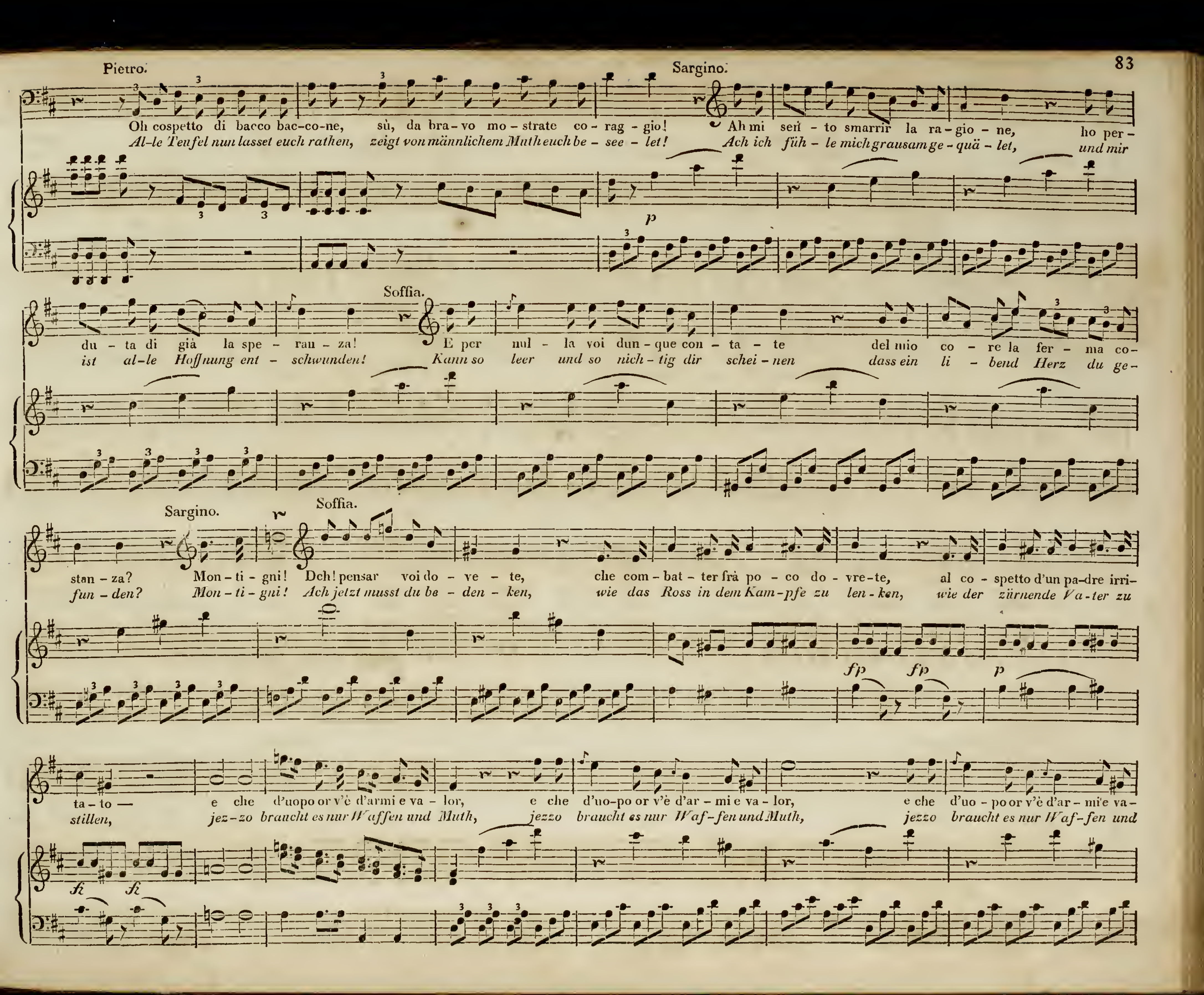
tà, si merta l'al - ta re - al bon - tà. Scuo-ti-ti! scuo-ti-ti! vien, com -
Gunst, ja krönet ei - nes Für - sten Gunst. Sammle dich! sammle dich! auf und

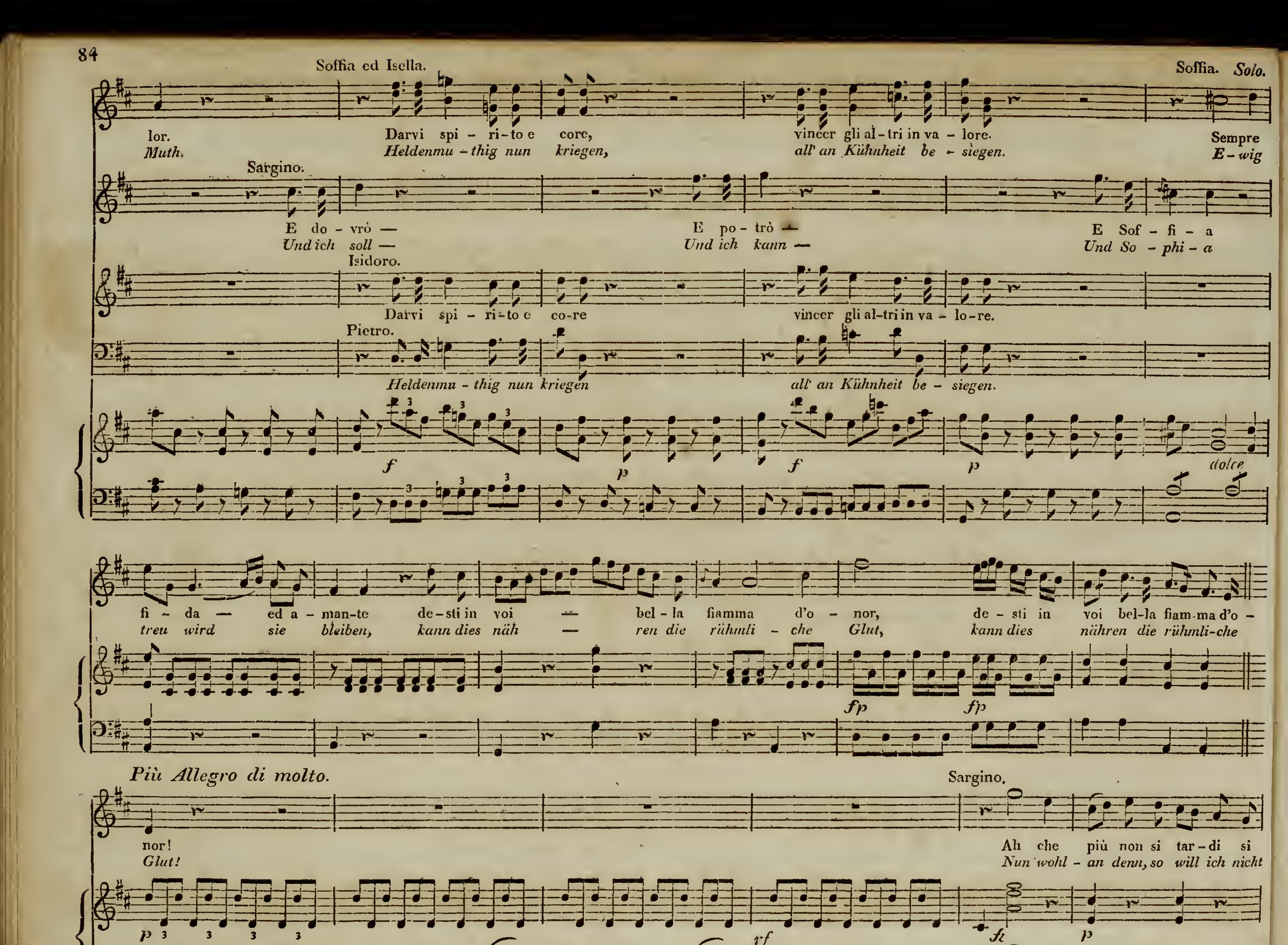
bat - ti, il punto tuo d'o - no - re — può sol d'un pa - dre al co - re
strei - te! Kannst du dir Ehr' er - rin - gen — nur dann, nur dann wird dir's ge - lin - gen

do - nar, do - nar fe - li - ci - tà. Mà, mà, mà guai, se un vil, se un vil tu
mich dir, mich dir geneigt zu sehn. Doch, doch, doch weh dir! weh dir! bleibst du

re - sti. Gua - i gua - i. Un ful - mi - ne ca - drà!
Feig - ling! Weh dir! Weh dir! Dann werd' ich dich verschmähn!


Se un vil, se un vil tu re - sti, un ful - mine, un ful - mi - ne ca - drà, un ful - mine ca - drà, un fulmi - ne ca - drà.
Doch weh dir, bleibst du Feig - ling, dann werd' ich dich, dann werd' ich dich ver - schmähn, dann werd' ich dich ver - schmähn, dann werd' ich dich verschmähn.
(Parte collo scudiero.
Ab mit dem Knappen.)
Allegro non troppo.
f


Pietro.
Sargino.
Oh cospetto di bacco bac-co-ne, sù, da bra-vo mo-strate co-rag-gio! Ah mi sen-to smarrir la ra-gio-ne, ho per-
Al-le Teufel nun lasset euch rathen, zeigt von männlichem Muth euch be-see-let! Ach ich füh-le mich grausam ge-quä-let, und mir
du-ta di già la spe-ran-za! E per nul-la voi dun-que con-ta-te del mio co-re la fer-ma co-
ist al-le Hoffnung ent-schwunden! Kann so leer und so nich-tig dir schei-nen dass ein li-bend Herz du ge-
Soffia.
Sargino.
Soffia.
stan-za? Mon-ti-gni! Deh! pensar voi do-ve-te, che com-bat-ter frà po-co do-vre-te, al co-spetto d'un pa-dre irri-
fun-den? Mon-ti-gni! Ach jetzt musst du be-den-ken, wie das Ross in dem Kam-pfe zu len-ken, wie der zürnende Va-ter zu
ta-to — e che d'uopo or v'è d'armi e va-lor, e che d'uo-po or v'è d'ar-mi e va-lor, e che d'uo-po or v'è d'ar-mi e va-
stillen, jez-zo braucht es nur Waffen und Muth, jezzo braucht es nur Waf-fen und Muth, jezzo braucht es nur Waf-fen und


Soffia ed Isella.
Soffia. Solo.
lor. Darvi spi - ri - to e core, vincer gli al - tri in va - lore. Sempre
Muth. Heldenmu - thig nun kriegen, all' an Kühnheit be - siegen. E - wig
Sargino.
E do - vrò — E po - trò — E Sof - fi - a
Und ich soll — Und ich kann — Und So - phi - a
Isidoro.
Darvi spi - ri - to e co - re vincer gli al - tri in va - lo - re.
Pietro.
Heldenmu - thig nun kriegen all' an Kühnheit be - siegen.
f p f p dolce
fi - da — ed a - man - te de - sti in voi — bel - la fiamma d'o - nor, de - sti in voi bel - la fiam - ma d'o -
treu wird sie bleiben, kann dies näh — ren die rühmli - che Glut, kann dies nähren die rühmli - che
fp fp
Più Allegro di molto.
Sargino.
nor! Ah che più non si tar - di si
Glut! Nun wohl - an denn, so will ich nicht
p rf fz p


Soffia.
Isella.
Ah che più non si tar-di, si va-da!
Nun wohl-an denn, so wei-le nicht län-ger!
Isidoro.
va-da!
säumen!
Ah che più non si tar-di, si va-da!
Pietro.
Nun wohl-an denn, so säume nicht länger!
rf
ff
combat-te-te, cor-re-te al ci-men-to!
Fort zum Streite, in Kampf hinge-zo-gen!
Mi pre-
In mir
Mi predi-ce un in-
In mir kündet das
Sargino.
Si com-bat-ta, si cor-ra al ci-mento!
Ich will streiten, zum Kampfe aus-ziehen!
Ah qual fuo-co nell' al-ma mi sen
Ja ich füh-le das Herz mir er-glü
combat-te-te, cor-re-te al ci-mento!
Mi pre-
In mir
Fort zum Streite, in Kampf hinge-zogen!
Mi predi-ce un in
In mir kündet das
fz
p
rf
ff
p



di-ce un inter-no con-ten-to Che sa-re-te d'ogn' altro mag-gior.
kündet das fröh-liche Wo-gen dass dich hebt über al-le der Muth. Ah che
ter-no, un inter-no con-ten-to che sa-re-te d'ogn' al-tro, d'ogn' altro mag-gior.
fröh-liche, fröh-liche Wo-gen dass dich hebt über, hebt über al-le der Muth. Nun wohl-

— — — to! di me stes-so mi ren-de mag-gior, mi ren-de mag-gior, non si tar-di,
— — — *en! mich be-feu-ert ein gött-li-cher Muth, ein gött-li-cher Muth, ich will nicht säumen,*

di-ce un inter-no con-ten-to, che sa-re-te d'ogn' altro mag-gior. Ah che
kün-det das fröh-liche Wo-gen, dass dich hebt über al-le der Muth. Nun wohl-

terno, un inter-no con-ten-to, che sa-re-te d'ogn' al-tro, d'ogn' altro mag-gior. Ah che
fröh-liche, fröh-liche Wo-gen, dass dich hebt über, hebt über al-le der Muth. Nun wohl-

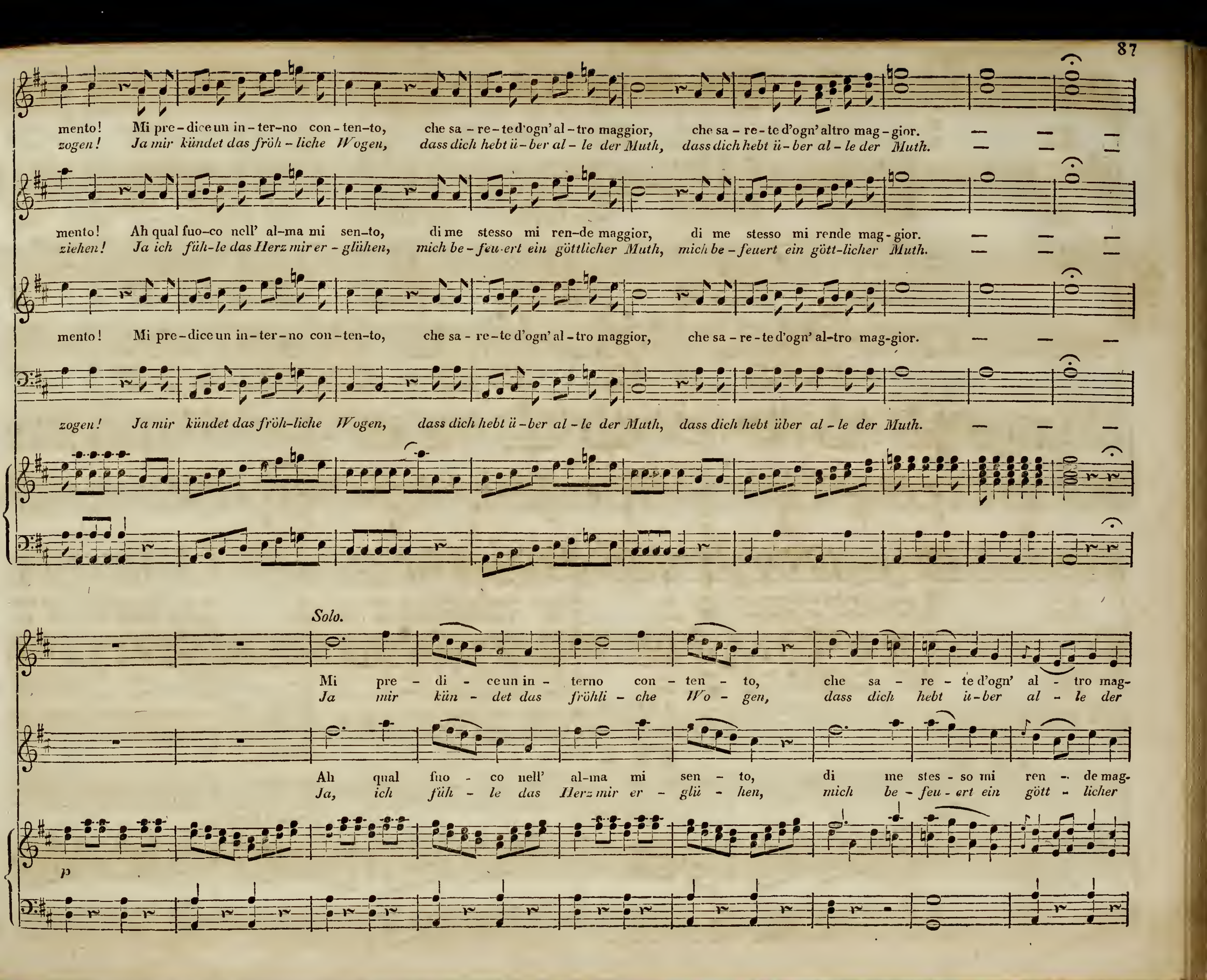
f

più non si tar-di, si va-da, com-bat-te-te, corre-te al ci-mento! Ah che più non si tar-di, si va-da! combat-te-te, cor-re-te al ci-
an denn, so wei-le nicht länger! fort zum Kampfe, in Streit hinge-zogen! Nun wohlan denn! so wei-le nicht län-ger! fort zum Streite in Kampf hinge-

ah si va-da, si combat-ta, si cor-ra, si cor-ra al ci-
ich will streiten, ich will streiten! ich will, — will zum Kampfe aus-

più non si tar-di, si va-da! combat-te-te, corre-te al ci-mento! Ah che più non si tar-di si va-da! combat-te-te, cor-re-te al ci-

an denn! so wei-le nicht länger! Fort zum Kampfe, in Streit hinge-zogen! Nun wohlan denn! so wei-le nicht länger! Fort zum Streite, in Kampf hinge-


mento! Mi pre-dice un in-ter-no con-ten-to, che sa-re-te d'ogn' al-tro maggior, che sa-re-te d'ogn' altro mag-gior.
zogen! Ja mir kündet das fröh-liche Wogen, dass dich hebt ü-ber al-le der Muth, dass dich hebt ü-ber al-le der Muth.
mento! Ah qual fuo-co nell' al-ma mi sen-to, di me stesso mi ren-de maggior, di me stesso mi rende mag-gior.
ziehen! Ja ich füh-le das Herz mir er-glühen, mich be-feu-ert ein göttlicher Muth, mich be-feuert ein gött-licher Muth.
mento! Mi pre-dice un in-ter-no con-ten-to, che sa-re-te d'ogn' al-tro maggior, che sa-re-te d'ogn' al-tro mag-gior.
zogen! Ja mir kündet das fröh-liche Wogen, dass dich hebt ü-ber al-le der Muth, dass dich hebt über al-le der Muth.
Solo.
Mi pre-di-ce un in-terno con-ten-to, che sa-re-te d'ogn' al-tro mag-
Ja mir kün-det das fröhli-che Wo-gen, dass dich hebt ü-ber al-le der
Ah qual fuo-co nell' al-ma mi sen-to, di me stes-so mi ren-de mag-
Ja, ich füh-le das Herz mir er-glü-hen, mich be-feu-ert ein gött-licher
p



Tutti.

gior. Mi pre - di - ce un in - ter - no con - ten - to, che sa - re - te d'ogn' al - tro mag-
Muth. Ja mir kün - det das fröh - li - che Wo - gen, dass dich hebt ü - ber al - le der

gior. Si combat - ta, non si tar - di, ah si cor - ra, ah qual fuoco, di me stesso d'ogn' al - tro mag-
Muth. Ich will streiten, ich will streiten, will nicht säumen, mich befeu - ert, mich be - feuert ein gött - licher

Combat - te - te, non si tar - di, ah cor - re - te, mi predi - ce che sa - re - te d'ogn' al - tro mag-
Fort zum Kampfe, fort zum Kampfe, fort zum Kampfe, ja mir kündet, dass dich hebt ü - ber al - le der

Combat - te - te, non si tar - di, mi pre - di - ce che sa - re - te, che sa - re - te d'ogn' al - tro mag-
Fort zum Kampfe, fort zum Kampfe, ja mir kündet, dass dich hebt, dass dich hebt ü - ber al - le der

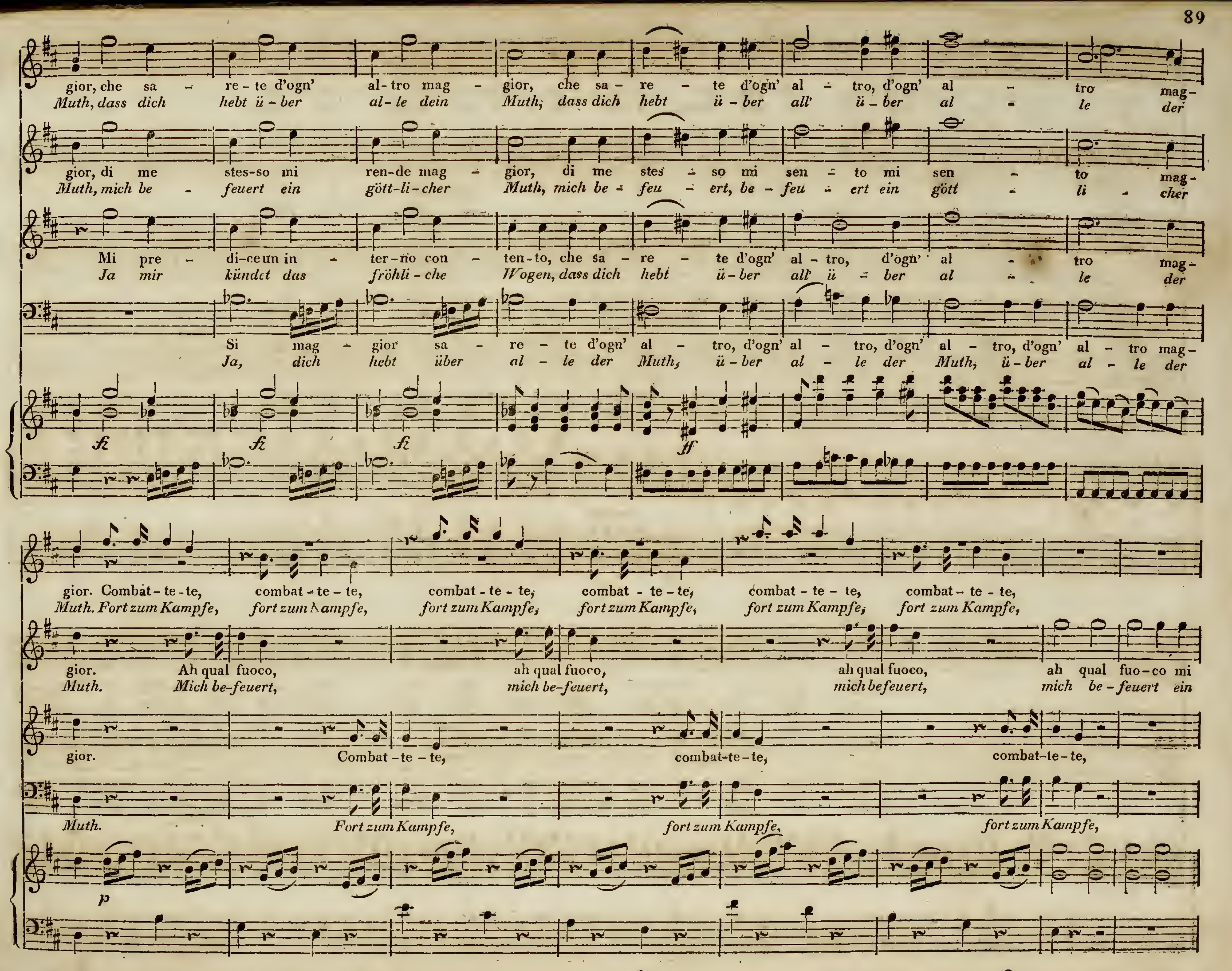
rf *ff* *p*

gior. Mi pre - di - ce un in - ter - no con - ten - to, mi pre - di - ce un in - ter - no con - ten - to, che sa - re - te d'ogn' al - tro mag-
Muth. Ja mir kündet das fröhliche Wo - gen, ja mir kündet das fröhli - che Wo - gen, dass dich hebt ü - ber al - le der

gior. Ah qual fuo - co nell' al - ma mi sen - to, ah qual fuo - co nell' al - ma mi sen - to, di me stesso mi ren - de mag-
Muth. Ja ich füh - le das Herz mir er - glü - hen, ja ich fühle das Herz mir er - glü - hen, mich be - feuert ein gött - li - cher

gior. Combat - te - te, combat - te - te, combat - te - te,
Muth. Fort zum Kampfe, fort zum Kampfe, fort zum Kampfe,

f


gior, che sa - re - te d'ogn' al - tro mag - gior, che sa - re - te d'ogn' al - tro, d'ogn' al - tro mag-
Muth, dass dich hebt ü - ber al - le dein Muth, dass dich hebt ü - ber all' ü - ber al - le der
gior, di me stes-so mi ren-de mag - gior, di me stes - so mi sen - to mi sen - to mag-
Muth, mich be - feuert ein gött-li-cher Muth, mich be - feu - ert, be - feu - ert ein gött - li - cher
Mi pre - di-ceun in - ter-no con - ten-to, che sa - re - te d'ogn' al - tro, d'ogn' al - tro mag-
Ja mir kündet das fröhli - che Wogen, dass dich hebt ü - ber all' ü - ber al - le der
Si mag - gior sa - re - te d'ogn' al - tro, d'ogn' al - tro, d'ogn' al - tro, d'ogn' al - tro mag-
Ja, dich hebt über al - le der Muth, ü - ber al - le der Muth, ü - ber al - le der
fz
fz
fz
ff
gior. Combat - te - te, combat - te - te, combat - te - te, combat - te - te, combat - te - te, combat - te - te,
Muth. Fort zum Kampfe, fort zum Kampfe, fort zum Kampfe, fort zum Kampfe, fort zum Kampfe, fort zum Kampfe,
gior. Ah qual fuoco, ah qual fuoco, ah qual fuoco, ah qual fuo - co mi
Muth. Mich be-feuert, mich be-feuert, mich befeuert, mich be - feuert ein
gior. Combat - te - te, combat-te - te, combat-te - te,
Muth. Fort zum Kampfe, fort zum Kampfe, fort zum Kampfe,
p

mi pre - di - ce un in - ter - no con - ten - to, un in - ter - no, un in - ter - no con - ten - - - - to.
ja dich hebt ü - ber al - le der Muth, ü - ber al - le der Muth, der Muth. — — —

sen - - - to, qual fuo - co mi sen - - - - to.
gött - li cher Muth, ein gött - li - cher Muth. — — —

mi pre - di - ce un in - ter - no con - ten - to, un in - ter - no, un in - ter - no con - ten - - - - to.
ja dich hebt ü - ber al - le der Muth, ü - ber al - le der Muth, der Muth. — — —

mi pre - di - ce un in - ter - no con - ten - to un in - ter - no un in - ter - no con - ten - - - - to.
ja dich hebt ü - ber al - le der Muth, ü - ber al - le der Muth, der Muth. — — —

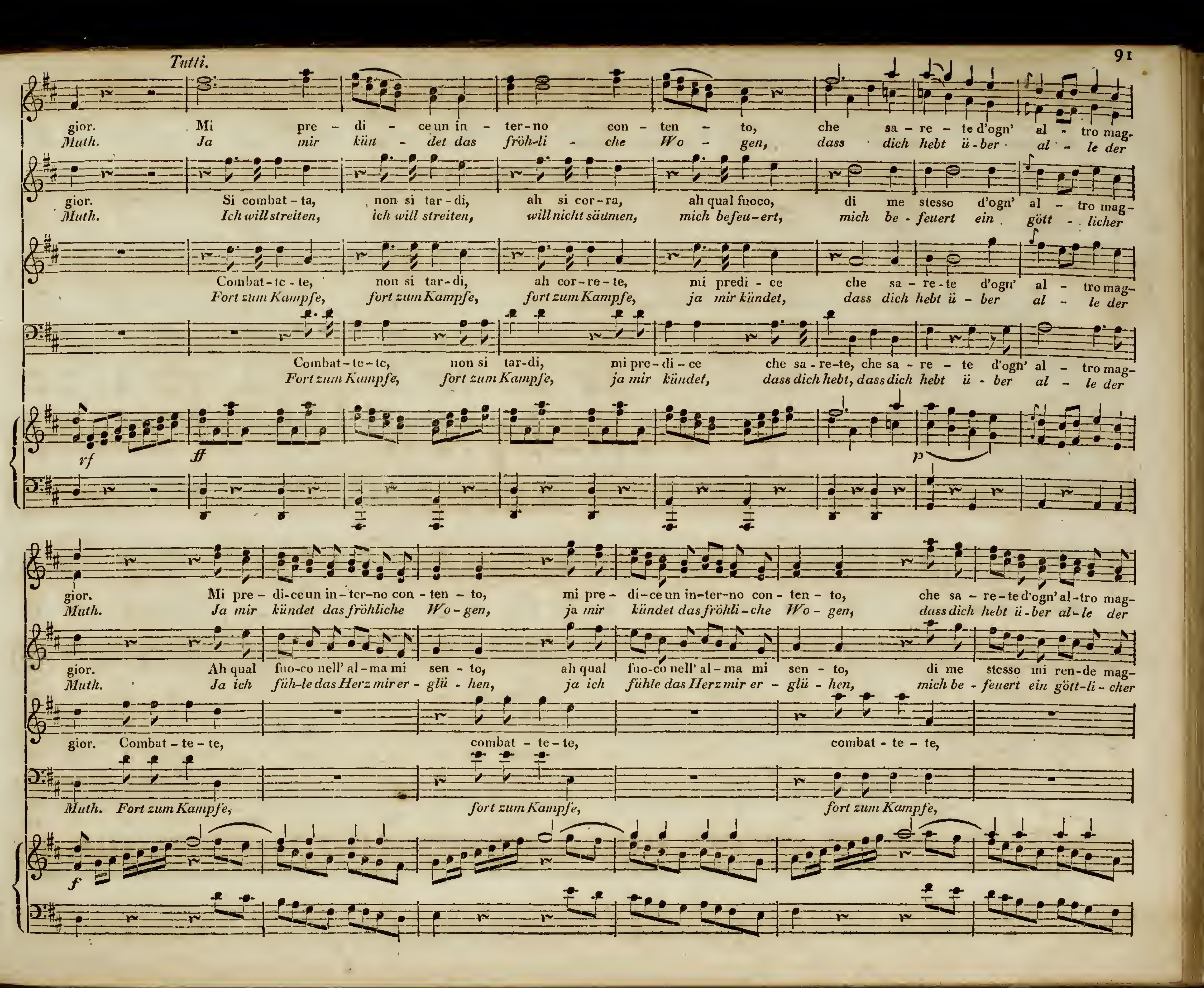
ff

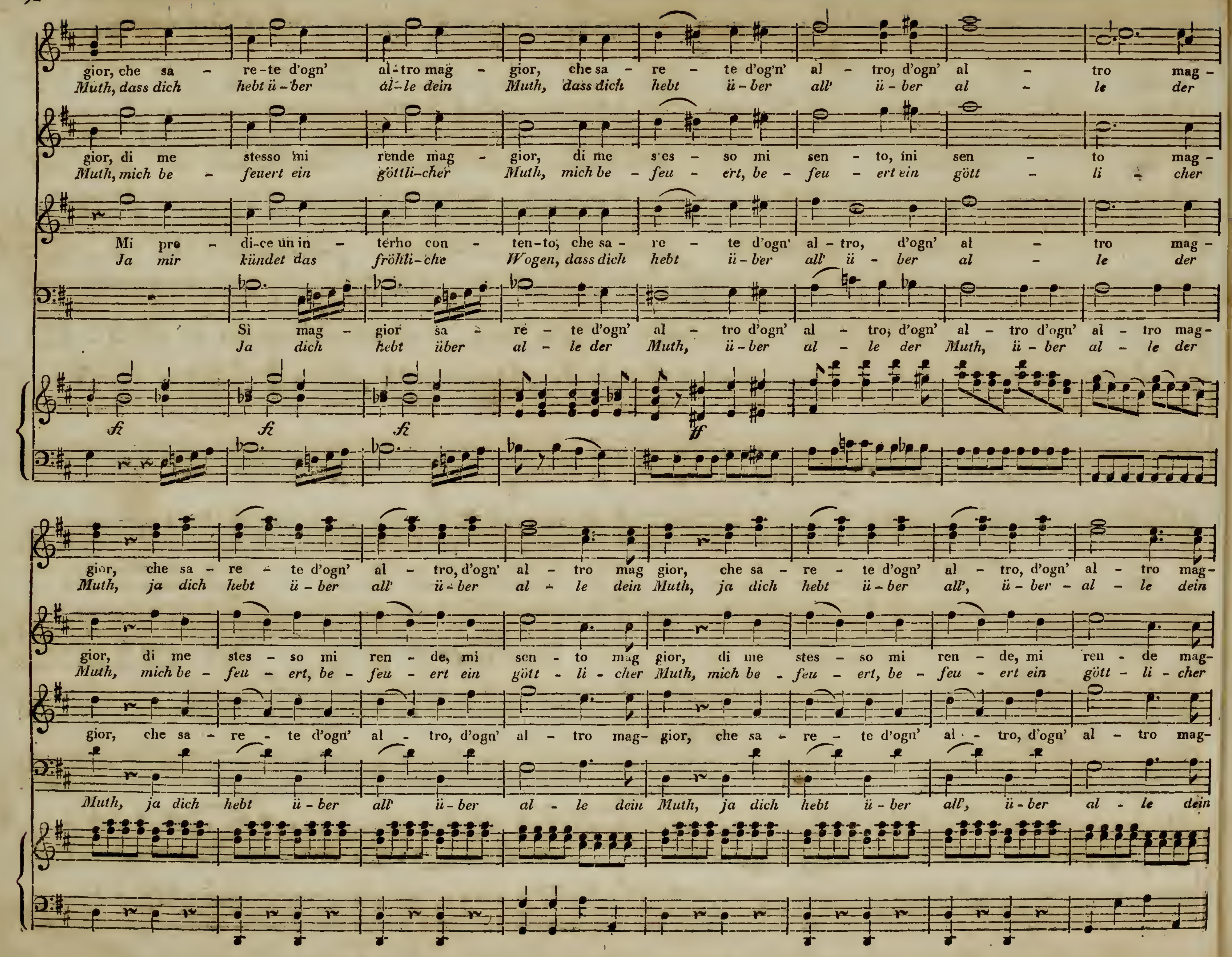
Solo.

Mi pre - di - ce un in - terno con - ten - to, che sa - re - te d'ogn' al - tro mag-
Ja mir kün - det das fröhli - che Wo - gen, dass dich hebt ü - ber al - le der

Ah qual fuo - co nell' al-ma mi sen - to, di me stes - so mi ren - de mag-
Ja, ich füh - le das Herz mir er - glü - hen, mich be - feu - ert ein gött - licher

p


Tutti.
gior. Mi pre - di - ce un in - ter-no con - ten - to, che sa - re - te d'ogn' al - tro mag-
Muth. Ja mir kün - det das fröh-li - che Wo - gen, dass dich hebt ü - ber al - le der
gior. Si combat - ta, non si tar - di, ah si cor - ra, ah qual fuoco, di me stesso d'ogn' al - tro mag-
Muth. Ich will streiten, ich will streiten, will nicht säumen, mich befeu - ert, mich be - feuert ein gött - licher
Combat - te - te, non si tar - di, ah cor - re - te, mi predi - ce che sa - re - te d'ogn' al - tro mag-
Fort zum Kampfe, fort zum Kampfe, fort zum Kampfe, ja mir kündet, dass dich hebt ü - ber al - le der
Combat - te - te, non si tar - di, mi pre - di - ce che sa - re - te, che sa - re - te d'ogn' al - tro mag-
Fort zum Kampfe, fort zum Kampfe, ja mir kündet, dass dich hebt, dass dich hebt ü - ber al - le der
rf
ff
p
gior. Mi pre - di - ce un in - ter - no con - ten - to, mi pre - di - ce un in - ter - no con - ten - to, che sa - re - te d'ogn' al - tro mag-
Muth. Ja mir kündet das fröhliche Wo - gen, ja mir kündet das fröhli - che Wo - gen, dass dich hebt ü - ber al - le der
gior. Ah qual fuo - co nell' al - ma mi sen - to, ah qual fuo - co nell' al - ma mi sen - to, di me stesso mi ren - de mag-
Muth. Ja ich füh - le das Herz mir er - glü - hen, ja ich fühle das Herz mir er - glü - hen, mich be - feuert ein gött - li - cher
gior. Combat - te - te, combat - te - te, combat - te - te,
Muth. Fort zum Kampfe, fort zum Kampfe, fort zum Kampfe,
f


gior, che sa - re-te d'ogn' al-tro mag - gior, che sa - re - te d'og'n' al - tro, d'ogn' al - tro mag -
Muth, dass dich hebt ü-ber al-le dein Muth, dass dich hebt ü-ber all' ü-ber al - le der
gior, di me stesso mi rende mag - gior, di me s'es - so mi sen - to, mi sen - to mag -
Muth, mich be - feuert ein göttli-cher Muth, mich be - feu - ert, be - feu - ert ein gött - li - cher
Mi pre - di-ce un in - terno con - ten-to; che sa - re - te d'ogn' al - tro, d'ogn' al - tro mag -
Ja mir kündet das fröhli-che Wogen, dass dich hebt ü-ber all' ü - ber al - le der
Sì mag - gior sa - re - te d'ogn' al - tro d'ogn' al - tro; d'ogn' al - tro d'ogn' al - tro mag -
Ja dich hebt über al - le der Muth, ü-ber al - le der Muth, ü - ber al - le der
sf
sf
sf
ff
gior, che sa - re - te d'ogn' al - tro, d'ogn' al - tro mag gior, che sa - re - te d'ogn' al - tro, d'ogn' al - tro mag-
Muth, ja dich hebt ü - ber all' ü - ber al - le dein Muth, ja dich hebt ü - ber all', ü - ber - al - le dein
gior, di me stes - so mi ren - de, mi sen - to mag gior, di me stes - so mi ren - de, mi ren - de mag-
Muth, mich be - feu - ert, be - feu - ert ein gött - li - cher Muth, mich be - feu - ert, be - feu - ert ein gött - li - cher
gior, che sa - re - te d'ogn' al - tro, d'ogn' al - tro mag- gior, che sa - re - te d'ogn' al - tro, d'ogn' al - tro mag-
Muth, ja dich hebt ü - ber all' ü - ber al - le dein Muth, ja dich hebt ü - ber all', ü - ber al - le dein

gior, d'ogn' al - tro mag - gior, d'ogn' al - tro mag - gior, che sa - re - te d'ogn' al - tro mag - gior.
Muth, dich he - bet dein Muth, dich he - bet dein Muth, ja dich hebt ü - ber al - le dein Muth.

gior, mi ren - de mag - gior, mi ren - de mag - gior, di me stes - so mi ren - de mag - gior.
Muth, ein gött - li - cher Muth, ein gött - li - cher Muth, mich be - feu - ert ein gött - li - cher Muth.

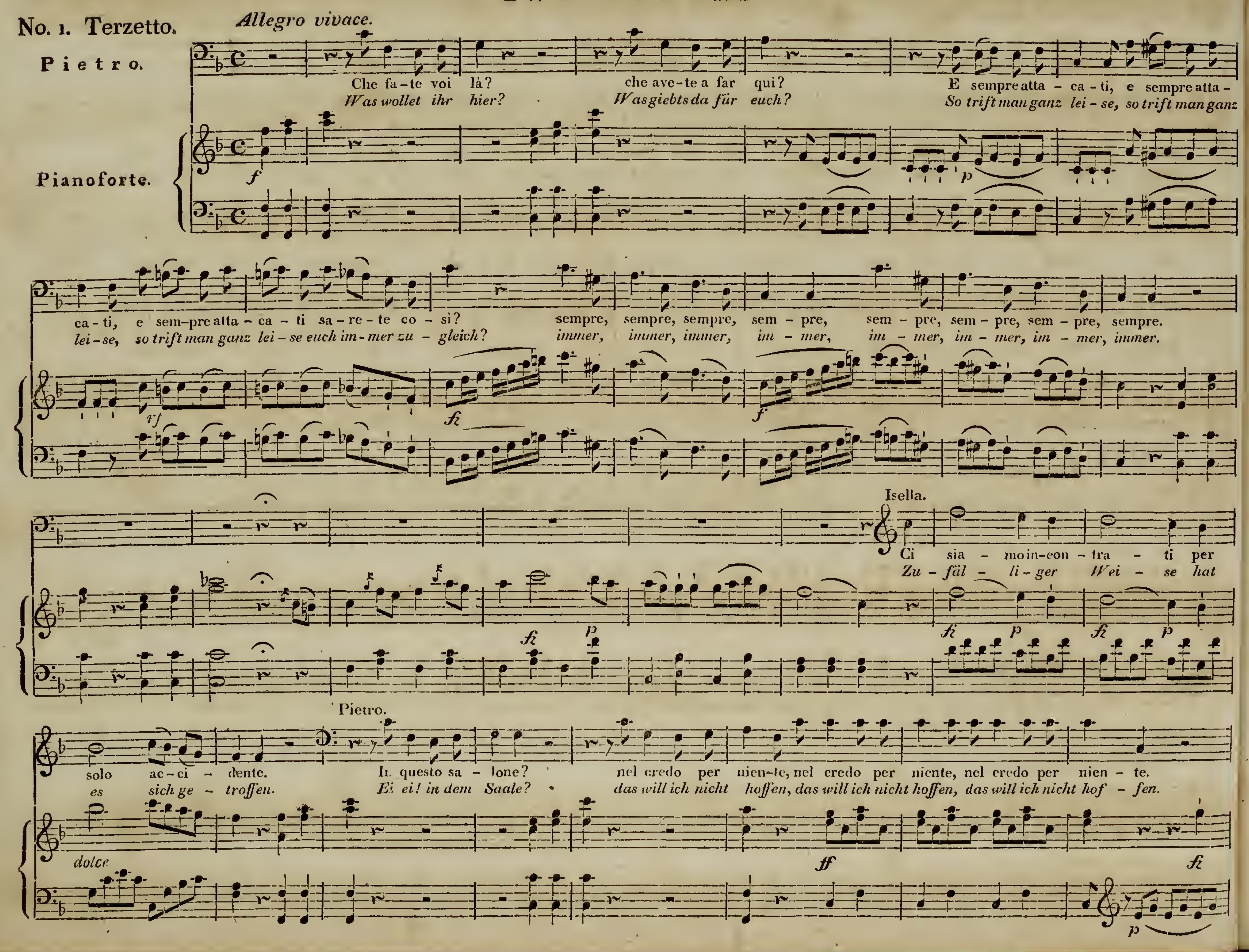
gior, d'ogn' al - tro mag - gior, d'ogn' al - tro mag - gior, che sa - re - te d'ogn' al - tro mag - gior.

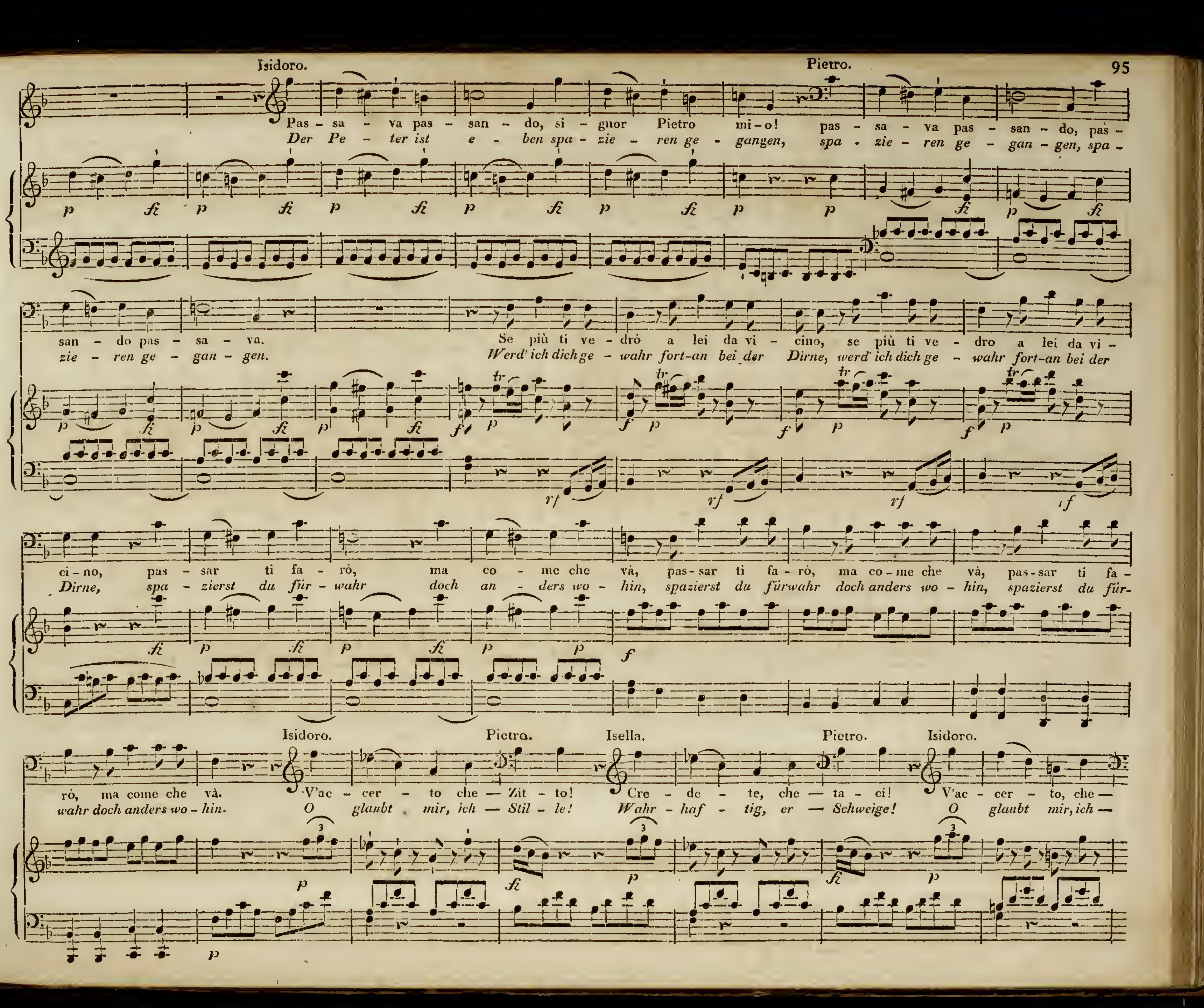
Muth, dich he - bet dein Muth, dich he - bet dein Muth, ja dich hebt ü - ber al - le dein Muth.

Fine dell' Atto primo.

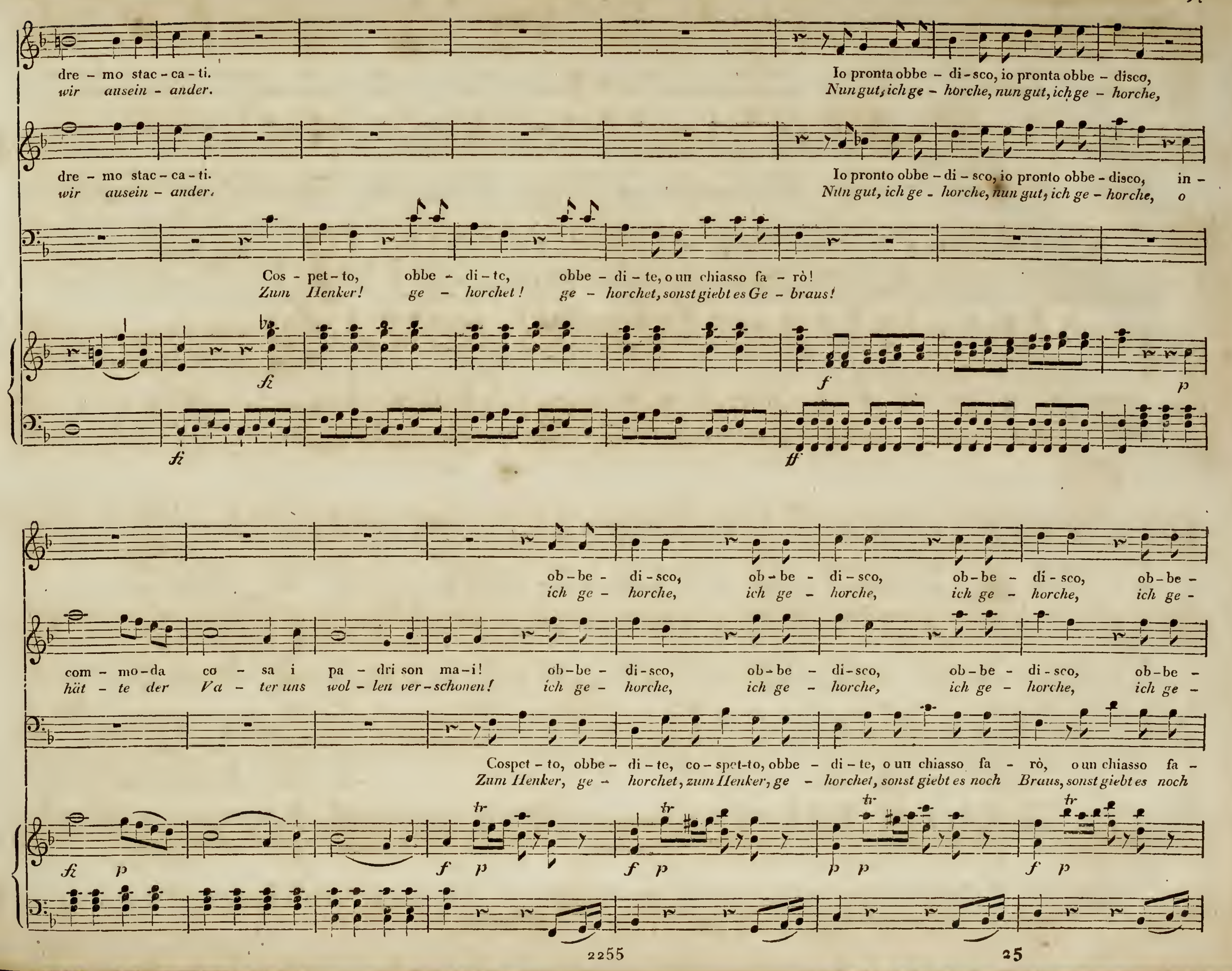
ATTO SECONDO.

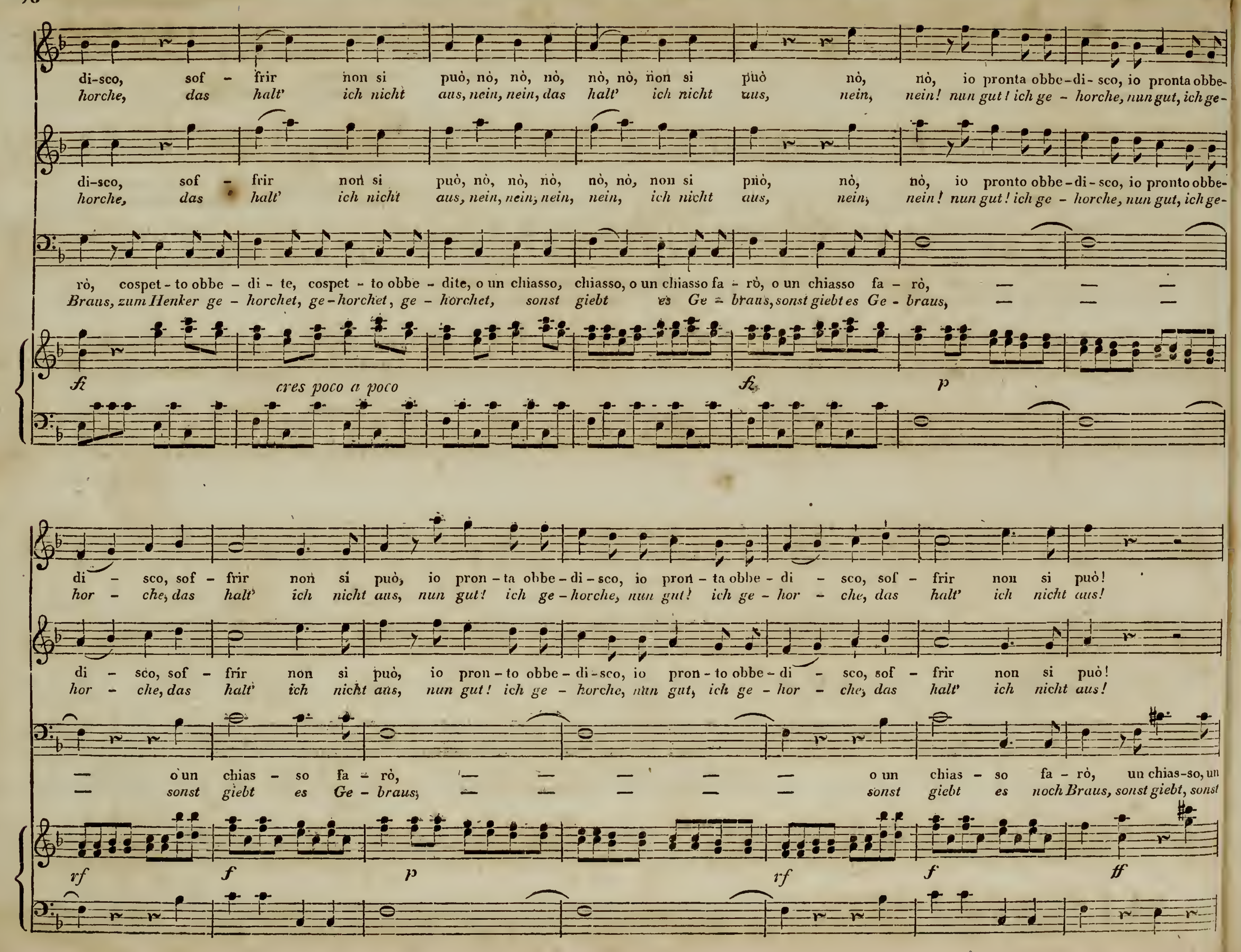
ZWEITER AKT.

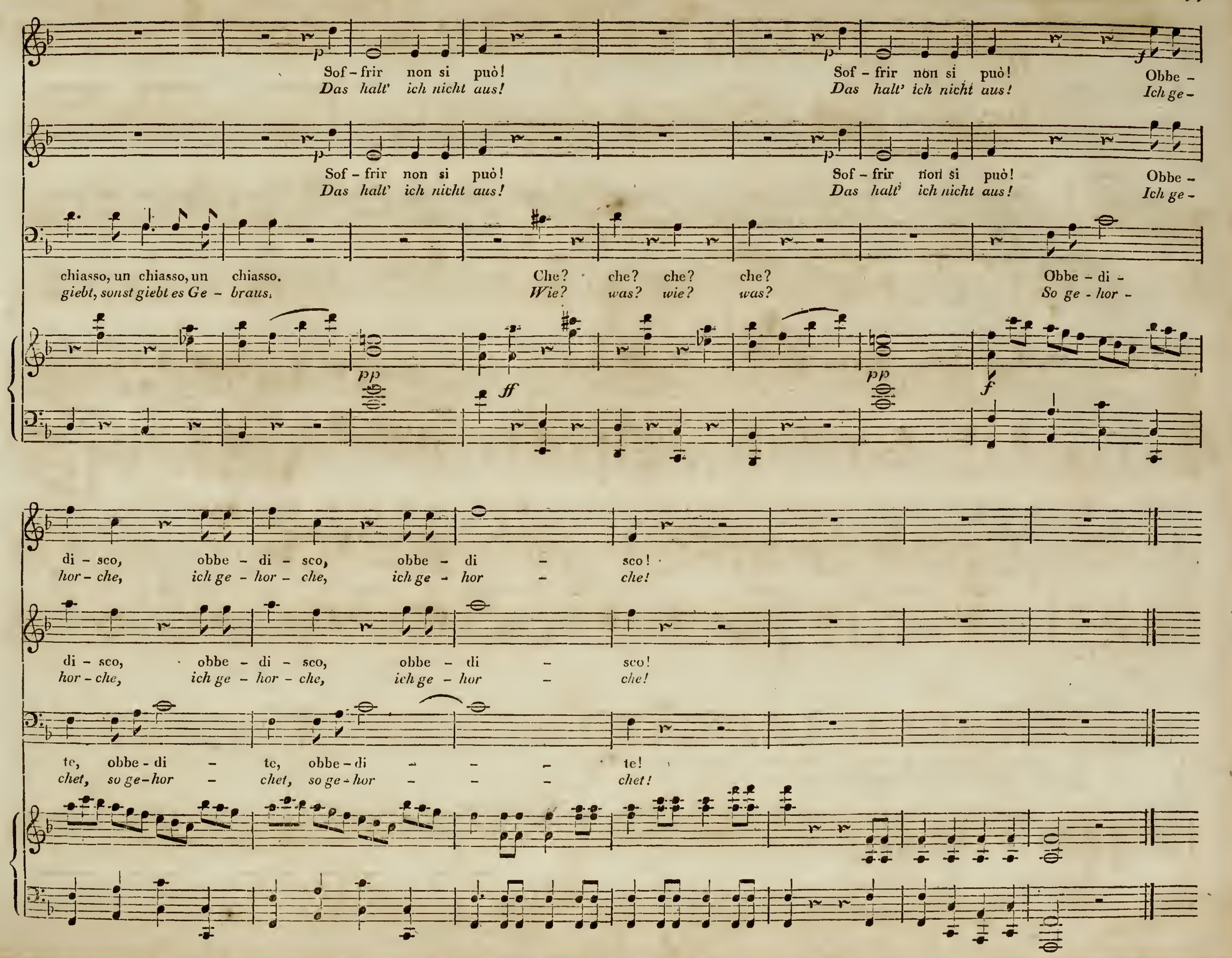



Isidoro.
Pietro.
Pas - sa - va pas - san - do, si - gnor Pietro mi - o! pas - sa - va pas - san - do, pas -
Der Pe - ter ist e - ben spa - zie - ren ge - gangen, spa - zie - ren ge - gan - gen, spa -
san - do pas - sa - va. Se più ti ve - drò a lei da vi - cino, se più ti ve - dro a lei da vi -
zie - ren ge - gan - gen. Werd' ich dich ge - wahr fort-an bei der Dirne, werd' ich dich ge - wahr fort-an bei der
ci - no, pas - sar ti fa - rò, ma co - me che và, pas - sar ti fa - rò, ma co - me che và, pas - sar ti fa -
Dirne, spa - zierst du für - wahr doch an - ders wo - hin, spazierst du fürwahr doch anders wo - hin, spazierst du für-
Isidoro. Pietro. Isella. Pietro. Isidoro.
rò, ma come che và. V'ac - cer - to che — Zit - to! Cre - de - te, che — ta - ci! V'ac - cer - to, che —
wahr doch anders wo - hin. O glaubt mir, ich — Stil - le! Wahr - haf - tig, er — Schweige! O glaubt mir, ich —


Pietro.
Isella.
Pietro.
Isidoro.
Zit - to! Cre - de - te, che — ta - ci, ta - ci, ta - ci, ta - ci, ta - ci, ta - ci, ta - ci, ta - ci, ta - ci. Che in - com - mo - da
Stil - le? Wahr - haf - tig, er — schweige, schweige, schweige, schweige, schweige, schweige, schweige, schweige, schweige. Ach hat - te der
fz
sf
fz p
Isella.
co - sa i pa - dri son ma - i! An - dia - mo Isi - do - ro, che qui vi son gua - i, an - dia - mo, an -
Va - ter uns wol - len ver - schonen! Komm, komm I - si - do - ro, hier ist nicht gut wohnen, komm, komm nur, komm
Pietro. in tempo.
dia - mo, che qui vi son gua - i.
komm nur, hier ist nicht gut wohnen.
Che?
Was?
fz
fz
rallent.
fp
Isella ed Isidoro.
che? ve n'an - da - te an - co - ra at - ta - ca - ti? Oh giun - ti al - la por - ta an - dre - mo stac - ca - ti, an -
Wie? al - so im - mer geht ihr noch selb - an - der? Nein, nein, vor der Thü - re gehn wir aus - ein - an - der, gehn
fp
rf
f
p


dre - mo stac - ca - ti.
wir ausein - ander.
Io pronta obbe - di - sco, io pronta obbe - disco,
Nun gut, ich ge - horche, nun gut, ich ge - horche,
dre - mo stac - ca - ti.
wir ausein - ander.
Io pronto obbe - di - sco, io pronto obbe - disco, in -
Nun gut, ich ge - horche, nun gut, ich ge - horche, o
Cos - pet - to, obbe - di - te, obbe - di - te, o un chiasso fa - rò!
Zum Henker! ge - horchet! ge - horchet, sonst giebt es Ge - braus!
ob - be - di - sco, ob - be - di - sco, ob - be - di - sco, ob - be -
ich ge - horche, ich ge - horche, ich ge - horche, ich ge -
com - mo - da co - sa i pa - dri son ma - i! ob - be - di - sco, ob - be - di - sco, ob - be - di - sco, ob - be -
hät - te der Va - ter uns wol - len ver - schonen! ich ge - horche, ich ge - horche, ich ge - horche, ich ge -
Cospet - to, obbe - di - te, co - spet - to, obbe - di - te, o un chiasso fa - rò, o un chiasso fa -
Zum Henker, ge - horchet, zum Henker, ge - horchet, sonst giebt es noch Braus, sonst giebt es noch


di-sco, sof - frir non si può, nò, nò, nò, nò, nò, non si può nò, nò, io pronta obbe-di-sco, io pronta obbe-
horche, das halt' ich nicht aus, nein, nein, das halt' ich nicht aus, nein, nein! nun gut! ich ge - horche, nun gut, ich ge-
di-sco, sof - frir non si può, nò, nò, nò, nò, nò, non si può, nò, nò, io pronto obbe-di-sco, io pronto obbe-
horche, das halt' ich nicht aus, nein, nein, nein, nein, ich nicht aus, nein, nein! nun gut! ich ge - horche, nun gut, ich ge-
rò, cospet - to obbe - di - te, cospet - to obbe - dite, o un chiasso, chiasso, o un chiasso fa - rò, o un chiasso fa - rò,
Braus, zum Henker ge - horchet, ge - horchet, ge - horchet, sonst giebt es Ge - braus, sonst giebt es Ge - braus,
fz
cres poco a poco
fz
p
di - sco, sof - frir non si può, io pron - ta obbe - di - sco, io pron - ta obbe - di - sco, sof - frir non si può!
hor - che, das halt' ich nicht aus, nun gut! ich ge - horche, nun gut! ich ge - hor - che, das halt' ich nicht aus!
di - sco, sof - frir non si può, io pron - to obbe - di - sco, io pron - to obbe - di - sco, sof - frir non si può!
hor - che, das halt' ich nicht aus, nun gut! ich ge - horche, nun gut, ich ge - hor - che, das halt' ich nicht aus!
o un chias - so fa - rò, o un chias - so fa - rò, un chias-so, un
sonst giebt es Ge - braus, sonst giebt es noch Braus, sonst giebt, sonst
rf
f
p
rf
f
ff


Sof - frir non si può! Sof - frir non si può! Obbe -
Das halt' ich nicht aus! Das halt' ich nicht aus! Ich ge -
Sof - frir non si può! Sof - frir non si può! Obbe -
Das halt' ich nicht aus! Das halt' ich nicht aus! Ich ge -
chiasso, un chiasso, un chiasso. Che? che? che? che? Obbe - di -
giebt, sonst giebt es Ge - braus. Wie? was? wie? was? So ge - hor -
di - sco, obbe - di - sco, obbe - di - sco!
hor - che, ich ge - hor - che, ich ge - hor - che!
di - sco, obbe - di - sco, obbe - di - sco!
hor - che, ich ge - hor - che, ich ge - hor - che!
te, obbe - di - te, obbe - di - te!
chet, so ge - hor - chet, so ge - hor - chet!

Allegro maestoso.

No. 2.

Pianoforte.

f p fz p

f p p

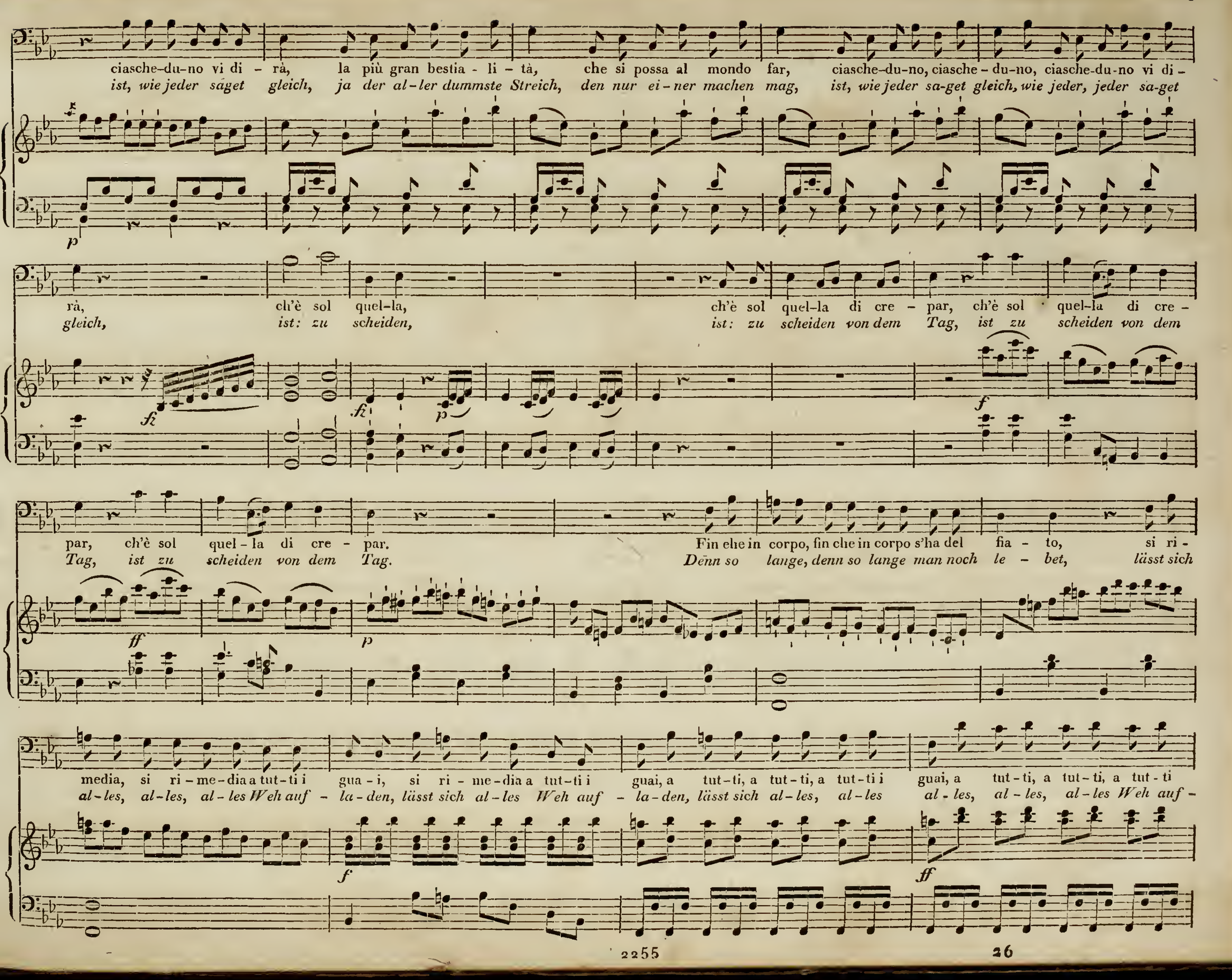
fz ff

fz smorz p fz smorz p

Pietro.

La più gran bestia - li - tà, che si possa al mondo far, cias - che - du - no,
Ja, der al - lerdümm-ste Streich, den nur ei-ner machen mag, ist, wie je - der,

fz p fz p


ciasche-du-no vi di - rà, la più gran bestia - li - tà, che si possa al mondo far, ciasche-du-no, ciasche - du-no, ciasche-du-no vi di -
ist, wie jeder saget gleich, ja der al-ler dummste Streich, den nur ei-ner machen mag, ist, wie jeder sa-get gleich, wie jeder, jeder sa-get
rà, ch'è sol quel-la, ch'è sol quel-la di cre - par, ch'è sol quel-la di cre -
gleich, ist: zu scheiden, ist: zu scheiden von dem Tag, ist zu scheiden von dem
par, ch'è sol quel - la di cre - par. Fin che in corpo, fin che in corpo s'ha del fia - to, si ri -
Tag, ist zu scheiden von dem Tag. Denn so lange, denn so lange man noch le - bet, lässt sich
media, si ri - me - dia a tut - ti i gua - i, si ri - me - dia a tut - ti i guai, a tut - ti, a tut - ti, a tut - ti i guai, a tut - ti, a tut - ti, a tut - ti
al - les, al - les, al - les Weh auf - la - den, lässt sich al - les Weh auf - la - den, lässt sich al - les, al - les al - les, al - les, al - les Weh auf -

Sargino.

gua-i! Qual con-si-glio vi fia ma-i, che mi pos-so quì sal-var? che mi
laden! O wer wird mir Armen rathen? o wer nimmt sich meiner an? o wer

Pietro.

pos-so quì sal-var? Qual con-siglio? qual con-siglio? Ec-co?
nimmt sich meiner an? Wer wird rathen? wer wird rathen? Wie denn?

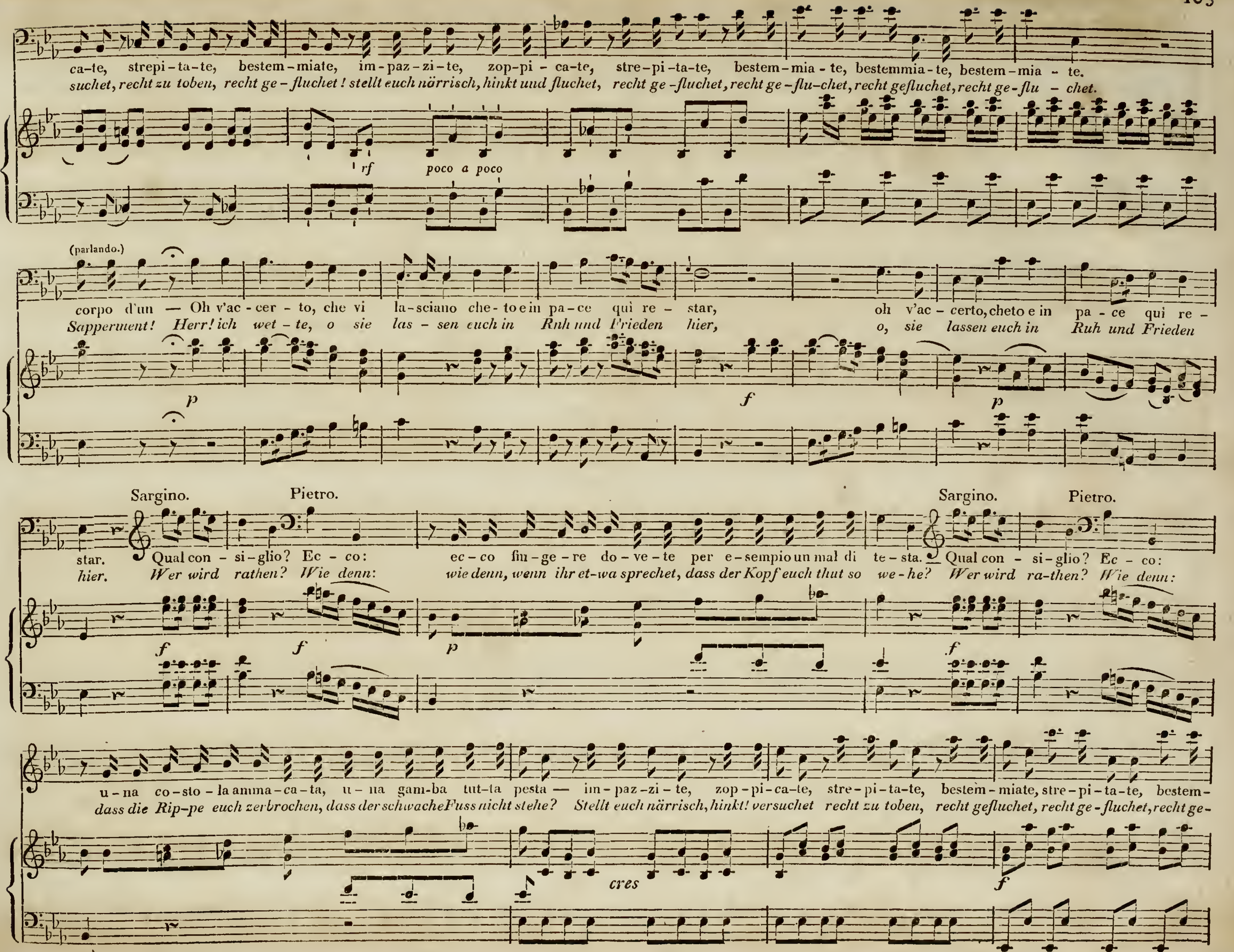
fz *fz* *fz* *f* *p*

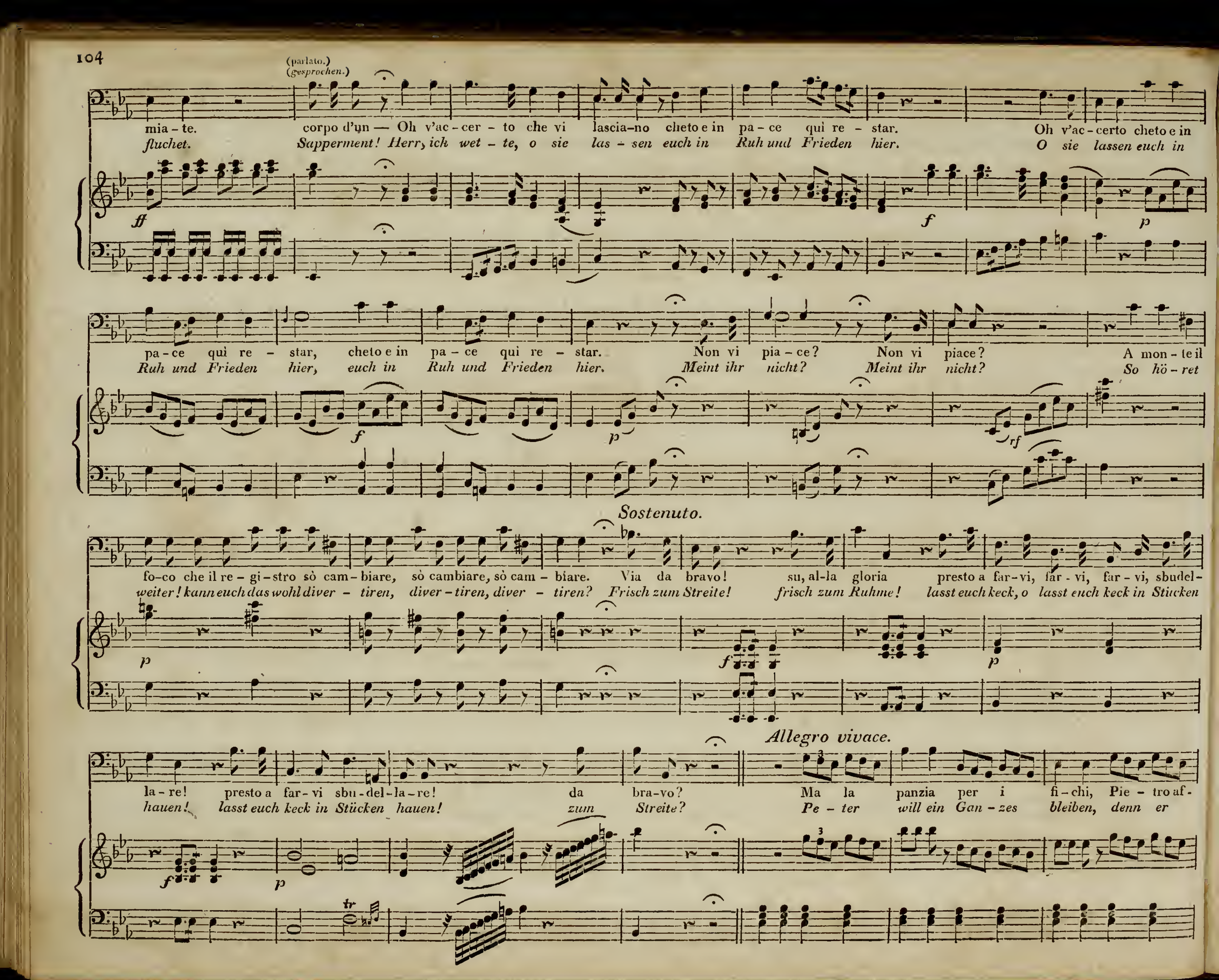
Ec-co fin-gere dove-te per esempio un mal di testa? U-na costola ammacca-ta, u-na gam-ba tut-ta
Wie denn, wenn ihr etwa sprechet, dass der Kopf euch thut so wehe? Dass die Rippe euch gebrochen, dass der schwache Fuss nicht

rf *p*

pesta, u-na pu-stola arrab-biata, il pulmo-ne in convul-sione, il pulmone in convul-sione, impaz-zi-te, zop-pi-
stehe, ein Geschwür verletzt die Knochen, dass die Brust im Krampfe zucke, dass die Brust im Krampfe zucke! Stellt euch närrisch, hinkt, ver-

rf *p*


ca–te, strepi – ta – te, bestem – miate, im – paz – zi – te, zop – pi – ca – te, stre – pi – ta – te, bestem – mia – te, bestemmia – te, bestem – mia – te.
suchet, recht zu toben, recht ge – fluchet! stellt euch närrisch, hinkt und fluchet, recht ge – fluchet, recht ge – flu – chet, recht gefluchet, recht ge – flu – chet.
rf
poco a poco
(parlando.)
corpo d'un — Oh v'ac – cer – to, che vi la – sciano che – to e in pa – ce qui re – star, oh v'ac – certo, cheto e in pa – ce qui re –
Sapperment! Herr! ich wet – te, o sie las – sen euch in Ruh und Frieden hier, o, sie lassen euch in Ruh und Frieden
Sargino.
Pietro.
star. Qual con – si – glio? Ec – co: ec – co fin – ge – re do – ve – te per e – sempio un mal di te – sta. Qual con – si – glio? Ec – co:
hier. Wer wird rathen? Wie denn: wie denn, wenn ihr et – wa sprechet, dass der Kopf euch thut so we – he? Wer wird ra – then? Wie denn:
u – na co – sto – la amma – ca – ta, u – na gam – ba tut – ta pesta — im – paz – zi – te, zop – pi – ca – te, stre – pi – ta – te, bestem – miate, stre – pi – ta – te, bestem –
dass die Rip – pe euch zerbrochen, dass der schwache Fuss nicht stehe? Stellt euch närrisch, hinkt! versuchet recht zu toben, recht gefluchet, recht ge – fluchet, recht ge –
cres


(parlato.)
(gesprochen.)
mia - te. corpo d'un — Oh v'ac - cer - to che vi lascia-no cheto e in pa - ce qui re - star. Oh v'ac - certo cheto e in
fluchet. Sapperment! Herr, ich wet - te, o sie las - sen euch in Ruh und Frieden hier. O sie lassen euch in
pa - ce qui re - star, cheto e in pa - ce qui re - star. Non vi pia - ce? Non vi piace? A mon - te il
Ruh und Frieden hier, euch in Ruh und Frieden hier. Meint ihr nicht? Meint ihr nicht? So hö - ret
Sostenuto.
fo-co che il re - gi - stro sò cam - biare, sò cambiare, sò cam - biare. Via da bravo! su, al-la gloria presto a far-vi, far - vi, far - vi, sbudel-
weiter! kann euch das wohl diver - tiren, diver - tiren, diver - tiren? Frisch zum Streite! frisch zum Ruhme! lasst euch keck, o lasst euch keck in Stücken
Allegro vivace.
la - re! presto a far - vi sbu - del - la - re! da bra - vo? Ma la panzia per i fi - chi, Pie - tro af -
hauen! lasst euch keck in Stücken hauen! zum Streite? Pe - ter will ein Gan - zes bleiben, denn er

fè vuol con - ser - var, ma la panzia per i fi - chi Pietro af-fè vuol conser - var, ma la panzia, ma la panzia Pietro af-fè vuol conser -

mag so ger - ne kaun, Peter will ein Ganzes bleiben, denn er mag so ger - ne kaun, Peter will ein Ganzes bleiben, denn er mag so gerne

f *fp* *fp*

var. Per esempio zoppi - ca-te, non vi piace? Al - la glo - ria. Per e - sempio bestem - miate, non vi

kaun. So versuchet denn zu hinken! Meint ihr nicht? Frisch zum Ruhme. So versuchet denn zu fluchen! Meint ihr

fp *p* *fz*

piace? Al - la glo - ria! Ma la panzia per i fi - chi Pie - tro af - fè vuol con - ser -

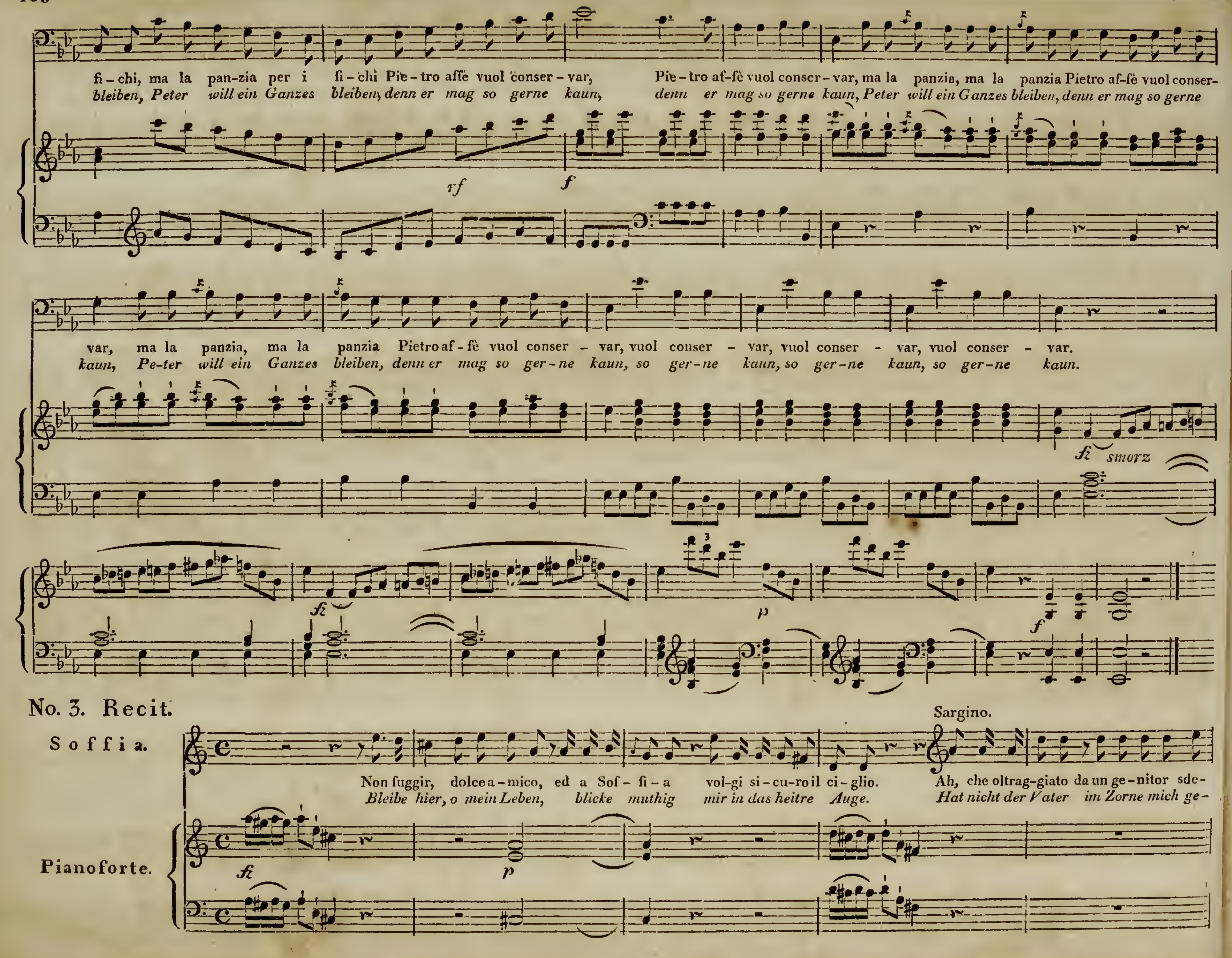
nicht? Frisch zum Ruhme! Pe - ter will ein Gan - zes bleiben, denn er mag so ger - ne

fz *p*

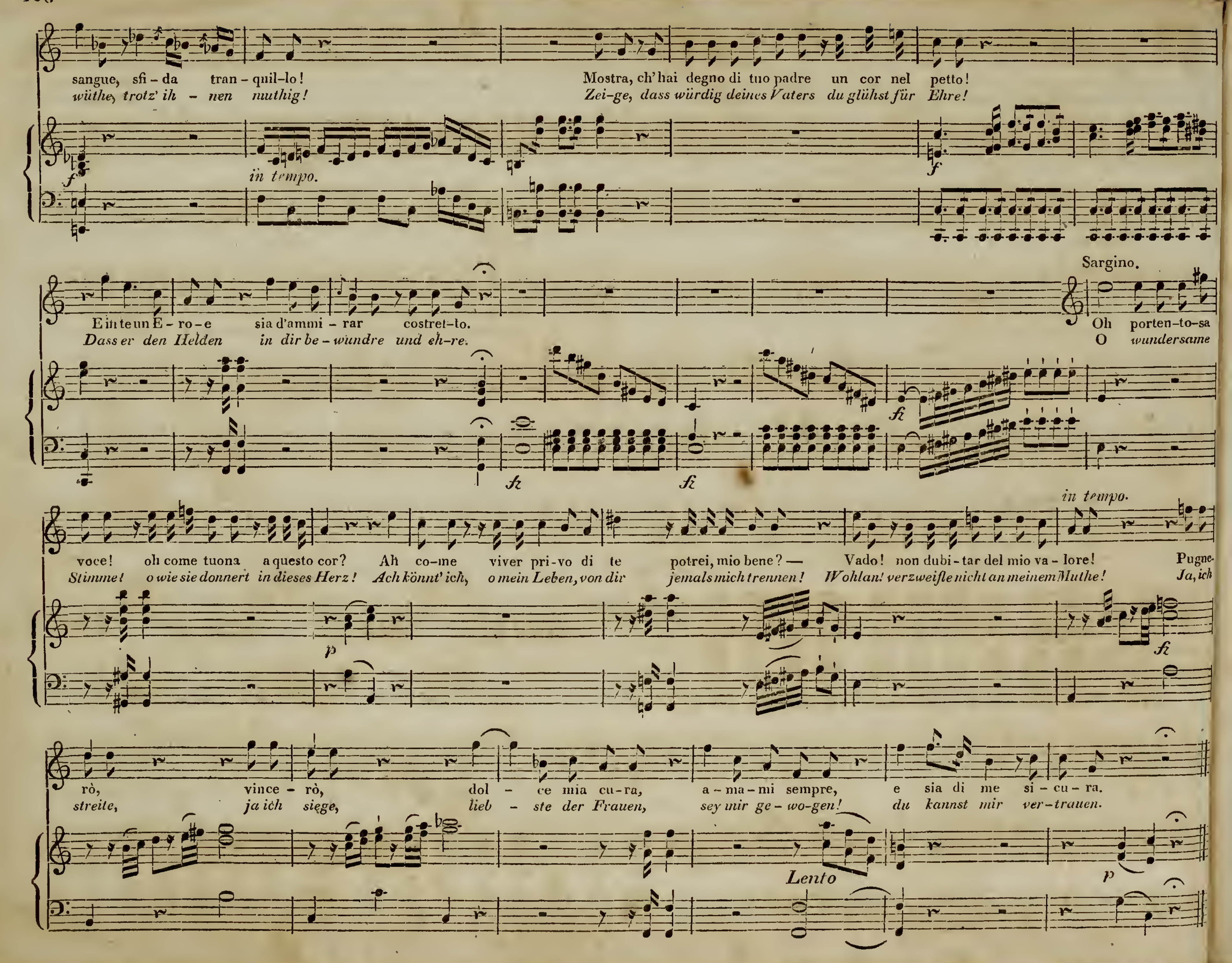
var, ma la panzia per i fi chi, ma la panzia per i fi - chi Pietro af-fè vuol conser - var, Pie - tro af-fè vuol conser - var, ma la panzia per i

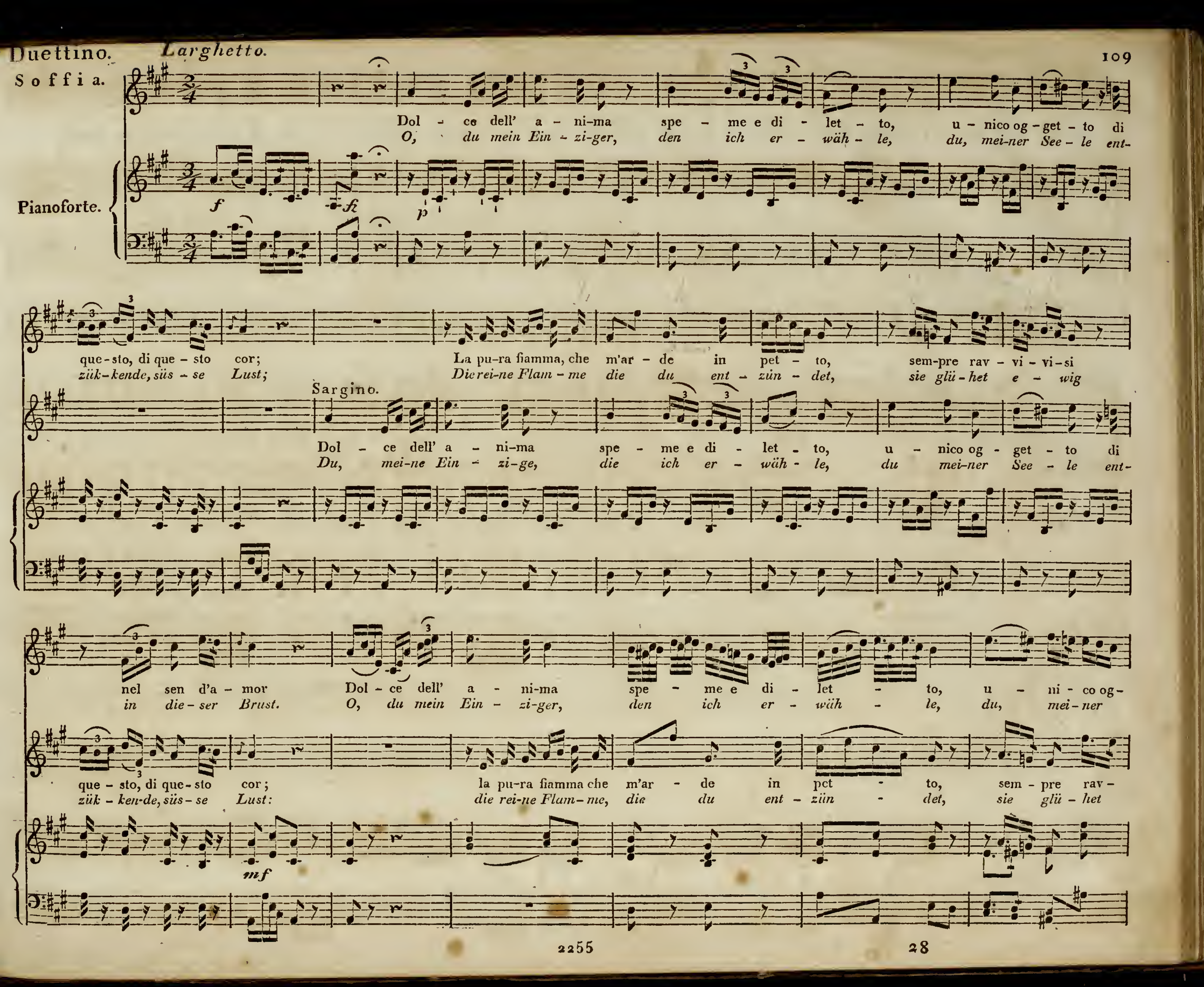
kaun, Peter will ein Ganzes bleiben, Peter will ein Ganzes bleiben, denn er mag so ger - ne kaun, denn er mag so ger-ne kaun, Peter will ein Ganzes

rf *f*


fi-chi, ma la pan-zia per i fi-chi Pie-tro affè vuol conser-var, Pie-tro af-fè vuol conser-var, ma la panzia, ma la panzia Pietro af-fè vuol conser-
bleiben, Peter will ein Ganzes bleiben, denn er mag so gerne kaun, denn er mag so gerne kaun, Peter will ein Ganzes bleiben, denn er mag so gerne
rf
f
var, ma la panzia, ma la panzia Pietro af-fè vuol conser - var, vuol conser - var, vuol conser - var, vuol conser - var.
kaun, Pe-ter will ein Ganzes bleiben, denn er mag so ger-ne kaun, so ger-ne kaun, so ger-ne kaun, so ger-ne kaun.
fz smorz
fz
p
f
No. 3. Recit.
Soffia.
Sargino.
Non fuggir, dolce a-mico, ed a Sof-fi-a vol-gi si-cu-ro il ci-glio.
Bleibe hier, o mein Leben, blicke muthig mir in das heitre Auge.
Ah, che oltrag-giato da un ge-nitor sde-
Hat nicht der Vater im Zorne mich ge-
Pianoforte.
fz
p


Soffia.
Sargino.
gnato — Ah che atter-rir-si, se ri-tro-va la glo-ria i suoi con-trasti?
scholten? Darf dich das schrecken? denn umkränzet mit Ruhme will er dich sehen.
Perdei d'un padre il
Ich misse seine
Soffia.
Sargino.
Soffia.
core — Riacquistar-lo tu devi.
Liebe. Musst sie wieder er-werben.
Ei di sde-gno m'op-prime!
Er verwünscht mich im Zorne!
L'amor su-o meri-tar d'uopo è a te.
Ei so musst du seine Liebe verdienen.
p
D'u-na tenzo-ne nel fu-ro-re ti lan-cia.
Stür-ze dich muthig in das Feu-er des Kampfes.
Il passo
Bahne den
colla parte
fz
in tempo
f
t'apri con ge-ne-roso ac-ciar!
Weg dir mit einem kecken Schwert!
Gli orror di mor-te in mez-zo all' ire, e la
Schrecken des To-des, wie auch der Würger
colla parte
ff


sangue, sfi - da tran - quil-lo!
wüthe, trotz' ih - nen muthig!
Mostra, ch'hai degno di tuo padre un cor nel petto!
Zei-ge, dass würdig deines Vaters du glühst für Ehre!
in tempo.
E in te un E - ro - e sia d'ammi - rar costret-to.
Dass er den Helden in dir be - wundre und eh-re.
Sargino.
Oh porten-to-sa
O wundersame
voce! oh come tuona a questo cor? Ah co-me viver pri-vo di te potrei, mio bene? — Vado! non dubi - tar del mio va - lore! Pugne-
Stimme! o wie sie donnert in dieses Herz! Ach könnt' ich, o mein Leben, von dir jemals mich trennen! Wohlan! verzweifle nicht an meinem Muthe! Ja, ich
in tempo.
rò, vince - rò, dol - ce mia cu-ra, a - ma-mi sempre, e sia di me si - cu - ra.
streite, ja ich siege, lieb - ste der Frauen, sey mir ge - wo-gen! du kannst mir ver-trauen.
Lento


Duettino. Larghetto.
Soffia.
Pianoforte.
f
fz
p
Dol - ce dell' a - ni-ma spe - me e di - let - to, u - nico og - get - to di
O, du mein Ein - zi-ger, den ich er - wäh - le, du, mei-ner See - le ent-
que - sto, di que - sto cor; La pu-ra fiamma, che m'ar - de in pet - to, sem-pre rav - vi - vi-si
zük-kende, süs - se Lust; Die rei-ne Flam - me die du ent - zün - det, sie glü - het e - wig
Sargino.
Dol - ce dell' a - ni-ma spe - me e di - let - to, u - nico og - get - to di
Du, mei-ne Ein - zi-ge, die ich er - wäh - le, du mei-ner See - le ent-
nel sen d'a - mor Dol - ce dell' a - ni-ma spe - me e di - let - to, u - ni - co og-
in die - ser Brust. O, du mein Ein - zi-ger, den ich er - wäh - le, du, mei - ner
que - sto, di que - sto cor; la pu-ra fiamma che m'ar - de in pet - to, sem - pre rav -
zük - ken-de, süs - se Lust: die rei-ne Flam - me, die du ent - zün - det, sie glü - het
mf

get - to di que - sto, di que-sto cor; la pu-ra fiamma, che m'arde in pet-to, sempre rav-vi-vi-si nel sen d'a-mor, nel sen,
See - le ent - zük - ken-de, süs-se Lust: die rei-ne Flamme, die du ent-zün-det, sie glühet e - wig in die-ser Brust, sie glüht,

vi - vi - si nel sen d'a - mor, la pu-ra fiamma, che m'arde in pet-to, sempre rav-vi-vi-si nel sen d'a - mor, nel
e - wig in die-ser Brust; die rei-ne Flamme, die du ent-zün-det, sie glühet e - wig in die-ser Brust, sie

fz *fz*

dolce

nel sen d'a - mor, nel sen, nel sen d'a-mor, sempre rav - vi - visi nel sen d'a - mor, sempre rav-vi-vi-si, rav-vi-vi-si nel
in die - ser Brust, sie glüht in die - ser Brust, sie glü-het e - wig in die-ser Brust, sie glühet e - wig in die - ser

dolce

sen, nel sen d'a-mor, nel sen, nel sen d'a - mor, sempre rav - vi - visi nel sen d'a - mor, sempre rav-vi-vi-si, rav-vi-vi-si nel
glüht in die-ser Brust, sie glüht in die-ser Brust, sie glü-het e - wig in die-ser Brust, sie glü-het e - wig in die - ser

f *f* *f* *p* *f*

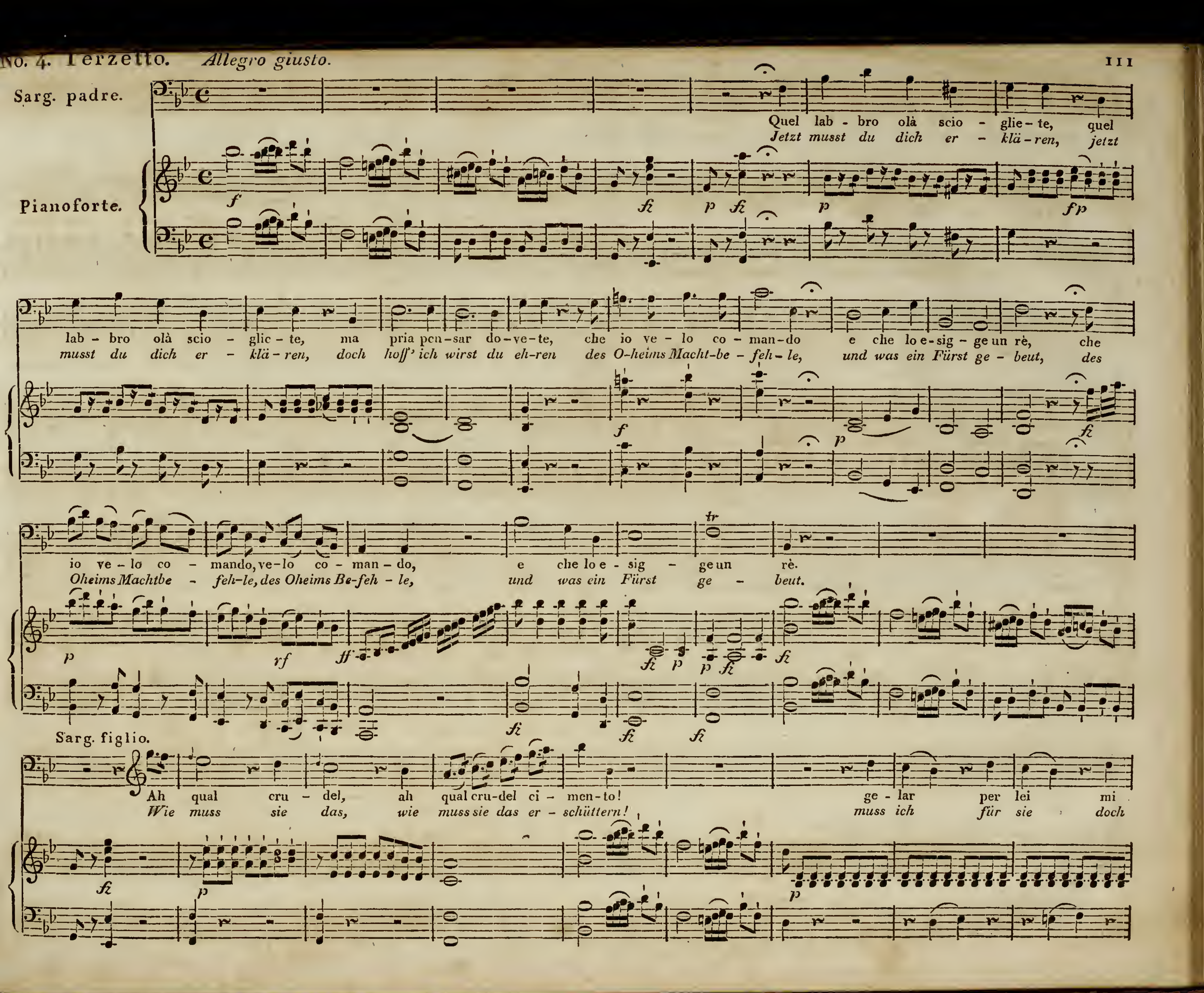
tr

sen, nel sen d'a - mor.

tr

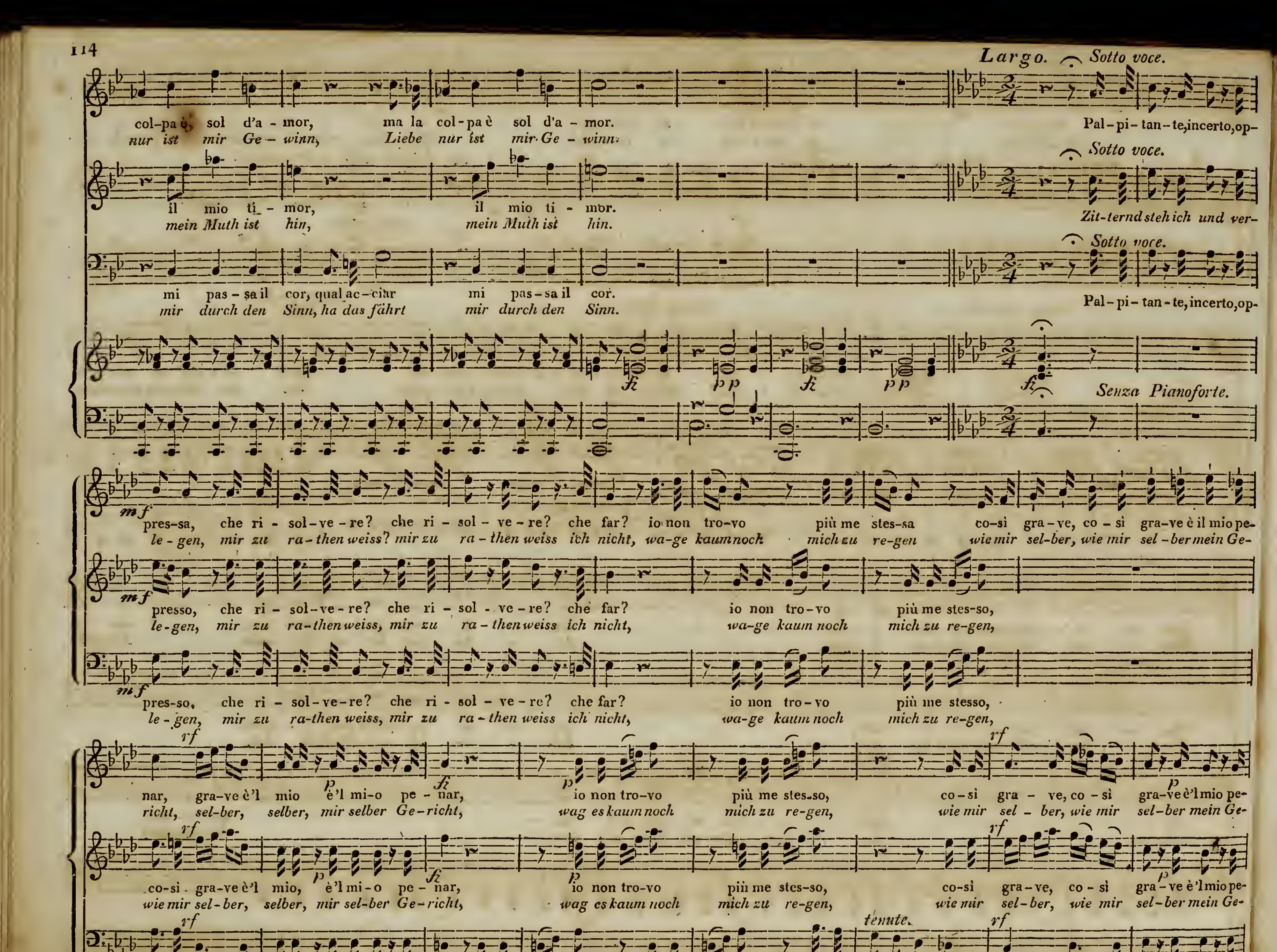
Brust, in die-ser Brust.

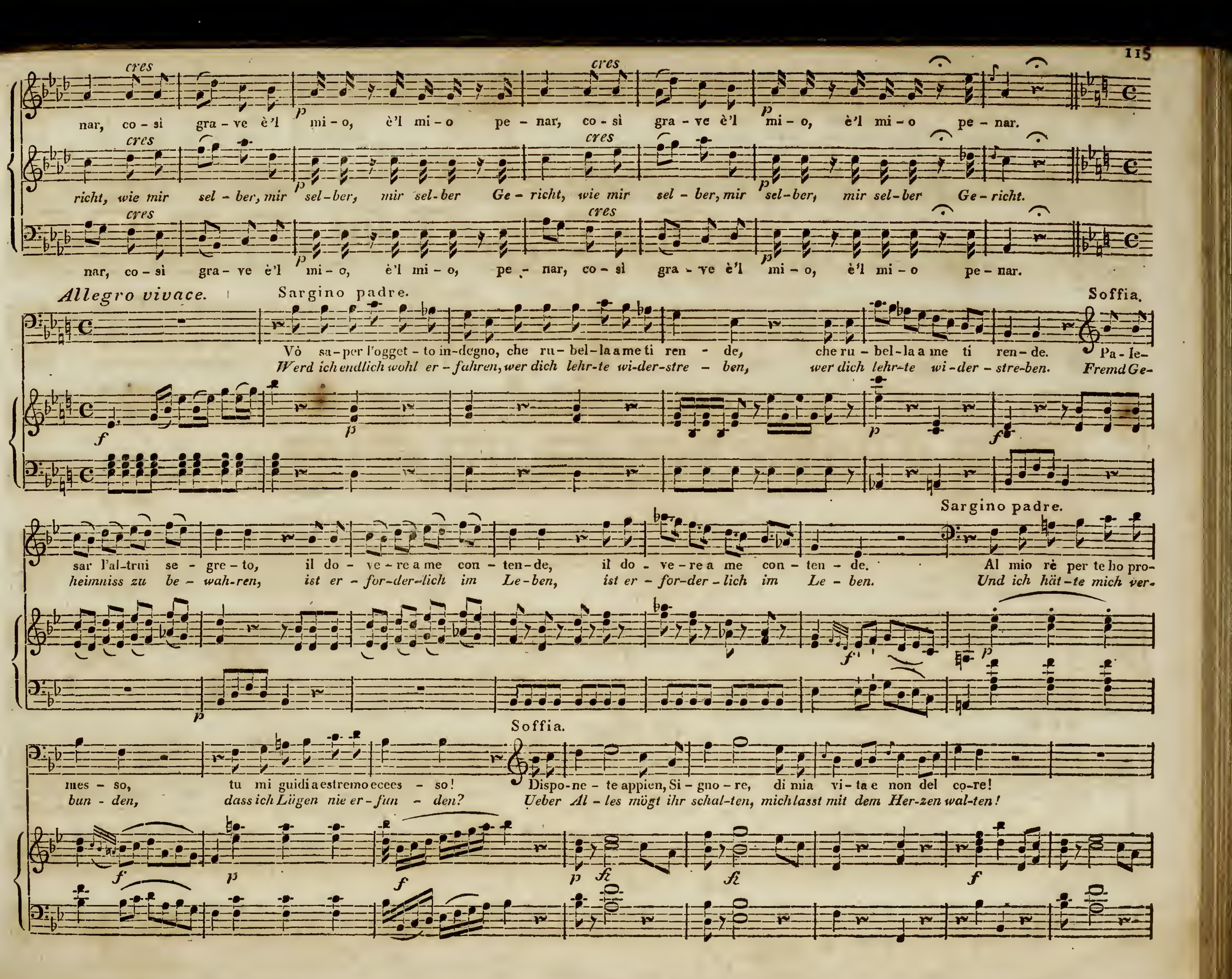
p *f*

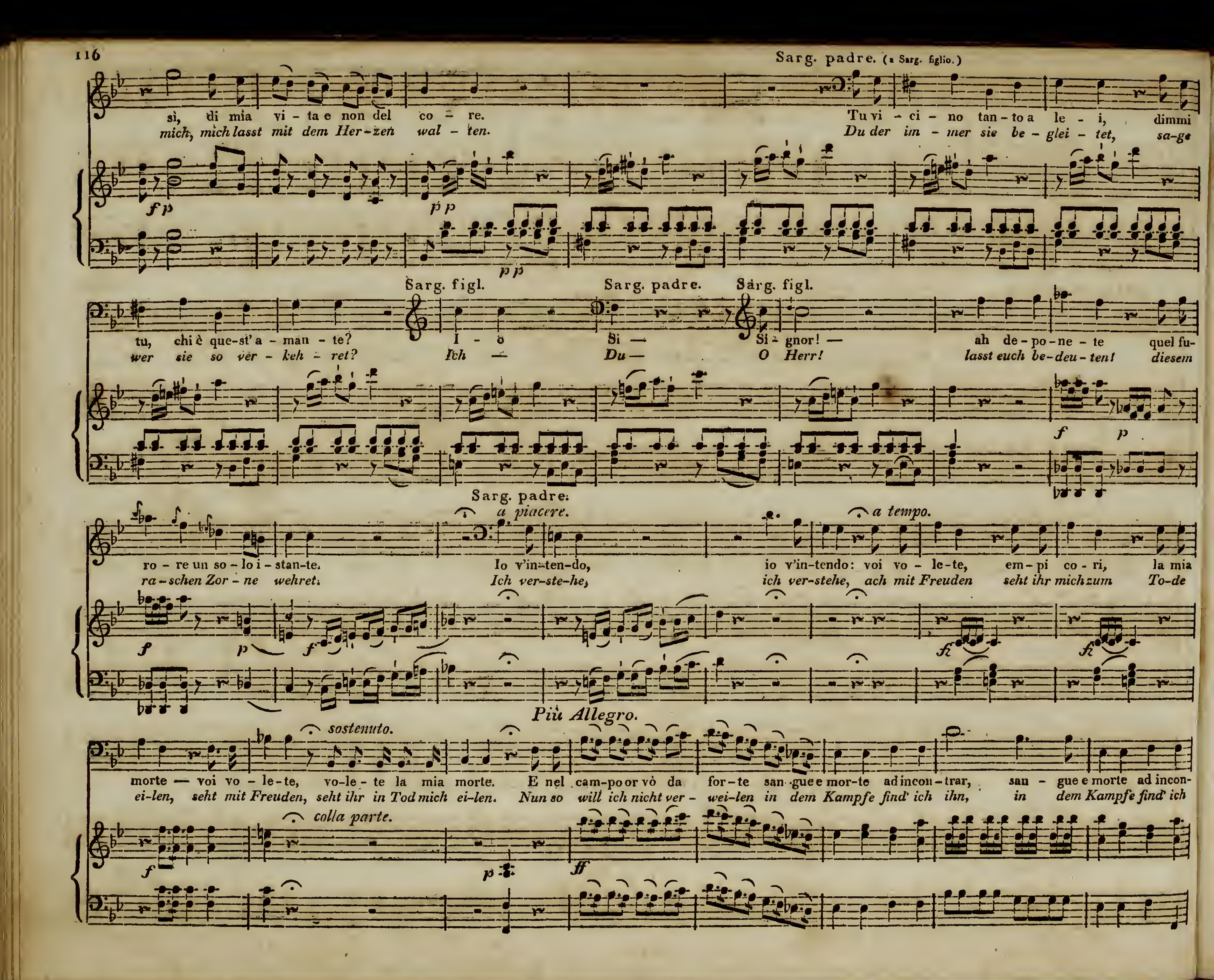

No. 4. Terzetto. Allegro giusto.
111
Sarg. padre.
Pianoforte.
Quel lab - bro olà scio - glie - te, quel
Jetzt musst du dich er - klä - ren, jetzt
lab - bro olà scio - glic - te, ma pria pen - sar do - ve - te, che io ve - lo co - man - do e che lo e - sig - ge un rè, che
musst du dich er - klä - ren, doch hoff' ich wirst du eh - ren des O - heims Macht - be - feh - le, und was ein Fürst ge - beut, des
io ve - lo co - mando, ve - lo co - man - do, e che lo e - sig - ge un rè.
Oheims Machtbe - feh - le, des Oheims Be - feh - le, und was ein Fürst ge - beut.
Sarg. figlio.
Ah qual cru - del, ah qual cru - del ci - men - to! ge - lar per lei mi
Wie muss sie das, wie muss sie das er - schüttern! muss ich für sie doch
f
fz
p
fp
rf
ff
tr

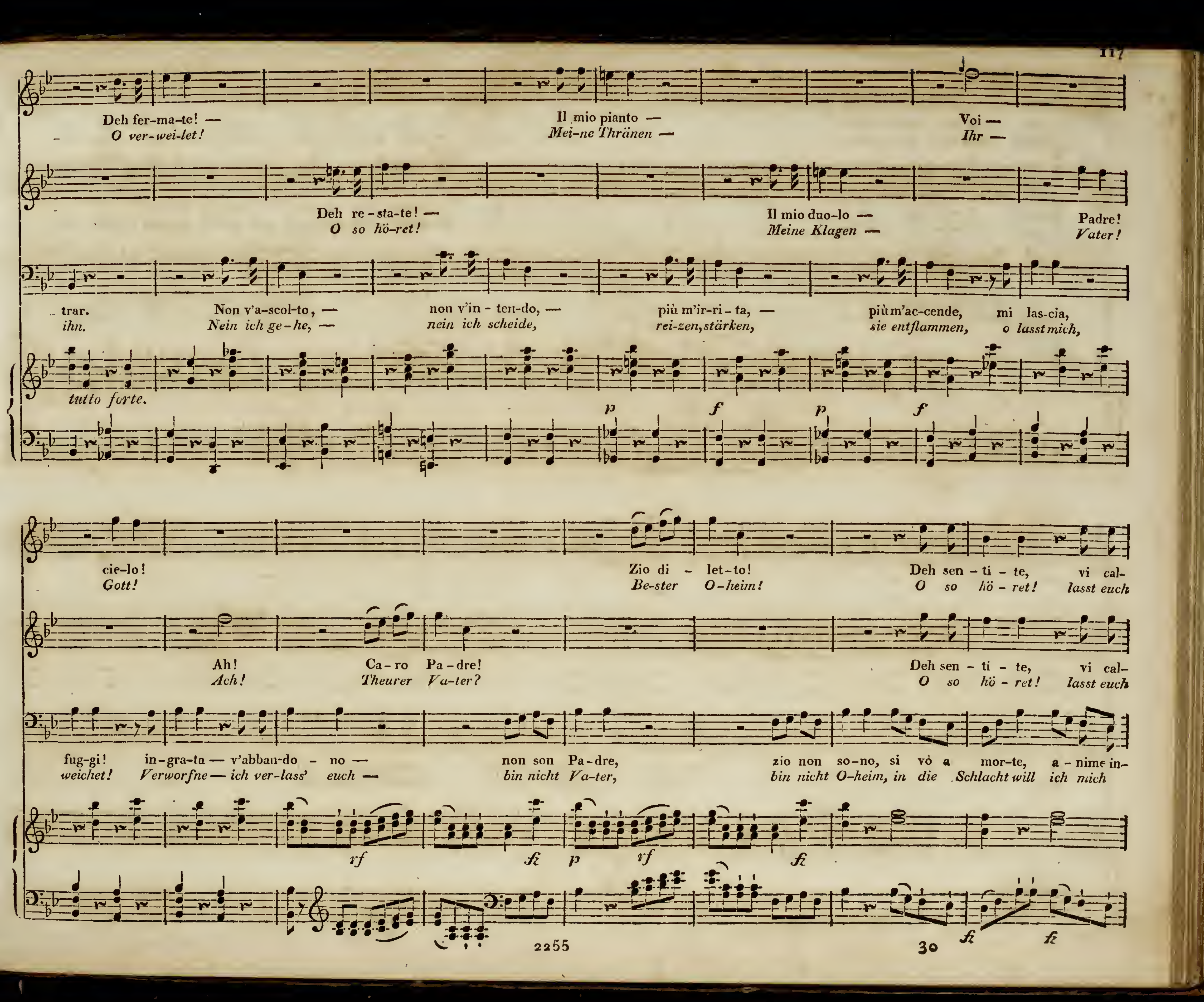

Soffia.
sen-to, ge-lar per lei, per lei mi sen-to
zit-tern, muss ich für sie, für sie doch zit-tern.
Il re-gio cen-noo-no-ro,
Des Für-sten Wort ich eh-re,
fp dolce
d'un zi-o, d'un zio il vo-ler ri-spetto, d'un zio il vo-ler ri-spet-to, ma leg-ge nell'af-fet-to ri-cu-sa il cor da
ich ach-te, ich ach-te sei-nen Willen, ich ach-te O-heims Wil-len, doch Lie-be mag er-fül-len nur das was sie er-
rf fz fz fz p
me, sì, ri-cu-sa, ri-cu-sa il cor da me, ri-cu-sa il cor da me — ri-cu-sa il cor da
freut, nur, nur das, nur das was sie er-freut, nur das was sie er-freut, nur das was sie er-
fz fz fz p fz p f
Sarg. padre. Soffia. Sarg. padre. Sarg. figl.
me. Dun-que il tuo cor—Il co-re, — Eb-ben?—La reg-gi a-mo-re!
freut. So fühltest du—Ich füh-le, — Und was?—War sie am Zie-le!
fz p p


Sarg. padre. Soffia. Sarg. padre. Soffia.
Par-la! Si - gnor! ti spie - ga, ti spie - ga! Il cor, il cor, il cor più mio non
Sprich denn, O Herr! so re - de, so re - de! Mein Herz, mein Herz—mein Herz ist nicht mehr
Lento con espressione.
colla parte.
pp
Sarg. padre. Sarg. figl. Sarg. padre.
è. Alma ingra - ta! oh ciel che sen - to! Ah che dis - se! — oh fier mo-men - to! Qual ac - ciar mi pas-sa il
mein. Undankba - re! kannst du es wa - gen? Musste sie das ihm auch sa - gen? Ha das fährt mir durch den
Allegro come sopra.
Deh — Si - gnor! men - tir non o - so. Ma — la col - pa è sol d'a - mor, ma la
Nein — ich möch - te nim - mer lü - gen, Lie — be nur ist mir Ge - winn. Lie - be
Già — mi per - de il mio ti - mor, già — mi per - de il mio ti - mor,
Göt - ter all' mein Muth ist hin, Göt - ter all' mein Muth ist hin,
cor — qual ac - ciar mi pas - sa il cor — qual ac - ciar
Sinn, — ha das fährt mir durch den Sinn, — ha das fährt


Largo. Sotto voce.
col-pa è, sol d'a - mor, ma la col-pa è sol d'a - mor.
nur ist mir Ge - winn, Liebe nur ist mir Ge - winn.
Pal - pi - tan - te, incerto, op-
Sotto voce.
il mio ti - mor, il mio ti - mor.
mein Muth ist hin, mein Muth ist hin.
Zit-ternd steh ich und ver-
Sotto voce.
mi pas - sa il cor, qual ac-ciar mi pas - sa il cor.
mir durch den Sinn, ha das fährt mir durch den Sinn.
Pal - pi - tan - te, incerto, op-
fz pp fz pp fz
Senza Pianoforte.
mf
pres-sa, che ri - sol-ve - re? che ri - sol - ve - re? che far? io non tro-vo più me stes-sa co-sì gra-ve, co - sì gra-ve è il mio pe-
le - gen, mir zu ra - then weiss? mir zu ra - then weiss ich nicht, wa-ge kaum noch mich zu re-gen wie mir sel-ber, wie mir sel - ber mein Ge-
mf
presso, che ri - sol-ve - re? che ri - sol - ve - re? che far? io non tro-vo più me stes-so,
le-gen, mir zu ra-then weiss, mir zu ra - then weiss ich nicht, wa-ge kaum noch mich zu re-gen,
mf
pres-so, che ri - sol-ve-re? che ri - sol - ve - re? che far? io non tro-vo più me stesso,
le - gen, mir zu ra-then weiss, mir zu ra - then weiss ich nicht, wa-ge kaum noch mich zu re-gen,
rf p fz p rf p
nar, gra-ve è'l mio è'l mi-o pe - nar, io non tro-vo più me stes-so, co-sì gra - ve, co - sì gra-ve è'l mio pe-
richt, sel-ber, selber, mir selber Ge-richt, wag es kaum noch mich zu re-gen, wie mir sel - ber, wie mir sel-ber mein Ge-
rf p fz p rf p
co-sì gra-ve è'l mio, è'l mi-o pe - nar, io non tro-vo più me stes-so, co-sì gra-ve, co - sì gra - ve è'l mio pe-
wie mir sel-ber, selber, mir sel-ber Ge-richt, wag es kaum noch mich zu re-gen, wie mir sel-ber, wie mir sel-ber mein Ge-
rf tenute. rf
p fz p p
co-sì gra - ve è'l mio, è'l mi-o pe - nar, io non tro-vo più me stes-so co-sì grave è'l mio pe - nar, co - sì gra - ve è'l mio pe-
wie mir sel - ber, selber, mir sel-ber Ge - richt, wag es kaum noch mich zu - re-gen, wie mir sel-ber mein Ge - richt, wie mir sel-ber mein Ge-


cres
nar, co - sì gra - ve è'l mi - o, è'l mi - o pe - nar, co - sì gra - ve è'l mi - o, è'l mi - o pe - nar.
richt, wie mir sel - ber, mir sel - ber, mir sel - ber Ge - richt, wie mir sel - ber, mir sel - ber, mir sel - ber Ge - richt.
nar, co - sì gra - ve è'l mi - o, è'l mi - o, pe - nar, co - sì gra - ve è'l mi - o, è'l mi - o pe - nar.
Allegro vivace.
Sargino padre.
Vò sa - per l'ogget - to in - degno, che ru - bel - la a me ti ren - de, che ru - bel - la a me ti ren - de.
Werd ich endlich wohl er - fahren, wer dich lehr - te wi - der - stre - ben, wer dich lehr - te wi - der - stre - ben.
Soffia.
Pa - le - sar l'al - trui se - gre - to, il do - ve - re a me con - ten - de, il do - ve - re a me con - ten - de.
Fremd Ge - heimniss zu be - wah - ren, ist er - for - der - lich im Le - ben, ist er - for - der - lich im Le - ben.
Sargino padre.
Al mio rè per te ho pro - mes - so, tu mi guidi a estremo eccces - so!
Und ich hät - te mich ver - bun - den, dass ich Lügen nie er - fun - den?
Soffia.
Dispo - ne - te appien, Si - gno - re, di mia vi - ta e non del co - re!
Ueber Al - les mögt ihr schal - ten, mich lasst mit dem Her - zen wal - ten!


Sarg. padre. (a Sarg. figlio.)
sì, di mia vi - ta e non del co - re.
mich, mich lasst mit dem Her-zen wal - ten.
Tu vi - ci - no tan - to a le - i, dimmi
Du der im - mer sie be - glei - tet, sa-ge
fp
pp
pp
Sarg. figl.
Sarg. padre.
Sarg. figl.
tu, chi è que-st' a - man - te?
wer sie so ver - keh - ret?
I - o
Ich —
Si —
Du —
Si - gnor! —
O Herr!
ah de - po - ne - te quel fu-
lasst euch be - deu - ten! diesem
f
p
Sarg. padre.
a piacere.
a tempo.
ro - re un so - lo i - stan - te.
ra - schen Zor - ne wehret.
Io v'in - ten - do,
Ich ver - ste - he,
io v'in - tendo: voi vo - le - te, em - pi co - ri, la mia
ich ver - stehe, ach mit Freuden seht ihr mich zum To - de
f
p
f
fz
fz
Più Allegro.
sostenuto.
morte — voi vo - le - te, vo - le - te la mia morte.
ei - len, seht mit Freuden, seht ihr in Tod mich ei - len.
E nel cam - po or vò da for - te san - gue e mor - te ad incon - trar, san - gue e morte ad incon-
Nun so will ich nicht ver - wei - len in dem Kampfe find' ich ihn, in dem Kampfe find' ich
colla parte.
f
p
ff


Deh fer-ma-te! — Il mio pianto — Voi —
O ver-wei-let! Mei-ne Thränen — Ihr —
Deh re-sta-te! — Il mio duo-lo — Padre!
O so hö-ret! Meine Klagen — Vater!
trar. Non v'a-scol-to, — non v'in-ten-do, — più m'ir-ri-ta, — più m'ac-cende, mi las-cia,
ihn. Nein ich ge-he, — nein ich scheide, rei-zen, stärken, sie entflammen, o lasst mich,
tutto forte.
cie-lo! Zio di-let-to! Deh sen-ti-te, vi cal-
Gott! Be-ster O-heim! O so hö-ret! lasst euch
Ah! Ca-ro Pa-dre! Deh sen-ti-te, vi cal-
Ach! Theurer Va-ter? O so hö-ret! lasst euch
fug-gi! in-gra-ta — v'abban-do-no — non son Pa-dre, zio non so-no, si vò a mor-te, a-nime in-
weichet! Verworfne — ich ver-lass' euch — bin nicht Va-ter, bin nicht O-heim, in die Schlacht will ich mich

ma-te, vi cal-ma-te — Voi quest' al-ma, mi squar-cia-te con ti-ran-na cru-del-tà —
sa-gen, lässt euch sa-gen — Sol-che tie-fe Wunden schla-gen kann nur sol-che rau-he That —

ma-te, vi cal-ma-te — mi squar-cia-te con ti-ran-na cru-del-tà —
sa-gen, lasst euch sa-gen — Wunden schla-gen kann nur sol-che rau-he That —

gra-te, a-ni-me in-gra-te — voi quest' al-ma mi squar-cia -
wagen, will ich mich wa-gen — sol-che tie-fe Wunden schla -

fz *rf* *fz* *fz*

te, vo-i quest' al-ma mi squar-cia-te con ti -
gen, sol-che, sol-che tie-fe Wunden schla-gen kann nur


voi quest' al-ma mi squar-cia-te con ti - ran-na cru-del - tà!
sol-che tie-fe Wunden schlagen kann nur solche rau-he That!
ran - na cru - - del - tà, voi quest' al-ma mi squar - cia-te con ti - ran-na cru-del - tà!
sol - che Fre - - vel - that, sol-che tie-fe Wunden schlagen kann nur sol-che Fre-vel - that!
Voi quest' al-ma mi squar - cia-te con ti - ran-na crudel - tà
Sol-che tie-fe Wunden schla-gen kann nur sol-che rau-he That
Voi quest' al-ma mi squar - cia - te con ti - ran-na cru-del - tà, con ti - - ran
Sol-che tie-fe Wunden schla-gen kann nur sol-che rauhe That, ja nur sol
Voi quest' al-ma mi squar - cia - te con ti - ran-na crudel - tà, si, con ti - ran-na,
Sol-che tie-fe Wunden schlagen kann nur sol-che Frevel - that, ja, ja nur sol-che,



— — cru - del - tà, voi quest' al - ma, con ti - ran-na crudel - tà, mi squar - cia - te, con-ti-
— — sol - che That, kann nur sol-che, kann nur sol-che rauhe That, kann nur sol-che, kann nur

— — na cru - del - tà, voi quest' al - ma, con ti - ran-na crudel - tà, mi squar - cia - te, conti
— — che, sol - che That, kann nur sol-che, kann nur sol-che rauhe That, kann nur sol-che, kann nur

con ti - ran-na crudel - tà, voi quest' al - ma mi squar - cia - te con ti - ranna crudel - tà, voi quest' al - ma mi squar-cia - te con ti-
kann nur solche Frevel-that, ja so tie - fe Wunden schlagen kann nur sol-che Frevelthat, ja so tie - fe Wunden schla-gen kann nur

fz *f* *p*

ran-na crudel - tà, con ti - ran-na crudel - tà, con ti - ranna crudel - tà, cru-del - tà, cru-del - tà, cru - del - tà,

solche rauhe That, kann nur solche rauhe That, kann nur solche rauhe That, rau - he That, rau - he That, rau-he That.

ran-na crudel - tà, con ti - ranna crudel - tà, con ti - ranna crudel tà, cru-del - tà, cru-del - tà, cru-del - tà.
sol-che Fre-velthat, kann nur solche Frevel-that, kann nur sol-che Frevel- that, Fre-vel - that, Fre-vel - that, Fre-vel - that.

f *fz* *fz* *fz*

fz *fz* *fz*


No. 5. Recitativo.
Adagio.
Soffia.
Pianoforte.
Gran Di - o ch'è
O Gott was
colla parte.
ciò che tua pos - sen - te vo-ce i - spi - ra a que-sto co - re?
flösst mir dei - ne mächt'ge Stimme all-mäh-lig in die See-le!
pp
cres
rf
f
Allegro.
fp
Qual in - so - li - to ar - do - re m'in-
Welch ein selt - sa-mes Feuer durch-
fiamma in ta - le i-stante!
strömt den weichen Busen!
ff
Sargino.
Tu t'a-gi-ti? non par-li? — Oh ciel tre - mar mi
Du zit - terst, und du schweigest? O Gott! du machst mich
p


Allegro.
Soffia.
fa - i. Che me-di-ta il tuo cor? che me - di - ta il tuo cor? Tut-to sa - pra - i.
be - ben. Was sin-nest du so tief? was sin - nest du so tief? Hö - re, mein Le - ben.
Largo ma non troppo.
U - na vo - ce al cor mi par - la, al cor mi par - la, con al - te - ro, con al - te - ro suon tre-
Ja ich hö - re, hör' tief im Her-zen, hör' tief im Her-zen mir des Schicksals, mir des Schick - sals Stim - me



men - do, con al - te - ro suon tre - men - do: Io ti sen - to, ap-pien t'in-ten-do; ti sen-to; t'in-

dröh - nen, mir des Schicksals Stim-me dröh - nen. Lauschen will ich ih - ren Tö-nen; will lauschen den

f *f* *fp* *fp*

Allegro.

ten - do, il do - ver si com-pi - rà, sì, il do - ver si com - pi - rà.

Tö - nen, was sie fo - dert, soll ge - schehn, ja, was sie fo - dert, soll ge - schehn.

f *p* *fz* *p*

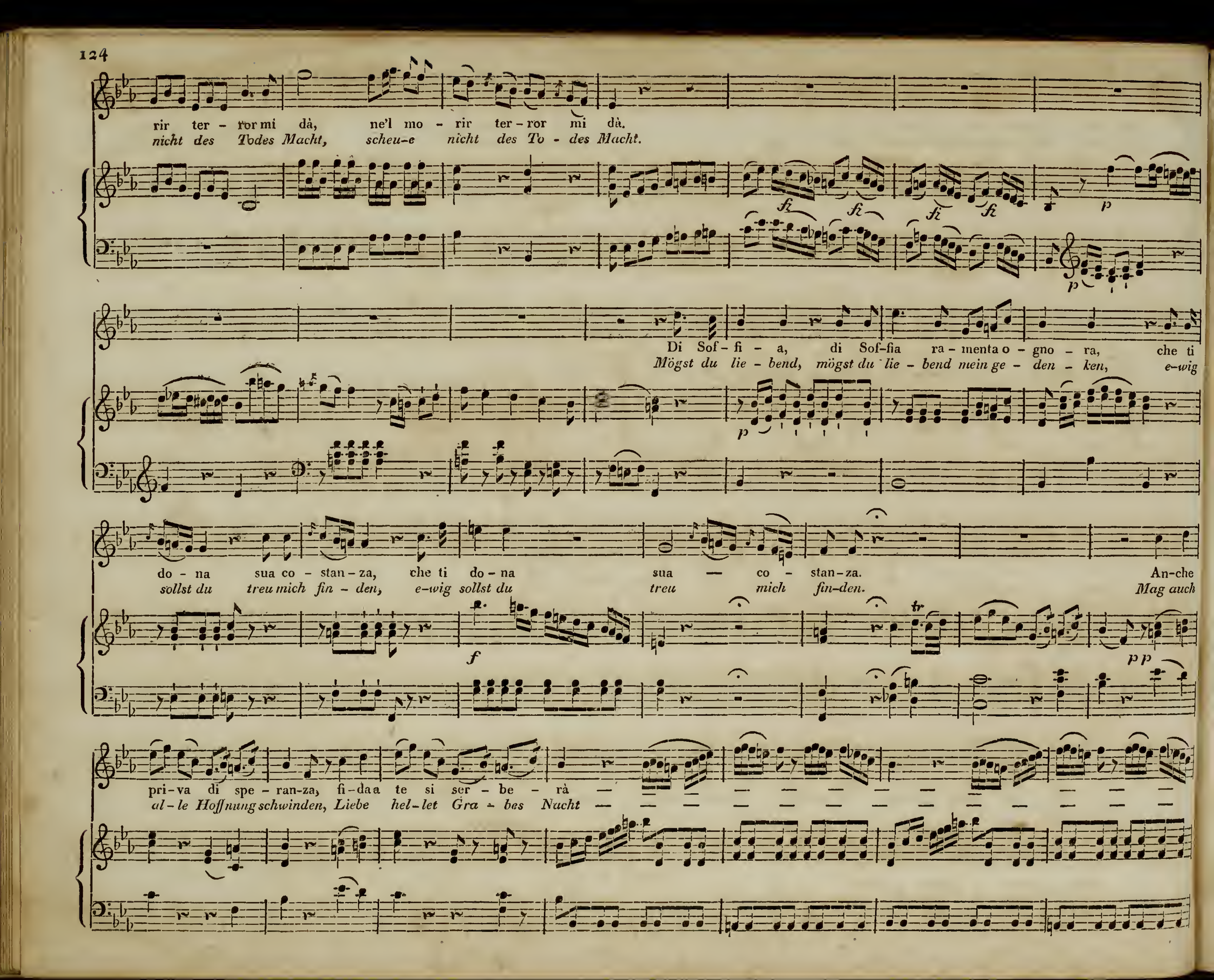
Si, mo - rir per lui degg' io, ne'l mo - rir ter-ror mi dà,

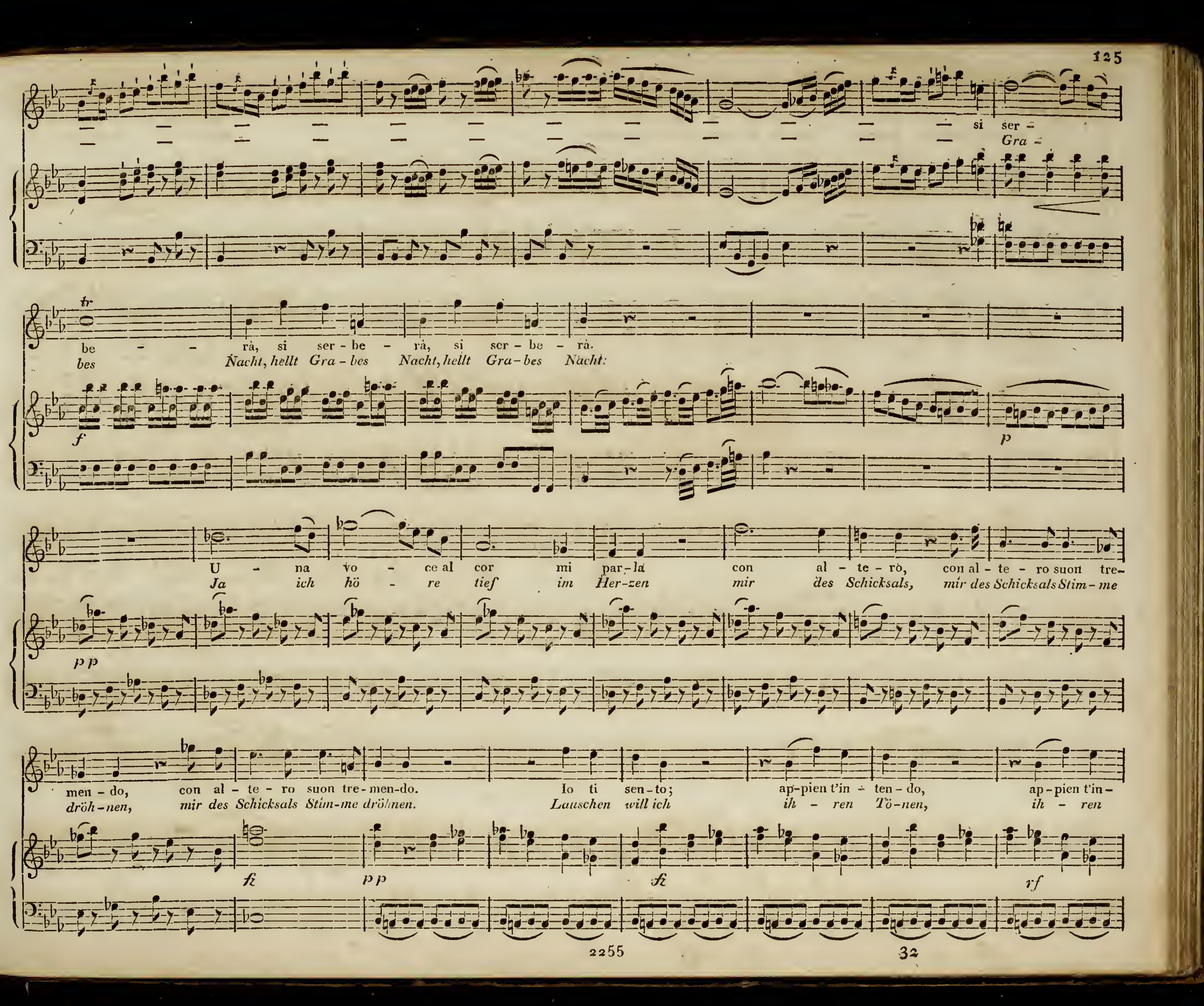
Ja ich weiss für ihn zu sterben, scheu-e nicht des To - des Macht.

Si, mo - rir per lui degg' i-o, ne'l mo - rir, ne'l mo - rir, ne'l mo - rir ter - ror mi dà, ne'l mo -

Ja ich weis für ihn zu sterben, scheu-e nicht, scheu-e nicht, scheu-e nicht des To-des Macht, scheu-e

fz *p* *fz* *p*

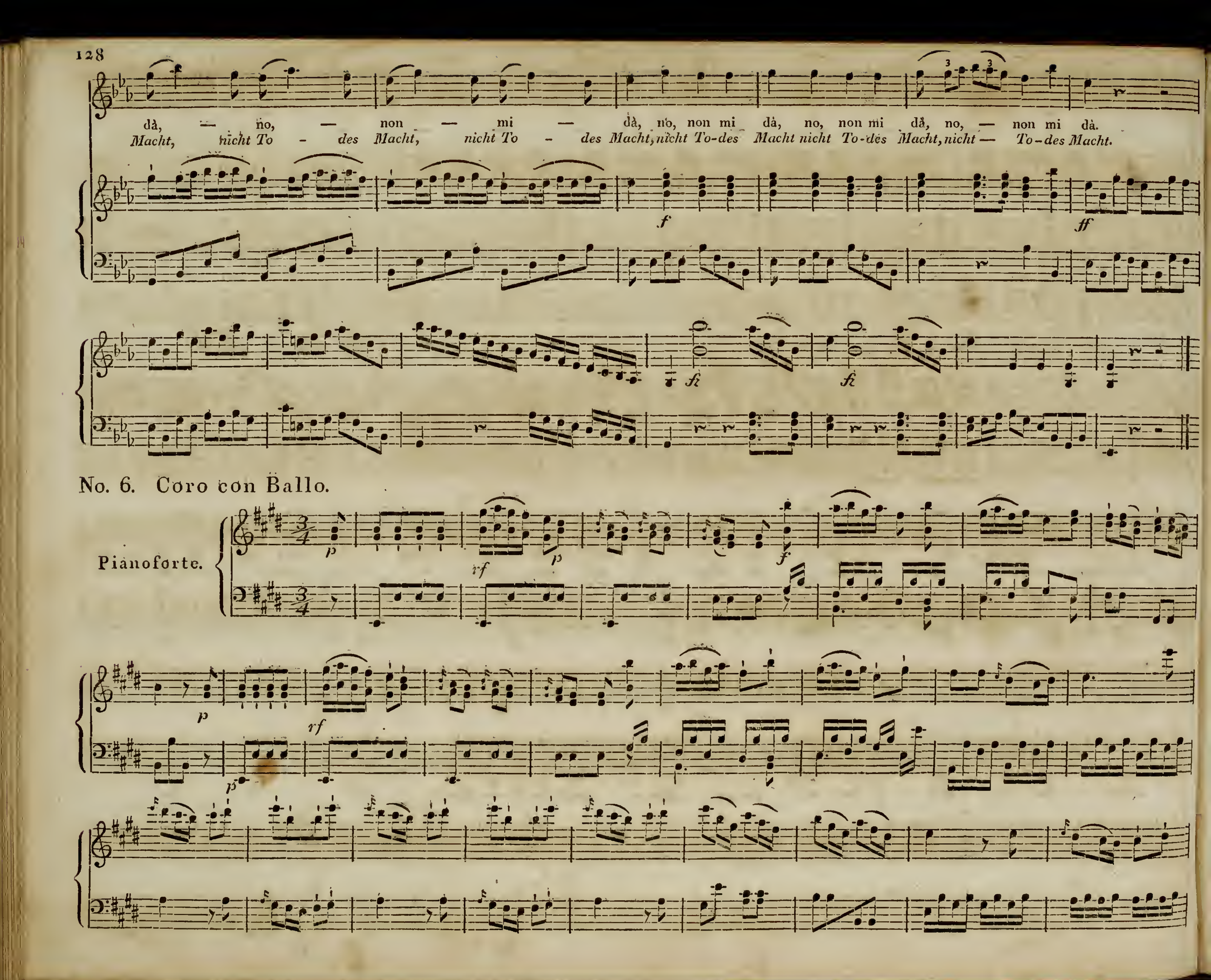

rir ter - ror mi dà, ne'l mo - rir ter - ror mi dà.
nicht des Todes Macht, scheu-e nicht des To - des Macht.
Di Sof - fi - a, di Sof-fia ra - menta o - gno - ra, che ti
Mögst du lie - bend, mögst du lie - bend mein ge - den - ken, e-wig
do - na sua co - stan - za, che ti do - na sua — co - stan - za.
sollst du treu mich fin - den, e-wig sollst du treu mich fin-den.
An-che
Mag auch
pri-va di spe - ran-za, fi-da a te si ser - be - rà
al - le Hoffnung schwinden, Liebe hel-let Gra - bes Nacht
fz
p
f
pp
tr

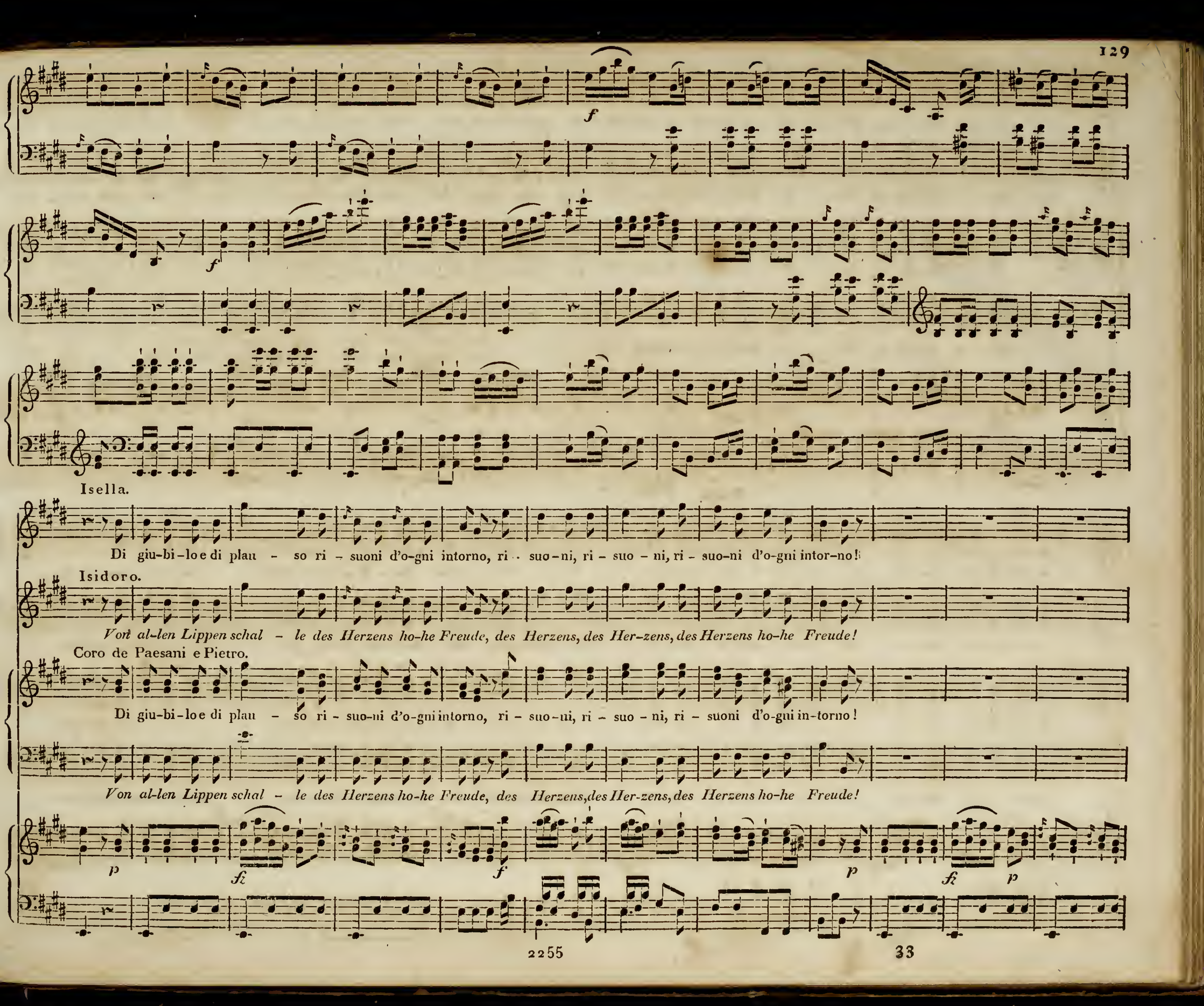

si ser -
Gra -
be - - rà, si ser - be - rà, si ser - be - rà.
bes Nacht, hellt Gra - bes Nacht, hellt Gra - bes Nacht:
f
p
U - na vo - ce al cor mi par - la con al - te - rò, con al - te - ro suon tre -
Ja ich hö - re tief im Her - zen mir des Schicksals, mir des Schicksals Stim - me
pp
men - do, con al - te - ro suon tre - men - do. Io ti sen - to; ap - pien t'in - ten - do, ap - pien t'in -
dröh - nen, mir des Schicksals Stim - me dröhnen. Lauschen will ich ih - ren Tö - nen, ih - ren
fz
pp
fz
rf

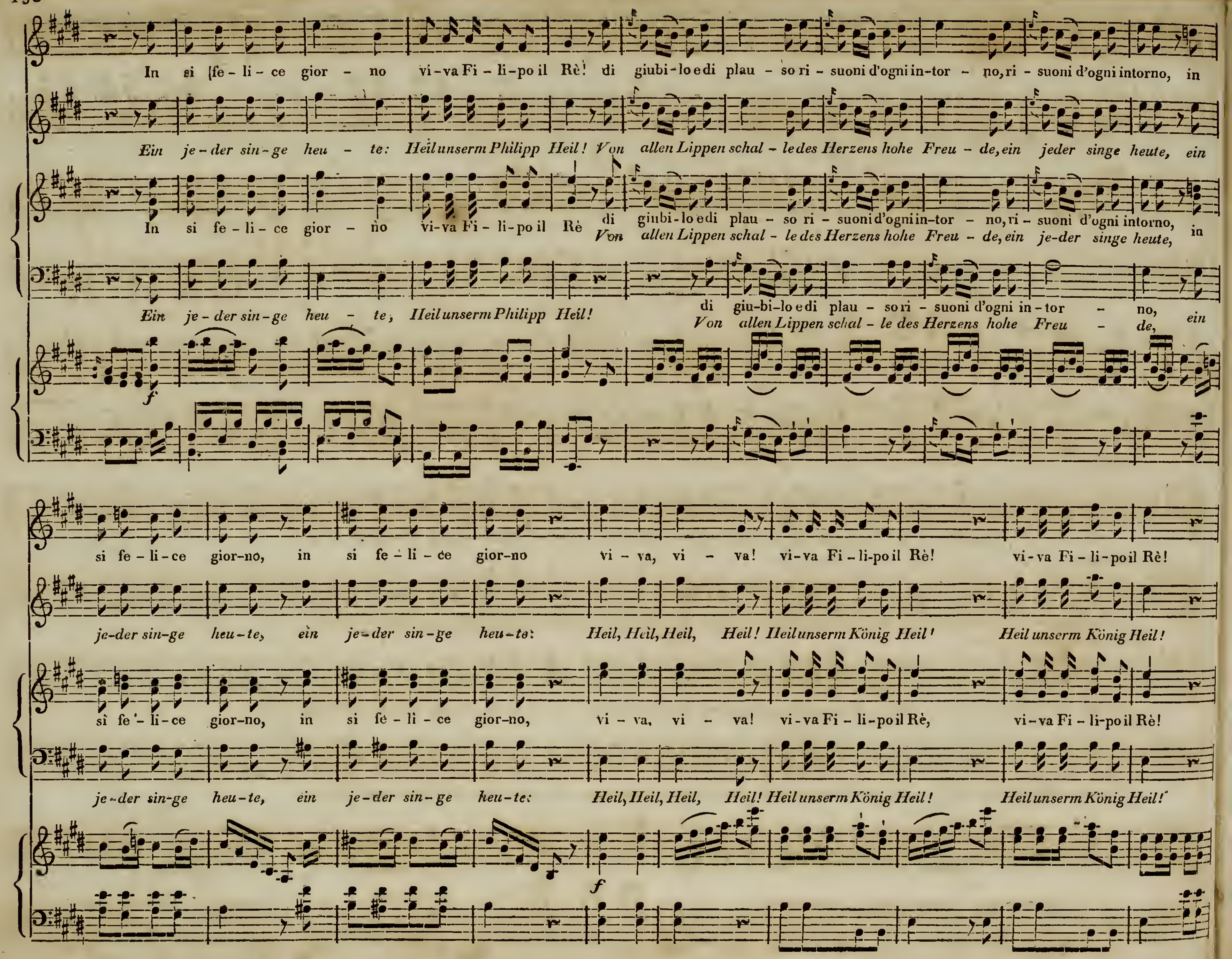


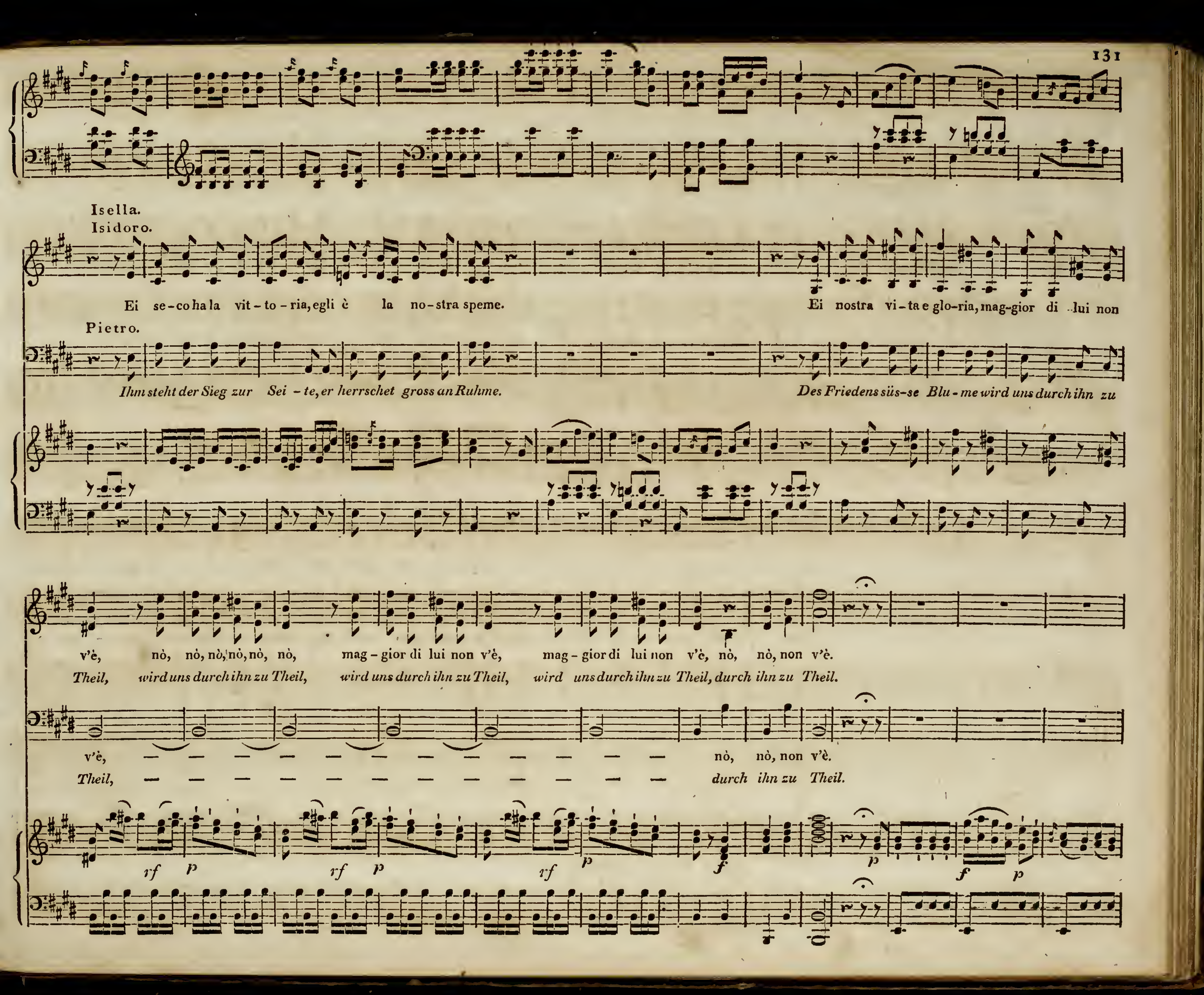
Maestoso.
Tempo primo.
ten - do, il do - ver, il do - ver si com - pi - rà.
Tö - nen, was sie fo-dect, was sie fo - dert, soll ge - schehn.
Di Sof - fia ram-men-ta o-
Mögst du lie-bend mein ge-
f
colla parte.
gno-ra, che ti do - na sua co - stan - za.
den-ken! E - wig sollst du treu mich fin - den.
An-che pri - va di spe - ran - za fi - da a
Mag auch al - le Hoffnung schwin-den, Lie-be
un poco rallent.
te si ser - be - rà.
hel - let Gra - bes - nacht.
a tempo.
An - che pri - va di spe - ren - za, fi - da a te si ser-be-
Mag auch al - le Hoff - nung schwinden, Lie-be hel-let Gra-bes-
rf
f
rà
nacht
p
fp
fp

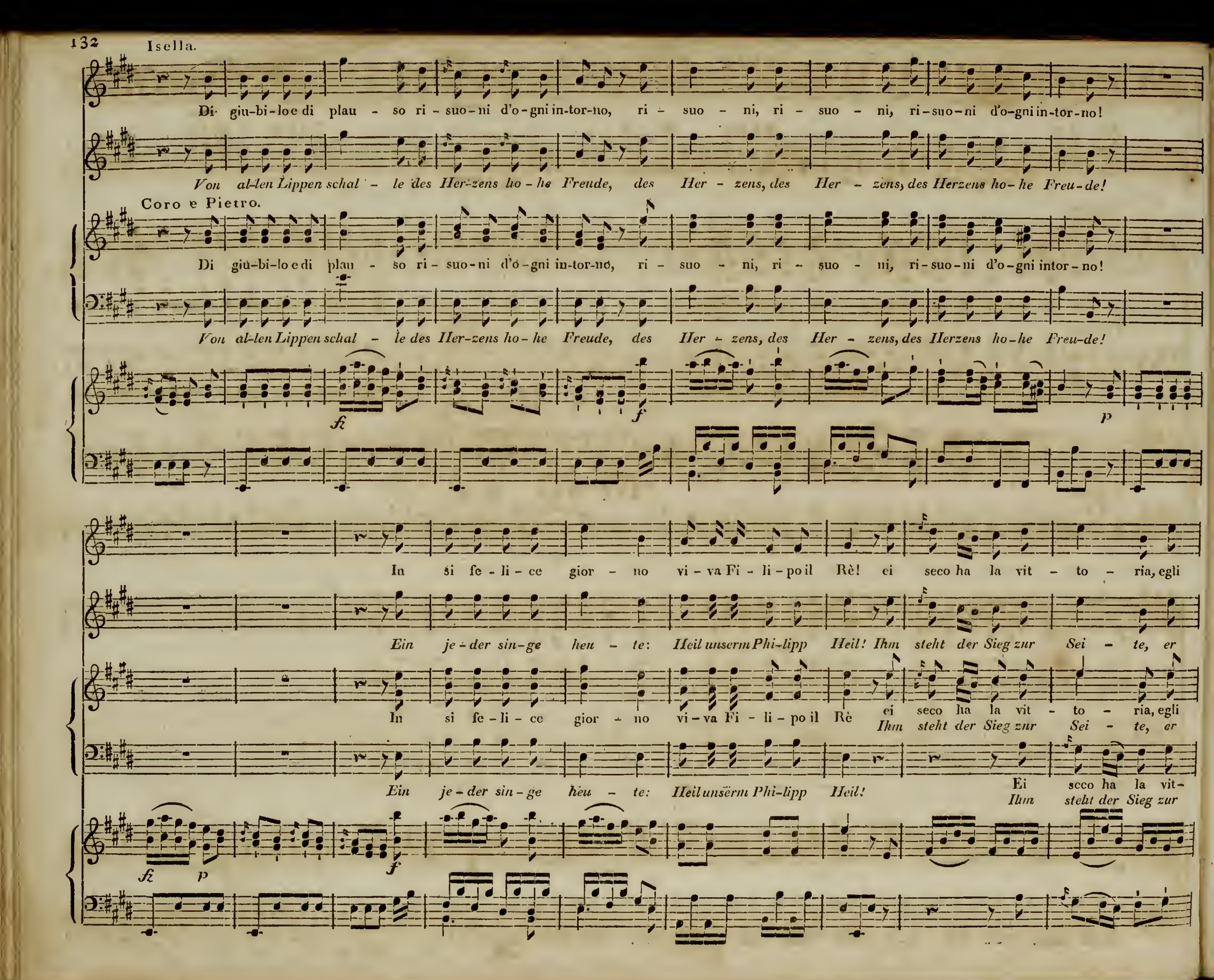

fi - da a te si ser - be - rà. Sì, per lui mo-rir degg'
Liebe hel - let Gra - bes - nacht. Ja ich weis für ihn zu
i - o, ne'l mo - rir ter - ror mi dà. Sì, mo - rir per lui degg' i - o, ne'l mo - rir ter-ror mi
ster - ben, scheu - e nicht des To - des Macht. Ja ich weis für ihn zu sterben, scheu - e nicht des To - des
dà, Sì, mo - rir per lui degg' i - o, ne'l mo - rir ter-ror mi dà, no, non mi
Macht. Ja ich weis für ihn zu sterben, scheu - e nicht des To-des Macht, nicht To - des


dà, — no, — non — mi — dà, no, non mi dà, no, non mi dà, no, — non mi dà.
Macht, nicht To - des Macht, nicht To - des Macht, nicht To-des Macht nicht To-des Macht, nicht — To-des Macht.
No. 6. Coro con Ballo.
Pianoforte.


Isella.
Di giu-bi-lo e di plau - so ri - suoni d'o-gni intorno, ri - suo-ni, ri - suo - ni, ri - suo-ni d'o-gni intor-no!
Isidoro.
Von al-len Lippen schal - le des Herzens ho-he Freude, des Herzens, des Her-zens, des Herzens ho-he Freude!
Coro de Paesani e Pietro.
Di giu-bi-lo e di plau - so ri - suo-ni d'o-gni intorno, ri - suo-ni, ri - suo - ni, ri - suoni d'o-gni in-torno!
Von al-len Lippen schal - le des Herzens ho-he Freude, des Herzens, des Her-zens, des Herzens ho-he Freude!
p
fz
f
p
fz
p

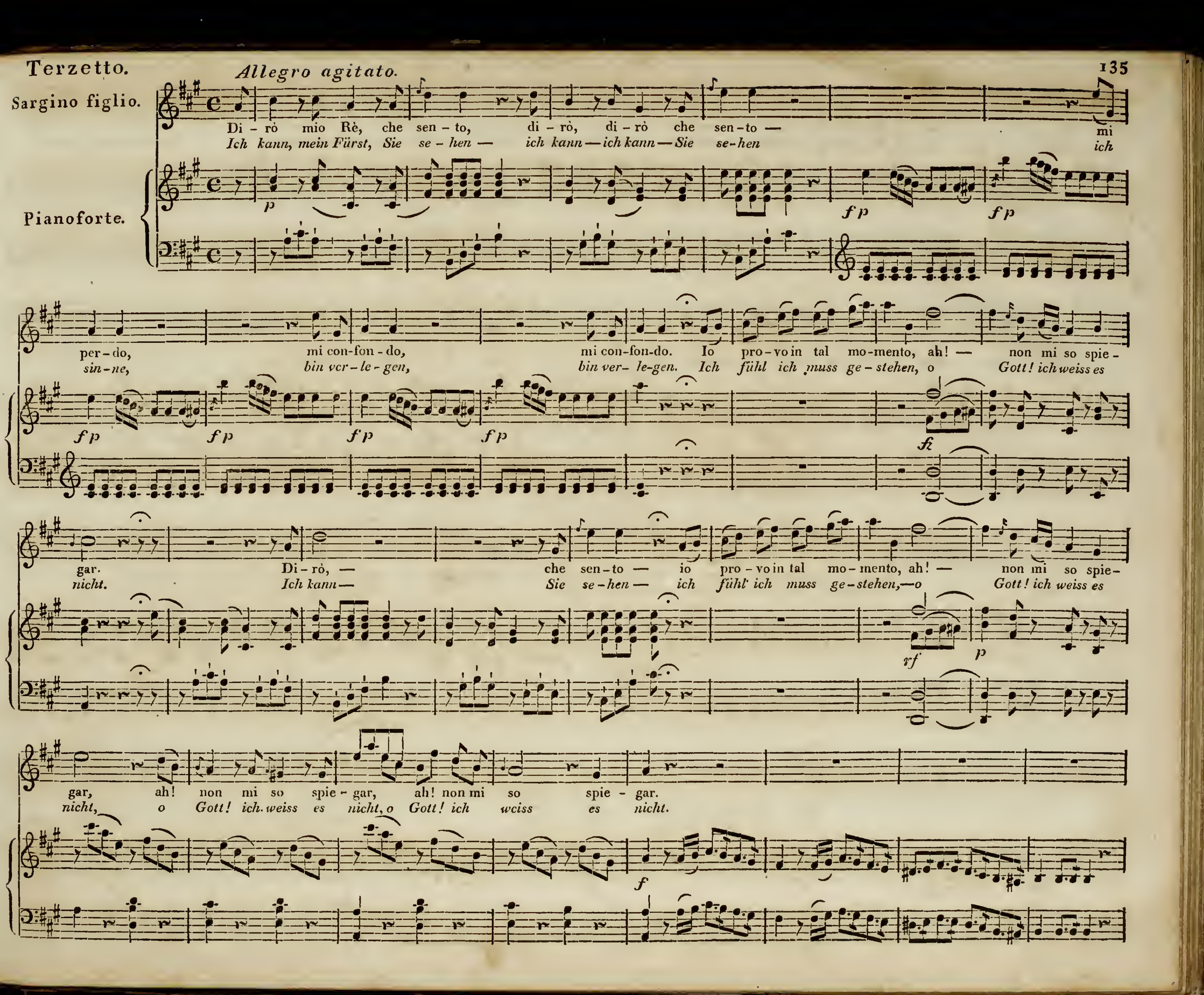

In si fe - li - ce gior - no vi-va Fi - li-po il Rè! di giubi - lo e di plau - so ri - suoni d'ogni in-tor - no, ri - suoni d'ogni intorno, in
Ein je - der sin - ge heu - te: Heil unserm Philipp Heil! Von allen Lippen schal - le des Herzens hohe Freu - de, ein jeder singe heute, ein
In si fe - li - ce gior - no vi-va Fi - li-po il Rè di giubi - lo e di plau - so ri - suoni d'ogni in-tor - no, ri - suoni d'ogni intorno, in
Von allen Lippen schal - le des Herzens hohe Freu - de, ein je-der singe heute,
Ein je - der sin - ge heu - te, Heil unserm Philipp Heil!
di giu-bi-lo e di plau - so ri - suoni d'ogni in - tor - no,
Von allen Lippen schal - le des Herzens hohe Freu - de, ein
si fe - li - ce gior - no, in si fe - li - ce gior - no vi - va, vi - va! vi - va Fi - li - po il Rè! vi - va Fi - li - po il Rè!
je - der sin - ge heu - te, ein je - der sin - ge heu - te: Heil, Heil, Heil, Heil! Heil unserm König Heil! Heil unserm König Heil!
sì fe - li - ce gior - no, in si fe - li - ce gior - no, vi - va, vi - va! vi - va Fi - li - po il Rè, vi - va Fi - li - po il Rè!
je - der sin - ge heu - te, ein je - der sin - ge heu - te: Heil, Heil, Heil, Heil! Heil unserm König Heil! Heil unserm König Heil!


Isella.
Isidoro.
Ei se-co ha la vit-to-ria, egli è la no-stra speme.
Ei nostra vi-ta e glo-ria, mag-gior di lui non
Pietro.
Ihm steht der Sieg zur Sei-te, er herrschet gross an Ruhme.
Des Friedens süs-se Blu-me wird uns durch ihn zu
v'è, nò, nò, nò, nò, nò, nò, mag-gior di lui non v'è, mag-gior di lui non v'è, nò, nò, non v'è.
Theil, wird uns durch ihn zu Theil, wird uns durch ihn zu Theil, wird uns durch ihn zu Theil, durch ihn zu Theil.
v'è, nò, nò, non v'è.
Theil, durch ihn zu Theil.
rf p rf p rf p f p f p


132
Isella.
Di giu-bi-lo e di plau - so ri - suo-ni d'o-gni in-tor-no, ri - suo - ni, ri - suo - ni, ri-suo-ni d'o-gni in-tor-no!
Von al-len Lippen schal - le des Her-zens ho-he Freude, des Her - zens, des Her - zens, des Herzens ho-he Freu-de!
Coro e Pietro.
Di giu-bi-lo e di plau - so ri - suo-ni d'o-gni in-tor-no, ri - suo - ni, ri - suo - ni, ri-suo-ni d'o-gni intor-no!
Von al-len Lippen schal - le des Her-zens ho-he Freude, des Her - zens, des Her - zens, des Herzens ho-he Freu-de!
In si fe-li-ce gior - no vi-va Fi-li-po il Rè! ei seco ha la vit - to - ria, egli
Ein je-der sin-ge heu - te: Heil unserm Phi-lipp Heil! Ihm steht der Sieg zur Sei - te, er
In si fe-li-ce gior - no vi-va Fi-li-po il Rè ei seco ha la vit - to - ria, egli
Ihm steht der Sieg zur Sei - te, er
Ein je-der sin-ge heu - te: Heil unserm Phi-lipp Heil!
Ei seco ha la vit-
Ihm steht der Sieg zur


è la no-stra spe - me, egli è la no-stra spe-me, ei no-stra vi-ta e glo-ria, ei no-stra vi-ta e glo-ria, mag-
herr-schet gross an Ruh - me, er herr-schet gross an Ruh-me; des Frie-dens süs-se Blu-me, des Friedens süs-se Blu-me, wird
è la no-stra spe - me, egli è la no-stra spe-me,
herr-schet gross an Ruh - me, er herr-schet gross an Ruh-me; ei no-stra vi-ta e glo-ria, ei no-stra vi-ta e glo-ria, mag-
to - ria, egli è la no-stra spe - me,
Sei - te, er herr-schet gross an Ruh - me, des Friedens süs-se Blu-me; des Friedens süs-se Blu-me wird
gior di lui, mag-gior di lui non v'è, maggior di lui non v'è, mag - - gior di lui non v'è,
uns durch ihn, wird uns durch ihn zu Theil, wird uns durch ihn zu Theil; wird uns durch ihn zu Theil,
gior di lui, mag-gior di lui non v'è, mag-gior di lui non v'è, mag - - gior di lui non v'è,
uns durch ihn, wird uns durch ihn zu Theil, wird uns durch ihn zu Theil, wird uns durch ihn zu Theil,
f
f


mag - - gior di lui non v'è, non v'è, non v'è.
wird uns durch ihn zu Theil, zu Theil, zu Theil.
mag - - gior di lui non v'è, non v'è, non v'è.
wird uns durch ihn zu Theil, zu Theil, zu Theil.
No. 7. Recitativo. Allegro risoluto.
Filippo.
Pianoforte.
Dim-mi, al mo - men-to d'u - na ten-zon non sen - ti là qual co - sa che ti
Sa - ge, wenn des Kampfes Hiz - ze entbrennt, fühlst du nicht ei - ne Regung, die dir
di - ce: và! Cor-ri! o - no - ra - to è il pe - ri - glio e glo - rio - so il mo - rir! Ri - spon-di, ri - spon-di o fi - glio?
sa - get: Geh! Strei - te! Rühmlich sind die Ge - fah-ren, rühmlich selbst ist der Tod! O sa - ge, hast's nie er - fah-ren?


Terzetto.
Allegro agitato.
Sargino figlio.
Pianoforte.
Di - rò mio Rè, che sen - to, di - rò, di - rò che sen - to — mi
Ich kann, mein Fürst, Sie se - hen — ich kann — ich kann — Sie se - hen ich
per - do, mi con - fon - do, mi con - fon - do. Io pro - vo in tal mo - mento, ah! — non mi so spie -
sin - ne, bin ver - le - gen, bin ver - le - gen. Ich fühl ich muss ge - stehen, o Gott! ich weiss es
gar. Di - rò, — che sen - to — io pro - vo in tal mo - mento, ah! — non mi so spie -
nicht. Ich kann — Sie se - hen — ich fühl' ich muss ge - stehen, — o Gott! ich weiss es
gar, ah! non mi so spie - gar, ah! non mi so spie - gar.
nicht, o Gott! ich weiss es nicht, o Gott! ich weiss es nicht.


Filippo.
Sarg.
Dimmi, dim-mi: non hai ros-sor, se arma-to ca-va-glie-re tu non ti ve-di ancor? Io non cre-dei che
Sag, Sag ob du nicht er-glühst, wenn du als Herr und Ritter dich im-mer noch nicht siehst? Nein, nein ich glaub-te
f
p
d'es-ser-lo mi fos-se in-dis-pen-sa-bi-le, on-de po-ter com-bat-te-re, on-de sa-per mo-
im-mer noch, dass mir dies un-er-lässlich wär, mu-thig in den Streit zu gehn, rühmlich zu gehn in
fp
rallent. a tempo.
rir, on-de sa-per com-bat-te-re, on-de sa-per mo-rir, on-de sa-per, sa-per mo-rir.
Tod, um muthig in den Streit zu gehn, rühmlich zu gehn in Tod, rühmlich zu gehn, zu gehn in Tod.
colla parte.
a tempo.
Filippo.
Ah! t'in-gan-na-sti a-mi-co! ei gran va-lo-re ac-co-glie.
Du hast dich, Freund, ge-täu-schet, mu-thig ist er, be-son-nen.


137
Sargino.
(Qual te - ne - bro - sa nu - be in - nan - zi a me si scio - glie, in -
(Mir ist als ob ein Ne - bel mir plötz - lich sey zer - ron - nen, mir
cres
nan - zi a me si scio - glie.)
plötz - lich sey zer - ron - nen.)
a poco
rf
p
Andante sostenuto.
Filippo.
(gli dà la sua spada.)
(giebt ihm seinen Degen.)
Ec - co - ti il bran - do
Nimm, Wackrer, mei - nen
f
p
mi - o, ti fà scu - die - ro il Rè. sù ne cu - sto - de, e il tu - o do - na in ricambio a me, do - na in ri - cam - bio a
De - gen, du sollst mein Knap - pe seyn, bewahr ihn, und da - ge - gen sey nun der deine mein, sey nun der dei - ne
tr
tr
f
Risoluto.
Sargino.
rallent.
me. Ah! quest' ac - ciar — l'o - no - re — ah som - mo mio si - gno - re!
mein. Ha! die - ses Schwert — die Eh - re — o Fürst, was soll ich sa - gen?
f
Come Recit.
colla parte.
2255
35

Un fuo - co inter - no m'a - gi-ta, mi sen - to tras - por - tar. Un

à tempo. *Es tobt die Glut im Bu - sen mir ich füh - le Göt - ter - kraft. Es*

p *cres*

fuo - co in - ter - no m'a - gi-ta, mi sen - to tras - por - tar — — —

tobt die Glut im Bu - sen mir, ich füh - le Göt - ter - kraft — — —

f *p*

— — — — — mi sen - - to tras - - por - tar.

— — — — — ich füh - - le Göt - - ter - kraft.

f *p*

Filippo.

Spe-ra un fe-li - ce e-ven-to, e ces - sa di tre-mar! spe-ra un fe-li - ce e-ven - to e ces - sa di tre-

Geh und vertrau dem Glük-ke, und za - ge nicht fort-an! Geh und ver-trau dem Glük - ke und za - ge nicht fort-

Sarg. padre.

Gran dub - bi ancor mi sen - to, ei pur mi fà tre - mar, ei pur, ei pur mi fà tre-

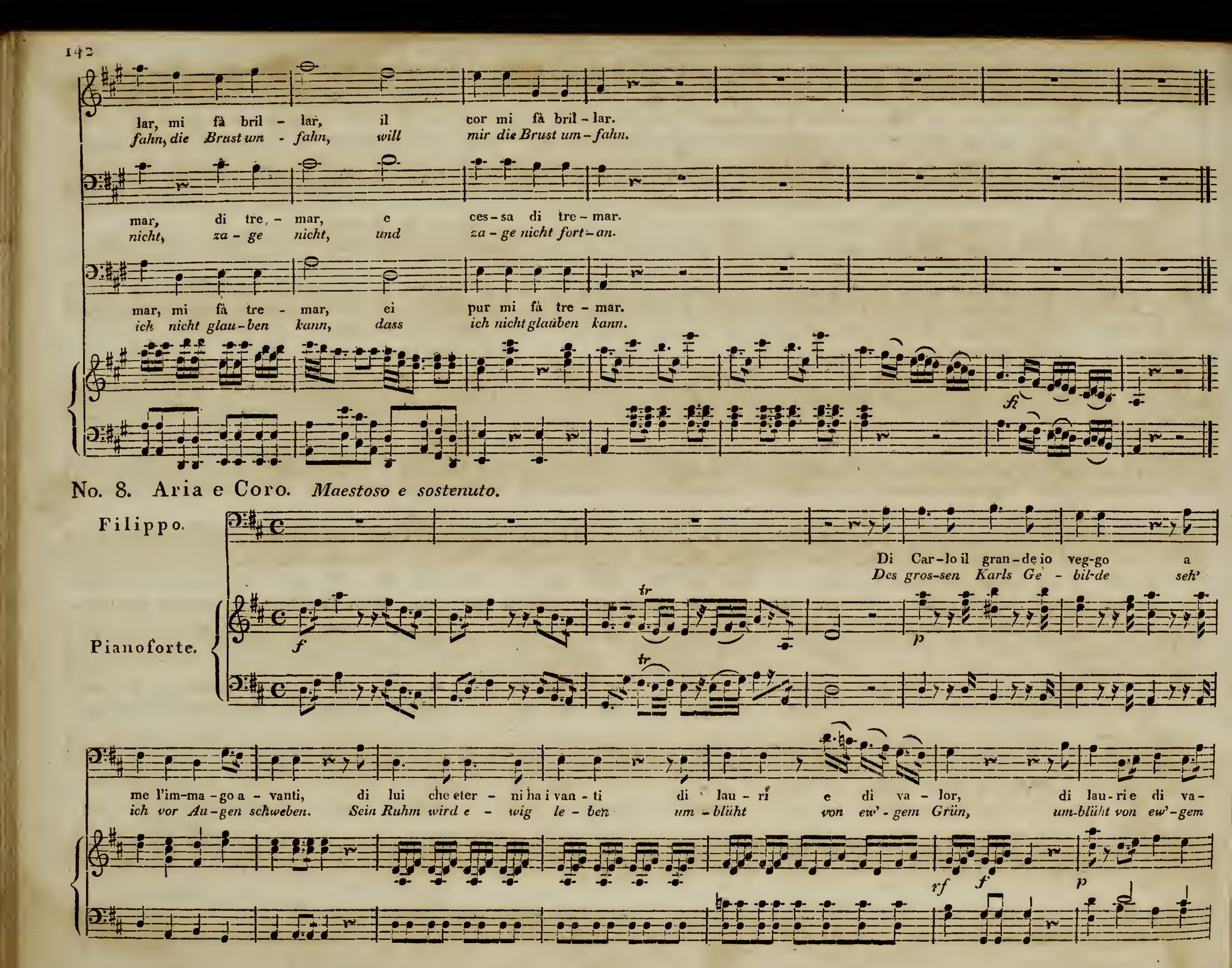
Mich neckt des Zwei-fels Tük - ke, dass ich nicht glau - ben kann, dass ich, dass ich nicht glau - ben


139
Sargino.
mar, e ces - sa di tre - mar. Mio Rè mio pa-dre — tut-ti! sap-pia - te, sap-piate —
an, und za - ge nicht fort - an. Mein Fürst mein Va-ter! Freunde! o hö - ret! o höret —
mar, ei pur mi fà tre - mar.
kann, dass ich nicht glau - ben kann.
f
p
(nò si tac - cia.)
(Nein! ich schweige.)
pp
rf
rf
Meno Allegro.
Qual te - ne - ro, qual te - ne - ro con - ten - to il cor mi fà bril -
O welch ein hoch, o welch ein hoch Entzük - ken will mir die Brust um -
p
lar! si il cor mi fà bril - lar
fahn! Ach will mir die Brust um-fahn
Filippo.
Spe - ra unfe - li - ce e - ven - to e ces - sa di tre - mar.
Geh und vertrau dem Glük - ke, und za - ge nicht fort - an.
Sarg. padre.
Gran dub - bi an-cor mi sen - to ei pur mi fà tre - mar.
Mich neckt des Zwei - fels Tük - ke, dass ich nicht glau-ben kann.
f
p
f

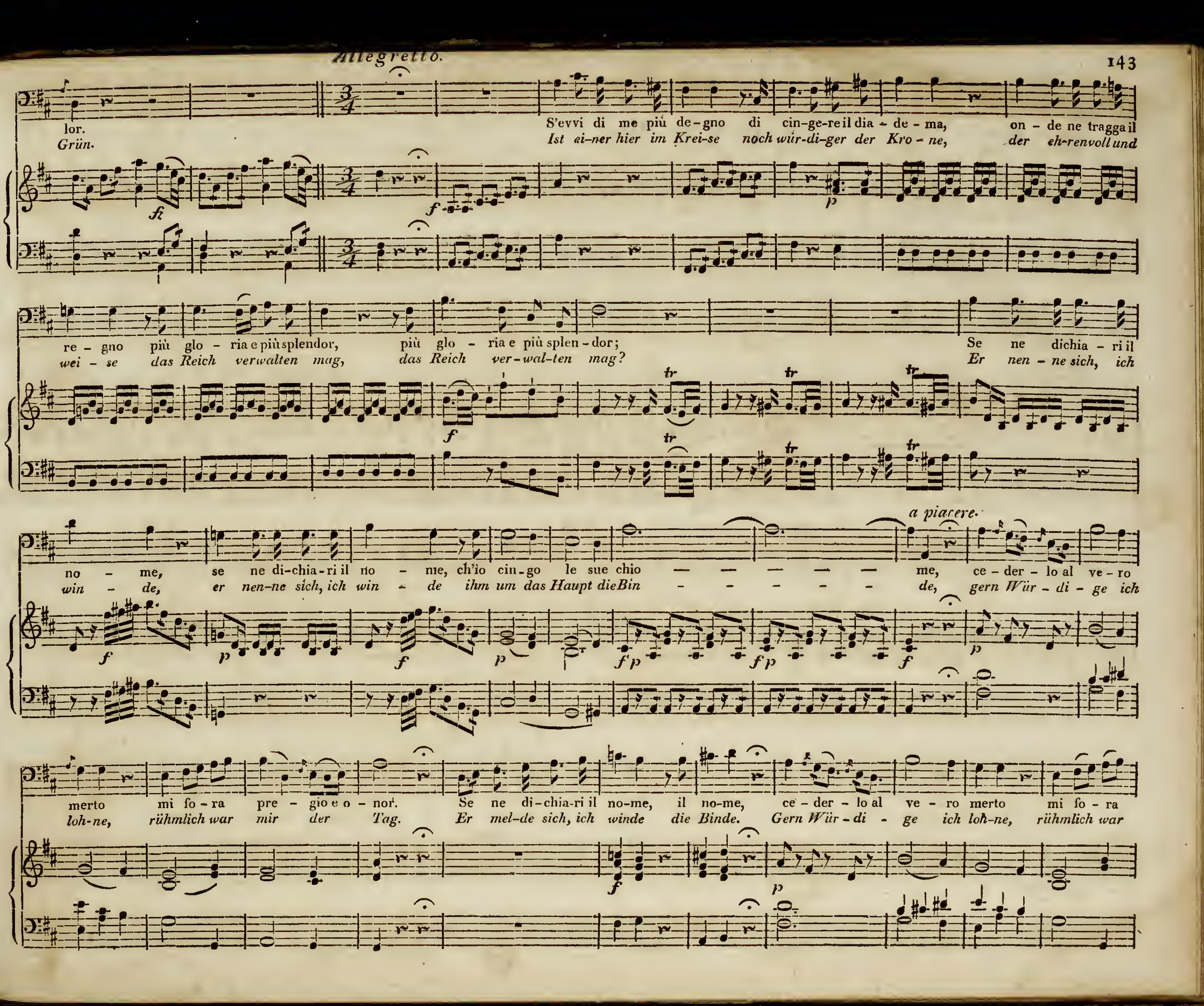


mi fà bril-
die Brust um-
cres
f
Un poco più mosso.
lar, il cor, il cor, il cor mi fà bril - lar, il cor, il
fahn! Will mir, will mir, will mir die Brust um - fahn! will mir, will
Spe-ra un fe-li-ce e-vento, e ces-sa di tre - mar. Spe-ra un fe-li-ce e-
Geh und vertrau dem Glücke und za-ge nicht fort - an! Geh und vertrau dem
Gran dub-bi an-cor mi sen-to, ei pur mi fà tre - mar. Gran dub-bi an-cor mi
Mich neckt des Zweifels Tücke, dass ich nicht glau-ben kann. Mich neckt des Zweifels
fp


a piacere.
a tempo.
a piacere.
cor, il cor mi fà bril - lar! Qual te - ne - ro, qual te - ne - ro con-ten - to il cor mi fà bril-lar! Qual te - ne - ro, qual te - ne - ro con-
mir, will mir die Brust um - fahn! O welch ein hoch, o welch ein hoch Entzük - ken will mir die Brust umfahn! O welch ein hoch, o welch ein hoch Ent-
ven-to, e ces - sa di tre - mar, e ces - sa di tre - mar,
Glücke, und za - ge nicht fort - an, und za - ge nicht fort - an,
sen-to ei pur mi fà tre - mar, ei pur mi fà tre - mar,
Tücke, dass ich nicht glauben kann, dass ich nicht glauben kann,
colla parte.
colla parte.
a tempo.
p
f
a tempo.
ten - to il cor mi fà bril - lar, il cor, il cor mi fà bril lar, il cor mi fà, mi fà bril - lar, mi fà bril -
zük - ken will mir die Brust um-fahn, will mir, will mir die Brust um - fahn, will mir die Brust, die Brust um - fahn, die Brust um -
e ces - sa di tre - mar, ces - sa di tre - mar, ces - sa di tre - mar, di tre-
und za - ge nicht fort - an, und za - ge nicht fort - an, und za - ge nicht, za - ge
ei pur mi fà tre - mar, pur mi fà tre - mar, pur mi fà tre - mar, mi fà tre -
dass ich nicht glauben kann, dass ich nicht glau - ben kann, dass ich nicht glau - ben kann, dass
p
f
p
f
p

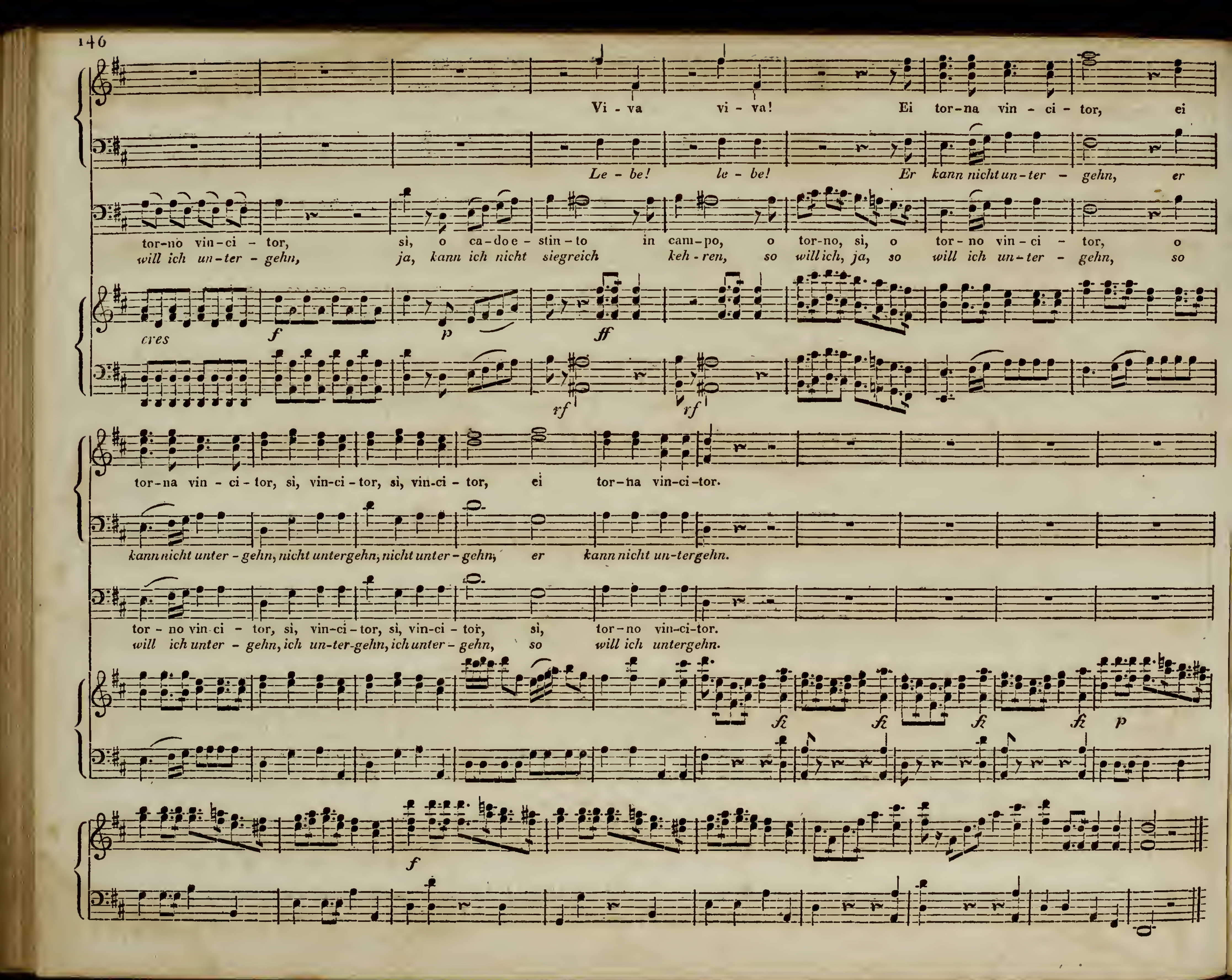


lar, mi fà bril - lar, il cor mi fà bril - lar.
fahn, die Brust um - fahn, will mir die Brust um - fahn.
mar, di tre - mar, e ces - sa di tre - mar.
nicht, za - ge nicht, und za - ge nicht fort - an.
mar, mi fà tre - mar, ei pur mi fà tre - mar.
ich nicht glau - ben kann, dass ich nicht glauben kann.
fz
No. 8. Aria e Coro. Maestoso e sostenuto.
Filippo.
Pianoforte.
f
tr
p
Di Car - lo il gran - de io veg - go a
Des gros - sen Karls Ge - bil - de seh'
me l'im - ma - go a - vanti, di lui che eter - ni hai van - ti di lau - ri e di va - lor, di lau - ri e di va -
ich vor Au - gen schweben. Sein Ruhm wird e - wig le - ben um - blüht von ew' - gem Grün, um - blüht von ew' - gem
rf


Allegretto.
lor. S'evvi di me più de-gno di cin-ge-re il dia - de - ma, on - de ne tragga il
Grün. Ist ei-ner hier im Krei-se noch wür-di-ger der Kro - ne, der eh-renvoll und
re - gno più glo - ria e più splendor, più glo - ria e più splen - dor; Se ne dichia - ri il
wei - se das Reich verwalten mag, das Reich ver-wal-ten mag? Er nen - ne sich, ich
a piacere.
no - me, se ne di-chia-ri il no - me, ch'io cin-go le sue chio - - - - - me, ce - der - lo al ve - ro
win - de, er nen-ne sich, ich win - de ihm um das Haupt die Bin - - - - - de, gern Wür - di - ge ich
merto mi fo - ra pre - gio e o - nor. Se ne di-chia-ri il no-me, il no-me, ce - der - lo al ve - ro merto mi fo - ra
loh-ne, rühmlich war mir der Tag. Er mel-de sich, ich winde die Binde. Gern Wür - di - ge ich loh-ne, rühmlich war


Coro.
pre - gio e o - nor. Vi-va Fi-lip-po, Vi-va! Vi-va il Rè nostro, vi-va, vi-va il Rè no-stro, vi-va Fi-lip-po, vi-va Fi-
mir der Tag. Lang le-be un-ser Kö-nig! Lang le-be Philipp, lan-ge leb' un-ser Kö-nig, lang le-be Phi-lipp, leb' un-ser
f
lip-po, vi-va, vi-va, vi - - va!
Kö-nig, lan-ge le-be Phi - - lipp!
Filippo.
Eb - ben se a co-man-dar-vi voi
Nun dann, wenn ihr zum Füh-rer mich
fp fp fp fp fp fp
de - gno mi cre-de-te, se-gui-te-mi, e ve-dre-te, qual di Fi-lippo è il cor. O cado e-stin-to in
wählt von die - sem Hee-re, so fol-get mir, ich schwöre euch würdig vor-zu-stehn. Kann ich nicht sieg-reich
fp fp rf rf rf rf f
cam-po, e-stin-to in campo, o tor-no vin-ci-tor, sì, o tor-no vin-ci-tor.
keh-ren, sieg-reich kehren, so will ich un-ter-gehn, ja, so will ich un-ter-gehn.
p


Coro.
Vi-va Fi-lip - po, vi - va! viva il Rè no - stro, vi - va! Ser- ba - to egl' al-la glo-ria, ei tor - na vin-ci - tor,
Lang le-be un - ser Kö-nig! lang le-be un - ser Kö-nig! Zum Ruhm ist er er - koh-ren, er kann nicht unter-gehn,
Filippo.
Ve - dre - te, ve-dre-te, o ca - do estinto o tor - no vin-ci - tor — —
Ich schwöre, ich schwöre, ich schwör' es, ja, so will ich unter-gehn — —
ei tor - na vin-ci-tor, ei tor - na vin-ci - tor.
er kann nicht un-ter-gehn, er kann nicht unter-gehn.
— — o tor - no vin-ci - tor — — — — o tor - no vin-ci-tor. O ca - do e-stin-to in cam-po, o
— — so will ich un-ter-gehn, — — — — so will ich un-ter-gehn. Kann ich nicht sieg-reich keh-ren, so

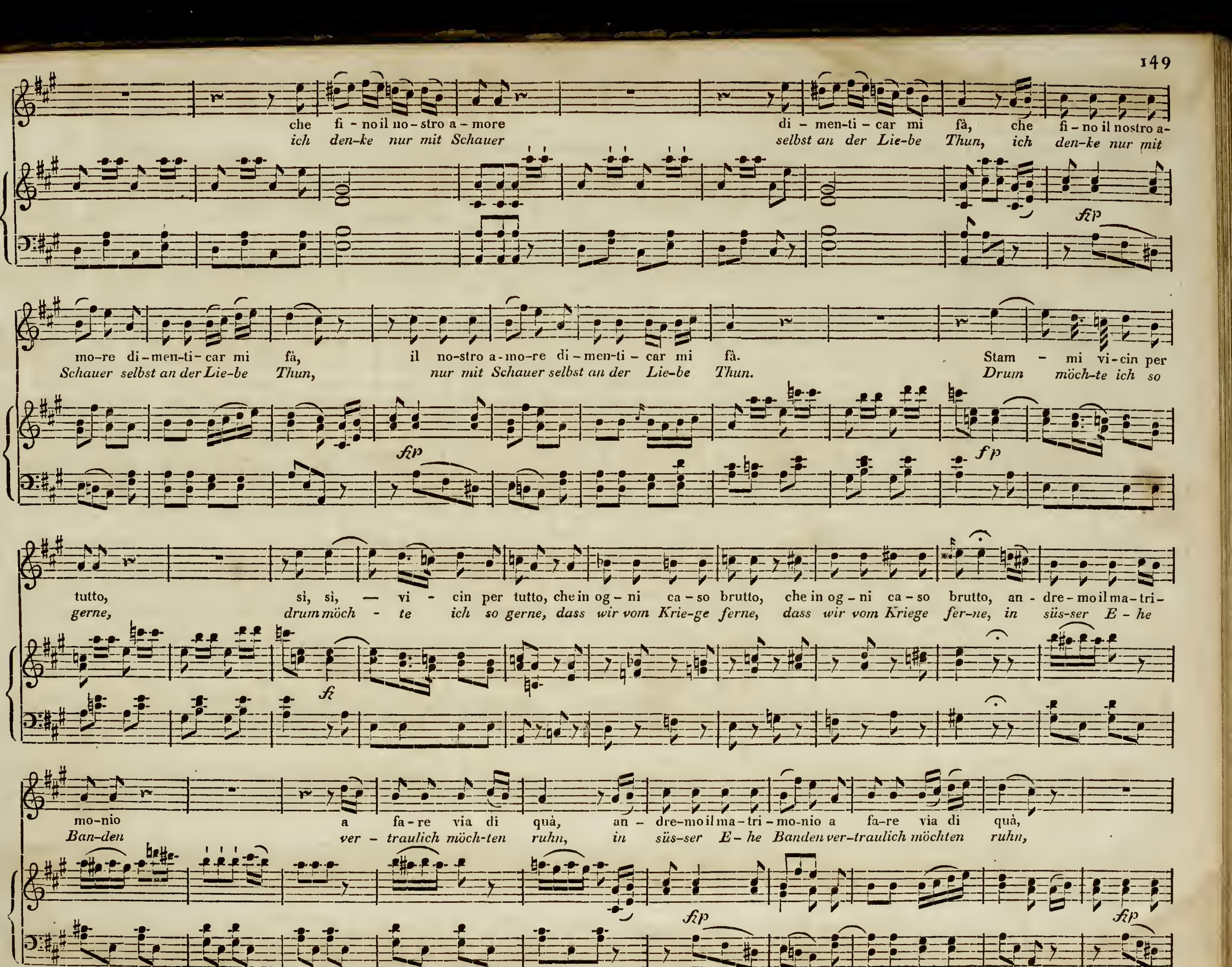

Vi - va vi - va! Ei tor-na vin - ci - tor, ei
Le - be! le - be! Er kann nicht un-ter - gehn, er
tor-no vin-ci - tor, si, o ca-do e - stin - to in cam-po, o tor-no, si, o tor - no vin - ci - tor, o
will ich un-ter - gehn, ja, kann ich nicht siegreich keh - ren, so will ich, ja, so will ich un-ter - gehn, so
cres f p ff rf rf
tor-na vin - ci - tor, si, vin-ci - tor, si, vin-ci - tor, ei tor-na vin-ci-tor.
kann nicht unter - gehn, nicht untergehn, nicht unter - gehn, er kann nicht un-tergehn.
tor - no vin-ci - tor, si, vin-ci-tor, si, vin-ci - tor, si, tor-no vin-ci-tor.
will ich unter - gehn, ich un-ter-gehn, ich unter - gehn, so will ich untergehn.
fz fz fz fz p
f

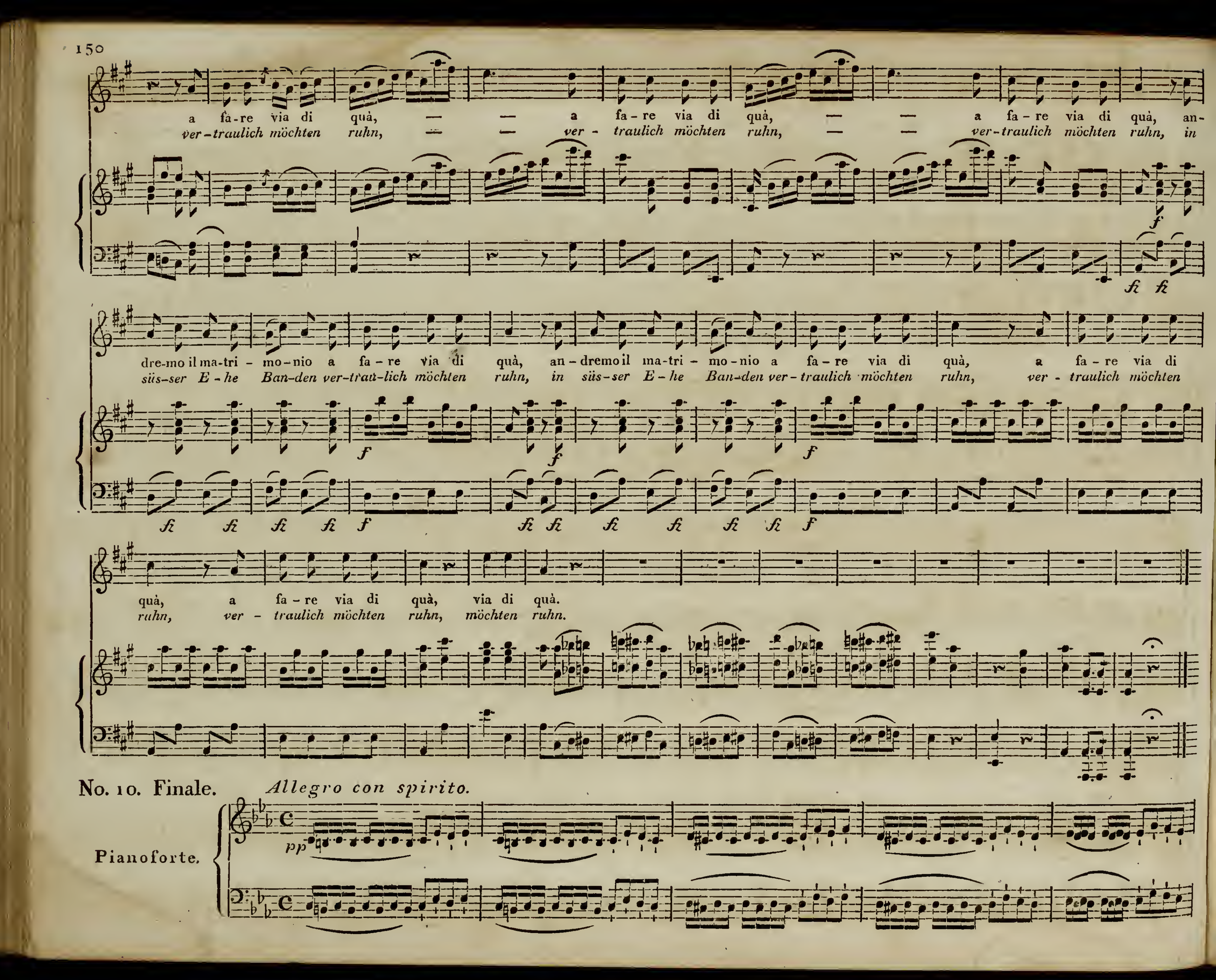

No. 9. Aria.
Allegretto.
147
Pianoforte.
p
fz
p
cres
f
Isella.
Un forte batti — core mi sento dentr' al petto;
Mir klopft das Herz voll Trauer in diesen Kriegsgefahren;
che fino il nostro amore dimenticar mi fà, che fino il nostro amore dimenticar mi fà, il nostro amore di-
ich denke nur mit Schauer selbst an der Liebe Thun; ich denke nur mit Schauer selbst an der Liebe Thun, nur mit Schauer selbst
fzp

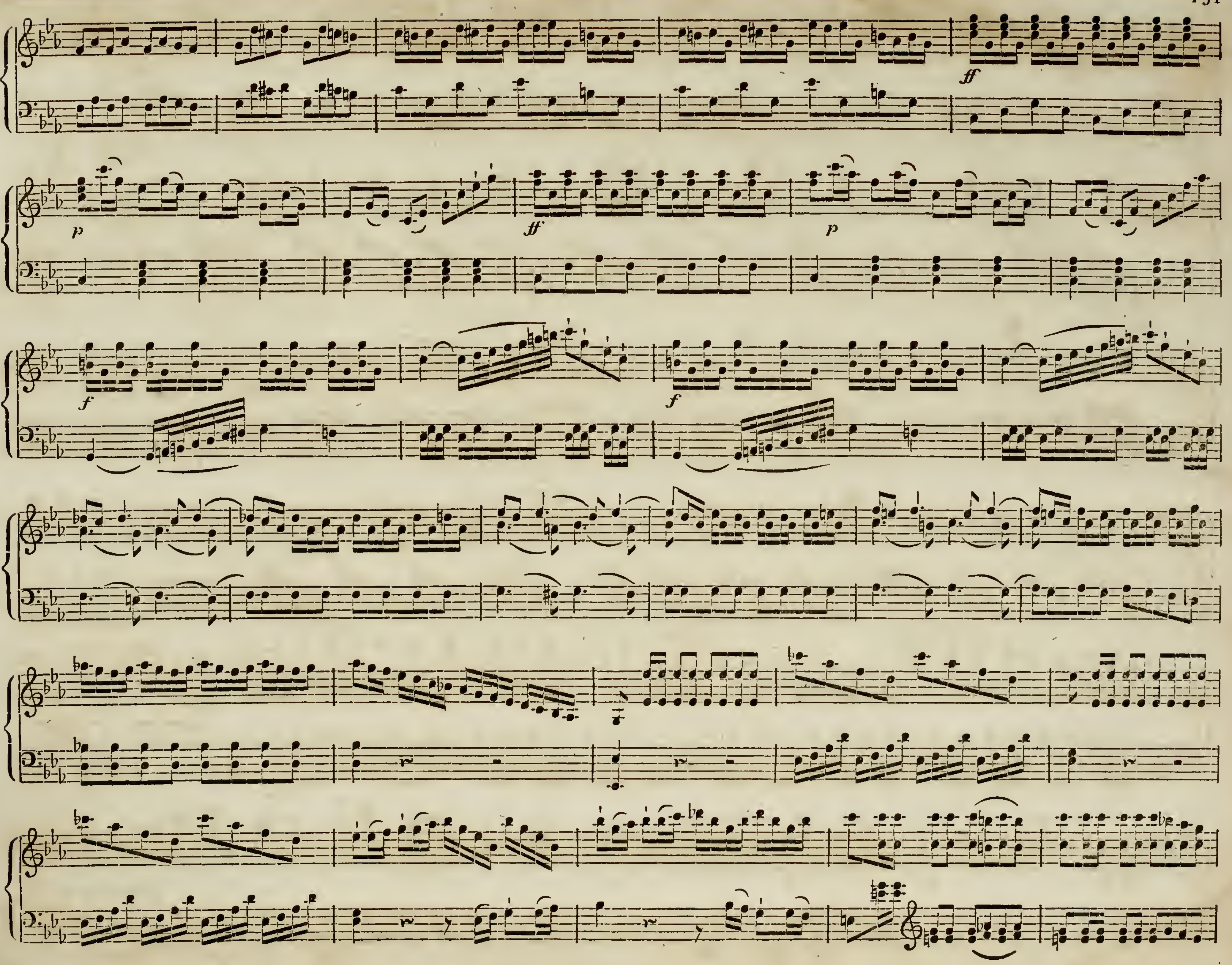
men-ti car mi fà. Stam - mi vi-cin per tutto, si, si — vi-cin per tut-to, che in og-ni ca-so brut-to, che in og-ni ca-so brutto, an-dre-mo il ma-tri-mo-nio a fa-re via di quà, an-dre-mo il ma-tri-mo-nio a fa-re via di quà, an-dre-mo il ma-tri-mo-nio a fa-re via di quà, a fa-re via di quà, a fa-re via di quà. Un for-te bat-ti-co-re mi sen-to den-tr' al pet-to;

an der Lie-be Thun. Drum möch-te ich so gerne, drum möch-te ich so gerne, dass wir vom Krie-ge fer-ne, dass wir vom Kriege fer-ne, in süs-ser E-he Banden ver-traulich möchten ruhn, in süs-ser E-he Ban-den ver-traulich möch-ten ruhn, in süs-ser E-he Ban-den ver-traulich möchten ruhn, ver-traulich möchten ruhn, ver-traulich möchten ruhn. Mir klopft das Herz voll Trau-er in die-sen Kriegsge-fah-ren;

rf p fz fz p rf p fz fz p

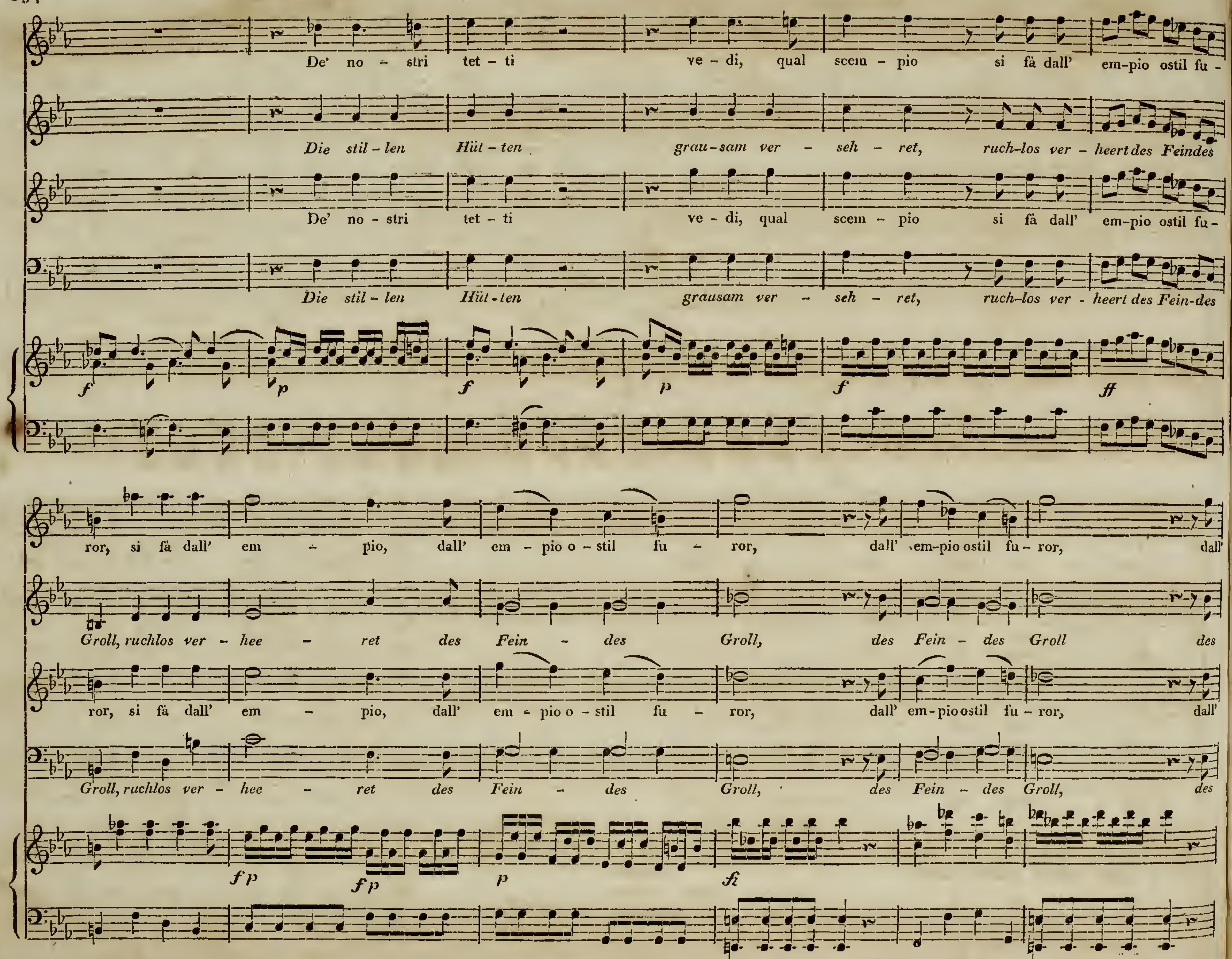

che fi - no il no - stro a - more
ich den-ke nur mit Schauer
di - men-ti - car mi fà, che fi - no il nostro a-
selbst an der Lie-be Thun, ich den-ke nur mit
fp
mo-re di-men-ti-car mi fà, il no-stro a-mo-re di-men-ti-car mi fà. Stam - mi vi-cin per
Schauer selbst an der Lie-be Thun, nur mit Schauer selbst an der Lie-be Thun. Drum möch-te ich so
fp
fp
tutto, sì, sì, — vi - cin per tutto, che in og-ni ca-so brutto, che in og-ni ca-so brutto, an-dre-mo il ma-tri-
gerne, drum möch - te ich so gerne, dass wir vom Krie-ge ferne, dass wir vom Kriege fer-ne, in süs-ser E - he
fz
mo-nio a fa-re via di quà, an - dre-mo il ma-tri-mo-nio a fa-re via di quà,
Ban-den ver - traulich möch-ten ruhn, in süs-ser E - he Banden ver-traulich möchten ruhn,
fp
fp

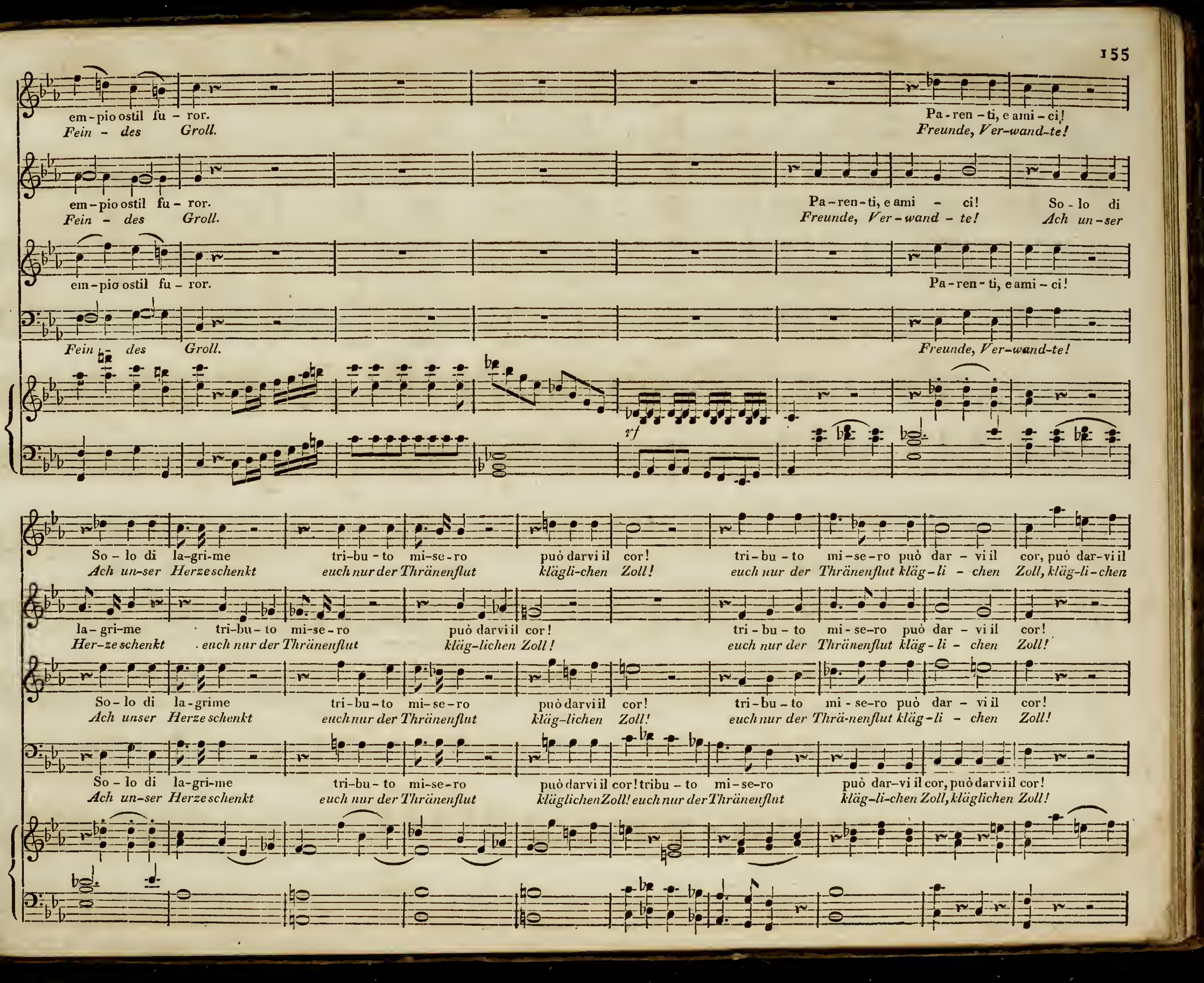

a fa-re via di quà, — — a fa-re via di quà, — — a fa-re via di quà, an-
ver-traulich möchten ruhn, — — ver - traulich möchten ruhn, — — ver-traulich möchten ruhn, in
dre-mo il ma-tri - mo-nio a fa-re via di quà, an-dremo il ma-tri - mo-nio a fa-re via di quà, a fa-re via di
süs-ser E-he Ban-den ver-trau-lich möchten ruhn, in süs-ser E-he Ban-den ver-traulich möchten ruhn, ver - traulich möchten
quà, a fa-re via di quà, via di quà.
ruhn, ver - traulich möchten ruhn, möchten ruhn.
No. 10. Finale.
Allegro con spirito.
Pianoforte.

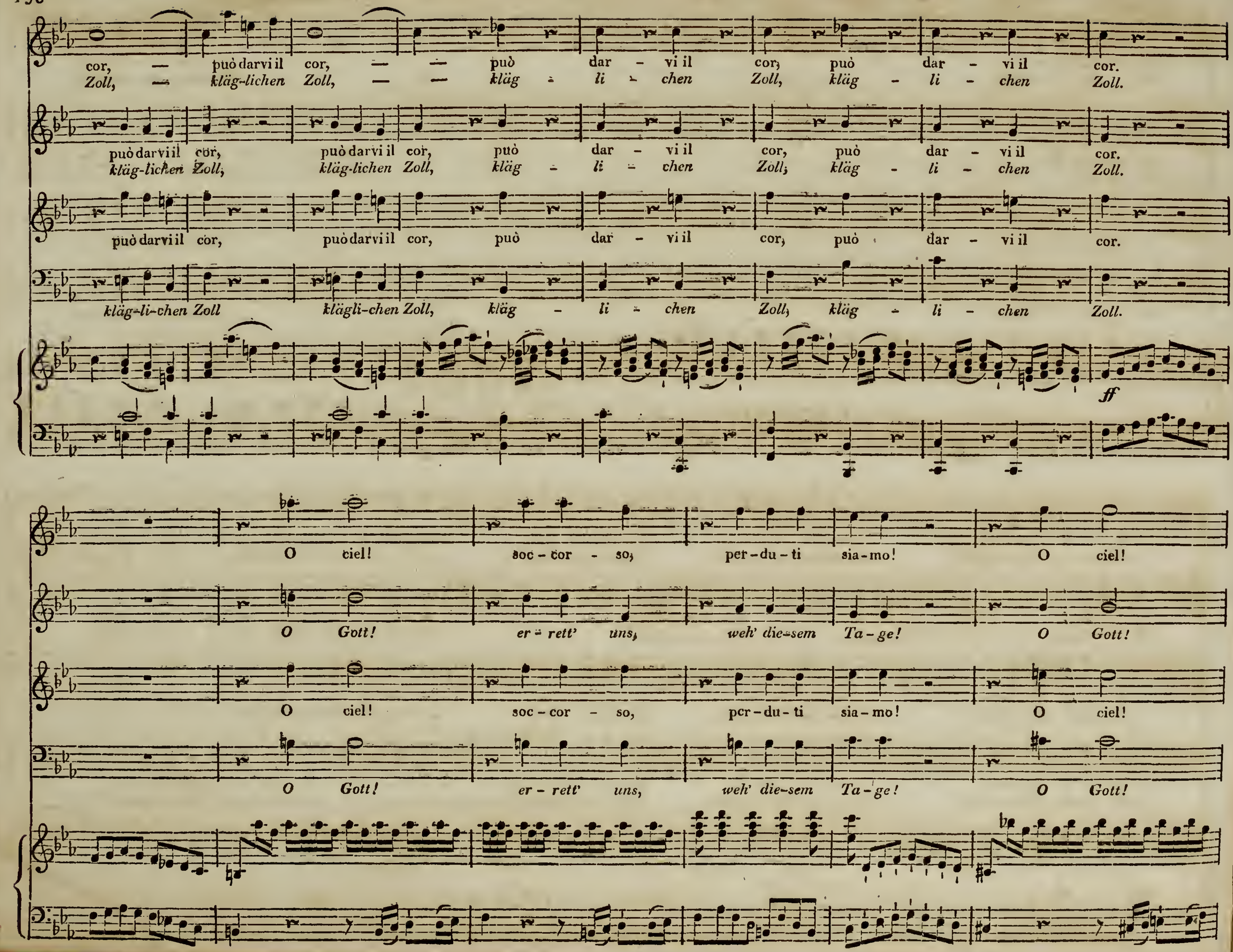


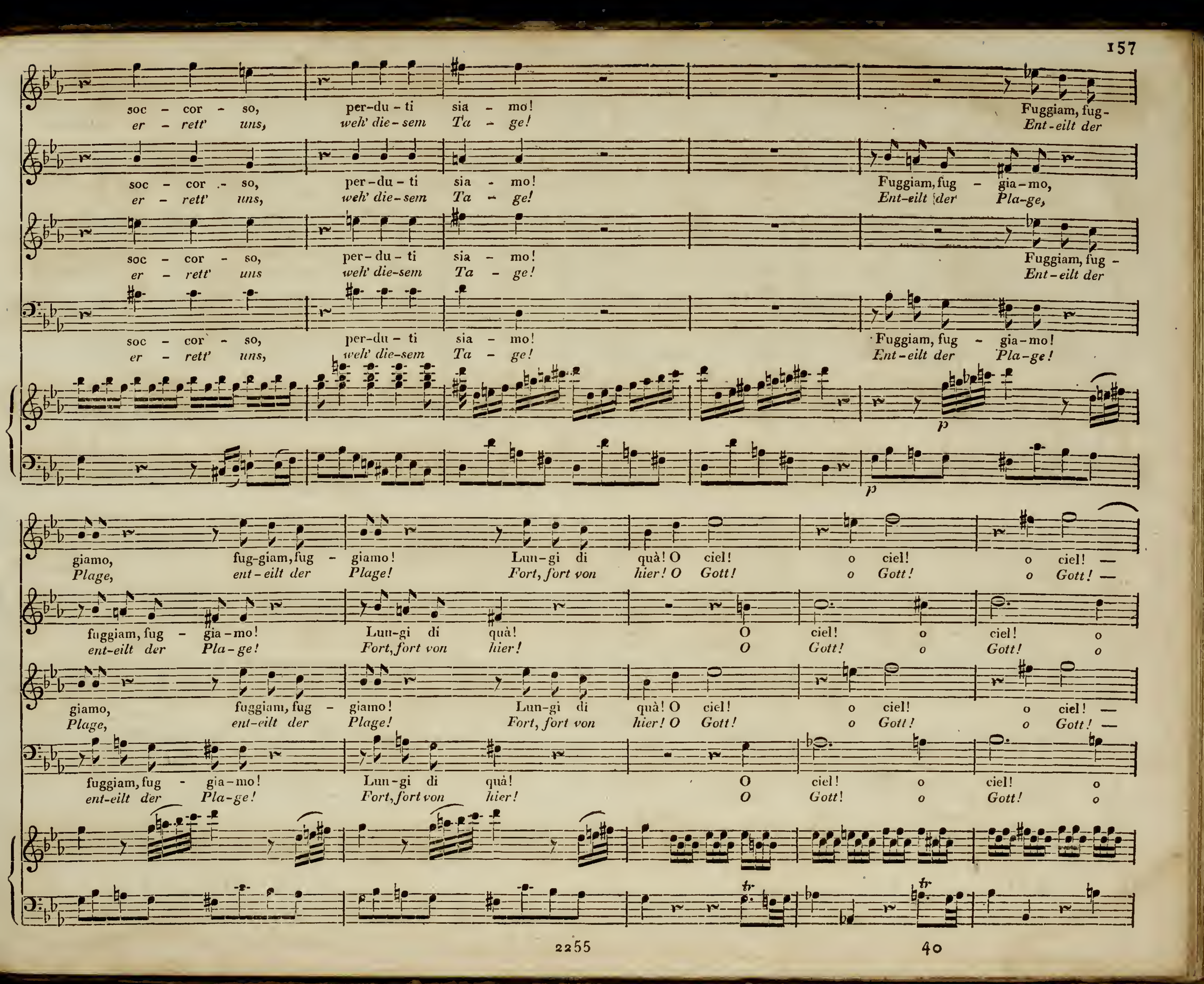

fz
fz
fz
p
fz
p
fz

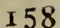

Soprani ed Isella.
Dio di ven - det - ta! ci por - gi a - i - ta! ci porgi a-
O Gott der - Ra - che! Ret - tung uns sen - de! Ret - tung uns
Dio di ven - det - ta! ci por - gi a - i - ta,
O Gott der Ra - che! Ret - tung uns sen-de,
(Coro de' Paesani, Isella, Isidoro e Pietro.)
(Chor von Bauern, Isella, Isidor und Peter.)
Tenore ed Isidoro.
Dio di ven - det - ta! ci por - gi a - i - ta,
Bassi e Pietro.
O Gott der Ra - che! Ret - tung uns sen-de,
dim.
p
f
i - - ta, a - i - - - ta!
sen - - de, Ret - - tung!
All' in - no - cen - ti sal - va la vi - tà!
Von den Schuld-lo - sen den Tod ab - wen - de!
ci por - gi a - i - - ta!
Ret - - tung uns sen - - de!
All' in - no - cen - ti sal - va la vi - ta!
Von den Schuld-lo - sen den Tod ab - wen - de!
ci por - gi a - i - ta, a-i - ta, a - i - ta!
All' in - no - cen - ti sal - va la vi - ta!
Ret - - tung uns sen - de, sen - de Ret-tung!
Von den Schuldlo - sen den Tod ab - wen - de!
fz


De' no - stri tet - ti ve - di, qual scem - pio si fà dall' em-pio ostil fu -
Die stil - len Hüt - ten grau - sam ver - seh - ret, ruch-los ver - heert des Feindes
De' no - stri tet - ti ve - di, qual scem - pio si fà dall' em-pio ostil fu -
Die stil - len Hüt - ten grausam ver - seh - ret, ruch-los ver - heert des Fein-des
f p f p f ff
ror, si fà dall' em - pio, dall' em - pio o - stil fu - ror, dall' em-pio ostil fu - ror, dall'
Groll, ruchlos ver - hee - ret des Fein - des Groll, des Fein - des Groll des
ror, si fà dall' em - pio, dall' em - pio o - stil fu - ror, dall' em - pio ostil fu - ror, dall'
Groll, ruchlos ver - hee - ret des Fein - des Groll, des Fein - des Groll, des
fp fp p fz


em-pio ostil fu - ror.
Fein - des Groll.
Pa-ren-ti, e ami-ci!
Freunde, Ver-wand-te!
em-pio ostil fu - ror.
Fein - des Groll.
Pa-ren-ti, e ami - ci!
Freunde, Ver-wand - te!
So - lo di
Ach un-ser
em-pio ostil fu - ror.
Pa-ren-ti, e ami - ci!
Fein - des Groll.
Freunde, Ver-wand-te!
rf
So - lo di la-gri-me tri-bu-to mi-se-ro può darvi il cor! tri-bu-to mi-se-ro può dar-vi il cor, può dar-vi il
Ach un-ser Herze schenkt euch nur der Thränenflut klägli-chen Zoll! euch nur der Thränenflut kläg-li - chen Zoll, kläg-li-chen
la-gri-me tri-bu-to mi-se-ro può darvi il cor! tri-bu-to mi-se-ro può dar - vi il cor!
Her-ze schenkt euch nur der Thränenflut kläg-lichen Zoll! euch nur der Thränenflut kläg-li - chen Zoll!
So-lo di la-grime tri-bu-to mi-se-ro può darvi il cor! tri-bu-to mi-se-ro può dar - vi il cor!
Ach unser Herze schenkt euch nur der Thränenflut kläg-lichen Zoll! euch nur der Thrä-nenflut kläg-li - chen Zoll!
So-lo di la-gri-me tri-bu-to mi-se-ro può darvi il cor! tribu - to mi-se-ro può dar-vi il cor, può darvi il cor!
Ach un-ser Herze schenkt euch nur der Thränenflut kläglichen Zoll! euch nur der Thränenflut kläg-li-chen Zoll, kläglichen Zoll!


cor, — può darvi il cor, — — può dar - vi il cor, può dar - vi il cor.
Zoll, — kläg-lichen Zoll, — — kläg - li - chen Zoll, kläg - li - chen Zoll.
può darvi il cor, può darvi il cor, può dar - vi il cor, può dar - vi il cor.
kläg-lichen Zoll, kläg-lichen Zoll, kläg - li - chen Zoll, kläg - li - chen Zoll.
può darvi il cor, può darvi il cor, può dar - vi il cor, può dar - vi il cor.
kläg-li-chen Zoll kläg-li-chen Zoll, kläg - li - chen Zoll, kläg - li - chen Zoll.
ff
O ciel! soc - cor - so, per - du - ti sia - mo! O ciel!
O Gott! er - rett' uns, weh' die-sem Ta - ge! O Gott!
O ciel! soc - cor - so, per - du - ti sia - mo! O ciel!
O Gott! er - rett' uns, weh' die-sem Ta - ge! O Gott!


soc - cor - so, per-du - ti sia - mo! Fuggiam, fug-
er - rett' uns, weh' die-sem Ta - ge! Ent-eilt der
soc - cor - so, per-du - ti sia - mo! Fuggiam, fug - gia-mo,
er - rett' uns, weh' die-sem Ta - ge! Ent-eilt der Pla-ge,
soc - cor - so, per-du - ti sia - mo! Fuggiam, fug -
er - rett' uns weh' die-sem Ta - ge! Ent-eilt der
soc - cor - so, per-du - ti sia - mo! Fuggiam, fug - gia-mo!
er - rett' uns, weh' die-sem Ta - ge! Ent-eilt der Pla-ge!
p
p
giamo, fug-giam, fug - giamo! Lun-gi di quà! O ciel! o ciel! o ciel! —
Plage, ent-eilt der Plage! Fort, fort von hier! O Gott! o Gott! o Gott! —
fuggiam, fug - gia-mo! Lun-gi di quà! O ciel! o ciel! o
ent-eilt der Pla-ge! Fort, fort von hier! O Gott! o Gott! o
giamo, fuggiam, fug - giamo! Lun-gi di quà! O ciel! o ciel! o ciel! —
Plage, ent-eilt der Plage! Fort, fort von hier! O Gott! o Gott! o Gott! —
fuggiam, fug - gia-mo! Lun-gi di quà! O ciel! o ciel! o
ent-eilt der Pla-ge! Fort, fort von hier! O Gott! o Gott! o
tr
tr



— soc-cor - so! soc-cor - so, fug - giam, fug - gia - mo, lun-gi di quà! Fuggiam, fug -
— er-rett' uns! er-rett' uns, ent - flieht der Pla - ge, fort, fort von hier! Entflieht der

ciel! soc-cor - so! soc-cor - so, fug - giam, fug - gia - mo, lun-gi di quà. Fuggiam, fug - gia-mo,
Gott er-rett' uns! er-rett' uns, ent - flieht der Pla - ge, fort, fort von hier. Entflieht der Pla-ge

— soc-cor - so! soc-cor - so, fug - giam, fug - gia - mo, lun-gi di quà. Fuggiam, fug -
— er-rett' uns! er-rett' uns, ent - flieht der Pla - ge, fort, fort von hier. Entflieht der

ciel! soc-cor - so! soc-cor - so, fug - giam, fug - gia - mo, lun-gi di quà. Fuggiam, fug - gia-mo,
Gott! er-rett' uns! er-rett' uns, ent - flieht der Pla - ge, fort, fort von hier. Entflieht der Pla-ge,

fz *p*

giamo, fug-giam, fug - giamo! Lun-gi di quà! O ciel! o ciel! o ciel! —
Plage, ent-eilt der Plage! Fort, fort von hier! O Gott! o Gott! o Gott! —

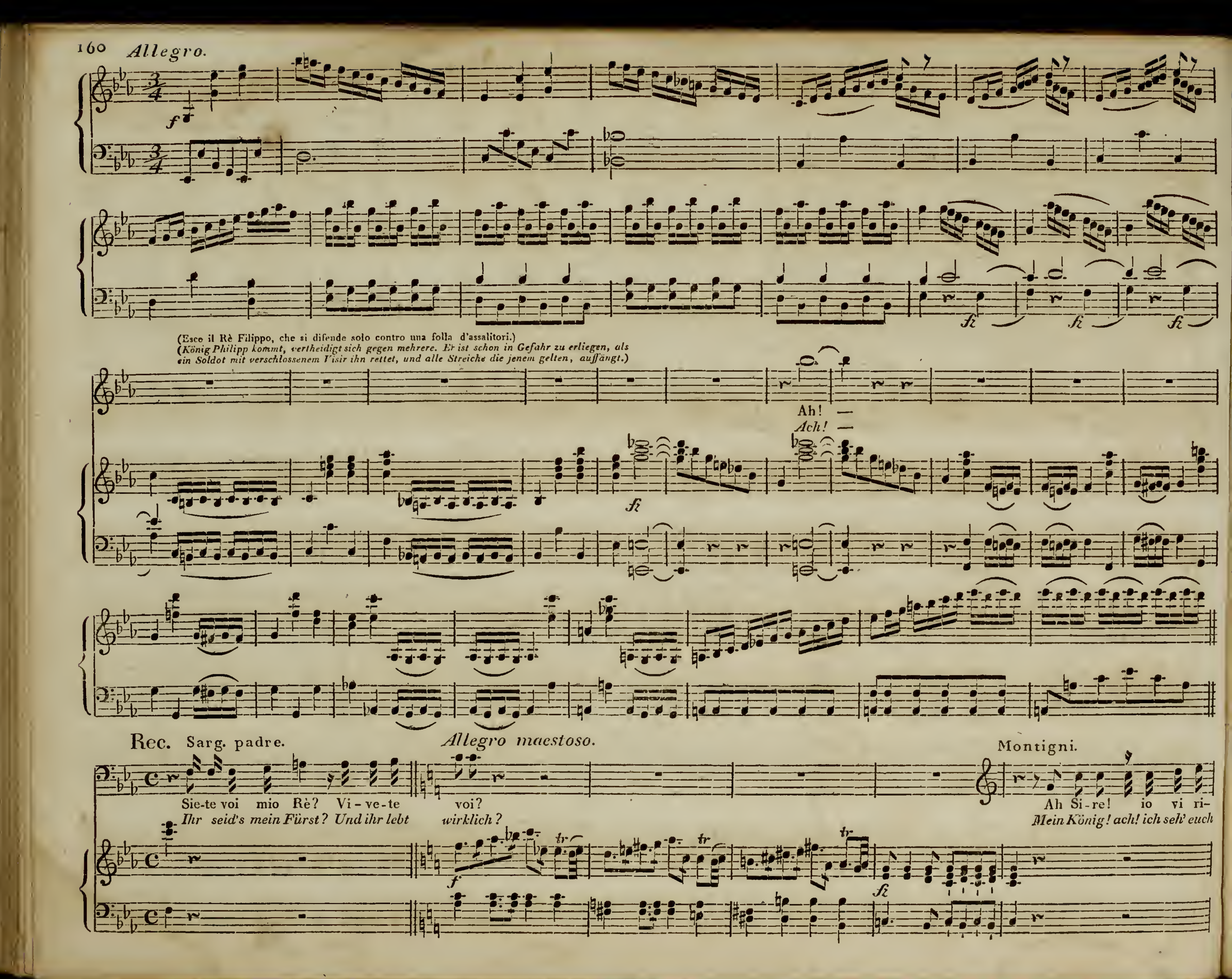
fuggiam, fug - gia-mo! Lun-gi di quà! O ciel! o ciel! o
ent-eilt der Pla-ge! Fort, fort von hier! O Gott! o Gott! o

giamo, fuggiam, fug - giamo! Lun-gi di quà! O ciel! o ciel! o ciel! —
Plage, ent-eilt der Plage! Fort, fort von hier! O Gott! o Gott! o Gott! —

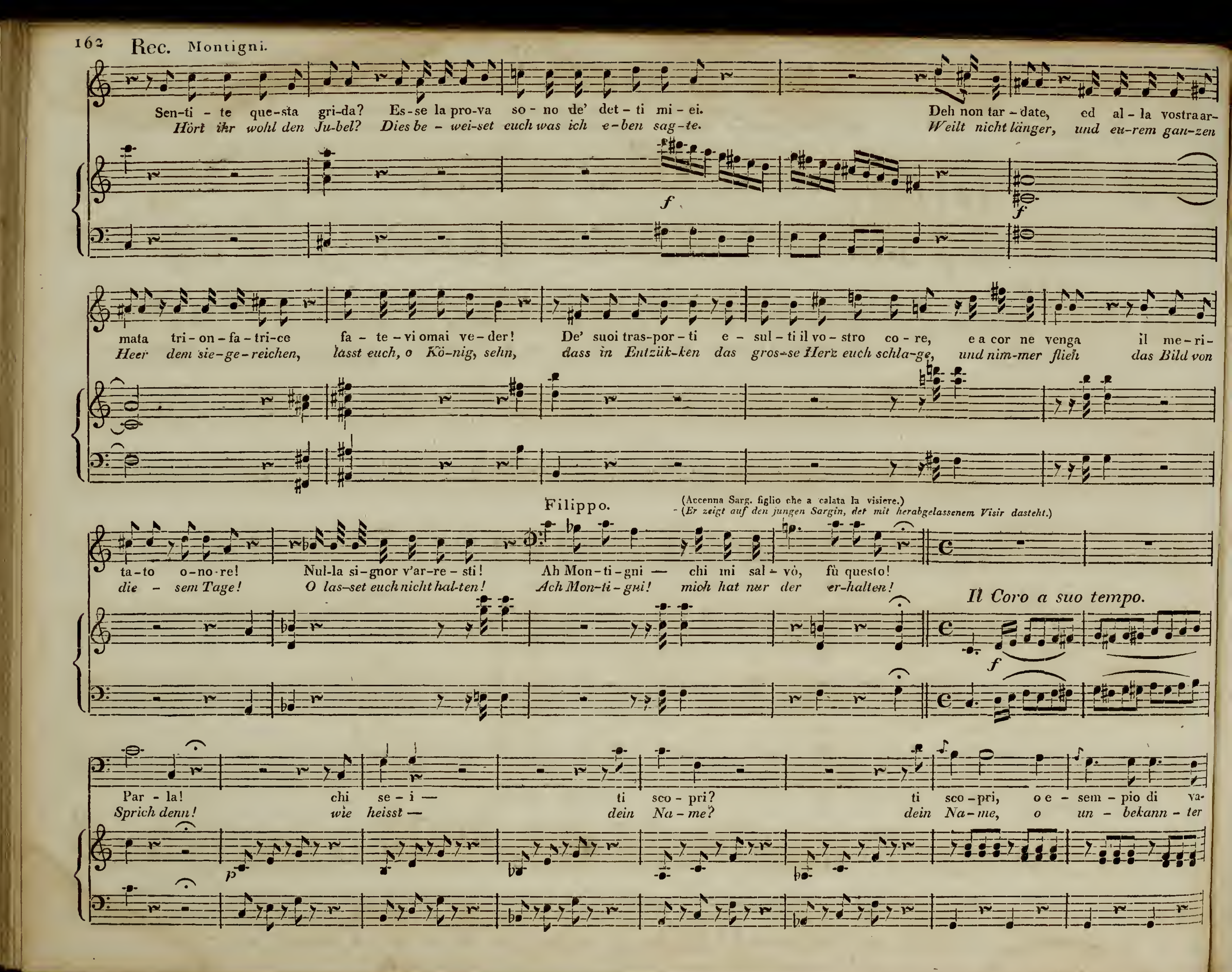
fuggiam, fug - gia-mo! Lun-gi di quà! O ciel! o ciel! o
ent-eilt der Pla-ge! Fort, fort von hier! O Gott! o Gott! o

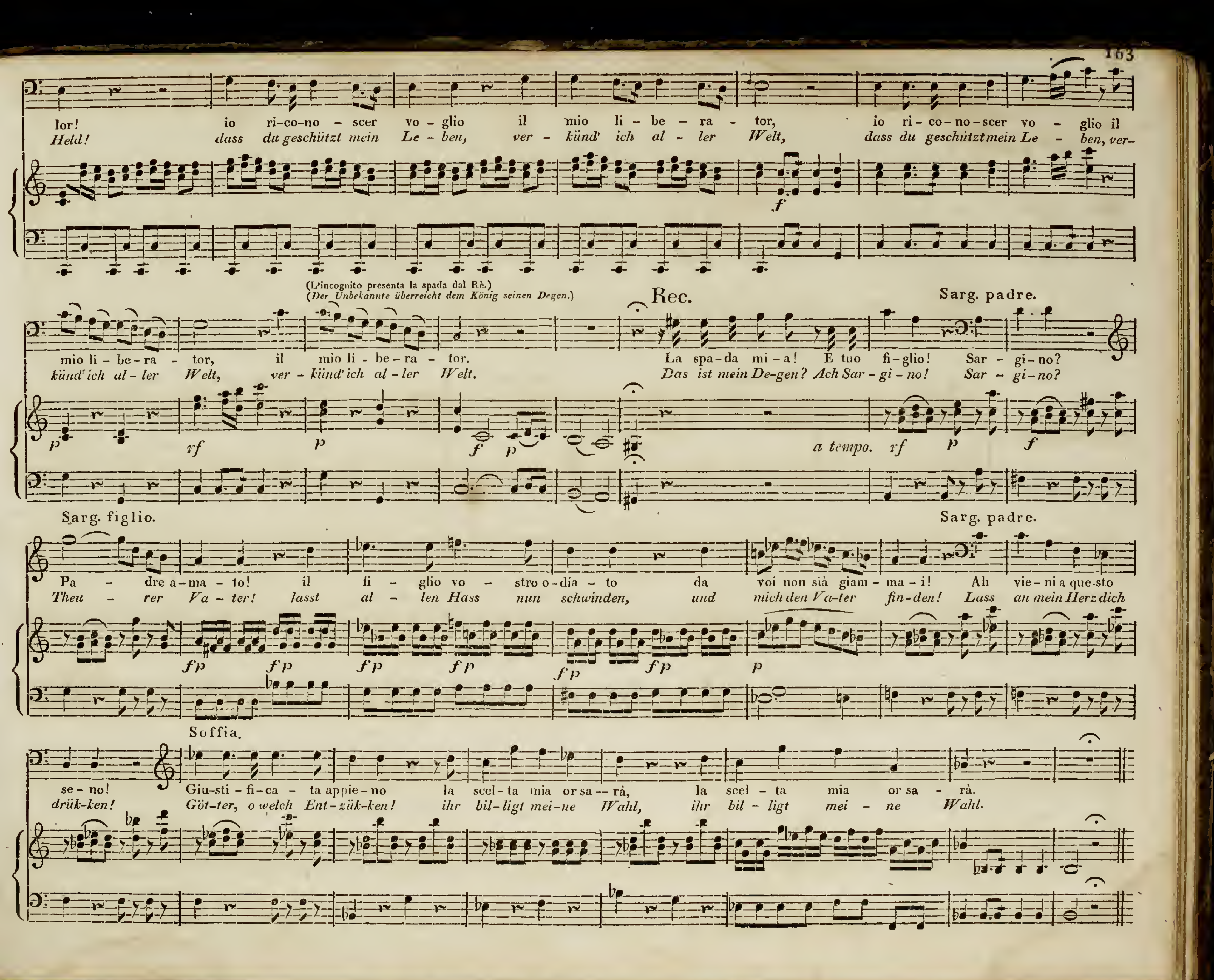
tr tr

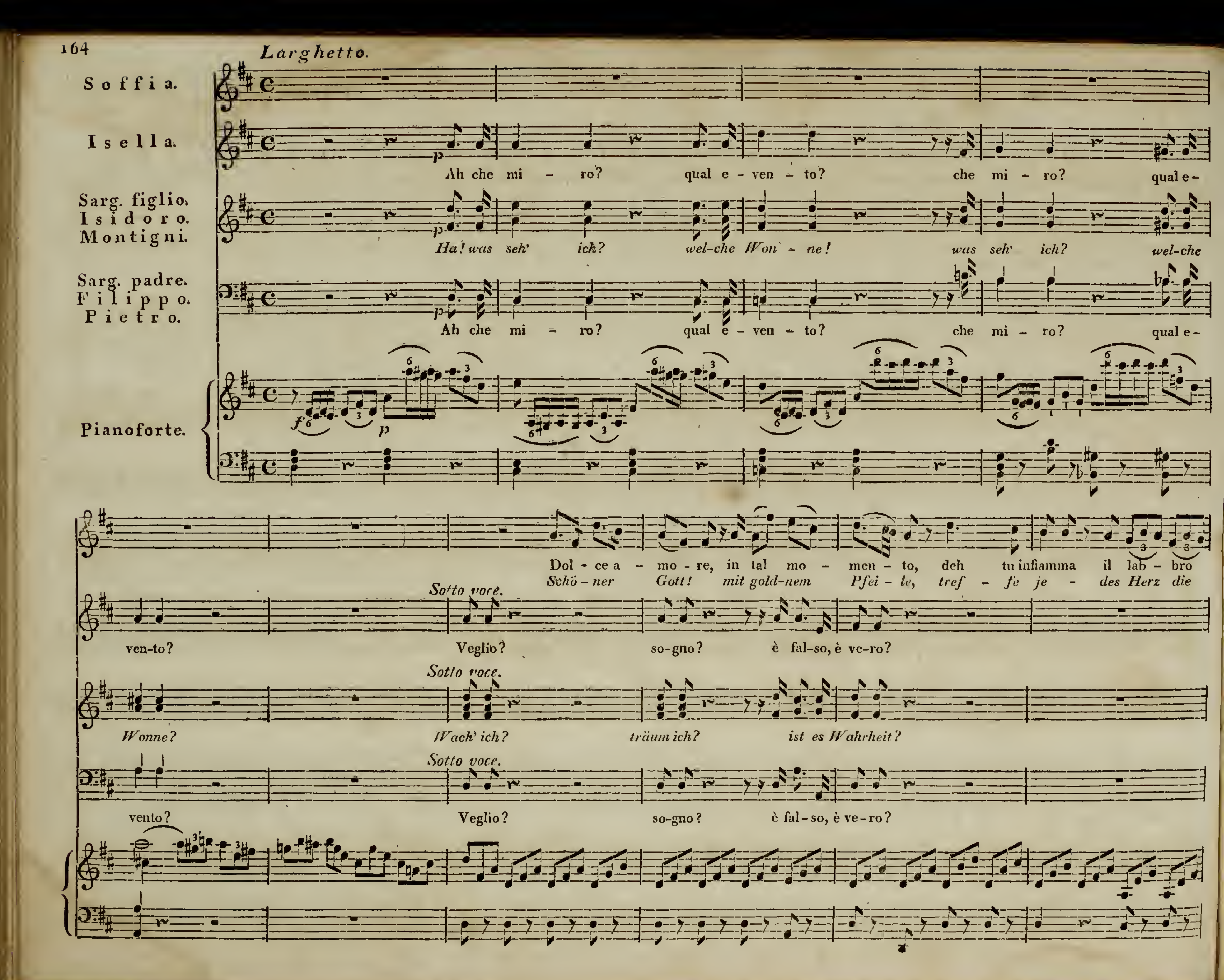

— soc - cor - so! soc - cor - so, fug - giam, fug - gia - mo, lun - gi di quà! Fug-
— er - rett' uns! er - rett' uns, ent - flieht der Pla - ge, fort, fort von hier! Ent-
ciel soc - cor - so! soc - cor - so, fug - giam, fug - gia - mo, lun - gi di quà! Fug-
Gott er - rett' uns! er - rett' uns, ent - flieht der Pla - ge, fort, fort von hier! Ent-
— soc - cor - so! soc - cor - so, fug - giam, fug - gia - mo, lun - gi di quà! Fug-gia -
— er - rett' uns! er - rett' uns, ent - flieht der Pla - ge, fort, fort von hier! Entflie-
ciel! soc - cor so! soc - cor so, fug - giam, fug - gia - mo, lun - gi di quà! Fug-
Gott er - rett' uns! er - rett' uns, ent - flieht der Pla - ge, fort, fort von hier! Ent-
ff
giamo, fug - giamo, fug - gia - mo, fug - gia - mo, fug - gia - mo!
fliehet, ent - fliehet ent - flie-het, ent-flie - het, ent - flie - het!
mo, fug-gia - mo, fug-gia - mo!
het, ent-flie - het, ent-flie - het!
giamo, fug - giamo, fug - gia - mo!
fliehet, ent - fliehet, ent - flie - het!
perdendosi.
p


Allegro.
(Esce il Rè Filippo, che si difende solo contro una folla d'assalitori.)
(König Philipp kommt, vertheidigt sich gegen mehrere. Er ist schon in Gefahr zu erliegen, als ein Soldat mit verschlossenem Visir ihn rettet, und alle Streiche die jenem gelten, auffängt.)
Ah! —
Ach! —
Rec. Sarg. padre.
Sie-te voi mio Rè? Vi-ve-te voi?
Ihr seid's mein Fürst? Und ihr lebt wirklich?
Allegro maestoso.
Montigni.
Ah Si-re! io vi ri-
Mein König! ach! ich seh' euch


veggo? Voi sie-te Sire? Oh ciel, fù sparso or ora — mà voi vi-vete, e voi vince-ste ancora. Tut-to fug-
wieder? Ihr lebt, mein Fürst? Wohl mir? man sagte eben — doch nein, Ihr lebt, der Sieg ist euch ge-geben. Fort ist der
gi, e tutto disperso intorno. Di quella d'un tal giorno più comple-ta giam-mai non fù vit-to-ria, che co-ro-ni un gran Rè di plausi e gloria.
Feind, und al-le sind zerstreuet. An diesem Tag erneuet sich eures Stammes angeerb-ter Ruhm. Er strahlet schön verklärt im Heldenthum.
Coro Allegro.
Vi-va il Rè, vi-va il Rè, vi-va, vi-va, vi-va, vi - va!
Heil dem Kö-nig, dem Kö-nig, dem Kö-nig, Heil dem Kö - nig!
Vi-va il Rè, vi-va il Rè, vi-va, vi-va, vi-va, vi - va!
Heil dem Kö-nig, dem Kö-nig, dem Kö-nig, Heil dem Kö - nig!
f
ff

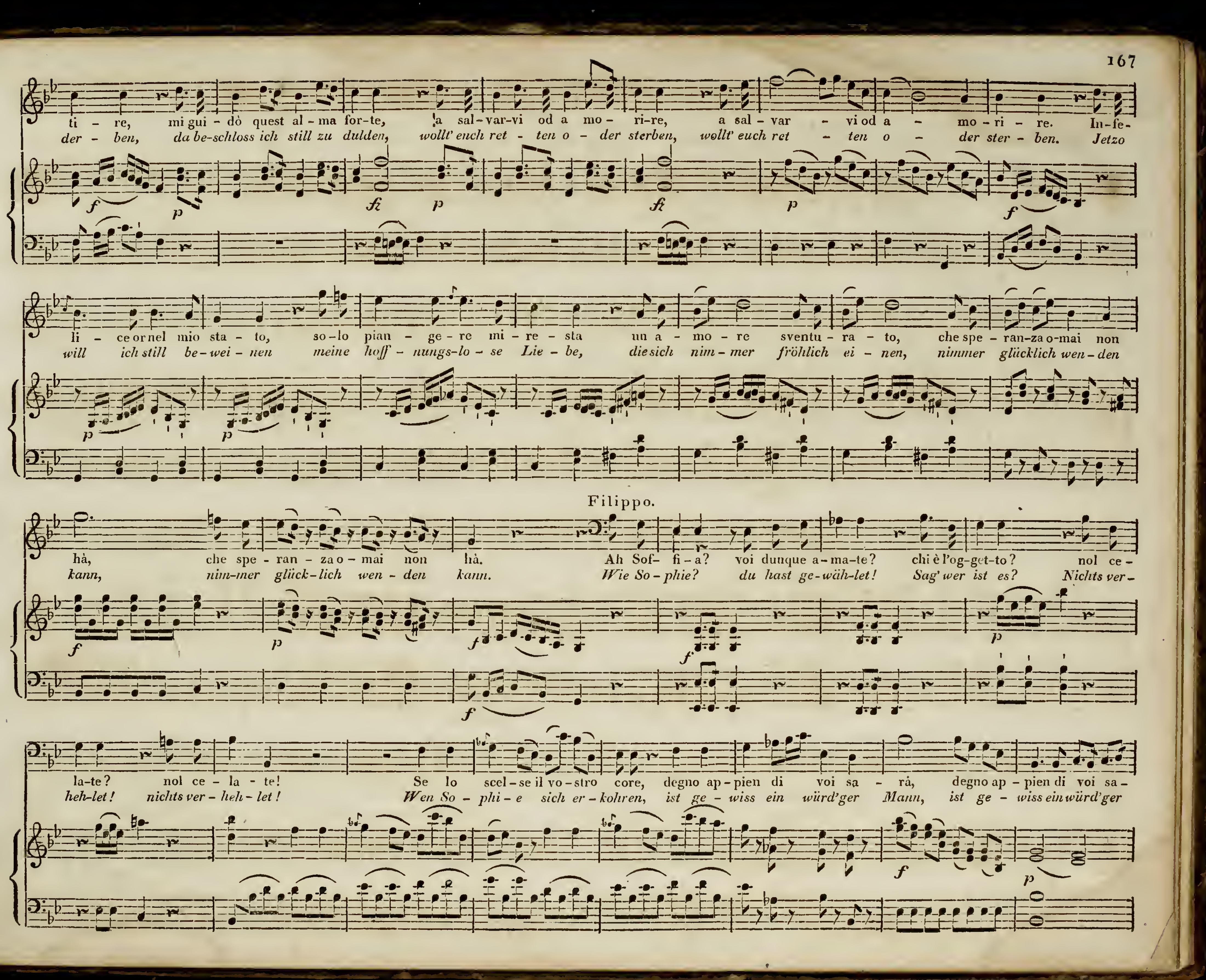

Rec. Montigni.
Sen-ti - te que-sta gri-da? Es-se la pro-va so-no de' det-ti mi-ei. Deh non tar-date, ed al-la vostra ar-
Hört ihr wohl den Ju-bel? Dies be-wei-set euch was ich e-ben sag-te. Weilt nicht länger, und eu-rem gan-zen
f
f
mata tri-on-fa-tri-ce fa-te-vi omai ve-der! De' suoi tras-por-ti e-sul-ti il vo-stro co-re, e a cor ne venga il me-ri-
Heer dem sie-ge-reichen, lasst euch, o Kö-nig, sehn, dass in Entzük-ken das gros-se Herz euch schla-ge, und nim-mer flieh das Bild von
Filippo.
(Accenna Sarg. figlio che a calata la visiere.)
(Er zeigt auf den jungen Sargin, der mit herabgelassenem Visir dasteht.)
ta-to o-no-re! Nul-la si-gnor v'ar-re-sti! Ah Mon-ti-gni — chi mi sal-vò, fù questo!
die-sem Tage! O las-set euch nicht hal-ten! Ach Mon-ti-gni! mich hat nur der er-halten!
Il Coro a suo tempo.
f
Par-la! chi se-i — ti sco-pri? ti sco-pri, o e-sem-pio di va-
Sprich denn! wie heisst — dein Na-me? dein Na-me, o un-bekann-ter
p

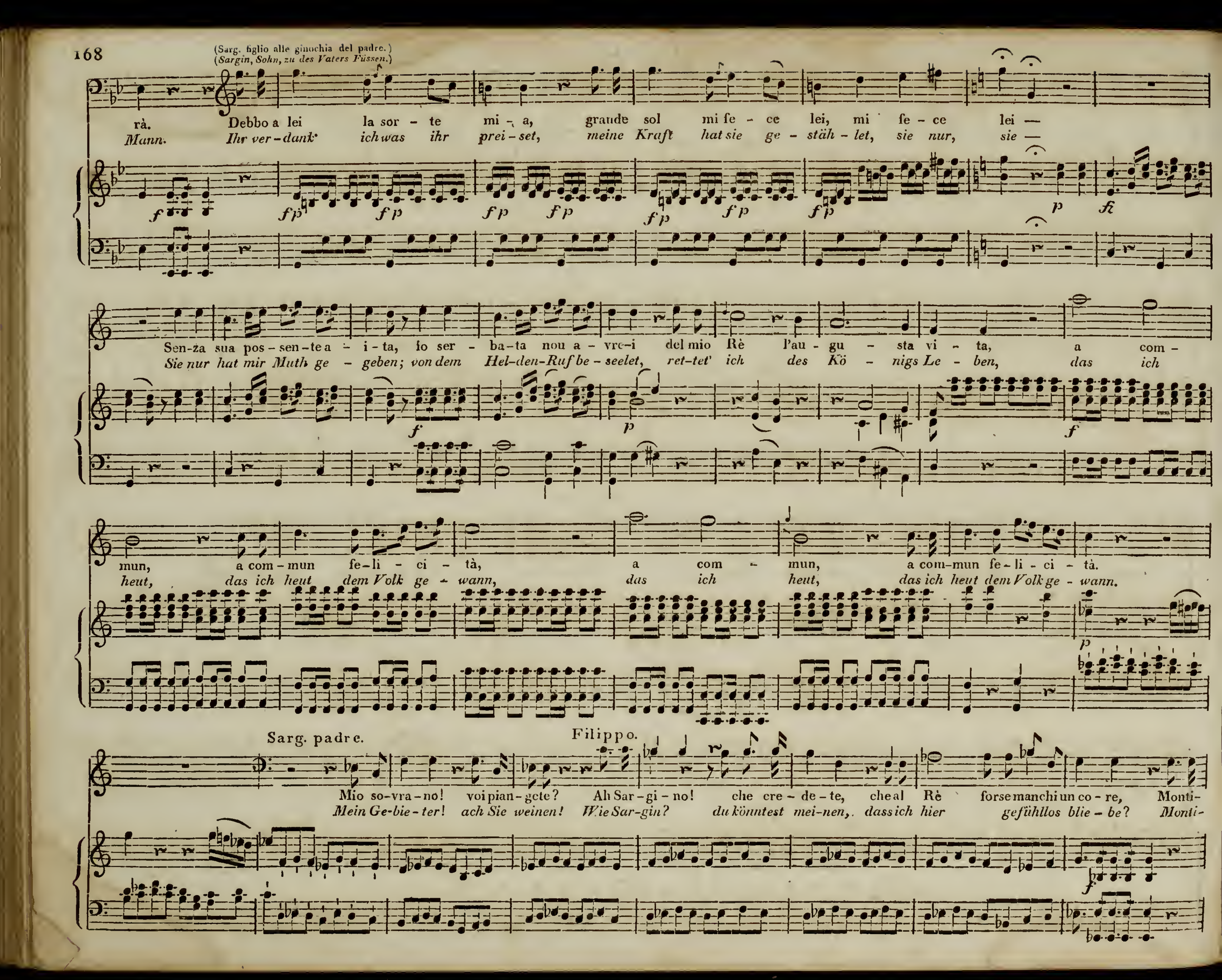

lor! io ri-co-no - scer vo - glio il mio li - be - ra - tor, io ri - co - no - scer vo - glio il
Held! dass du geschützt mein Le - ben, ver - künd' ich al - ler Welt, dass du geschützt mein Le - ben, ver-
f
(L'incognito presenta la spada dal Rè.)
(Der Unbekannte überreicht dem König seinen Degen.)
Rec.
Sarg. padre.
mio li - be - ra - tor, il mio li - be - ra - tor.
künd' ich al - ler Welt, ver - künd' ich al - ler Welt.
La spa - da mi - a! E tuo fi - glio! Sar - gi - no?
Das ist mein De - gen? Ach Sar - gi - no! Sar - gi - no?
p rf p f p a tempo. rf p f
Sarg. figlio.
Sarg. padre.
Pa - dre a - ma - to! il fi - glio vo - stro o - dia - to da voi non sià giam - ma - i! Ah vie - ni a que - sto
Theu - rer Va - ter! lasst al - len Hass nun schwinden, und mich den Va - ter fin - den! Lass an mein Herz dich
fp fp fp fp fp fp p
Soffia.
se - no! Giu - sti - fi - ca - ta appie - no la scel - ta mia or sa - rà, la scel - ta mia or sa - rà.
drük - ken! Göt - ter, o welch Ent - zük - ken! ihr bil - ligt mei - ne Wahl, ihr bil - ligt mei - ne Wahl.

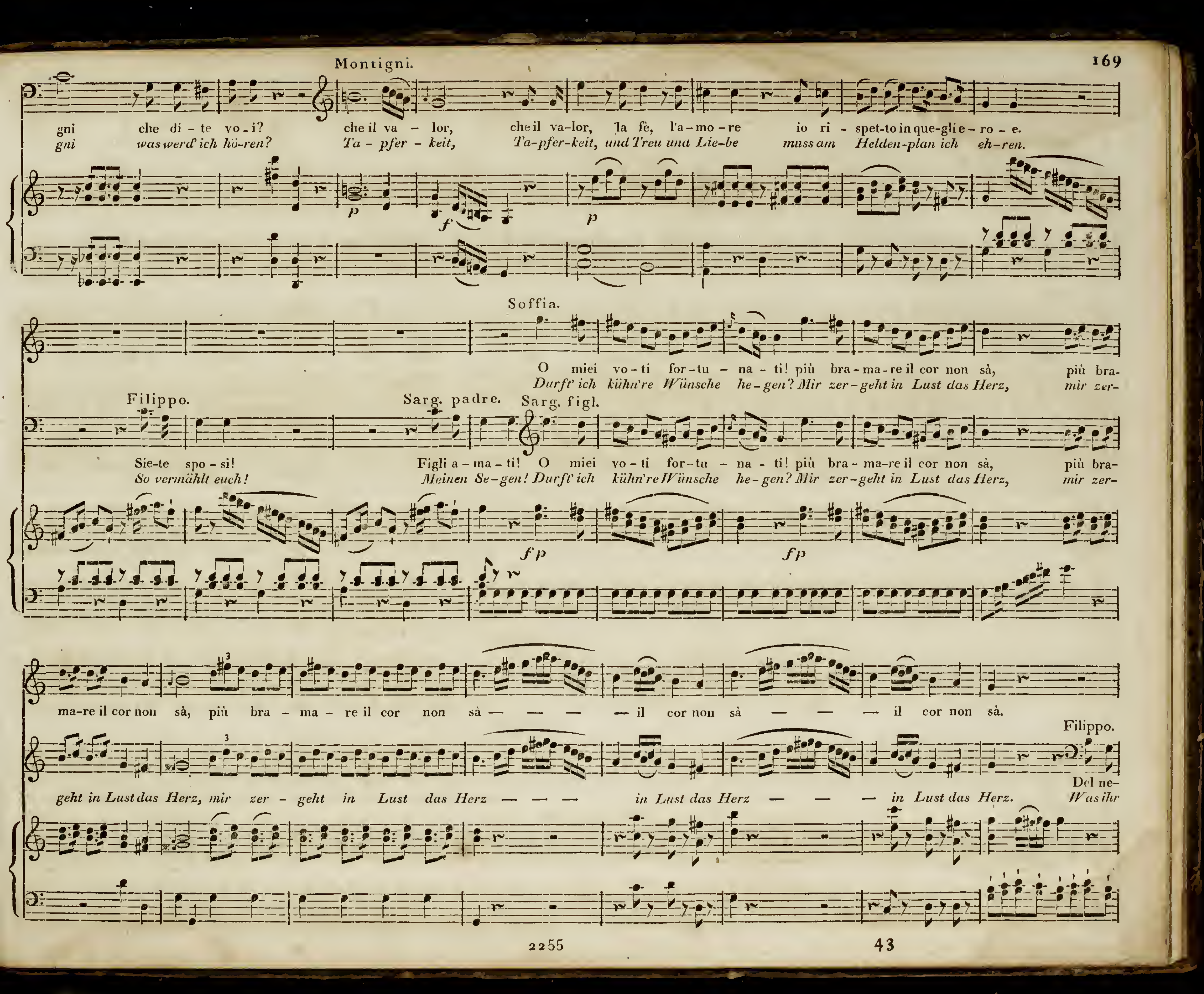

Larghetto.
Soffia.
Isella.
Ah che mi - ro? qual e - ven - to? che mi - ro? qual e-
Sarg. figlio.
Isidoro.
Montigni.
Ha! was seh' ich? wel-che Won - ne! was seh' ich? wel-che
Sarg. padre.
Filippo.
Pietro.
Ah che mi - ro? qual e - ven - to? che mi - ro? qual e-
Pianoforte.
Dol - ce a - mo - re, in tal mo - men - to, deh tu infiamma il lab - bro
Schö - ner Gott! mit gold-nem Pfei - le, tref - fe je - des Herz die
Sotto voce.
ven-to? Veglio? so-gno? è fal-so, è ve-ro?
Sotto voce.
Wonne? Wach' ich? träum ich? ist es Wahrheit?
Sotto voce.
vento? Veglio? so-gno? è fal-so, è ve-ro?

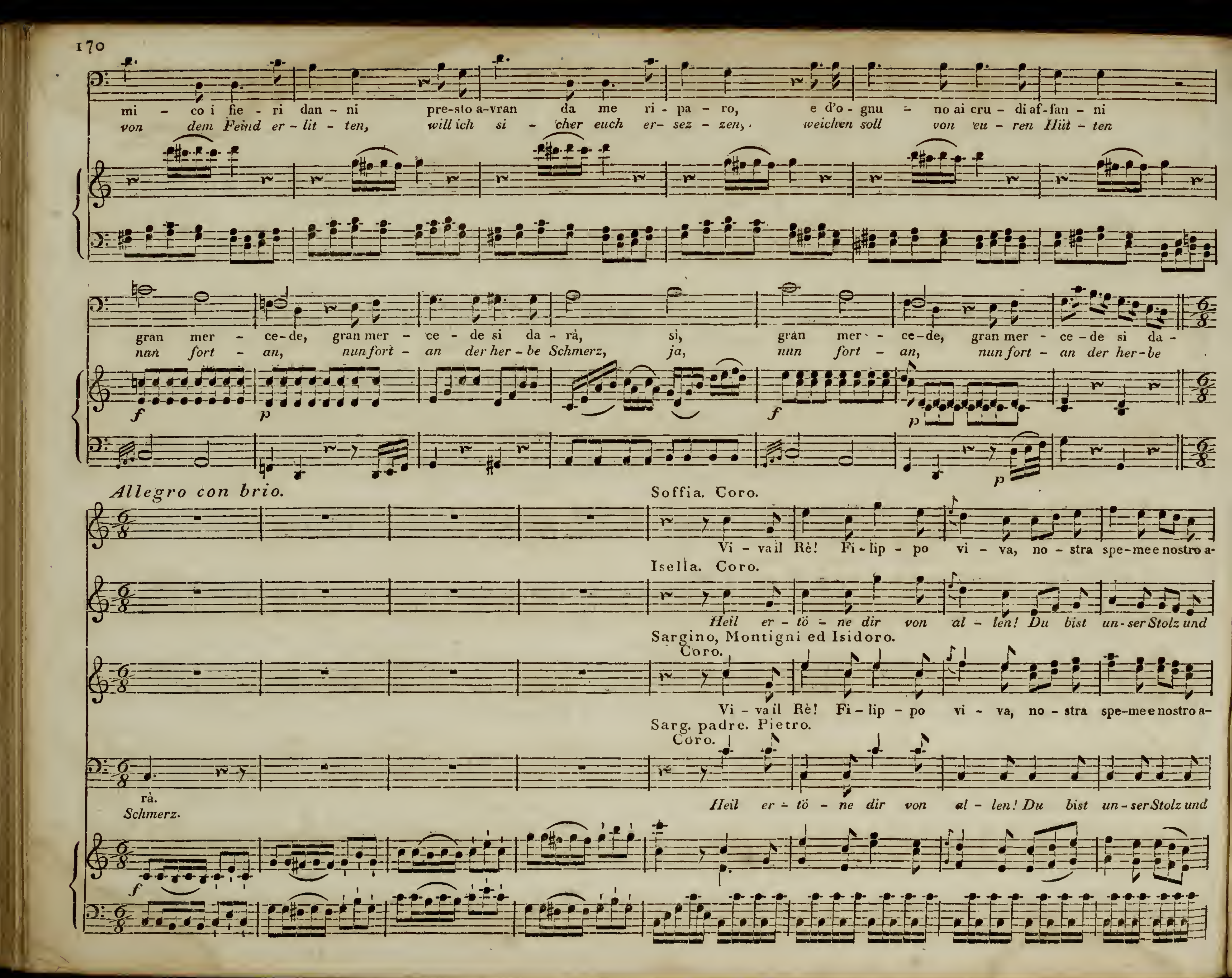

mi-o! Fà che se-gua il mio tor-men-to, u-no sposo ed il pia-cer! fà che
Wahrheit! Ach um-strah-le mich mit Klar-heit, gieb, Sar-gin, mir mei-ne Lust! ach um-
Mi rapisce in tal mo-men-to la sorpresa ed il pia-cer, la sor-pre-sa ed il pia-cer, mi ra-
Mich umfängt mit stil-ler Klarheit ei-ne na-menlo-se Lust, ei-ne na-men-lo-se Lust, mich um-
Sargino.
Mi rapisce in tal mo-men-to la sorpresa ed il pia-cer, la sor-pre-sa ed il pia-cer, mi ra-pi-sce, mi ra-
Mich umfängt mit stil-ler Klarheit ei-ne na-men-lo-se Lust, ei-ne na-men-lo se Lust, mich umfängt, mich um-
Mi rapisce in tal mo-men-to la sorpresa ed il pia-cer, la sor-pre-sa ed il pia-cer, mi ra-
Mich umfängt mit stil-ler Klar-heit ei-ne na-menlo-se Lust. ei-ne na-men-lo-se Lust, mich um-
se-gua il mio tor-mento, u-no spo-so ed il pia-cer, — — u-no spo-so ed il pia-
strahle mich mit Klarheit, gieb, Sar-gin, mir mei-ne Lust, — — gieb, Sar-gin, mir mei-ne
pi-sce in tal mo-mento la sor-pre-sa ed il pia-cer, la sor-presa, la sor-pre-sa ed il pia-
fängt mit stil-ler Klarheit, ei-ne na-men-lo-se Lust, na-menlo-se, ei-ne na-menlo-se
in tal momento, la sorpre-sa, la sor-pre-sa ed il pia-cer, la sor-presa, la sor-pre-sa ed il pia-
mit stil-ler Klarheit, mich umfängt ei-ne na-men-lo-se Lust, na-men-lo-se, ei-ne na-menlo-se
pisce in tal mo-mento,
fängt mit stil-ler Klarheit,
pi-sce in tal mo-men-to, la sor-pre-sa ed il pia-cer, la sorpre-sa, la sor-pre-sa ed il pa-
fängt mit stil-ler Klarheit, ei-ne na-men-lo-se Lust, na-menlo-se, ei-ne na-menlo-se

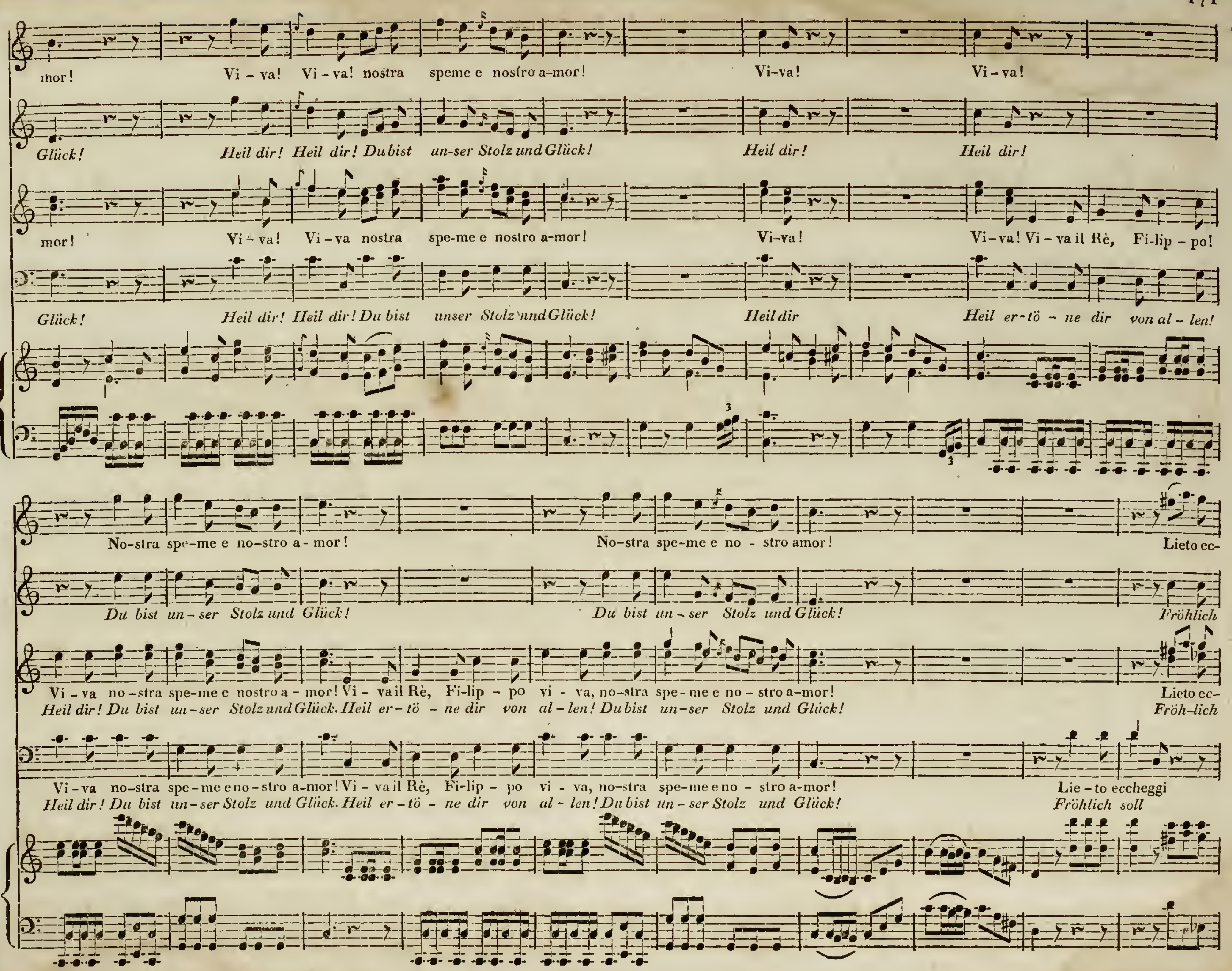

cer, — — u-no spo - - - so ed il pia - cer!
Lust, — — gieb Sar - gin — — — mir mei - ne Lust!
cer, la sor-presa, la sor - pre - sa, la sorpresa ed il pia - cer!
Lust, namenlo - se na - men - lo - se, ei - ne namen-lo - se Lust!
cer, la sorpre-sa, la sor - pre - sa, la sorpre-sa ed il pia- cer!
Allegro giusto. Soffia.
S'es-ser og - gi in-ob - be - dien-te, fù co - stret - to al mio Si - guo-ra, che dis - po - sa di mio
Un - ge - hor - sam musst ich scheinen, mög' es mir mein Fürst ver - ge-ben! als er mei - ne Hand ver -
rallent.
ma - no, quan-do mio non era il co - re,
schenkte, hatt' ich schon mein Herz ver - ge-ben.
(a Sarg. padre.)
(zu Sargin Vater.)
Se ca - gion di vo - stra morte mi chia - maste a mio mar
Als ihr wähn-tet mein Ver - schulden jagt' euch hin in das Ver-
dolce

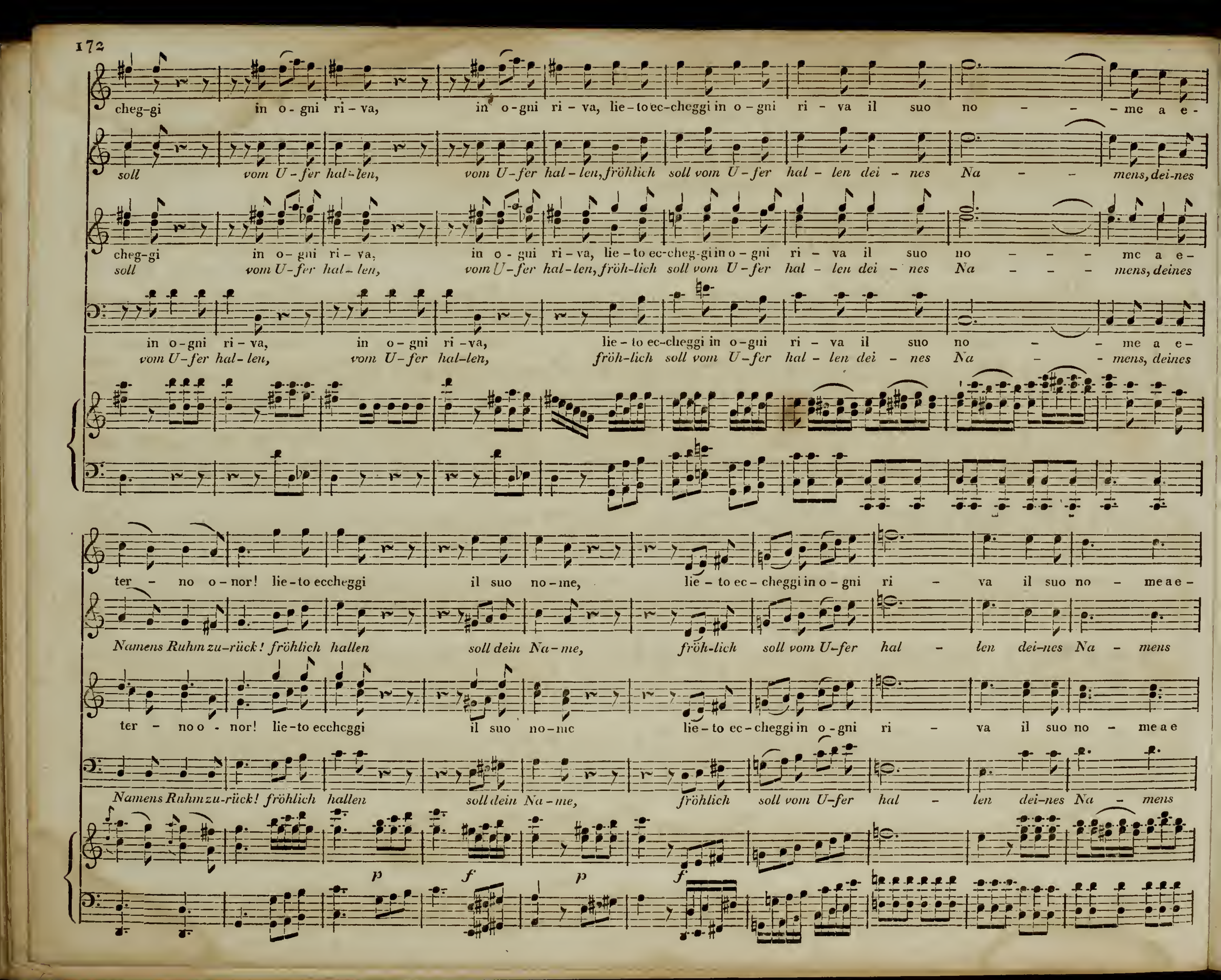

ti - re, mi gui - dò quest al - ma for-te, a sal-var-vi od a mo - ri-re, a sal - var - vi od a - mo - ri - re. In-fe-
der - ben, da be-schloss ich still zu dulden, wollt' euch ret - ten o - der sterben, wollt' euch ret - ten o - der ster - ben. Jetzo
f p fz p fz p f
li - ce or nel mio sta - to, so - lo pian - ge - re mi - re - sta un a - mo - re sventu - ra - to, che spe - ran-za o-mai non
will ich still be-wei - nen meine hoff - nungs-lo - se Lie - be, die sich nim - mer fröhlich ei - nen, nimmer glücklich wen-den
p p
Filippo.
hà, che spe - ran - za o - mai non hà. Ah Sof - fi - a? voi dunque a-ma-te? chi è l'og-get-to? nol ce -
kann, nim-mer glück-lich wen - den kann. Wie So - phie? du hast ge-wäh-let! Sag' wer ist es? Nichts ver -
f p f f p f
la-te? nol ce - la - te! Se lo scel - se il vo - stro core, degno ap - pien di voi sa - rà, degno ap - pien di voi sa -
heh-let! nichts ver - heh - let! Wen So - phi - e sich er - kohren, ist ge - wiss ein würd'ger Mann, ist ge - wiss ein würd'ger
f p

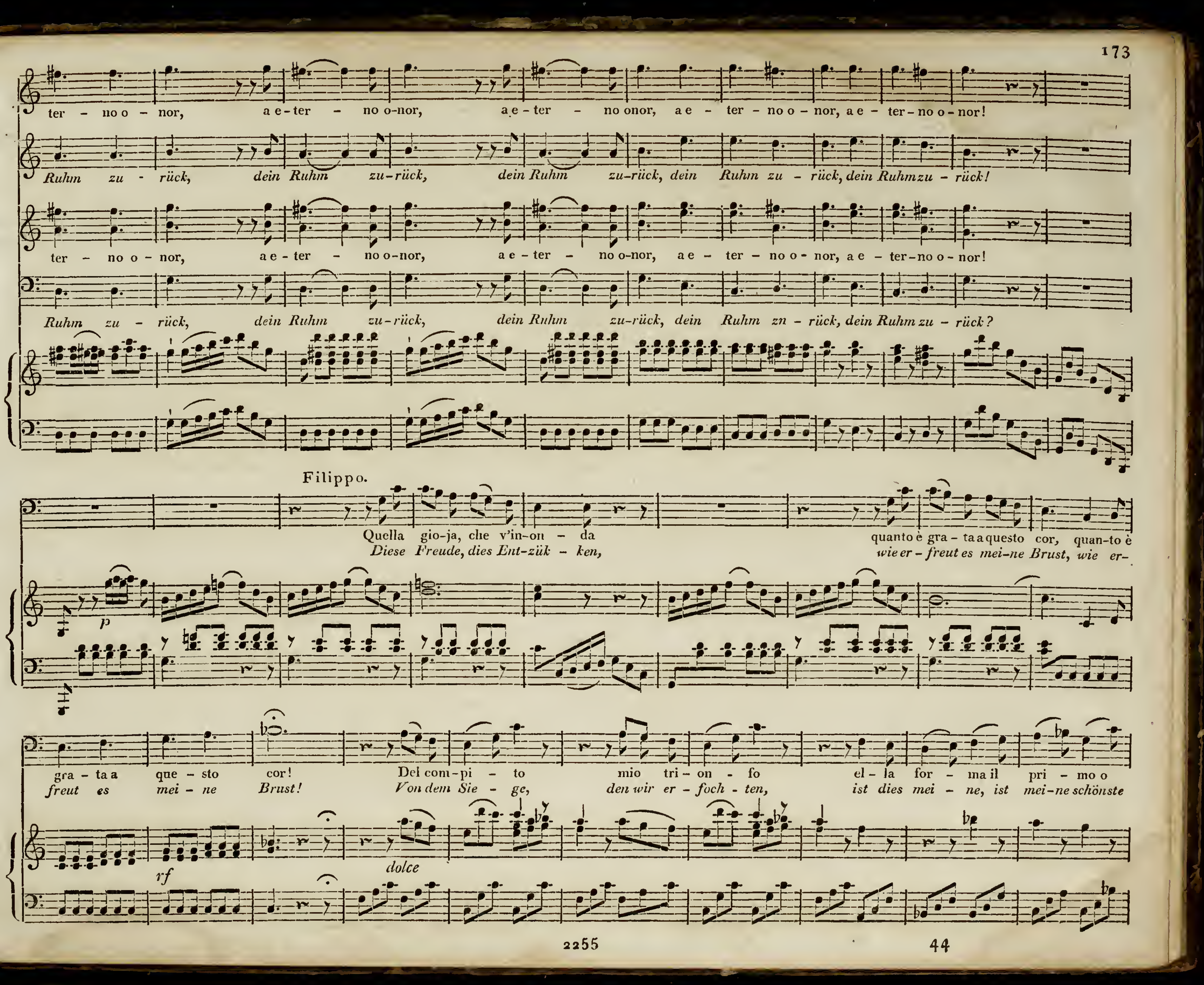

(Sarg. figlio alle ginocchia del padre.)
(Sargin, Sohn, zu des Vaters Füssen.)
rà. Debbo a lei la sor - te mi - a, grande sol mi fe - ce lei, mi fe - ce lei —
Mann. Ihr ver-dank' ich was ihr prei - set, meine Kraft hat sie ge - stäh - let, sie nur, sie —
Sen-za sua pos-sen-te a - i - ta, io ser - ba-ta non a - vre-i del mio Rè l'au - gu - sta vi - ta, a com -
Sie nur hat mir Muth ge - geben; von dem Hel-den-Ruf be - seelet, ret-tet' ich des Kö - nigs Le - ben, das ich
mun, a com - mun fe - li - ci - tà, a com - mun, a com-mun fe - li - ci - tà.
heut, das ich heut dem Volk ge - wann, das ich heut, das ich heut dem Volk ge - wann.
Sarg. padre.
Filippo.
Mio so-vra - no! voi pian - gete? Ah Sar - gi - no! che cre - de - te, che al Rè forse manchi un co - re, Monti -
Mein Ge-bie - ter! ach Sie weinen! Wie Sar-gin? du könntest mei-nen, dass ich hier gefühllos blie - be? Monti -

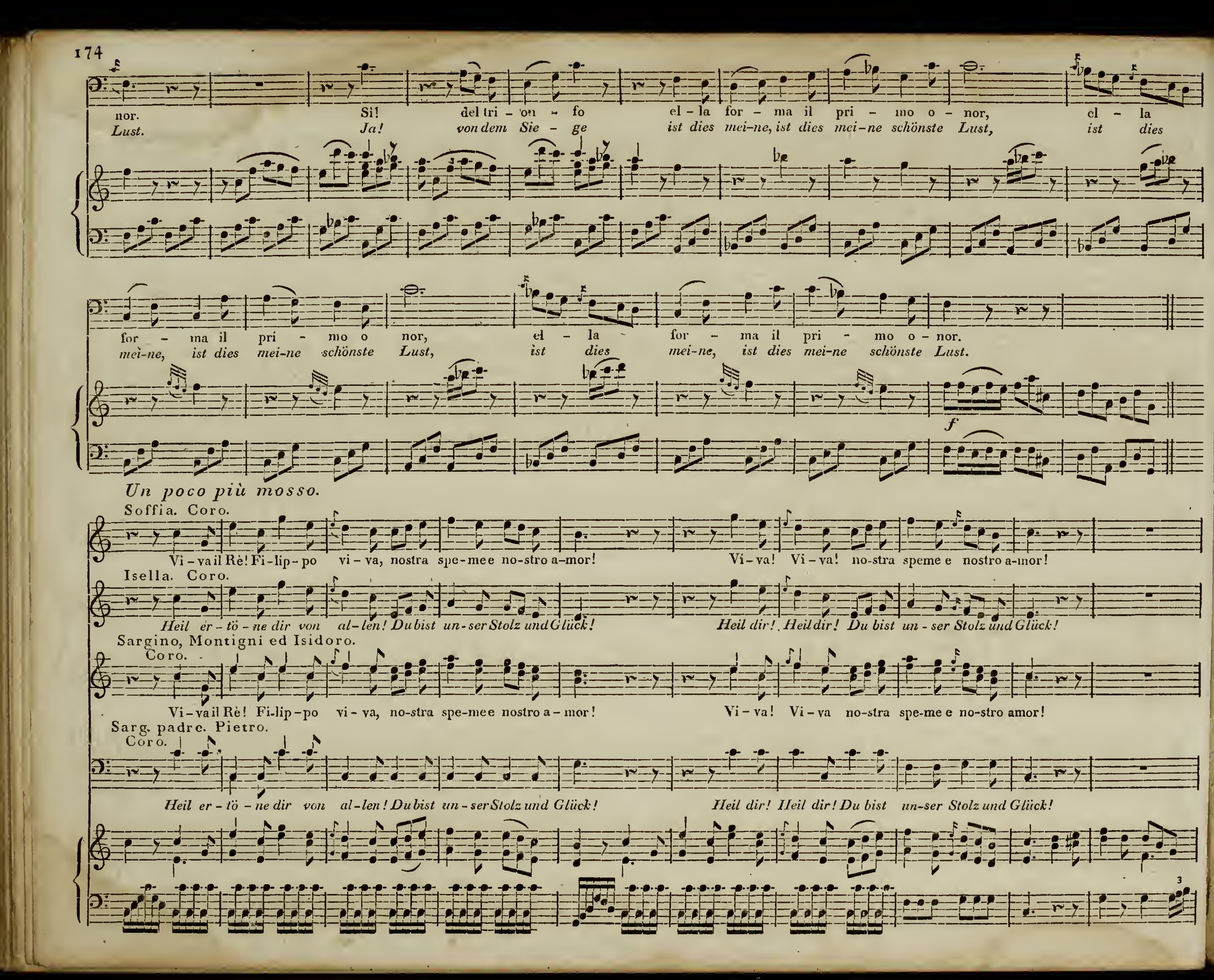

Montigni.
gni che di - te vo - i? che il va - lor, che il va - lor, la fè, l'a - mo - re io ri - spet - to in que - gli e - ro - e.
gni was werd' ich hö - ren? Ta - pfer - keit, Ta - pfer - keit, und Treu und Lie - be muss am Helden - plan ich eh - ren.
Soffia.
O miei vo - ti for - tu - na - ti! più bra - ma - re il cor non sà, più bra-
Durft' ich kühn're Wünsche he - gen? Mir zer - geht in Lust das Herz, mir zer-
Filippo.
Sarg. padre.
Sarg. figl.
Sie - te spo - si!
So vermählt euch!
Figli a - ma - ti! O miei vo - ti for - tu - na - ti! più bra - ma - re il cor non sà, più bra-
Meinen Se - gen! Durft' ich kühn're Wünsche he - gen? Mir zer - geht in Lust das Herz, mir zer-
p
f
fp
ma - re il cor non sà, più bra - ma - re il cor non sà — il cor non sà — il cor non sà.
Filippo.
Del ne-
geht in Lust das Herz, mir zer - geht in Lust das Herz — in Lust das Herz — in Lust das Herz.
Was ihr

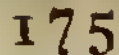

mi - co i fie - ri dan - ni pre-sto a-vran da me ri - pa - ro, e d'o - gnu - no ai cru - di af-fan - ni
von dem Feind er - lit - ten, will ich si - cher euch er- sez - zen, weichen soll von eu - ren Hüt - ten
gran mer - ce-de, gran mer - ce - de si da - rà, sì, gran mer - ce-de, gran mer - ce - de si da -
nan fort - an, nun fort - an der her - be Schmerz, ja, nun fort - an, nun fort - an der her-be
Allegro con brio.
Soffia. Coro.
Vi - va il Rè! Fi - lip - po vi - va, no - stra spe-me e nostro a-
Isella. Coro.
Heil er - tö - ne dir von al - len! Du bist un-ser Stolz und
Sargino, Montigni ed Isidoro.
Coro.
Vi - va il Rè! Fi - lip - po vi - va, no - stra spe-me e nostro a-
Sarg. padre. Pietro.
Coro.
rà.
Schmerz.
Heil er - tö - ne dir von al - len! Du bist un - ser Stolz und


mor! Vi - va! Vi - va! nostra speme e nostro a-mor! Vi-va! Vi - va!
Glück! Heil dir! Heil dir! Du bist un-ser Stolz und Glück! Heil dir! Heil dir!
mor! Vi - va! Vi - va nostra spe-me e nostro a-mor! Vi-va! Vi-va! Vi - va il Rè, Fi-lip - po!
Glück! Heil dir! Heil dir! Du bist unser Stolz und Glück! Heil dir Heil er-tö - ne dir von al - len!
No-stra spe-me e no-stro a - mor! No-stra spe-me e no - stro amor! Lieto ec-
Du bist un - ser Stolz und Glück! Du bist un - ser Stolz und Glück! Fröhlich
Vi - va no - stra spe-me e nostro a - mor! Vi - va il Rè, Fi-lip - po vi - va, no-stra spe-me e no - stro a-mor! Lieto ec-
Heil dir! Du bist un-ser Stolz und Glück. Heil er - tö - ne dir von al - len! Du bist un-ser Stolz und Glück! Fröh-lich
Vi - va no-stra spe-me e no-stro a-mor! Vi - va il Rè, Fi-lip - po vi - va, no-stra spe-me e no - stro a-mor! Lie - to eccheggi
Heil dir! Du bist un-ser Stolz und Glück. Heil er - tö - ne dir von al - len! Du bist un - ser Stolz und Glück! Fröhlich soll


cheg-gi in o-gni ri-va, in o-gni ri-va, lie-to ec-cheggi in o-gni ri-va il suo no - - - me a e-
soll vom U-fer hal-len, vom U-fer hal-len, fröhlich soll vom U-fer hal-len dei-nes Na - - mens, dei-nes
cheg-gi in o-gni ri-va, in o-gni ri-va, lie-to ec-cheg-gi in o-gni ri-va il suo no - - - me a e-
soll vom U-fer hal-len, vom U-fer hal-len, fröh-lich soll vom U-fer hal-len dei-nes Na - - - mens, deines
in o-gni ri-va, in o-gni ri-va, lie-to ec-cheggi in o-gni ri-va il suo no - - me a e-
vom U-fer hal-len, vom U-fer hal-len, fröh-lich soll vom U-fer hal-len dei-nes Na - - mens, deines
ter - no o-nor! lie-to eccheggi il suo no-me, lie-to ec-cheggi in o-gni ri - va il suo no - me a e-
Namens Ruhm zu-rück! fröhlich hallen soll dein Na-me, fröh-lich soll vom U-fer hal - len dei-nes Na - mens
ter - no o-nor! lie-to eccheggi il suo no-me lie-to ec-cheggi in o-gni ri - va il suo no - me a e
Namens Ruhm zu-rück! fröhlich hallen soll dein Na-me, fröhlich soll vom U-fer hal - len dei-nes Na - mens


ter - no o - nor, a e - ter - no o-nor, a e - ter - no onor, a e - ter - no o - nor, a e - ter - no o - nor!
Ruhm zu - rück, dein Ruhm zu - rück, dein Ruhm zu - rück, dein Ruhm zu - rück, dein Ruhm zu - rück!
ter - no o - nor, a e - ter - no o-nor, a e - ter - no o-nor, a e - ter - no o - nor, a e - ter - no o - nor!
Ruhm zu - rück, dein Ruhm zu - rück, dein Ruhm zu - rück, dein Ruhm zn - rück, dein Ruhm zu - rück?
Filippo.
Quella gio-ja, che v'in-on - da
Diese Freude, dies Ent-zük - ken,
quanto è gra - ta a questo cor, quan-to è
wie er - freut es mei-ne Brust, wie er-
p
gra - ta a que - sto cor! Del com-pi - to mio tri - on - fo el - la for - ma il pri - mo o
freut es mei - ne Brust! Von dem Sie - ge, den wir er - foch - ten, ist dies mei - ne, ist mei-ne schönste
rf
dolce


nor. Si! del tri - on - fo el - la for - ma il pri - mo o - nor, el - la
Lust. Ja! von dem Sie - ge ist dies mei-ne, ist dies mei-ne schönste Lust, ist dies
for - ma il pri - mo o nor, el - la for - ma il pri - mo o - nor.
mei-ne, ist dies mei-ne schönste Lust, ist dies mei-ne, ist dies mei-ne schönste Lust.
f
Un poco più mosso.
Soffia. Coro.
Vi-va il Rè! Fi-lip-po vi-va, nostra spe-mee e nostro a-mor! Vi-va! Vi-va! no-stra speme e nostro a-mor!
Isella. Coro.
Heil er-tö-ne dir von al-len! Du bist un-ser Stolz und Glück! Heil dir! Heil dir! Du bist un-ser Stolz und Glück!
Sargino, Montigni ed Isidoro.
Coro.
Vi-va il Rè! Fi-lip-po vi-va, no-stra spe-mee nostro a-mor! Vi-va! Vi-va no-stra spe-me e no-stro amor!
Sarg. padre. Pietro.
Coro.
Heil er-tö-ne dir von al-len! Du bist un-ser Stolz und Glück! Heil dir! Heil dir! Du bist un-ser Stolz und Glück!



Vi-va! Vi-va! No-stra spe-me e no-stro amor! No-stra

Heil dir! Heil dir! Du bist un-ser Stolz und Glück! Du bist

Vi-va! Vi-va! Vi-va il Rè, Fi-lip-po! Vi-va no-stra spe-me e nostro a-mor! Vi-va il Rè, Fi-lip-po vi-va, no-stra

Heil dir! Heil er-tö-ne dir von al-len! Heil dir! Du bist un-ser Stolz und Glück! Heil er-tö-ne dir von al-len! Du bist

Soffia ed Isella.

spe-me e no-stro a-mor — — — — — — — — — — — — no-stra
un-ser Stolz und Glück — — — — — — — — — — — — du bist

spe-me e no-stro a-mor. Lie-to ec-cheg-gi d'o-gni in-tor-no il suo no-me a eter-no o-nor! il suo
un-ser Stolz und Glück. Fröh-lich soll vom U-fer hal-len dei-nes Na-mens Ruhm zu-rück! dei-nes

Filippo.

spe-me e no-stro a-mor! Del com-pi-to mio tri-on-fo el-la for-ma il pri-mo o-nor, el-la
un-ser Stolz und Glück! Von dem Sieg, den wir er-foch-ten, ist dies mei-ne schön-ste Lust, ist dies

spe-me e no-stro a-mor! Lie-to ecche-g-gi d'o-gni in-tor-no il suo no-me a eter-no o-nor, el-la
un-ser Stolz und Glück! Fröh-lich soll vom U-fer hal-len dei-nes Na-mens Ruhm zu-rück, ist dies


spe - me e no - stro a - mor. Lie-to ec-cheg - gi in o-gni ri - va, in o-gni
un - ser Stolz und Glück. Fröhlich hal - len, ja fröhlich hal - len, ja fröhlich
no - me a e - ter - no o - nor! Lie-to ec-cheg - gi in o-gni ri - va, in o-gni ri - va,
Na - mens Ruhm zu - rück! Fröhlich hal - len, ja fröhlich hal - len, ja fröhlich hal - len,
for - ma il pri - mo o - nor
mei - ne schön - ste Lust.
spe - me e no - stro a - mor.
un - ser Stolz und Glück.
ri - va, il suo no-me a eterno o-nor il suo
hal - len sei-nes Namens Ruhm zu-rück sei-nes
lie - to ec - cheg - gi d'o - gni in - tor - no il suo no - me a eter - no o - nor! il suo
fröh - lich soll vom U - fer hal - len dei - nes Na - mens Ruhm zu - rück! sei-nes
Del com - pi - to mio tri - on - fo el - la for - ma il pri - mo o - nor, el - la
Von dem Sieg, den wir er - foch - ten, ist dies mei - ne schön - ste Lust, ist dies
Lie - to ec - cheg - gi d'o - gni in - tor - no il suo no - me a eter - no o - nor, il suo
Fröh - lich soll vom U - fer hal - len dei - nes Na - mens Ruhm zu - rück, sei - nes


no - me a e - ter - no, a e - ter - no o - nor, il suo no - me a e - ter - no, a eter - no, a e - ter - no o - nor, a e-
Na - mens, sei - nes Na - mens Ruhm, sei - nes Na - mens Ruhm zu - rück, sein Ruhm zu - rück, sein
for - ma il pri - mo, il pri - mo o - nor, el - la for - ma il pri - mo, il pri - mo, il pri - mo o - nor, il
mei - ne schön - ste, schön - ste Lust, ist dies mei - ne, mei - ne schön - ste, schön - ste Lust, die
no - me a e - ter - no, a e - ter - no o - nor, il suo no - me a e - ter - no, a e-ter - no, a e - ter - no o - nor, a e-
Na - mens, sei - nes Na - mens Ruhm, sei - nes Na - mens Ruhm zu - rück, sein Ruhm zu - rück, sein
fp
ff
Più mosso.
ter - - no, a e - ter - no o - nor, a e - ter - - no, a eter - no o - nor.
Ruhm, — — sein Ruhm zu - rück, sein Ruhm, — — sein Ruhm zu - rück.
pri - - mo, il pri - mo o - nor, il pri - - mo, il pri - mo o - nor.
schön - - ste, schön - ste Lust, die schön - - ste, schön-ste Lust.
ter - - no, a e - ter - no o - nor, a e - ter - - no, a e-ter - no o - nor.
Ruhm, — — sein Ruhm zu - rück, sein Ruhm, — — sein Ruhm zu - rück.
p
f
45 Più mosso.



A e - ter - no o - nor, a e - ter - no o - nor. Vi - va! Vi - va!
Sein Ruhm zu - rück, sein Ruhm zu - rück. Heil dir! Heil dir!
Il pri - mo o - nor. il pri - mo o - nor.
Die schön - ste Lust, die schön - ste Lust.
A e - ter - no o - nor. a e - ter - no o - nor. Vi - va! Vi - va!
Sein Ruhm zu - rück, sein Ruhm zu - rück. Heil dir! Heil dir!
Vi - - - - - - - - va!
Heil — — — — — dir!
Vi - - - - - - - - va!
Fine dell' Opera.


EX LIBRIS

